

# Die Entwicklung der gewerblichen Löhne seit der Begründung des Deutschen Reiches.

BH 227 KUC  
108

Von  
(Johann)  
Dr. K. Kuczynski  
Direktor des Statistischen Amtes  
der Stadt Schöneberg.

907  
956

Bi  
der H  
z



# Vorwort.

---

Im September v. J. wurde ich vom Volkswirtschaftlichen Bureau des Reichsstatistikamtes gelegentlich der Vorbereitung der Reichsfinanzreform aufgefordert, auf Grund meines im Druck befindlichen Buches über Arbeitslohn und Arbeitszeit in Europa und Amerika und der mir sonst zugänglichen Materialien ein Gutachten über die Entwicklung der gewerblichen Löhne in Deutschland seit der Begründung des Deutschen Reiches zu erstatten.

Das Ergebnis wird hiermit der Öffentlichkeit übergeben.

Schöneberg, im Januar 1909.

X. Kuczynski.

# Inhaltsverzeichnis.

|  | Seite |
|--|-------|
| Vorbemerkung .....   | 2     |
| <b>Erster Abschnitt:</b>   |       |
| Bergbau:   |       |
| 1. Kapitel: Steinkohlenbergbau .....                                   | 4     |
| 2. Kapitel: Braunkohlenbergbau .....                                   | 14    |
| 3. Kapitel: Salzbergbau .....  | 16    |
| 4. Kapitel: Erzbergbau .....   | 18    |
| <b>Zweiter Abschnitt:</b>  |       |
| Baugewerbe:  |       |
| 5. Kapitel: Maurer- und Zimmerergewerbe .....                          | 29    |
| 6. Kapitel: Malergewerbe .....   | 62    |
| 7. Kapitel: Installationsgewerbe .....                                 | 66    |
| <b>Dritter Abschnitt:</b>  |       |
| Steinverarbeitungsgewerbe:   |       |
| 8. Kapitel: Steinmehlgewerbe .....                                     | 73    |
| <b>Vierter Abschnitt:</b>  |       |
| Holzverarbeitungsgewerbe:  |       |
| 9. Kapitel: Bau- und Möbeltischlerei .....                             | 78    |
| 10. Kapitel: Modelltischlerei .....                                    | 83    |
| 11. Kapitel: Jalousiefabrikation .....                                 | 84    |
| <b>Fünfter Abschnitt:</b>  |       |
| Metallverarbeitungsgewerbe:  |       |
| 12. Kapitel: Verarbeitung unedler Metalle, Maschinen- und Apparatenbau | 87    |
| <b>Sechster Abschnitt:</b>   |       |
| Buchgewerbe:   |       |
| 13. Kapitel: Buchdruck .....   | 96    |
| <b>Siebenter Abschnitt:</b>  |       |
| Verkehrswesen:   |       |
| 14. Kapitel: Fuhrwesen .....   | 103   |
| 15. Kapitel: Eisenbahnbetrieb .....                                    | 105   |
| 16. Kapitel: Seeschifffahrt .....                                      | 108   |

## Vorbemerkung.

Im Deutschen Reiche fehlt es an einer amtlichen Statistik der Löhne in den verschiedenen Gewerben. Auch von privater Seite ist eine umfassendere Untersuchung, die mehr als ein einzelnes Gewerbe behandelte, bisher nicht veranstaltet worden. Zu einer erschöpfenden und einwandfreien Darstellung der Entwicklung der Löhne hätte es daher erst umfangreicher Erhebungen, etwa auf Grund von Lohnbüchern von Unternehmern, bedurft. Diese Methode konnte mit Rücksicht auf die Kürze der Zeit nur in beschränktestem Umfang angewandt werden, und im großen und ganzen stützt sich dieser Bericht auf das in zahlreichen amtlichen und privaten Veröffentlichungen zerstreute lohnstatistische Material. Dabei war es nicht zu vermeiden, auch solche Untersuchungen heranzuziehen, die methodologisch nicht allen Ansprüchen genügen. Auch findet eine Gegenüberstellung der Löhne und der Kosten der Lebenshaltung nicht statt. Es handelt sich hier lediglich um einen ersten Versuch, die Entwicklung der Nominallöhne in Deutschland in großen Zügen zu skizzieren.

Die folgende Übersicht weist die hauptsächlichsten Unterlagen für die einzelnen Abschnitte nach<sup>1)</sup>.

### Erster Abschnitt.

#### Bergbau.

Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im Preussischen Staate. Herausgegeben im Ministerium für Handel und Gewerbe, Jahrgang 1889—1908.

### Zweiter bis vierter Abschnitt.

#### Baugewerbe. Steinverarbeitungsgewerbe. Holzverarbeitungsgewerbe.

Veröffentlichungen der Zentralverbände der Gewerkschaften.

Drucksachen des Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe.

Kuczynski, Arbeitslohn und Arbeitszeit in Europa und Amerika. Berlin, Georg Reimer, 1909 (im Druck).

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes der Stadt Berlin.

Berichte von Gewerkschaftskartellen.

Bürger, Die Hamburger Gewerkschaften und deren Kämpfe von 1865 bis 1890. Hamburg 1899.

Lohnbücher von Unternehmern.

### Fünfter Abschnitt.

#### Metallverarbeitungsgewerbe.

Kuczynski, Arbeitslohn und Arbeitszeit in Europa und Amerika.

Lohnbücher von Unternehmern.

<sup>1)</sup> Nicht aufgenommen sind in diese Übersicht Veröffentlichungen, die nur ein Gewerbe in einer einzelnen Stadt behandeln.



## Sechster Abschnitt.

### Buchgewerbe.

Allgemeiner deutscher Buchdruckertarif.

Veröffentlichungen des Tarifamts der deutschen Buchdrucker.

Rezhäuser, Zur Geschichte des Verbandes der deutschen Buchdrucker, Berlin 1900.

Morgenstern, Tarif und Lohn im deutschen Buchdruckgewerbe, Berlin 1905.

## Siebenter Abschnitt.

### Verkehrsgewerbe.

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes.

Berichte des Ministers der öffentlichen Arbeiten über die Ergebnisse des Betriebes der vereinigten preussischen und hessischen Staatseisenbahnen.

Veröffentlichungen des Deutschen Transportarbeiterverbandes.

Lohnbücher von Unternehmern.

---

Bei der Darstellung wurde die folgende Methode befolgt: Zunächst wird die allgemeine Entwicklung des Lohnes und zwar tunlichst von 1871—1908 gezeigt. Dann wird die Entwicklung im einzelnen tabellarisch in absoluten und relativen Zahlen wiedergegeben. Zum Schluß wird der heutige Lohn mit dem in früheren Zeiten verglichen; dabei werden, wo Lohnsteigerungen vorliegen, nur die Jahre herangezogen, in denen der Lohn um mindestens 20 % von dem gegenwärtigen Stand abwich. Soweit die Unterlagen die Möglichkeit dazu bieten, wird nicht der Durchschnittslohn wiedergegeben, sondern der Lohn, welcher der Mehrheit der Arbeiter gezahlt wurde; waren die Löhne so stark zersplittert, daß kein Lohnsatz die Mehrheit der Arbeiter auf sich vereinigte, so wurde der mittlere Lohn gewählt, d. h. der Lohnsatz, hinter dem ebensoviele Arbeiter einerseits zurückblieben, wie andererseits Arbeiter darüber hinaus kamen.

---

## Erster Abschnitt.

### Bergbau.

#### I. Kapitel.

#### Steinkohlenbergbau.

##### a. Oberschlesien.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der eigentlichen Bergarbeiter<sup>1)</sup> belief sich im Jahre 1886 auf 2,03 *M.* Er stieg allmählich bis auf 2,83 *M.* im Jahre 1891, bewegte sich im folgenden Jahresfünft zwischen 2,74 *M.* und 2,82 *M.*, stieg dann bis auf 3,57 *M.* im Jahre 1900, sank wieder bis auf 3,35 *M.* im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 4,00 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst<sup>2)</sup> stieg von 536 *M.* im Jahre 1886 allmählich bis auf 774 *M.* im Jahre 1891, sank bis auf 727 *M.* im Jahre 1893, stieg dann bis auf 983 *M.* im Jahre 1900, ging bis auf 902 *M.* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 1130 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der sonstigen im Bergwerk beschäftigten erwachsenen Arbeiter<sup>3)</sup> belief sich im Jahre 1886 auf 1,87 *M.* Er stieg 1887 auf 1,92 *M.*, stand 1888 etwa auf der gleichen Höhe und stieg dann allmählich bis auf 2,44 *M.* im Jahre 1891. Im folgenden Jahresfünft änderte er sich nur wenig, stieg aber dann bis auf 3,17 *M.* im Jahre 1901, fiel auf 3,07 *M.* in den nächsten beiden Jahren und stieg endlich bis auf 3,75 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 539 *M.* im Jahre 1886 bis auf 728 *M.* im Jahre 1891, sank bis auf 704 *M.* im Jahre 1893 und stieg dann allmählich bis auf 919 *M.* im Jahre 1901. Im nächsten Jahre fiel er auf 873 *M.* und stieg endlich bis auf 1109 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der über Tage beschäftigten erwachsenen Arbeiter belief sich in den Jahren 1886/87 auf 1,58 *M.* Er stieg bis auf 2,17 *M.* im Jahre 1891, hielt sich im folgenden Jahresfünft annähernd auf der gleichen Höhe, stieg dann allmählich bis auf 2,69 *M.* im Jahre 1901 und, nach einem Rückschlag in den nächsten Jahren, bis auf 3,00 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg allmählich von 444 *M.* im Jahre 1886 bis auf 649 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 619 *M.* im Jahre 1894 und stieg dann bis auf 783 *M.* im Jahre 1901. Im nächsten Jahre fiel er auf 762 *M.* und stieg endlich bis auf 894 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren belief sich in den Jahren 1886—1888 auf 69—71 *Ps.* Er stieg allmählich bis auf 1,03 *M.* im Jahre 1891, sank bis auf 83 *Ps.* im Jahre 1895, stieg bis auf 1,09 *M.* im Jahre 1901, sank abermals bis auf 1,00 *M.* im Jahre 1904 und stieg endlich bis auf 1,16 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 166 *M.* im Jahre 1886 auf 182—183 *M.* in den Jahren 1887/88 und dann allmählich bis auf 278 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 197 *M.* im Jahre 1894, stieg bis auf 302 *M.* im Jahre 1901, sank abermals bis auf 274 *M.* im Jahre 1904 und stieg endlich bis auf 327 *M.* im Jahre 1907.

<sup>1)</sup> Die unterirdisch und in Tagebauen beschäftigten Bergleute im engeren Sinne, welche bei den Aus- und Vorrichtungs-, sowie den eigentlichen Gewinnungsarbeiten angelegt sind, also in der Hauptsache die Gesteins- und Kohlenhauer nebst den mit ihnen im Bedinge arbeitenden oder ihnen zugewiesenen Schleppern.

<sup>2)</sup> Bei Berechnung der Jahresverdienste sind die durch Arbeitslosigkeit verursachten Verdienstaussfälle nicht in Abzug gebracht worden.

<sup>3)</sup> Die außerdem noch unterirdisch und in Tagebauen, namentlich beim Grubenausbau und bei Nebenarbeiten beschäftigten Personen, wie Zimmerhauer, Reparaturarbeiter, Maurer, Anschläger, Bremsler, Bergeverfüller usw.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Arbeiterinnen belief sich in den Jahren 1886/87 auf 76 Pf. Er stieg allmählich bis auf 91 Pf. im Jahre 1891, hielt sich bis 1897 etwa auf der gleichen Höhe, stieg dann bis auf 1,14 M im Jahre 1901 und, nach einem Rückschlag in den nächsten Jahren, bis auf 1,24 M im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 205 M im Jahre 1886 allmählich bis auf 255 M im Jahre 1891, sank wieder bis auf 236 M im Jahre 1894, stieg bis auf 321 M im Jahre 1901, fiel im nächsten Jahre auf 306 M und stieg endlich bis auf 356 M im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Gesamtbelegschaft belief sich im Jahre 1886 auf 1,81 M. Er stieg bis auf 2,46 M im Jahre 1891, sank wieder bis auf 2,42 M im Jahre 1893 und stieg allmählich bis auf 3,12 M im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 2,97—2,98 M in den Jahren 1902—1904 zurück und stieg endlich bis auf 3,48 M im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Jahresverdienst der Gesamtbelegschaft stieg von 490 M im Jahre 1886 allmählich bis auf 693 M im Jahre 1891, sank wieder bis auf 661 M im Jahre 1893, stieg bis auf 877 M im Jahre 1900, sank dann bis auf 820 M im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 1 003 M im Jahre 1907.

Nach den vierteljährlich angestellten amtlichen Erhebungen gestaltete sich die Entwicklung im einzelnen folgendermaßen<sup>1)</sup>:

### Löhne im Steinkohlenbergbau in Oberschlesien 1886—1907.

(Sch. = Schichtverdienst, J. = Jahresverdienst.)

| Jahr     | Eigentliche Bergarbeiter |      |            |     | Sonstige Arbeiter im Bergwerk |      |            |     | Arbeiter über Tage |            |         |     | Knaben  |            |         | Arbeiterinnen |            |         | Gesamtbelegschaft |            |         |      |            |     |   |            |
|----------|--------------------------|------|------------|-----|-------------------------------|------|------------|-----|--------------------|------------|---------|-----|---------|------------|---------|---------------|------------|---------|-------------------|------------|---------|------|------------|-----|---|------------|
|          | absolut                  |      | relativ    |     | absolut                       |      | relativ    |     | absolut            |            | relativ |     | absolut |            | relativ | absolut       |            | relativ | absolut           |            | relativ |      |            |     |   |            |
|          | Sch.                     | J.   | Sch.       | J.  | Sch.                          | J.   | Sch.       | J.  | Sch.               | J.         | Sch.    | J.  | Sch.    | J.         | Sch.    | J.            | Sch.       | J.      | Sch.              | J.         | Sch.    | J.   |            |     |   |            |
|          | M                        | M    | (1907=100) |     | M                             | M    | (1907=100) | M   | M                  | (1907=100) |         | M   | M       | (1907=100) | M       | M             | (1907=100) | M       | M                 | (1907=100) | M       | M    | (1907=100) | M   | M | (1907=100) |
| 1886.... | 2,03                     | 536  | 51         | 47  | 1,87                          | 539  | 50         | 49  | 1,58               | 444        | 53      | 50  | 0,69    | 166        | 59      | 51            | 0,76       | 205     | 61                | 58         | 1,81    | 490  | 52         | 49  |   |            |
| 1887.... | 2,04                     | 537  | 51         | 48  | 1,92                          | 542  | 51         | 49  | 1,58               | 452        | 53      | 51  | 0,71    | 183        | 61      | 56            | 0,76       | 206     | 61                | 58         | 1,82    | 492  | 52         | 49  |   |            |
| 1888.... | 2,07                     | 565  | 52         | 50  | 1,91                          | 558  | 51         | 50  | 1,68               | 498        | 56      | 56  | 0,70    | 182        | 60      | 56            | 0,77       | 213     | 62                | 60         | 1,85    | 516  | 53         | 51  |   |            |
| 1889.... | 2,31                     | 638  | 58         | 56  | 2,06                          | 614  | 55         | 55  | 1,83               | 539        | 61      | 60  | 0,76    | 202        | 66      | 62            | 0,82       | 230     | 66                | 65         | 2,03    | 575  | 58         | 57  |   |            |
| 1890.... | 2,71                     | 748  | 68         | 66  | 2,36                          | 699  | 63         | 63  | 2,10               | 633        | 70      | 71  | 0,95    | 256        | 82      | 78            | 0,90       | 251     | 73                | 71         | 2,37    | 671  | 68         | 67  |   |            |
| 1891.... | 2,83                     | 774  | 71         | 68  | 2,44                          | 728  | 65         | 66  | 2,17               | 649        | 72      | 73  | 1,03    | 278        | 89      | 85            | 0,91       | 255     | 73                | 72         | 2,46    | 693  | 71         | 69  |   |            |
| 1892.... | 2,79                     | 739  | 70         | 65  | 2,41                          | 709  | 64         | 64  | 2,16               | 639        | 72      | 71  | 0,96    | 245        | 83      | 75            | 0,89       | 244     | 72                | 69         | 2,43    | 669  | 70         | 67  |   |            |
| 1893.... | 2,74                     | 727  | 69         | 64  | 2,42                          | 704  | 65         | 63  | 2,15               | 622        | 72      | 70  | 0,86    | 208        | 74      | 64            | 0,89       | 237     | 72                | 67         | 2,42    | 661  | 70         | 66  |   |            |
| 1894.... | 2,79                     | 730  | 70         | 65  | 2,44                          | 708  | 65         | 64  | 2,15               | 619        | 72      | 69  | 0,84    | 197        | 72      | 60            | 0,89       | 236     | 72                | 66         | 2,45    | 664  | 70         | 66  |   |            |
| 1895.... | 2,78                     | 740  | 70         | 65  | 2,46                          | 713  | 66         | 64  | 2,14               | 634        | 71      | 71  | 0,83    | 206        | 72      | 63            | 0,90       | 241     | 73                | 68         | 2,46    | 675  | 71         | 67  |   |            |
| 1896.... | 2,82                     | 768  | 71         | 68  | 2,50                          | 731  | 67         | 66  | 2,16               | 640        | 72      | 72  | 0,86    | 215        | 74      | 66            | 0,90       | 246     | 73                | 69         | 2,49    | 697  | 72         | 69  |   |            |
| 1897.... | 2,91                     | 794  | 73         | 70  | 2,61                          | 765  | 70         | 69  | 2,22               | 648        | 74      | 72  | 0,88    | 230        | 76      | 70            | 0,92       | 252     | 74                | 71         | 2,58    | 721  | 74         | 72  |   |            |
| 1898.... | 3,09                     | 856  | 77         | 76  | 2,71                          | 803  | 72         | 72  | 2,34               | 680        | 78      | 76  | 0,94    | 253        | 81      | 77            | 0,97       | 270     | 78                | 76         | 2,73    | 771  | 78         | 77  |   |            |
| 1899.... | 3,27                     | 896  | 82         | 79  | 2,86                          | 827  | 76         | 75  | 2,44               | 705        | 81      | 79  | 0,96    | 259        | 83      | 79            | 1,02       | 279     | 82                | 78         | 2,87    | 801  | 82         | 80  |   |            |
| 1900.... | 3,57                     | 983  | 89         | 87  | 3,14                          | 918  | 84         | 83  | 2,66               | 771        | 89      | 86  | 1,08    | 294        | 93      | 90            | 1,11       | 311     | 90                | 87         | 3,12    | 877  | 90         | 87  |   |            |
| 1901.... | 3,52                     | 969  | 88         | 86  | 3,17                          | 919  | 85         | 83  | 2,69               | 783        | 90      | 88  | 1,09    | 302        | 94      | 92            | 1,14       | 321     | 92                | 90         | 3,10    | 872  | 89         | 87  |   |            |
| 1902.... | 3,35                     | 902  | 84         | 80  | 3,07                          | 873  | 82         | 79  | 2,63               | 762        | 88      | 85  | 1,06    | 289        | 91      | 88            | 1,11       | 306     | 90                | 86         | 2,97    | 820  | 85         | 82  |   |            |
| 1903.... | 3,37                     | 923  | 84         | 82  | 3,07                          | 875  | 82         | 79  | 2,65               | 766        | 88      | 86  | 1,02    | 277        | 88      | 85            | 1,10       | 307     | 89                | 86         | 2,98    | 832  | 86         | 83  |   |            |
| 1904.... | 3,39                     | 932  | 85         | 82  | 3,09                          | 879  | 82         | 79  | 2,64               | 768        | 88      | 86  | 1,00    | 274        | 86      | 84            | 1,11       | 309     | 90                | 87         | 2,98    | 836  | 86         | 83  |   |            |
| 1905.... | 3,50                     | 970  | 88         | 86  | 3,22                          | 927  | 86         | 84  | 2,70               | 787        | 90      | 88  | 1,01    | 280        | 87      | 86            | 1,13       | 315     | 91                | 88         | 3,08    | 867  | 89         | 86  |   |            |
| 1906.... | 3,69                     | 1037 | 92         | 92  | 3,43                          | 1007 | 91         | 91  | 2,81               | 828        | 94      | 93  | 1,06    | 300        | 91      | 92            | 1,17       | 332     | 94                | 93         | 3,23    | 924  | 93         | 92  |   |            |
| 1907.... | 4,00                     | 1130 | 100        | 100 | 3,75                          | 1109 | 100        | 100 | 3,00               | 894        | 100     | 100 | 1,16    | 327        | 100     | 100           | 1,24       | 356     | 100               | 100        | 3,48    | 1003 | 100        | 100 |   |            |

Der durchschnittliche Schichtverdienst der eigentlichen Bergarbeiter war 1907 annähernd doppelt so hoch wie 1886—1888, um annähernd  $\frac{3}{4}$  höher als 1889 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890—1898. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 reichlich doppelt so hoch wie 1886—1888, um reichlich  $\frac{3}{4}$  höher als 1889, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1890 und 1892—1895 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1891, 1896—1899 und 1902.

<sup>1)</sup> Vgl. für die absoluten Zahlen bis 1888 »Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im Preussischen Staate« (herausgegeben im Ministerium für Handel und Gewerbe), Jahrgang 1889 (Band 37), Statistischer Teil S. 79—86; für 1889—1906 »Sammlung der Druckfachen des Preussischen Hauses der Abgeordneten, 20. Legislaturperiode, 4. Session 1907/08« (2. Band Druckfache Nr. 30), S. 918 f.; für 1907 »Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen, Jahrgang 1908 (Band 56), 1. Statistische Lieferung« S. 30 ff.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der sonstigen im Bergwerk beschäftigten erwachsenen Arbeiter war 1907 etwa doppelt so hoch wie 1886—1888, um reichlich  $\frac{1}{5}$  höher als 1889, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{5}$  höher als 1890—1896 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1897—1899. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 etwa doppelt so hoch wie 1886—1888, um reichlich  $\frac{1}{5}$  höher als 1889, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{5}$  höher als 1890—1896 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1897—1899 und 1902—1904.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der über Tage beschäftigten erwachsenen Arbeiter war 1907 um  $\frac{9}{10}$  höher als 1886/87, um annähernd  $\frac{1}{5}$  höher als 1888, um annähernd  $\frac{2}{3}$  höher als 1889 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890—1898. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 etwa doppelt so hoch wie 1886/87, um annähernd  $\frac{4}{5}$  höher als 1888, um  $\frac{2}{3}$  höher als 1889 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890—1899.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren war 1907 um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1886, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1887—1889 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1893—1897. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 fast doppelt so hoch wie 1886, um annähernd  $\frac{4}{5}$  höher als 1887/88, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1889 und 1893—1896 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890, 1892 und 1897—1899.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Arbeiterinnen war 1907 um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1886—1889 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890—1898. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um annähernd  $\frac{3}{4}$  höher als 1886/87, um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1888, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1889 und 1893/94 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890—1892 und 1895—1899.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Gesamtbelegschaft war 1907 annähernd doppelt so hoch wie 1886—1888, um annähernd  $\frac{3}{4}$  höher als 1889 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890—1898. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 etwa doppelt so hoch wie 1886—1888, um  $\frac{3}{4}$  höher als 1889, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1893/94 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890—1892 und 1895—1899.

#### b. Niederschlesien.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der eigentlichen Bergarbeiter belief sich im Jahre 1886 auf 2,11 *M.* Er stieg 1887 auf 2,36 *M.*, fiel 1888 auf 2,18 *M.*, stieg dann bis auf 2,74 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 2,59 *M.* im Jahre 1894 und stieg allmählich bis auf 3,27 *M.* im Jahre 1900. Dann fiel er bis auf 2,91 *M.* im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 3,57 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 615 *M.* im Jahre 1886 bis auf 824 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 773 *M.* im Jahre 1894 und stieg allmählich bis auf 991 *M.* im Jahre 1900. Dann fiel er bis auf 848 *M.* im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 1 080 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der sonstigen im Bergwerk beschäftigten erwachsenen Arbeiter belief sich im Jahre 1886 auf 2,16 *M.* Er sank bis auf 2,13 *M.* im Jahre 1888, stieg bis auf 2,57 *M.* in den Jahren 1891/92, sank wieder bis auf 2,49 *M.* im Jahre 1894 und stieg allmählich bis auf 3,11 *M.* im Jahre 1900. Dann fiel er bis auf 2,82 *M.* im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 3,36 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 617 *M.* im Jahre 1886 bis auf 780 *M.* im Jahre 1892, sank wieder bis auf 749 *M.* im Jahre 1894 und stieg allmählich bis auf 950 *M.* im Jahre 1900. Dann fiel er bis auf 825 *M.* im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 1 016 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der über Tage beschäftigten erwachsenen Arbeiter belief sich im Jahre 1886 auf 1,85 *M.* Er stieg bis auf 2,23 *M.* in den Jahren 1891/92, sank wieder bis auf 2,18 *M.* im Jahre 1894 und stieg allmählich bis auf 2,68 *M.* im Jahre 1901. Im folgenden Jahre fiel er auf 2,58 *M.* und stieg dann bis auf 2,99 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 562 *M.* im Jahre 1886 bis auf 693 *M.* im Jahre 1892, sank wieder bis auf 669 *M.* im Jahre 1895 und stieg allmählich bis auf 811 *M.* im Jahre 1900. Dann fiel er bis auf 762 *M.* im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 907 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren belief sich im Jahre 1886 auf 87 Pf. Er stieg 1887 auf 92 Pf., fiel im folgenden Jahre auf 90 Pf.,



stieg dann bis auf 1,04 *M* im Jahre 1890, sank wieder bis auf 94 Pf. in den Jahren 1894/95 und stieg allmählich bis auf 1,12 *M* in den Jahren 1900/01. Dann fiel er bis auf 1,01 *M* im Jahre 1903 und stieg endlich bis auf 1,19 *M* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 250 *M* im Jahre 1886 auf 277 *M* im Jahre 1887, fiel im nächsten Jahre auf 274 *M*, stieg bis auf 307 *M* im Jahre 1890, sank wieder bis auf 279 *M* im Jahre 1893 und stieg, von einem kleinen Rückschlag im Jahre 1895 abgesehen, allmählich bis auf 333 *M* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 297 *M* im Jahre 1903 zurück und stieg endlich bis auf 355 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Arbeiterinnen belief sich im Jahre 1886 auf 1,09 *M*. Er stieg bis auf 1,32 *M* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 1,22 *M* im Jahre 1895 und stieg allmählich bis auf 1,56 *M* im Jahre 1901. Dann fiel er bis auf 1,45 *M* in den Jahren 1903/04 und stieg endlich bis auf 1,60 *M* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 325 *M* im Jahre 1886 bis auf 404 *M* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 370 *M* im Jahre 1895 und stieg allmählich bis auf 469 *M* im Jahre 1900. Im nächsten Jahre fiel er auf 433 *M* und stieg dann bis auf 483 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Gesamtbelegschaft belief sich im Jahre 1886 auf 1,99 *M*. Im nächsten Jahre stieg er auf 2,14 *M*, fiel 1888 auf 2,04 *M*, stieg bis auf 2,50 *M* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 2,40 *M* im Jahre 1894 und stieg allmählich bis auf 3,00 *M* im Jahre 1900. Dann fiel er bis auf 2,73 *M* im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 3,27 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Jahresverdienst der Gesamtbelegschaft stieg von 586 *M* im Jahre 1886 bis auf 759 *M* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 723 *M* im Jahre 1894 und stieg allmählich bis auf 910 *M* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 799 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 990 *M* im Jahre 1907.

Nach den vierteljährlich angestellten amtlichen Erhebungen gestaltete sich die Entwicklung in einzelnen folgendermaßen<sup>1)</sup>:

### Löhne im Steinkohlenbergbau in Niederschlesien 1886—1907.

(Sch. = Schichtverdienst, J. = Jahresverdienst.)

| Jahr | Eigentliche Bergarbeiter |          |            |     | Sonstige Arbeiter im Bergwerk |          |            |          | Arbeiter über Tage |            |         |          | Knaben   |            |          |          | Arbeiterinnen |          |          |            | Gesamtbelegschaft |          |            |          |          |            |
|------|--------------------------|----------|------------|-----|-------------------------------|----------|------------|----------|--------------------|------------|---------|----------|----------|------------|----------|----------|---------------|----------|----------|------------|-------------------|----------|------------|----------|----------|------------|
|      | absolut                  |          | relativ    |     | absolut                       |          | relativ    |          | absolut            |            | relativ |          | absolut  |            | relativ  |          | absolut       |          | relativ  |            | absolut           |          | relativ    |          |          |            |
|      | Sch.                     | J.       | Sch.       | J.  | Sch.                          | J.       | Sch.       | J.       | Sch.               | J.         | Sch.    | J.       | Sch.     | J.         | Sch.     | J.       | Sch.          | J.       | Sch.     | J.         | Sch.              | J.       | Sch.       | J.       |          |            |
|      | <i>M</i>                 | <i>M</i> | (1907=100) |     | <i>M</i>                      | <i>M</i> | (1907=100) | <i>M</i> | <i>M</i>           | (1907=100) |         | <i>M</i> | <i>M</i> | (1907=100) | <i>M</i> | <i>M</i> | (1907=100)    | <i>M</i> | <i>M</i> | (1907=100) | <i>M</i>          | <i>M</i> | (1907=100) | <i>M</i> | <i>M</i> | (1907=100) |
| 1886 | 2,11                     | 615      | 59         | 57  | 2,16                          | 617      | 64         | 61       | 1,85               | 562        | 62      | 62       | 0,87     | 250        | 73       | 70       | 1,09          | 325      | 68       | 67         | 1,99              | 586      | 61         | 59       |          |            |
| 1887 | 2,36                     | 661      | 66         | 61  | 2,14                          | 659      | 64         | 65       | 1,89               | 588        | 63      | 65       | 0,92     | 277        | 77       | 78       | 1,10          | 335      | 69       | 69         | 2,14              | 626      | 65         | 63       |          |            |
| 1888 | 2,18                     | 667      | 61         | 62  | 2,13                          | 672      | 63         | 66       | 1,89               | 594        | 63      | 65       | 0,90     | 274        | 76       | 77       | 1,11          | 345      | 69       | 71         | 2,04              | 630      | 62         | 64       |          |            |
| 1889 | 2,40                     | 728      | 67         | 67  | 2,35                          | 727      | 70         | 72       | 2,03               | 634        | 68      | 70       | 0,97     | 293        | 82       | 83       | 1,19          | 370      | 74       | 77         | 2,23              | 682      | 68         | 69       |          |            |
| 1890 | 2,67                     | 792      | 75         | 73  | 2,52                          | 758      | 75         | 75       | 2,18               | 672        | 73      | 74       | 1,04     | 307        | 87       | 86       | 1,29          | 392      | 81       | 81         | 2,45              | 735      | 75         | 74       |          |            |
| 1891 | 2,74                     | 824      | 77         | 76  | 2,57                          | 779      | 76         | 77       | 2,23               | 690        | 75      | 76       | 1,02     | 305        | 86       | 86       | 1,32          | 404      | 83       | 84         | 2,50              | 759      | 76         | 77       |          |            |
| 1892 | 2,67                     | 805      | 75         | 75  | 2,57                          | 780      | 76         | 77       | 2,23               | 693        | 75      | 76       | 0,96     | 286        | 81       | 81       | 1,30          | 394      | 81       | 82         | 2,46              | 747      | 75         | 75       |          |            |
| 1893 | 2,60                     | 775      | 73         | 72  | 2,54                          | 762      | 76         | 75       | 2,21               | 687        | 74      | 76       | 0,95     | 279        | 80       | 79       | 1,25          | 375      | 78       | 78         | 2,42              | 729      | 74         | 74       |          |            |
| 1894 | 2,59                     | 773      | 73         | 72  | 2,49                          | 749      | 74         | 74       | 2,18               | 670        | 73      | 74       | 0,94     | 282        | 79       | 79       | 1,23          | 371      | 77       | 77         | 2,40              | 723      | 73         | 73       |          |            |
| 1895 | 2,64                     | 796      | 74         | 74  | 2,52                          | 765      | 75         | 75       | 2,19               | 689        | 73      | 74       | 0,94     | 281        | 79       | 79       | 1,22          | 370      | 76       | 77         | 2,43              | 737      | 74         | 74       |          |            |
| 1896 | 2,68                     | 814      | 75         | 75  | 2,60                          | 793      | 77         | 78       | 2,24               | 685        | 75      | 76       | 0,95     | 288        | 80       | 81       | 1,25          | 380      | 78       | 79         | 2,49              | 757      | 76         | 76       |          |            |
| 1897 | 2,80                     | 849      | 78         | 79  | 2,70                          | 820      | 80         | 81       | 2,31               | 709        | 77      | 78       | 0,99     | 297        | 83       | 84       | 1,26          | 384      | 79       | 80         | 2,59              | 787      | 79         | 79       |          |            |
| 1898 | 2,89                     | 876      | 81         | 81  | 2,78                          | 844      | 83         | 83       | 2,39               | 733        | 80      | 81       | 1,02     | 308        | 86       | 87       | 1,35          | 413      | 84       | 86         | 2,67              | 812      | 82         | 82       |          |            |
| 1899 | 3,04                     | 916      | 85         | 85  | 2,92                          | 886      | 87         | 87       | 2,49               | 759        | 83      | 84       | 1,04     | 313        | 87       | 88       | 1,43          | 438      | 89       | 91         | 2,80              | 846      | 86         | 85       |          |            |
| 1900 | 3,27                     | 991      | 92         | 92  | 3,11                          | 950      | 93         | 94       | 2,66               | 811        | 89      | 89       | 1,12     | 333        | 94       | 94       | 1,52          | 463      | 95       | 96         | 3,00              | 910      | 92         | 92       |          |            |
| 1901 | 3,15                     | 936      | 88         | 87  | 3,03                          | 906      | 90         | 89       | 2,68               | 810        | 90      | 89       | 1,12     | 332        | 94       | 94       | 1,56          | 469      | 98       | 97         | 2,92              | 871      | 89         | 88       |          |            |
| 1902 | 2,91                     | 848      | 82         | 79  | 2,82                          | 825      | 84         | 81       | 2,58               | 762        | 86      | 84       | 1,04     | 301        | 87       | 85       | 1,47          | 433      | 92       | 90         | 2,73              | 799      | 83         | 81       |          |            |
| 1903 | 2,93                     | 882      | 82         | 82  | 2,84                          | 853      | 85         | 84       | 2,59               | 785        | 87      | 87       | 1,01     | 297        | 85       | 84       | 1,45          | 437      | 91       | 90         | 2,75              | 827      | 84         | 84       |          |            |
| 1904 | 3,00                     | 899      | 84         | 83  | 2,87                          | 866      | 85         | 85       | 2,62               | 800        | 88      | 88       | 1,02     | 305        | 86       | 86       | 1,45          | 440      | 91       | 91         | 2,79              | 843      | 85         | 85       |          |            |
| 1905 | 3,15                     | 940      | 88         | 87  | 3,04                          | 910      | 90         | 90       | 2,75               | 837        | 92      | 92       | 1,07     | 319        | 90       | 90       | 1,54          | 461      | 96       | 95         | 2,94              | 882      | 90         | 89       |          |            |
| 1906 | 3,29                     | 993      | 92         | 92  | 3,16                          | 955      | 94         | 94       | 2,83               | 865        | 95      | 95       | 1,13     | 339        | 95       | 95       | 1,56          | 469      | 98       | 97         | 3,05              | 924      | 93         | 93       |          |            |
| 1907 | 3,57                     | 1080     | 100        | 100 | 3,36                          | 1016     | 100        | 100      | 2,99               | 907        | 100     | 100      | 1,19     | 355        | 100      | 100      | 1,60          | 483      | 100      | 100        | 3,27              | 990      | 100        | 100      |          |            |

<sup>1)</sup> Vgl. S. 5 Anmerkung.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der eigentlichen Bergarbeiter war 1907 um etwa  $\frac{2}{3}$  höher als 1886 und 1888, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1887 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1889—1897. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um etwa  $\frac{3}{4}$  höher als 1886, um reichlich  $\frac{3}{5}$  höher als 1887/88 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1889—1897 und 1902.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der sonstigen im Bergwerk beschäftigten erwachsenen Arbeiter war 1907 um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{5}$  höher als 1886—1888 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1889—1896. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um annähernd  $\frac{2}{3}$  höher als 1886, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1887/88 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1889—1896.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der über Tage beschäftigten erwachsenen Arbeiter war 1907 um etwa  $\frac{3}{5}$  höher als 1886—1888 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1889—1898. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um etwa  $\frac{3}{5}$  höher als 1886, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1887/88 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1889—1897.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren war 1907 um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1886—1888 und 1893—1896. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1886—1888 und 1893—1895.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Arbeiterinnen und ebenso ihr Jahresverdienst waren 1907 um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1886—1889 und 1893—1897.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Gesamtbelegschaft war 1907 um reichlich  $\frac{3}{5}$  höher als 1886 und 1888, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1887 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1889 bis 1897. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1886, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1887/88 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1889—1897.

### c. Ruhrgebiet.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der eigentlichen Bergarbeiter belief sich im 2. Halbjahr 1878 auf 2,66 *M.* Im nächsten Jahre fiel er auf 2,55 *M.*, stieg dann bis auf 3,15 *M.* im Jahre 1883, sank bis auf 2,92 *M.* im Jahre 1886, stieg bis auf 4,08 *M.* im Jahre 1891, sank abermals bis auf 3,71 *M.* im Jahre 1893 und stieg allmählich bis auf 5,16 *M.* im Jahre 1900. Dann fiel er bis auf 4,57 *M.* im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 5,98 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 848 *M.* im Jahre 1886 bis auf 1 217 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 1 084 *M.* im Jahre 1893 und stieg allmählich bis auf 1 592 *M.* im Jahre 1900. Dann fiel er bis auf 1 314 *M.* im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 1 415 *M.* im Jahre 1904 und nach einem Rückschlag im Streikjahre 1905 bis auf 1 871 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der sonstigen im Bergwerk beschäftigten erwachsenen Arbeiter belief sich im 2. Halbjahr 1878 auf 2,13 *M.* Im nächsten Jahre fiel er auf 2,05 *M.*, stieg dann bis auf 2,25 *M.* im Jahre 1883, sank bis auf 2,14 *M.* im Jahre 1887, stieg bis auf 2,95 *M.* im Jahre 1891, sank abermals bis auf 2,59 *M.* im Jahre 1893 und stieg allmählich bis auf 3,36 *M.* im Jahre 1900. Dann fiel er bis auf 3,22 *M.* im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 4,04 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 666 *M.* im Jahre 1886 bis auf 925 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 791 *M.* im Jahre 1893 und stieg allmählich bis auf 1 096 *M.* im Jahre 1900. Dann fiel er bis auf 955 *M.* im Jahre 1902, stieg im nächsten Jahre auf 1 017 *M.*, sank abermals bis auf 987 *M.* im Jahre 1905 und stieg endlich bis auf 1 289 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der über Tage beschäftigten erwachsenen Arbeiter belief sich im 2. Halbjahr 1878 auf 2,24 *M.* Er fiel auf 2,20 *M.* in den Jahren 1879/80, stieg dann bis auf 2,36 *M.* im Jahre 1883, hielt sich im folgenden Jahr fünf etwa auf der gleichen Höhe und stieg weiter bis auf 2,85 *M.* im Jahre 1891. Er sank abermals bis auf 2,70 *M.* im Jahre 1893 und stieg allmählich bis auf 3,32 *M.* in den Jahren 1900/01. Dann fiel er auf 3,25 *M.* im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 3,88 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 762 *M.* im Jahre 1886 bis auf 950 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 878 *M.* im Jahre 1893 und stieg allmählich bis auf 1 125 *M.* im Jahre 1900. Dann fiel er bis auf 1 047 *M.* im Jahre 1902 und stieg endlich ohne Unterbrechung bis auf 1 356 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren belief sich im 2. Halbjahr 1878 auf 1,05 *M.* Im folgenden Jahrzehnt bewegte er sich zwischen 99 Pf. und 1,06 *M.*, stieg dann bis auf 1,23 *M.* in den Jahren 1890/91, sank abermals auf 1,11—1,12 *M.* in den Jahren 1893—1895 und stieg allmählich bis auf 1,28 *M.* im Jahre 1900. Dann fiel er bis auf 1,19 *M.* in den Jahren 1902/03 und stieg endlich bis auf 1,38 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 276 *M.* im Jahre 1886 bis auf 366 *M.* im Jahre 1890, sank wieder bis auf 322—323 *M.* in den Jahren 1893—1895 und stieg allmählich bis auf 369 *M.* im Jahre 1900. Dann fiel er bis auf 332 *M.* im Jahre 1902, bewegte sich in den nächsten drei Jahren zwischen 335 *M.* und 342 *M.* und stieg endlich bis auf 400 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Gesamtbelegschaft belief sich im Jahre 1884 auf 2,68 *M.* Er sank bis auf 2,57 *M.* im Jahre 1887, stieg dann bis auf 3,54 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 3,14 *M.* im Jahre 1893 und stieg allmählich bis auf 4,18 *M.* im Jahre 1900. Dann fiel er bis auf 3,82 *M.* im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 4,87 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Jahresverdienst der Gesamtbelegschaft stieg von 772 *M.* im Jahre 1886 bis auf 1086 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 946 *M.* im Jahre 1893 und stieg allmählich bis auf 1332 *M.* im Jahre 1900. Dann fiel er bis auf 1131 *M.* im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 1208 *M.* im Jahre 1904 und nach einem schwachen Rückschlag im nächsten Jahre bis auf 1562 *M.* im Jahre 1907.

Nach den amtlichen Erhebungen gestaltete sich die Entwicklung im einzelnen folgendermaßen<sup>1)</sup>:

### Löhne im Steinkohlenbergbau im Oberbergamtsbezirk Dortmund 1878—1907.

(Sch. = Schichtverdienst, J. = Jahresverdienst.)

| Jahr                     | Eigentliche Bergarbeiter <sup>2)</sup> |           |            |     | Sonstige Arbeiter im Bergwerk |           |            |     | Arbeiter über Tage |           |            |     | Knaben    |           |            |     | Gesamtbelegschaft |           |            |     |           |           |            |   |
|--------------------------|--|-----------|------------|-----|-------------------------------|-----------|------------|-----|--------------------|-----------|------------|-----|-----------|-----------|------------|-----|-------------------|-----------|------------|-----|-----------|-----------|------------|---|
|                          | absolut                                |           | relativ    |     | absolut                       |           | relativ    |     | absolut            |           | relativ    |     | absolut   |           | relativ    |     | absolut           |           | relativ    |     |           |           |            |   |
|                          | Sch.                                   | J.        | Sch.       | J.  | Sch.                          | J.        | Sch.       | J.  | Sch.               | J.        | Sch.       | J.  | Sch.      | J.        | Sch.       | J.  | Sch.              | J.        | Sch.       | J.  |           |           |            |   |
|                          | <i>M.</i>                              | <i>M.</i> | (1907=100) |     | <i>M.</i>                     | <i>M.</i> | (1907=100) |     | <i>M.</i>          | <i>M.</i> | (1907=100) |     | <i>M.</i> | <i>M.</i> | (1907=100) |     | <i>M.</i>         | <i>M.</i> | (1907=100) |     | <i>M.</i> | <i>M.</i> | (1907=100) |   |
| 1878 <sup>2)</sup> ..... | 2,66                                   | .         | 44         | .   | 2,13                          | .         | 53         | .   | 2,24               | .         | 58         | .   | 1,05      | .         | 76         | .   | .                 | .         | .          | .   | .         | .         | .          | . |
| 1879.....                | 2,55                                   | .         | 43         | .   | 2,05                          | .         | 51         | .   | 2,20               | .         | 57         | .   | 1,01      | .         | 73         | .   | .                 | .         | .          | .   | .         | .         | .          | . |
| 1880.....                | 2,70                                   | .         | 45         | .   | 2,09                          | .         | 52         | .   | 2,20               | .         | 57         | .   | 1,02      | .         | 74         | .   | .                 | .         | .          | .   | .         | .         | .          | . |
| 1881.....                | 2,79                                   | .         | 47         | .   | 2,10                          | .         | 52         | .   | 2,24               | .         | 58         | .   | 1,02      | .         | 74         | .   | .                 | .         | .          | .   | .         | .         | .          | . |
| 1882.....                | 3,01                                   | .         | 50         | .   | 2,20                          | .         | 54         | .   | 2,30               | .         | 59         | .   | 1,04      | .         | 75         | .   | .                 | .         | .          | .   | .         | .         | .          | . |
| 1883.....                | 3,15                                   | .         | 53         | .   | 2,25                          | .         | 56         | .   | 2,36               | .         | 61         | .   | 1,06      | .         | 77         | .   | .                 | .         | .          | .   | .         | .         | .          | . |
| 1884.....                | 3,08                                   | .         | 52         | .   | 2,24                          | .         | 55         | .   | 2,36               | .         | 61         | .   | 1,06      | .         | 77         | .   | 2,68              | .         | .          | 55  | .         | .         | .          | . |
| 1885.....                | 3,04                                   | .         | 51         | .   | 2,22                          | .         | 55         | .   | 2,39               | .         | 62         | .   | 1,06      | .         | 77         | .   | 2,66              | .         | .          | 55  | .         | .         | .          | . |
| 1886.....                | 2,92                                   | 848       | 49         | 45  | 2,17                          | 666       | 54         | 52  | 2,35               | 762       | 61         | 56  | 1,00      | 276       | 72         | 69  | 2,58              | 772       | 53         | 49  | .         | .         | .          | . |
| 1887.....                | 2,93                                   | 886       | 49         | 47  | 2,14                          | 673       | 53         | 52  | 2,37               | 772       | 61         | 57  | 0,99      | 288       | 72         | 72  | 2,57              | 796       | 53         | 51  | .         | .         | .          | . |
| 1888.....                | 2,96                                   | 936       | 49         | 50  | 2,34                          | 763       | 58         | 59  | 2,37               | 797       | 61         | 59  | 1,01      | 306       | 73         | 77  | 2,69              | 863       | 55         | 55  | .         | .         | .          | . |
| 1889.....                | 3,42                                   | 1028      | 57         | 55  | 2,60                          | 817       | 64         | 63  | 2,57               | 857       | 66         | 63  | 1,12      | 330       | 81         | 83  | 3,05              | 941       | 63         | 60  | .         | .         | .          | . |
| 1890.....                | 3,98                                   | 1183      | 67         | 63  | 2,93                          | 920       | 73         | 71  | 2,82               | 937       | 73         | 69  | 1,23      | 366       | 89         | 92  | 3,49              | 1067      | 72         | 68  | .         | .         | .          | . |
| 1891.....                | 4,08                                   | 1217      | 68         | 65  | 2,95                          | 925       | 73         | 72  | 2,85               | 950       | 73         | 70  | 1,23      | 364       | 89         | 91  | 3,54              | 1086      | 73         | 70  | .         | .         | .          | . |
| 1892.....                | 3,87                                   | 1120      | 65         | 60  | 2,69                          | 805       | 67         | 62  | 2,76               | 898       | 71         | 66  | 1,18      | 337       | 86         | 84  | 3,28              | 976       | 67         | 62  | .         | .         | .          | . |
| 1893.....                | 3,71                                   | 1084      | 62         | 58  | 2,59                          | 791       | 64         | 61  | 2,70               | 878       | 70         | 65  | 1,11      | 322       | 80         | 81  | 3,14              | 946       | 64         | 61  | .         | .         | .          | . |
| 1894.....                | 3,73                                   | 1102      | 62         | 59  | 2,61                          | 805       | 65         | 62  | 2,72               | 889       | 70         | 66  | 1,12      | 323       | 81         | 81  | 3,16              | 961       | 65         | 62  | .         | .         | .          | . |
| 1895.....                | 3,75                                   | 1114      | 63         | 60  | 2,65                          | 816       | 66         | 63  | 2,74               | 893       | 71         | 66  | 1,11      | 322       | 80         | 81  | 3,18              | 968       | 65         | 62  | .         | .         | .          | . |
| 1896.....                | 3,90                                   | 1203      | 65         | 64  | 2,72                          | 862       | 67         | 67  | 2,81               | 934       | 72         | 69  | 1,13      | 332       | 82         | 83  | 3,29              | 1035      | 68         | 66  | .         | .         | .          | . |
| 1897.....                | 4,32                                   | 1328      | 72         | 71  | 2,88                          | 926       | 71         | 72  | 2,96               | 993       | 76         | 73  | 1,18      | 345       | 86         | 86  | 3,57              | 1128      | 73         | 72  | .         | .         | .          | . |
| 1898.....                | 4,55                                   | 1387      | 76         | 74  | 3,00                          | 964       | 74         | 75  | 3,04               | 1022      | 78         | 75  | 1,20      | 351       | 87         | 88  | 3,74              | 1175      | 77         | 75  | .         | .         | .          | . |
| 1899.....                | 4,84                                   | 1491      | 81         | 80  | 3,16                          | 1027      | 78         | 80  | 3,18               | 1076      | 82         | 79  | 1,24      | 360       | 90         | 90  | 3,96              | 1255      | 81         | 80  | .         | .         | .          | . |
| 1900.....                | 5,16                                   | 1592      | 86         | 85  | 3,36                          | 1096      | 83         | 85  | 3,32               | 1125      | 86         | 83  | 1,28      | 369       | 93         | 92  | 4,18              | 1332      | 86         | 85  | .         | .         | .          | . |
| 1901.....                | 4,98                                   | 1447      | 83         | 77  | 3,35                          | 1024      | 83         | 79  | 3,32               | 1080      | 86         | 80  | 1,26      | 355       | 91         | 89  | 4,07              | 1224      | 84         | 78  | .         | .         | .          | . |
| 1902.....                | 4,57                                   | 1314      | 76         | 70  | 3,22                          | 955       | 80         | 74  | 3,25               | 1047      | 84         | 77  | 1,19      | 332       | 86         | 83  | 3,82              | 1131      | 78         | 72  | .         | .         | .          | . |
| 1903.....                | 4,64                                   | 1411      | 78         | 75  | 3,27                          | 1017      | 81         | 79  | 3,29               | 1094      | 85         | 81  | 1,19      | 342       | 86         | 86  | 3,88              | 1205      | 80         | 77  | .         | .         | .          | . |
| 1904.....                | 4,78                                   | 1415      | 80         | 76  | 3,34                          | 1006      | 83         | 78  | 3,35               | 1116      | 86         | 82  | 1,20      | 340       | 87         | 85  | 3,98              | 1208      | 82         | 77  | .         | .         | .          | . |
| 1905.....                | 4,84                                   | 1370      | 81         | 73  | 3,40                          | 987       | 84         | 77  | 3,42               | 1143      | 88         | 84  | 1,21      | 335       | 88         | 84  | 4,03              | 1186      | 83         | 76  | .         | .         | .          | . |
| 1906.....                | 5,29                                   | 1664      | 88         | 89  | 3,64                          | 1156      | 90         | 90  | 3,61               | 1255      | 93         | 93  | 1,27      | 367       | 92         | 92  | 4,37              | 1402      | 90         | 90  | .         | .         | .          | . |
| 1907.....                | 5,98                                   | 1871      | 100        | 100 | 4,04                          | 1289      | 100        | 100 | 3,88               | 1356      | 100        | 100 | 1,38      | 400       | 100        | 100 | 4,87              | 1562      | 100        | 100 | .         | .         | .          | . |

<sup>1)</sup> Vgl. für die absoluten Zahlen für 1878—83 »Neuß, Mitteilungen aus der Geschichte des königlichen Oberbergamtes zu Dortmund und des Niederrheinisch-Westfälischen Bergbaues (Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen, Jahrgang 1892, S. 391); für 1884—1907 dieselben Quellen wie S. 5 Anmerkung.

<sup>2)</sup> 2. Halbjahr.

<sup>3)</sup> Für die Jahre 1871—1877 wurden die folgenden Durchschnittsverdienste ermittelt: 3,00 *M.*, 4,50 *M.*, 5,00 *M.*, 4,00 *M.*, 3,80 *M.*, 3,00 *M.*, 2,56 *M.* (vgl. »Mitteilungen über den Niederrheinisch-Westfälischen Steinkohlenbergbau, den Teilnehmern am 8. Allgemeinen Deutschen Bergmannstag zu Dortmund, September 1901, gewidmet vom Verein für die bergbauischen Interessen im Oberbergamtsbezirk Dortmund«, S. 191). Die entsprechenden Relativzahlen lauten: 50, 75, 84, 67, 64, 50, 43.



Der durchschnittliche Schichtverdienst der eigentlichen Bergarbeiter war 1907  $2\frac{1}{5}$ — $2\frac{2}{5}$  mal so hoch wie 1877—1880, etwa doppelt so hoch wie 1871, 1876 und 1881—1888, um  $\frac{3}{4}$  höher als 1889, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1875, 1890 und 1892—1896, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1872, 1874, 1891, 1897/98 und 1902—1904. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 reichlich  $2\frac{1}{5}$  mal so hoch wie 1886, etwa doppelt so hoch wie 1887/88, um reichlich  $\frac{1}{5}$  höher als 1889, um etwa  $\frac{2}{3}$  höher als 1892—1895, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{5}$  höher als 1890/91 und 1896, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1897—1899 und 1901—1905.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der sonstigen im Bergwerk beschäftigten erwachsenen Arbeiter war 1907 annähernd doppelt so hoch wie 1878—1881, um etwa  $\frac{3}{4}$  höher als 1882—88, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1889 und 1892—1895, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890/91, 1896—1899 und 1902. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 annähernd doppelt so hoch wie 1886 bis 1887, um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1888, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1889 und 1892—1895, um  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  höher als 1890/91, 1896—1899 und 1901—1905.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der über Tage beschäftigten erwachsenen Arbeiter war 1907 um etwa  $\frac{3}{4}$  höher als 1878—1881, um etwa  $\frac{2}{3}$  höher als 1882—1888, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1889 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890—1898. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um reichlich  $\frac{3}{4}$  höher als 1886/87, um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1888, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{5}$  höher als 1889 und 1892—1895, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890/91, 1896—1899 und 1901/02.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren war 1907 um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1878—1888, 1893 und 1895. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1886—1888.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Gesamtbelegschaft war 1907 annähernd doppelt so hoch wie 1886/87, um reichlich  $\frac{1}{5}$  höher als 1884/85 und 1888, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{5}$  höher als 1889 und 1893—1895, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890—1892, 1896—1898 und 1902/03. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 etwa doppelt so hoch wie 1886/87, um reichlich  $\frac{1}{5}$  höher als 1888, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1889 und 1892—1896, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890/91, 1897/98 und 1901—1905.

#### d. Saargebiet.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der eigentlichen Bergarbeiter belief sich im Jahre 1887 auf 3,01 *M.* Er stieg allmählich bis auf 4,23 *M.* im Jahre 1892, sank wieder bis auf 3,68 *M.* im Jahre 1894 und stieg bis auf 4,11 *M.* im Jahre 1900 und nach einem schwachen Rückschlag in den beiden nächsten Jahren bis auf 4,57 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 831 *M.* im Jahre 1886 bis auf 1 212 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 1 020 *M.* im Jahre 1894 und stieg allmählich bis auf 1 193 *M.* im Jahre 1900 und nach einem schwachen Rückschlag in den beiden nächsten Jahren bis auf 1 330 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der sonstigen im Bergwerk beschäftigten erwachsenen Arbeiter belief sich im Jahre 1887 auf 2,59 *M.* Er stieg bis auf 3,30 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 2,65 *M.* im Jahre 1894, war in den nächsten Jahren nur wenig höher, stieg aber dann allmählich bis auf 3,42 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 707 *M.* im Jahre 1886 bis auf 1 018 *M.* im Jahre 1891, sank bis auf 791 *M.* im Jahre 1894, stieg dann, nur von einem Rückschlag in den Jahren 1899/00 unterbrochen, bis auf 1 018 *M.* im Jahre 1907 und erreichte damit wieder den Stand von 1891.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der über Tage beschäftigten erwachsenen Arbeiter belief sich im Jahre 1887 auf 2,54 *M.* Er stieg bis auf 3,01 *M.* im Jahre 1891, sank auf 2,76 *M.* im Jahre 1896 und stieg dann allmählich bis auf 3,53 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 671 *M.* im Jahre 1886 bis auf 908 *M.* im Jahre 1891, sank bis auf 810 *M.* im Jahre 1894 und stieg dann, nur von einem kleinen Rückschlag im Jahre 1897 unterbrochen, bis auf 1 094 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren belief sich im Jahre 1887 auf 1,24 *M.* Im nächsten Jahre fiel er auf 1,19 *M.* und stieg dann bis auf



1,38 *M* im Jahre 1890. Seitdem war er stets geringer: er sank bis auf 98 Pf. im Jahre 1895, stieg bis auf 1,13 *M* im Jahre 1898, hielt sich im folgenden Jahrzehnt etwa auf der gleichen Höhe und stieg endlich bis auf 1,37 *M* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst sank von 353 *M* im Jahre 1887 auf 331 *M* im Jahre 1888, stieg dann bis zu dem Maximum von 384 *M* im Jahre 1890 und fiel bis auf 236 *M* im Jahre 1895. Dann stieg er wieder, nur von einigen unerheblichen Rückschlägen unterbrochen, bis auf 381 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Gesamtbelegschaft belief sich im Jahre 1884 auf 2,92 *M*. Er sank bis auf 2,85 *M* im Jahre 1886, stieg bis auf 3,89 *M* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 3,24 *M* im Jahre 1894 und stieg dann, nur von einem unbedeutenden Rückschlag im Jahre 1901 unterbrochen, bis auf 4,02 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Jahresverdienst der Gesamtbelegschaft sank von 873 *M* im Jahre 1884 bis auf 809 *M* im Jahre 1886, stieg bis auf 1 137 *M* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 921 *M* im Jahre 1894 und stieg dann allmählich, nur von einem unwesentlichen Rückschlag im Jahre 1901 unterbrochen, bis auf 1 185 *M* im Jahre 1907.

Nach den vierteljährlich angestellten amtlichen Erhebungen gestaltete sich die Entwicklung im einzelnen folgendermaßen <sup>1)</sup>:

### Löhne im staatlichen Steinkohlenbergbau bei Saarbrücken 1884—1907.

(Sch. = Schichtverdienst, J. = Jahresverdienst.)

| Jahr      | Eigentliche Bergarbeiter |            |            |          | Sonstige Arbeiter im Bergwerk |            |            |          | Arbeiter über Tage |            |            |          | Knaben   |            |            |          | Gesamtbelegschaft |            |            |          |          |            |            |
|-----------|--------------------------|------------|------------|----------|-------------------------------|------------|------------|----------|--------------------|------------|------------|----------|----------|------------|------------|----------|-------------------|------------|------------|----------|----------|------------|------------|
|           | absolut                  |            | relativ    |          | absolut                       |            | relativ    |          | absolut            |            | relativ    |          | absolut  |            | relativ    |          | absolut           |            | relativ    |          |          |            |            |
|           | Sch.                     | J.         | Sch.       | J.       | Sch.                          | J.         | Sch.       | J.       | Sch.               | J.         | Sch.       | J.       | Sch.     | J.         | Sch.       | J.       | Sch.              | J.         | Sch.       | J.       |          |            |            |
| <i>M</i>  | <i>M</i>                 | (1907=100) | (1907=100) | <i>M</i> | <i>M</i>                      | (1907=100) | (1907=100) | <i>M</i> | <i>M</i>           | (1907=100) | (1907=100) | <i>M</i> | <i>M</i> | (1907=100) | (1907=100) | <i>M</i> | <i>M</i>          | (1907=100) | (1907=100) | <i>M</i> | <i>M</i> | (1907=100) | (1907=100) |
| 1884..... | .                        | .          | .          | .        | .                             | .          | .          | .        | .                  | .          | .          | .        | .        | .          | .          | 2,92     | 873               | 73         | 74         |          |          |            |            |
| 1885..... | .                        | .          | .          | .        | .                             | .          | .          | .        | .                  | .          | .          | .        | .        | .          | .          | 2,88     | 836               | 72         | 71         |          |          |            |            |
| 1886..... | .                        | 831        | .          | 62       | .                             | 707        | .          | 69       | .                  | 671        | .          | 61       | .        | .          | 2,85       | 809      | 71                | 68         |            |          |          |            |            |
| 1887..... | 3,01                     | 857        | 66         | 64       | 2,59                          | 734        | 76         | 72       | 2,54               | 698        | 72         | 64       | 1,24     | 353        | 91         | 93       | 2,87              | 814        | 71         | 69       |          |            |            |
| 1888..... | 3,06                     | 885        | 67         | 67       | 2,60                          | 785        | 76         | 77       | 2,55               | 711        | 72         | 65       | 1,19     | 331        | 87         | 87       | 2,92              | 842        | 73         | 71       |          |            |            |
| 1889..... | 3,44                     | 976        | 75         | 73       | 2,87                          | 879        | 84         | 86       | 2,70               | 798        | 76         | 73       | 1,31     | 365        | 96         | 96       | 3,24              | 933        | 81         | 79       |          |            |            |
| 1890..... | 4,09                     | 1 180      | 89         | 89       | 3,23                          | 1 013      | 94         | 100      | 2,98               | 906        | 84         | 83       | 1,38     | 384        | 101        | 101      | 3,79              | 1 114      | 94         | 94       |          |            |            |
| 1891..... | 4,21                     | 1 212      | 92         | 91       | 3,30                          | 1 018      | 96         | 100      | 3,01               | 908        | 85         | 83       | 1,37     | 361        | 100        | 95       | 3,89              | 1 137      | 97         | 96       |          |            |            |
| 1892..... | 4,23                     | 1 167      | 93         | 88       | 2,96                          | 868        | 87         | 85       | 2,98               | 869        | 84         | 79       | 1,31     | 321        | 96         | 84       | 3,69              | 1 042      | 92         | 88       |          |            |            |
| 1893..... | 3,83                     | 1 021      | 84         | 77       | 2,78                          | 794        | 81         | 78       | 2,84               | 812        | 80         | 74       | 1,06     | 256        | 77         | 67       | 3,37              | 925        | 84         | 78       |          |            |            |
| 1894..... | 3,68                     | 1 020      | 81         | 77       | 2,65                          | 791        | 77         | 78       | 2,79               | 810        | 79         | 74       | 1,01     | 245        | 74         | 64       | 3,24              | 921        | 81         | 78       |          |            |            |
| 1895..... | 3,70                     | 1 030      | 81         | 77       | 2,69                          | 796        | 79         | 78       | 2,80               | 826        | 79         | 76       | 0,98     | 236        | 72         | 62       | 3,27              | 929        | 81         | 78       |          |            |            |
| 1896..... | 3,73                     | 1 079      | 82         | 81       | 2,67                          | 821        | 78         | 81       | 2,76               | 826        | 78         | 76       | 0,99     | 250        | 72         | 66       | 3,28              | 966        | 82         | 82       |          |            |            |
| 1897..... | 3,80                     | 1 101      | 83         | 83       | 2,69                          | 838        | 79         | 82       | 2,77               | 820        | 78         | 75       | 1,09     | 246        | 80         | 65       | 3,34              | 982        | 83         | 83       |          |            |            |
| 1898..... | 3,90                     | 1 146      | 85         | 86       | 2,70                          | 855        | 79         | 84       | 2,82               | 839        | 80         | 77       | 1,13     | 256        | 82         | 67       | 3,40              | 1 015      | 85         | 86       |          |            |            |
| 1899..... | 3,99                     | 1 158      | 87         | 87       | 2,72                          | 842        | 80         | 83       | 2,86               | 846        | 81         | 77       | 1,11     | 276        | 81         | 72       | 3,46              | 1 019      | 86         | 86       |          |            |            |
| 1900..... | 4,11                     | 1 193      | 90         | 90       | 2,83                          | 837        | 83         | 82       | 3,00               | 921        | 85         | 84       | 1,09     | 302        | 80         | 79       | 3,56              | 1 044      | 89         | 88       |          |            |            |
| 1901..... | 4,09                     | 1 191      | 89         | 90       | 2,89                          | 855        | 85         | 84       | 3,01               | 929        | 85         | 85       | 1,13     | 316        | 82         | 83       | 3,54              | 1 042      | 88         | 88       |          |            |            |
| 1902..... | 4,07                     | 1 189      | 89         | 89       | 2,93                          | 869        | 86         | 85       | 3,01               | 929        | 85         | 85       | 1,14     | 313        | 83         | 82       | 3,57              | 1 053      | 89         | 89       |          |            |            |
| 1903..... | 4,12                     | 1 213      | 90         | 91       | 2,94                          | 878        | 86         | 86       | 3,04               | 938        | 86         | 86       | 1,13     | 316        | 82         | 83       | 3,60              | 1 068      | 90         | 90       |          |            |            |
| 1904..... | 4,22                     | 1 230      | 92         | 92       | 3,05                          | 911        | 89         | 89       | 3,16               | 988        | 90         | 90       | 1,21     | 336        | 88         | 88       | 3,71              | 1 097      | 92         | 93       |          |            |            |
| 1905..... | 4,29                     | 1 239      | 94         | 93       | 3,16                          | 938        | 92         | 92       | 3,26               | 1 010      | 92         | 92       | 1,29     | 357        | 94         | 94       | 3,80              | 1 114      | 95         | 94       |          |            |            |
| 1906..... | 4,40                     | 1 283      | 96         | 96       | 3,21                          | 960        | 94         | 94       | 3,36               | 1 047      | 95         | 96       | 1,30     | 363        | 95         | 95       | 3,88              | 1 146      | 97         | 97       |          |            |            |
| 1907..... | 4,57                     | 1 330      | 100        | 100      | 3,42                          | 1 018      | 100        | 100      | 3,53               | 1 094      | 100        | 100      | 1,37     | 381        | 100        | 100      | 4,02              | 1 185      | 100        | 100      |          |            |            |

Der durchschnittliche Schichtverdienst der eigentlichen Bergarbeiter war 1907 um etwa  $\frac{1}{2}$  höher als 1887/88 und um fast  $\frac{1}{3}$  höher als 1889. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um  $\frac{3}{5}$  höher als 1886, um etwa  $\frac{1}{2}$  höher als 1887/88, um etwa  $\frac{1}{3}$  höher als 1889 und 1893—1895.

<sup>1)</sup> Vgl. die Quellen S. 5 Anmerkung, außerdem für 1886 »Jahresbericht des Vereins für die bergbauischen Interessen im Oberbergamtsbezirk Dortmund für das Jahr 1901, 1. Allgemeiner Teil«, S. 45.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der sonstigen im Bergwerk beschäftigten erwachsenen Arbeiter war 1907 um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1887/88 und 1894—1899. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um etwa  $\frac{2}{5}$  höher als 1886/87, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1888 und 1893—1895.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der über Tage beschäftigten erwachsenen Arbeiter war 1907 um fast  $\frac{2}{5}$  höher als 1887/88, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1889 und 1894—1898. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um fast  $\frac{2}{3}$  höher als 1886, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1887/88, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1889 und 1892—1899.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren war 1907 um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1893—1897 und 1900; er war andererseits etwas niedriger als 1890. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um reichlich  $\frac{3}{5}$  höher als 1895, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1894 und 1896/97, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1893 und 1898—1900; aber er war etwas niedriger als 1890.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Gesamtbelegschaft war 1907 um etwa  $\frac{2}{5}$  höher als 1884—1888. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um  $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1884 bis 1888, um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1889 und 1893—1895.

### e. Aachener Bezirk.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der eigentlichen Bergarbeiter belief sich im Jahre 1889 auf 3,05 *M.* Er stieg bis auf 3,56 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 3,15 *M.* im Jahre 1894 und stieg allmählich bis auf 4,45 *M.* im Jahre 1900. Dann fiel er bis auf 4,22 *M.* im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 5,28 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 913 *M.* im Jahre 1889 bis auf 1 062 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 920 *M.* im Jahre 1893 und stieg allmählich bis auf 1 346 *M.* im Jahre 1900. Dann fiel er bis auf 1 235 *M.* im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 1 599 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der sonstigen im Bergwerk beschäftigten erwachsenen Arbeiter belief sich im Jahre 1889 auf 2,46 *M.* Er stieg bis auf 2,75 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 2,51 *M.* im Jahre 1894 und stieg allmählich bis auf 3,36 *M.* im Jahre 1901. Im nächsten Jahre fiel er auf 3,28 *M.* und stieg endlich bis auf 4,29 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 773 *M.* im Jahre 1889 bis auf 877 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 764 *M.* im Jahre 1893 und stieg allmählich bis auf 1 060 *M.* im Jahre 1900. Dann fiel er bis auf 1 002 *M.* im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 1 299 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der über Tage beschäftigten erwachsenen Arbeiter belief sich im Jahre 1889 auf 2,34 *M.* Im nächsten Jahre stieg er auf 2,53 *M.* und fiel wieder bis auf 2,44 *M.* in den Jahren 1893/94. Dann stieg er ohne Unterbrechung allmählich bis auf 3,76 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 692 *M.* im Jahre 1889 auf 828 *M.* im nächsten Jahre, sank wieder bis auf 778 *M.* im Jahre 1892 und stieg dann allmählich und nur mit einer Unterbrechung im Jahre 1902 bis auf 1 299 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren belief sich im Jahre 1889 auf 1,07 *M.* Er stieg auf 1,17 *M.* in den nächsten beiden Jahren, sank bis auf 99 *Pf.* im Jahre 1894, stieg allmählich bis auf 1,24 *M.* im Jahre 1900, fiel wieder bis auf 1,17 *M.* in den Jahren 1902/03 und stieg endlich bis auf 1,57 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 304 *M.* im Jahre 1889 bis auf 345 *M.* im Jahre 1891, sank bis auf 285 *M.* im Jahre 1895, stieg dann bis auf 351 *M.* im Jahre 1900, fiel wieder bis auf 335 *M.* im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 444 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Gesamtbelegschaft belief sich im Jahr 1889 auf 2,72 *M.* Er stieg bis auf 3,10 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 2,81 *M.* in den Jahren 1893/94, stieg dann allmählich bis auf 3,85 *M.* im Jahre 1900, fiel wieder bis auf 3,71 *M.* im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 4,64 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Jahresverdienst der Gesamtbelegschaft stieg von 817 *M* im Jahre 1889 bis auf 948 *M* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 842 *M* im Jahre 1893, stieg dann allmählich bis auf 1 194 *M* im Jahre 1900, fiel bis auf 1 119 *M* im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 1 455 *M* im Jahre 1907.

Nach den vierteljährlich angestellten amtlichen Erhebungen gestaltete sich die Entwicklung im einzelnen folgendermaßen<sup>1)</sup>:

### Löhne im Steinkohlenbergbau bei Aachen 1889—1907.

(Sch. = Schichtverdienst, J. = Jahresverdienst.)

| Jahr      | Eigentliche Bergarbeiter |          |            |            | Sonstige Arbeiter im Bergwerk |          |            |            | Arbeiter über Tage |          |            |            | Knaben   |          |            |            | Gesamtbelegschaft <sup>2)</sup> |          |            |            |
|-----------|--------------------------|----------|------------|------------|-------------------------------|----------|------------|------------|--------------------|----------|------------|------------|----------|----------|------------|------------|---------------------------------|----------|------------|------------|
|           | absolut                  |          | relativ    |            | absolut                       |          | relativ    |            | absolut            |          | relativ    |            | absolut  |          | relativ    |            | absolut                         |          | relativ    |            |
|           | Sch.                     | J.       | Sch.       | J.         | Sch.                          | J.       | Sch.       | J.         | Sch.               | J.       | Sch.       | J.         | Sch.     | J.       | Sch.       | J.         | Sch.                            | J.       | Sch.       | J.         |
|           | <i>M</i>                 | <i>M</i> | (1907=100) | (1907=100) | <i>M</i>                      | <i>M</i> | (1907=100) | (1907=100) | <i>M</i>           | <i>M</i> | (1907=100) | (1907=100) | <i>M</i> | <i>M</i> | (1907=100) | (1907=100) | <i>M</i>                        | <i>M</i> | (1907=100) | (1907=100) |
| 1889..... | 3,05                     | 913      | 58         | 57         | 2,46                          | 773      | 57         | 57         | 2,34               | 692      | 62         | 53         | 1,07     | 304      | 68         | 68         | 2,72                            | 817      | 59         | 56         |
| 1890..... | 3,42                     | 991      | 65         | 62         | 2,74                          | 847      | 64         | 62         | 2,53               | 828      | 67         | 64         | 1,17     | 322      | 75         | 73         | 3,01                            | 878      | 65         | 60         |
| 1891..... | 3,56                     | 1 062    | 67         | 66         | 2,75                          | 877      | 64         | 65         | 2,49               | 807      | 66         | 62         | 1,17     | 345      | 75         | 78         | 3,10                            | 948      | 67         | 65         |
| 1892..... | 3,28                     | 951      | 62         | 59         | 2,64                          | 808      | 62         | 59         | 2,46               | 778      | 65         | 60         | 1,12     | 321      | 71         | 72         | 2,90                            | 865      | 63         | 59         |
| 1893..... | 3,18                     | 920      | 60         | 58         | 2,52                          | 764      | 59         | 56         | 2,44               | 795      | 65         | 61         | 1,02     | 294      | 65         | 66         | 2,81                            | 842      | 61         | 58         |
| 1894..... | 3,15                     | 925      | 60         | 58         | 2,51                          | 770      | 59         | 57         | 2,44               | 798      | 65         | 61         | 0,99     | 288      | 63         | 65         | 2,81                            | 848      | 61         | 58         |
| 1895..... | 3,20                     | 951      | 61         | 59         | 2,53                          | 788      | 59         | 58         | 2,49               | 806      | 66         | 62         | 1,01     | 285      | 64         | 64         | 2,85                            | 868      | 61         | 60         |
| 1896..... | 3,30                     | 991      | 62         | 62         | 2,60                          | 806      | 61         | 59         | 2,54               | 834      | 68         | 64         | 1,02     | 294      | 65         | 66         | 2,91                            | 899      | 63         | 62         |
| 1897..... | 3,57                     | 1 068    | 68         | 67         | 2,75                          | 850      | 64         | 63         | 2,61               | 852      | 69         | 66         | 1,05     | 303      | 67         | 68         | 3,12                            | 956      | 67         | 66         |
| 1898..... | 3,74                     | 1 121    | 71         | 70         | 2,82                          | 881      | 66         | 65         | 2,74               | 907      | 73         | 70         | 1,11     | 320      | 71         | 72         | 3,27                            | 1 007    | 70         | 69         |
| 1899..... | 3,93                     | 1 185    | 74         | 74         | 3,00                          | 943      | 70         | 69         | 2,82               | 949      | 75         | 73         | 1,17     | 330      | 75         | 74         | 3,45                            | 1 069    | 74         | 73         |
| 1900..... | 4,45                     | 1 346    | 84         | 84         | 3,32                          | 1 060    | 77         | 78         | 3,03               | 1 007    | 81         | 78         | 1,24     | 351      | 79         | 79         | 3,85                            | 1 194    | 83         | 82         |
| 1901..... | 4,34                     | 1 298    | 82         | 81         | 3,36                          | 1 044    | 78         | 77         | 3,10               | 1 027    | 82         | 79         | 1,21     | 346      | 77         | 78         | 3,78                            | 1 162    | 81         | 80         |
| 1902..... | 4,22                     | 1 235    | 80         | 77         | 3,28                          | 1 002    | 76         | 74         | 3,16               | 1 020    | 84         | 79         | 1,17     | 335      | 75         | 75         | 3,71                            | 1 119    | 80         | 77         |
| 1903..... | 4,26                     | 1 265    | 81         | 79         | 3,30                          | 1 025    | 77         | 75         | 3,25               | 1 059    | 86         | 82         | 1,17     | 336      | 75         | 76         | 3,79                            | 1 151    | 82         | 79         |
| 1904..... | 4,39                     | 1 276    | 83         | 80         | 3,42                          | 1 050    | 80         | 77         | 3,30               | 1 079    | 88         | 83         | 1,24     | 350      | 79         | 79         | 3,89                            | 1 169    | 84         | 80         |
| 1905..... | 4,60                     | 1 339    | 87         | 84         | 3,63                          | 1 100    | 85         | 81         | 3,44               | 1 124    | 91         | 87         | 1,30     | 363      | 83         | 82         | 4,08                            | 1 225    | 88         | 84         |
| 1906..... | 4,96                     | 1 484    | 94         | 93         | 3,99                          | 1 219    | 93         | 90         | 3,67               | 1 228    | 98         | 95         | 1,44     | 404      | 92         | 91         | 4,41                            | 1 354    | 95         | 93         |
| 1907..... | 5,28                     | 1 599    | 100        | 100        | 4,29                          | 1 358    | 100        | 100        | 3,76               | 1 299    | 100        | 100        | 1,57     | 444      | 100        | 100        | 4,64                            | 1 455    | 100        | 100        |

Der durchschnittliche Schichtverdienst der eigentlichen Bergarbeiter war 1907 um annähernd  $\frac{3}{4}$  höher als 1889, um etwa  $\frac{2}{3}$  höher als 1893—1895, um etwa  $\frac{3}{5}$  höher als 1892 und 1896, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1890, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1898/99 und 1902. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um reichlich  $\frac{3}{4}$  höher als 1889, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$  höher als 1890—1896, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1897—1899 und 1902—1904.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der sonstigen im Bergwerk beschäftigten erwachsenen Arbeiter war 1907 um  $\frac{3}{4}$  höher als 1889, um etwa  $\frac{2}{3}$  höher als 1892—1896, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1890/91 und 1897/98, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1899—1904. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um reichlich  $\frac{3}{4}$  höher als 1889 und 1893/94, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$  höher als 1890—1892 und 1895—1898, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1899—1904.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der über Tage beschäftigten erwachsenen Arbeiter war 1907 um  $\frac{3}{5}$  höher als 1889, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1891—1895, um  $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890 und 1896—1899. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um  $\frac{7}{8}$  höher als 1889, um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1892, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1890/91 und 1893—1897, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1898—1902.

Der durchschnittliche Schichtverdienst und ebenso der Jahresverdienst der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren war 1907 um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1893—1896, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1889—1892 und 1897—1904.

<sup>1)</sup> Vgl. für die absoluten Zahlen »Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen«, Statistischer Teil, Jahrgänge 1890/91 S. 64 ff., 1892 S. 60 ff., 1893 S. 56 ff., 1894—1908 S. 30 ff.

<sup>2)</sup> Einschließlich vereinzelter Arbeiterinnen.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Gesamtbelegschaft war 1907 um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1889, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1890 und 1892—1896, um  $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1891 und 1897 bis 1899 und um  $\frac{1}{4}$  höher als 1902. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um annähernd  $\frac{4}{5}$  höher als 1889, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$  höher als 1890—1897, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1898/99 und 1901—1903.

## 2. Kapitel.

### Braunkohlenbergbau.

#### Oberbergamtsbezirk Halle.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der eigentlichen Bergarbeiter belief sich in den Jahren 1884—1887 auf 2,35—2,37 *M.* Er stieg bis auf 2,90 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 2,79 *M.* im Jahre 1894 und stieg allmählich bis auf 3,58 *M.* im Jahre 1900. Dann fiel er bis auf 3,37 *M.* im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 4,10 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst fiel von 714—719 *M.* in den Jahren 1884—1886 auf 695 *M.* im Jahre 1887, stieg bis auf 859 *M.* im Jahre 1892, fiel wieder bis auf 831 *M.* im Jahre 1894 und stieg allmählich bis auf 1 084 *M.* im Jahre 1900. Dann sank er bis auf 1 016 *M.* im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 1 247 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der sonstigen im Bergwerk beschäftigten erwachsenen Arbeiter belief sich im Jahrfünft 1884—1888 auf 2,09—2,17 *M.* Er stieg bis auf 2,53 *M.* im Jahre 1892, b. trug in den nächsten drei Jahren 2,50 *M.* und stieg allmählich bis auf 3,00 *M.* im Jahre 1901. Dann fiel er bis auf 2,89 *M.* im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 3,48 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 635 *M.* im Jahre 1884 bis auf 659 *M.* im Jahre 1886, fiel wieder bis auf 621 *M.* im Jahre 1888 und stieg bis auf 729—764 *M.* in den Jahren 1890—1895 und weiter bis auf 909 *M.* im Jahre 1900. Dann sank er bis auf 879 *M.* im Jahre 1903 und stieg endlich bis auf 1 057 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der über Tage beschäftigten erwachsenen Arbeiter belief sich in den Jahren 1884—1887 auf 1,98—2,07 *M.* Er stieg bis auf 2,39 *M.* im Jahre 1892, fiel wieder bis auf 2,29 *M.* im Jahre 1894 und stieg dann allmählich bis auf 2,90 *M.* im Jahre 1901. Im nächsten Jahre fiel er auf 2,81 *M.* und stieg endlich bis auf 3,30 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst fiel von 625—635 *M.* in den Jahren 1884—1886 auf 586 *M.* im Jahre 1887, stieg bis auf 714 *M.* im Jahre 1892, sank wieder bis auf 689 *M.* im Jahre 1894 und stieg dann allmählich bis auf 883 *M.* im Jahre 1901. Im nächsten Jahre fiel er auf 849 *M.* und stieg endlich bis auf 1 009 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren belief sich in den Jahren 1884—1886 auf 1,17—1,19 *M.* Er stieg bis auf 1,37 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 1,23 *M.* im Jahre 1894 und stieg allmählich bis auf 1,57 *M.* im Jahre 1900. Dann fiel er bis auf 1,48 *M.* im Jahre 1903 und stieg endlich bis auf 1,75 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst fiel von 358—359 *M.* in den Jahren 1884/85 bis auf 329 *M.* im Jahre 1888, stieg bis auf 389 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 355 *M.* im Jahre 1894 und stieg allmählich bis auf 465 *M.* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 435 *M.* im Jahre 1903 zurück und stieg endlich bis auf 521 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Arbeiterinnen belief sich in den Jahren 1886/87 auf 1,27—1,29 *M.* Er stieg bis auf 1,49 *M.* im Jahre 1892, fiel wieder bis auf 1,40 *M.* in den Jahren 1894—1896 und stieg allmählich bis auf 1,64—1,68 *M.* im Jahrfünft 1900—1904 und weiter bis auf 1,89 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst fiel von 370 *M.* im Jahre 1887 auf 331 *M.* im Jahre 1888, stieg bis auf 425 *M.* im Jahre 1892, sank wieder bis auf 395 *M.* im Jahre 1895 und stieg dann allmählich bis auf 491—502 *M.* im Jahrfünft 1900—1904 und weiter bis auf 562 *M.* im Jahre 1907.



Der durchschnittliche Schichtverdienst der Gesamtbelegschaft belief sich in den Jahren 1884 bis 1886 auf 2,21—2,24 M. Er fiel im nächsten Jahre auf 2,13 M, stieg dann bis auf 2,55 M im Jahre 1891, sank wieder bis auf 2,46 M im Jahre 1894 und stieg allmählich bis auf 3,06 M in den Jahren 1900/01. Im folgenden Jahre fiel er auf 2,94 M und stieg endlich bis auf 3,60 M im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Jahresverdienst der Gesamtbelegschaft fiel von 674—682 M in den Jahren 1884—1886 auf 628 M im Jahre 1887, stieg bis auf 758 M im Jahre 1892, sank wieder bis auf 734 M im Jahre 1894 und stieg allmählich bis auf 931 M im Jahre 1900. Dann fiel er bis auf 889 M im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 1 094 M im Jahre 1907.

Nach den vierteljährlich angestellten amtlichen Erhebungen gestaltete sich die Entwicklung im einzelnen folgendermaßen<sup>1)</sup>:

### Löhne im Braunkohlenbergbau im Oberbergamtsbezirk Halle 1884—1907.

(Sch. = Schichtverdienst, J. = Jahresverdienst.)

| Jahr                  | Eigentliche Bergarbeiter |      |            |     | Sonstige Arbeiter im Bergwerk |      |            |     | Arbeiter über Tage |            |         |     | Knaben  |            |         |     | Arbeiterinnen |            |         |     | Gesamtbelegschaft |            |         |     |            |      |     |     |
|-----------------------|--------------------------|------|------------|-----|-------------------------------|------|------------|-----|--------------------|------------|---------|-----|---------|------------|---------|-----|---------------|------------|---------|-----|-------------------|------------|---------|-----|------------|------|-----|-----|
|                       | absolut                  |      | relativ    |     | absolut                       |      | relativ    |     | absolut            |            | relativ |     | absolut |            | relativ |     | absolut       |            | relativ |     | absolut           |            | relativ |     |            |      |     |     |
|                       | Sch.                     | J.   | Sch.       | J.  | Sch.                          | J.   | Sch.       | J.  | Sch.               | J.         | Sch.    | J.  | Sch.    | J.         | Sch.    | J.  | Sch.          | J.         | Sch.    | J.  | Sch.              | J.         | Sch.    | J.  |            |      |     |     |
|                       | M.                       | M.   | (1907=100) |     | M.                            | M.   | (1907=100) | M.  | M.                 | (1907=100) |         | M.  | M.      | (1907=100) |         | M.  | M.            | (1907=100) |         | M.  | M.                | (1907=100) | M.      | M.  | (1907=100) |      |     |     |
| 1884 <sup>2)</sup> .. | 2,35                     | 715  | 57         | 57  | 2,09                          | 635  | 60         | 60  | 2,03               | 625        | 62      | 62  | 1,18    | 358        | 67      | 69  | —             | —          | —       | —   | —                 | —          | —       | —   | 2,21       | 674  | 61  | 62  |
| 1885 <sup>2)</sup> .. | 2,37                     | 719  | 58         | 58  | 2,17                          | 650  | 62         | 61  | 2,07               | 634        | 63      | 63  | 1,19    | 359        | 68      | 69  | —             | —          | —       | —   | —                 | —          | —       | —   | 2,24       | 682  | 62  | 62  |
| 1886 <sup>2)</sup> .. | 2,35                     | 714  | 57         | 57  | 2,17                          | 659  | 62         | 62  | 2,07               | 635        | 63      | 63  | 1,17    | 350        | 67      | 67  | 1,29          | 370        | 68      | 66  | 2,22              | 676        | 62      | 62  | 2,13       | 628  | 59  | 57  |
| 1887....              | 2,36                     | 695  | 58         | 56  | 2,13                          | 641  | 61         | 61  | 1,98               | 586        | 60      | 58  | 1,21    | 342        | 69      | 66  | 1,27          | 331        | 67      | 59  | 2,13              | 628        | 59      | 57  | 2,23       | 653  | 62  | 60  |
| 1888....              | 2,45                     | 721  | 60         | 58  | 2,11                          | 621  | 61         | 59  | 2,13               | 625        | 65      | 62  | 1,21    | 329        | 69      | 63  | 1,32          | 349        | 70      | 62  | 2,23              | 653        | 62      | 60  | 2,33       | 682  | 65  | 62  |
| 1889....              | 2,60                     | 765  | 63         | 61  | 2,28                          | 682  | 66         | 65  | 2,19               | 642        | 66      | 64  | 1,26    | 357        | 72      | 68  | 1,37          | 383        | 72      | 68  | 2,33              | 682        | 65      | 62  | 2,50       | 730  | 69  | 67  |
| 1890....              | 2,84                     | 822  | 69         | 66  | 2,43                          | 730  | 70         | 69  | 2,33               | 686        | 71      | 68  | 1,34    | 386        | 77      | 74  | 1,40          | 398        | 74      | 71  | 2,50              | 730        | 69      | 67  | 2,55       | 750  | 71  | 69  |
| 1891....              | 2,90                     | 848  | 71         | 68  | 2,45                          | 729  | 70         | 69  | 2,36               | 706        | 72      | 70  | 1,37    | 389        | 78      | 75  | 1,43          | 410        | 76      | 73  | 2,55              | 750        | 71      | 69  | 2,49       | 745  | 69  | 68  |
| 1892....              | 2,89                     | 859  | 70         | 69  | 2,53                          | 764  | 73         | 72  | 2,39               | 714        | 72      | 71  | 1,35    | 379        | 77      | 73  | 1,49          | 425        | 79      | 76  | 2,54              | 758        | 71      | 69  | 2,46       | 734  | 68  | 67  |
| 1893....              | 2,83                     | 845  | 69         | 68  | 2,50                          | 745  | 72         | 70  | 2,34               | 700        | 71      | 69  | 1,28    | 366        | 73      | 70  | 1,44          | 415        | 76      | 74  | 2,49              | 745        | 69      | 68  | 2,50       | 748  | 69  | 68  |
| 1894....              | 2,79                     | 831  | 68         | 67  | 2,50                          | 741  | 72         | 70  | 2,29               | 689        | 69      | 68  | 1,23    | 355        | 70      | 68  | 1,40          | 398        | 74      | 71  | 2,46              | 734        | 68      | 67  | 2,56       | 773  | 71  | 71  |
| 1895....              | 2,86                     | 853  | 70         | 68  | 2,50                          | 748  | 72         | 71  | 2,33               | 702        | 71      | 70  | 1,28    | 369        | 73      | 71  | 1,40          | 395        | 74      | 70  | 2,50              | 749        | 69      | 68  | 2,64       | 805  | 73  | 74  |
| 1896....              | 2,94                     | 883  | 72         | 71  | 2,54                          | 770  | 73         | 73  | 2,38               | 722        | 72      | 72  | 1,31    | 389        | 75      | 75  | 1,40          | 412        | 74      | 73  | 2,56              | 773        | 71      | 71  | 2,64       | 805  | 73  | 74  |
| 1897....              | 3,05                     | 929  | 74         | 74  | 2,61                          | 793  | 75         | 75  | 2,45               | 748        | 74      | 74  | 1,36    | 401        | 78      | 77  | 1,44          | 432        | 76      | 77  | 2,64              | 805        | 73      | 74  | 2,74       | 832  | 76  | 76  |
| 1898....              | 3,15                     | 956  | 77         | 77  | 2,66                          | 809  | 76         | 77  | 2,56               | 780        | 78      | 77  | 1,38    | 407        | 79      | 78  | 1,54          | 462        | 81      | 82  | 2,74              | 832        | 76      | 76  | 2,87       | 871  | 80  | 80  |
| 1899....              | 3,32                     | 1005 | 81         | 81  | 2,76                          | 837  | 79         | 79  | 2,69               | 821        | 82      | 81  | 1,44    | 424        | 82      | 81  | 1,57          | 468        | 83      | 83  | 2,87              | 871        | 80      | 80  | 3,06       | 931  | 85  | 85  |
| 1900....              | 3,58                     | 1084 | 87         | 87  | 2,98                          | 909  | 86         | 86  | 2,88               | 877        | 87      | 87  | 1,57    | 465        | 90      | 89  | 1,67          | 496        | 88      | 88  | 3,06              | 931        | 85      | 85  | 3,06       | 928  | 85  | 85  |
| 1901....              | 3,56                     | 1074 | 87         | 86  | 3,00                          | 907  | 86         | 86  | 2,90               | 883        | 88      | 88  | 1,56    | 463        | 89      | 89  | 1,68          | 501        | 89      | 89  | 3,06              | 928        | 85      | 85  | 2,94       | 889  | 82  | 81  |
| 1902....              | 3,37                     | 1016 | 82         | 81  | 2,91                          | 883  | 84         | 84  | 2,81               | 849        | 85      | 84  | 1,50    | 442        | 86      | 85  | 1,64          | 491        | 87      | 87  | 2,94              | 889        | 82      | 81  | 2,98       | 905  | 83  | 83  |
| 1903....              | 3,42                     | 1033 | 83         | 83  | 2,99                          | 879  | 83         | 83  | 2,85               | 868        | 86      | 86  | 1,48    | 435        | 85      | 83  | 1,67          | 502        | 88      | 89  | 2,98              | 905        | 83      | 83  | 3,05       | 934  | 85  | 85  |
| 1904....              | 3,50                     | 1069 | 85         | 86  | 2,98                          | 918  | 86         | 87  | 2,93               | 897        | 89      | 89  | 1,51    | 449        | 86      | 86  | 1,67          | 502        | 88      | 89  | 3,05              | 934        | 85      | 85  | 3,15       | 959  | 87  | 88  |
| 1905....              | 3,66                     | 1110 | 89         | 89  | 3,07                          | 934  | 88         | 88  | 3,02               | 920        | 92      | 91  | 1,56    | 457        | 89      | 88  | 1,70          | 510        | 90      | 91  | 3,15              | 959        | 87      | 88  | 3,35       | 1019 | 93  | 93  |
| 1906....              | 3,88                     | 1180 | 95         | 95  | 3,25                          | 990  | 93         | 94  | 3,23               | 985        | 98      | 98  | 1,65    | 490        | 94      | 94  | 1,75          | 523        | 93      | 93  | 3,35              | 1019       | 93      | 93  | 3,60       | 1094 | 100 | 100 |
| 1907....              | 4,10                     | 1247 | 100        | 100 | 3,48                          | 1057 | 100        | 100 | 3,30               | 1009       | 100     | 100 | 1,75    | 521        | 100     | 100 | 1,89          | 562        | 100     | 100 | 3,60              | 1094       | 100     | 100 |            |      |     |     |

Der durchschnittliche Schichtverdienst der eigentlichen Bergarbeiter war 1907 um annähernd  $\frac{3}{4}$  höher als 1884—1887, um  $\frac{2}{3}$  höher als 1888, um fast  $\frac{3}{5}$  höher als 1889 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890—1898. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um etwa  $\frac{3}{4}$  höher als 1884—1888, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1889/90 und 1894, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1891—1893 und 1895—1898.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der sonstigen im Bergwerk beschäftigten erwachsenen Arbeiter war 1907 um  $\frac{3}{5}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1884—1888, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1889 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890—1899. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1888, um  $\frac{3}{5}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1884—1887, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1889 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890—1899.

<sup>1)</sup> Vgl. für die absoluten Zahlen »Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen«, Statistischer Teil, Jahrgang 1889 S. 79 ff., 1890/91 S. 64 ff., 1892 S. 60 ff., 1893 S. 56 ff., 1894—1908 S. 30 ff.

<sup>2)</sup> Für das am 30. September endende Jahr.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der über Tage beschäftigten erwachsenen Arbeiter war 1907 um  $\frac{2}{3}$  höher als 1887, um etwa  $\frac{3}{5}$  höher als 1884—1886, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1888/89 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890—1898. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um fast  $\frac{3}{4}$  höher als 1887, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1884—1886 und 1888/89, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890—1898.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren war 1907 um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1884—1898. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{5}$  höher als 1887/88, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1884—1886 und 1889—1898.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Arbeiterinnen war 1907 um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1886—1897. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1887, um reichlich  $\frac{3}{5}$  höher als 1888, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1886 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1889—1897.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Gesamtbelegschaft war 1907 um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1887, um reichlich  $\frac{3}{5}$  höher als 1884—1886 und 1888, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1889 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890—1899. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um annähernd  $\frac{3}{4}$  höher als 1887, um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1888, um etwa  $\frac{3}{5}$  höher als 1884—1886 und 1889, und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890—1899.

### 3. Kapitel.

## Salzbergbau.

### Oberbergamtsbezirk Halle.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der eigentlichen Bergarbeiter belief sich im Jahre 1884 auf 3,19 *M*. Er sank bis auf 3,08 *M* im Jahre 1887, stieg allmählich bis auf 3,81 *M* im Jahre 1892, sank wieder bis auf 3,56 *M* im Jahre 1895 und stieg bis auf 4,07 *M* im Jahre 1901. Im nächsten Jahre fiel er auf 3,83 *M* und stieg dann bis auf 4,35 *M* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst sank von 971 *M* im Jahre 1884 bis auf 905 *M* im Jahre 1888, stieg bis auf 1 153 *M* im Jahre 1892, fiel wieder bis auf 1 013 *M* im Jahre 1895 und stieg dann bis auf 1 226 *M* im Jahre 1901. Im nächsten Jahre fiel er auf 1 128 *M* und stieg endlich bis auf 1 298 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der sonstigen im Bergwerk beschäftigten erwachsenen Arbeiter belief sich im Jahre 1884 auf 3,43 *M*. Er fiel im nächsten Jahre auf 3,21 *M*, stieg bis auf 3,42—3,59 *M* im Jahresfünft 1888—1892, fiel bis auf 3,19 *M* im Jahre 1894 und stieg allmählich bis auf 3,74 *M* im Jahre 1900. Dann ging er auf 3,48 *M* im Jahre 1904 zurück und stieg endlich bis auf 3,82 *M* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 1 018—1 048 *M* in den Jahren 1884—1886 bis auf 1 115 *M* im Jahre 1888, fiel auf 942 *M* im Jahre 1895 und stieg bis auf 1 137 *M* im Jahre 1900. Dann fiel er bis auf 1 045 *M* im Jahre 1902 und stieg auf 1 141 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der über Tage beschäftigten erwachsenen Arbeiter belief sich im Jahre 1884 auf 2,88 *M*. Er stieg auf 2,95 *M* im Jahre 1886, 3,35 *M* in den Jahren 1891/92, 3,38 *M* in den Jahren 1894/95 und allmählich bis auf 3,70 *M* im Jahre 1901. Seitdem war er stets geringer: er fiel bis auf 3,40 *M* im Jahre 1904 und stieg dann bis auf 3,67 *M* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst fiel von 916 *M* im Jahre 1884 bis auf 868 *M* im Jahre 1886, stieg bis auf 1 045 *M* in den Jahren 1891/92, bewegte sich in den nächsten vier Jahren zwischen 1 009 *M* und 1 044 *M* und stieg bis zu dem Maximum von 1 132 *M* im Jahre 1901. Dann fiel er wieder bis auf 1 022 *M* im Jahre 1903 und stieg endlich bis auf 1 113 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren bewegte sich in den Jahren 1884—1907, ohne eine bestimmte Tendenz erkennen zu lassen, zwischen 1,09 *M* (1888) und 1,32 *M* (1892).

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst bewegte sich zwischen 327 *M* (1904) und 393 *M* (1890).

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Gesamtbelegschaft belief sich im Jahre 1884 auf 3,05 *M.* Er sank bis auf 3,00 *M.* im Jahre 1887, stieg bis auf 3,57 *M.* im Jahre 1892, fiel wieder bis auf 3,41 *M.* im Jahre 1895 und stieg allmählich bis auf 3,81 *M.* im Jahre 1901. Im nächsten Jahre ging er auf 3,58 *M.* zurück und stieg endlich bis auf 3,95 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Jahresverdienst der Gesamtbelegschaft sank von 937 *M.* im Jahre 1884 bis auf 916 *M.* im Jahre 1886, stieg bis auf 1 091 *M.* im Jahre 1892, sank wieder bis auf 988 *M.* im Jahre 1895 und stieg allmählich bis auf 1 155 *M.* im Jahre 1901. Dann ging er bis auf 1 063 *M.* im Jahre 1903 zurück und stieg endlich bis auf 1 185 *M.* im Jahre 1907.

Nach den vierteljährlich angestellten amtlichen Erhebungen gestaltete sich die Entwicklung im einzelnen folgendermaßen<sup>1)</sup>:

### Löhne im Salzbergbau im Oberbergamtsbezirk Halle 1884—1907.

(Sch = Schichtverdienst, J. = Jahresverdienst.)

| Jahr                       | Eigentliche Bergarbeiter |            |            |           | Sonstige Arbeiter im Bergwerk |            |            |           | Arbeiter über Tage |            |            |           | Knaben    |            |            |           | Gesamtbelegschaft <sup>2)</sup> |            |            |           |           |            |            |
|----------------------------|--------------------------|------------|------------|-----------|-------------------------------|------------|------------|-----------|--------------------|------------|------------|-----------|-----------|------------|------------|-----------|---------------------------------|------------|------------|-----------|-----------|------------|------------|
|                            | absolut                  |            | relativ    |           | absolut                       |            | relativ    |           | absolut            |            | relativ    |           | absolut   |            | relativ    |           | absolut                         |            | relativ    |           |           |            |            |
|                            | Sch.                     | J.         | Sch.       | J.        | Sch.                          | J.         | Sch.       | J.        | Sch.               | J.         | Sch.       | J.        | Sch.      | J.         | Sch.       | J.        | Sch.                            | J.         | Sch.       | J.        |           |            |            |
| <i>M.</i>                  | <i>M.</i>                | (1907=100) | (1907=100) | <i>M.</i> | <i>M.</i>                     | (1907=100) | (1907=100) | <i>M.</i> | <i>M.</i>          | (1907=100) | (1907=100) | <i>M.</i> | <i>M.</i> | (1907=100) | (1907=100) | <i>M.</i> | <i>M.</i>                       | (1907=100) | (1907=100) | <i>M.</i> | <i>M.</i> | (1907=100) | (1907=100) |
| 1884 <sup>2)</sup> . . . . | 3,19                     | 971        | 73         | 75        | 3,43                          | 1048       | 90         | 92        | 2,88               | 916        | 78         | 82        | 1,11      | 336        | 87         | 89        | 3,05                            | 937        | 77         | 79        |           |            |            |
| 1885 <sup>2)</sup> . . . . | 3,15                     | 968        | 72         | 75        | 3,21                          | 1018       | 84         | 89        | 2,92               | 915        | 80         | 82        | 1,10      | 336        | 86         | 89        | 3,03                            | 936        | 77         | 79        |           |            |            |
| 1886 <sup>2)</sup> . . . . | 3,13                     | 958        | 72         | 74        | 3,26                          | 1042       | 85         | 91        | 2,95               | 868        | 80         | 78        | 1,14      | 344        | 89         | 91        | 3,02                            | 916        | 76         | 77        |           |            |            |
| 1887 . . . . .             | 3,08                     | 928        | 71         | 71        | 3,38                          | 1066       | 88         | 93        | 2,92               | 932        | 80         | 84        | 1,17      | 362        | 91         | 96        | 3,00                            | 920        | 76         | 78        |           |            |            |
| 1888 . . . . .             | 3,11                     | 905        | 71         | 70        | 3,47                          | 1115       | 91         | 98        | 3,02               | 976        | 82         | 88        | 1,09      | 328        | 85         | 87        | 3,05                            | 920        | 77         | 78        |           |            |            |
| 1889 . . . . .             | 3,26                     | 948        | 75         | 73        | 3,42                          | 1081       | 90         | 95        | 3,06               | 991        | 83         | 89        | 1,21      | 360        | 95         | 95        | 3,17                            | 954        | 80         | 81        |           |            |            |
| 1890 . . . . .             | 3,48                     | 1022       | 80         | 79        | 3,47                          | 1079       | 91         | 94        | 3,24               | 1020       | 88         | 92        | 1,26      | 393        | 98         | 104       | 3,36                            | 1012       | 85         | 85        |           |            |            |
| 1891 . . . . .             | 3,63                     | 1068       | 83         | 82        | 3,59                          | 1105       | 94         | 97        | 3,35               | 1045       | 91         | 94        | 1,25      | 376        | 98         | 99        | 3,48                            | 1046       | 88         | 88        |           |            |            |
| 1892 . . . . .             | 3,81                     | 1153       | 88         | 89        | 3,47                          | 1061       | 91         | 93        | 3,35               | 1045       | 91         | 94        | 1,32      | 392        | 103        | 104       | 3,57                            | 1091       | 90         | 92        |           |            |            |
| 1893 . . . . .             | 3,69                     | 1102       | 85         | 85        | 3,30                          | 999        | 86         | 88        | 3,33               | 1013       | 91         | 91        | 1,24      | 368        | 97         | 97        | 3,45                            | 1040       | 87         | 88        |           |            |            |
| 1894 . . . . .             | 3,65                     | 1064       | 84         | 82        | 3,19                          | 948        | 84         | 83        | 3,38               | 1034       | 92         | 93        | 1,21      | 358        | 95         | 95        | 3,43                            | 1019       | 87         | 86        |           |            |            |
| 1895 . . . . .             | 3,56                     | 1013       | 82         | 78        | 3,26                          | 942        | 85         | 83        | 3,38               | 1009       | 92         | 91        | 1,25      | 358        | 98         | 95        | 3,41                            | 988        | 86         | 83        |           |            |            |
| 1896 . . . . .             | 3,65                     | 1100       | 84         | 85        | 3,34                          | 1015       | 87         | 89        | 3,43               | 1044       | 93         | 94        | 1,17      | 352        | 91         | 93        | 3,48                            | 1055       | 88         | 89        |           |            |            |
| 1897 . . . . .             | 3,81                     | 1149       | 88         | 89        | 3,40                          | 1035       | 89         | 91        | 3,49               | 1069       | 95         | 96        | 1,20      | 360        | 94         | 95        | 3,58                            | 1087       | 91         | 92        |           |            |            |
| 1898 . . . . .             | 3,81                     | 1150       | 88         | 89        | 3,43                          | 1051       | 90         | 92        | 3,50               | 1073       | 95         | 96        | 1,21      | 364        | 95         | 96        | 3,59                            | 1090       | 91         | 92        |           |            |            |
| 1899 . . . . .             | 3,85                     | 1157       | 89         | 89        | 3,58                          | 1083       | 94         | 95        | 3,50               | 1077       | 95         | 97        | 1,28      | 383        | 100        | 101       | 3,64                            | 1100       | 92         | 93        |           |            |            |
| 1900 . . . . .             | 4,01                     | 1204       | 92         | 93        | 3,74                          | 1137       | 98         | 100       | 3,64               | 1115       | 99         | 100       | 1,30      | 389        | 102        | 103       | 3,77                            | 1142       | 95         | 96        |           |            |            |
| 1901 . . . . .             | 4,07                     | 1226       | 94         | 94        | 3,73                          | 1131       | 98         | 99        | 3,70               | 1132       | 101        | 102       | 1,25      | 378        | 98         | 100       | 3,81                            | 1155       | 96         | 97        |           |            |            |
| 1902 . . . . .             | 3,83                     | 1128       | 88         | 87        | 3,52                          | 1045       | 92         | 92        | 3,48               | 1055       | 95         | 95        | 1,23      | 366        | 96         | 97        | 3,58                            | 1066       | 91         | 90        |           |            |            |
| 1903 . . . . .             | 3,85                     | 1132       | 89         | 87        | 3,55                          | 1053       | 93         | 92        | 3,41               | 1022       | 93         | 92        | 1,20      | 346        | 94         | 92        | 3,59                            | 1063       | 91         | 90        |           |            |            |
| 1904 . . . . .             | 3,90                     | 1168       | 90         | 90        | 3,48                          | 1046       | 91         | 92        | 3,40               | 1038       | 93         | 93        | 1,11      | 327        | 87         | 87        | 3,59                            | 1082       | 91         | 91        |           |            |            |
| 1905 . . . . .             | 4,03                     | 1204       | 93         | 93        | 3,58                          | 1081       | 94         | 95        | 3,47               | 1050       | 95         | 94        | 1,17      | 345        | 91         | 91        | 3,69                            | 1110       | 93         | 94        |           |            |            |
| 1906 . . . . .             | 4,14                     | 1242       | 95         | 96        | 3,68                          | 1114       | 96         | 98        | 3,54               | 1072       | 96         | 96        | 1,17      | 343        | 91         | 91        | 3,78                            | 1140       | 96         | 96        |           |            |            |
| 1907 . . . . .             | 4,35                     | 1298       | 100        | 100       | 3,82                          | 1141       | 100        | 100       | 3,67               | 1113       | 100        | 100       | 1,28      | 378        | 100        | 100       | 3,95                            | 1185       | 100        | 100       |           |            |            |

Der durchschnittliche Schichtverdienst der eigentlichen Bergarbeiter war 1907 um etwa  $\frac{2}{5}$  höher als 1884—1888, um  $\frac{1}{3}$  höher als 1889 und um  $\frac{1}{4}$  höher als 1890. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um etwa  $\frac{2}{5}$  höher als 1887—1889, um reichlich  $\frac{1}{3}$  höher als 1884—1886 und um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1890 und 1895.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der sonstigen im Bergwerk beschäftigten erwachsenen Arbeiter und ebenso ihr Jahresverdienst waren 1907 um weniger als  $\frac{1}{4}$  höher als in den Vorjahren bis 1884 zurück.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der über Tage beschäftigten erwachsenen Arbeiter war 1907 um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1884/85 und 1887; er war andererseits niedriger als 1901. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1886, aber er war niedriger als 1900/01.

<sup>1)</sup> Vgl. für die absoluten Zahlen »Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen«, Statistischer Teil, Jahrgang 1889 S. 79 ff., 1890/91 S. 64 ff., 1892 S. 60 ff., 1893 S. 56 ff., 1894—1908 S. 30 ff.

<sup>2)</sup> Für das am 30. September endende Jahr.

<sup>3)</sup> Einschließlich einiger vereinzelter Arbeiterinnen.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren war 1907 um weniger als  $\frac{1}{4}$  höher als in den Vorjahren bis 1884 zurück, und er war niedriger als 1892 und 1900. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 gleichfalls um weniger als  $\frac{1}{4}$  höher als in den Vorjahren bis 1884 zurück; er war niedriger als 1890, 1892 und 1899/1900.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Gesamtbelegschaft war 1907 um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1884—1888. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 gleichfalls um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1884—1888.

#### 4. Kapitel.

### Erzbergbau.

#### a. Kupferschieferbergbau im Mansfeldschen Bezirk.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der eigentlichen Bergarbeiter belief sich im Jahre 1884 auf 2,79 *M.* Er stieg im nächsten Jahre auf 2,84 *M.*, fiel im folgenden auf 2,46 *M.*, stieg allmählich bis auf 3,31 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 2,61 *M.* im Jahre 1894 und stieg bis auf 3,60 *M.* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 2,98 *M.* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 3,74 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 851 *M.* im Jahre 1884 auf 861 *M.* im Jahre 1885, sank bis auf 718 *M.* im Jahre 1887, stieg bis auf 953 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 790 *M.* im Jahre 1894 und stieg allmählich bis auf 1 084 *M.* im Jahre 1900. Dann ging er wieder bis auf 908 *M.* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 1 140 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der sonstigen im Bergwerk beschäftigten erwachsenen Arbeiter belief sich im Jahre 1884 auf 2,63 *M.* Er fiel bis auf 2,28 *M.* im Jahre 1886, stieg bis auf 3,24 *M.* im Jahre 1892, sank wieder bis auf 2,72 *M.* im Jahre 1894 und stieg auf 3,58 *M.* im Jahre 1901. Im nächsten Jahre fiel er auf 3,18 *M.* und stieg endlich bis auf 3,60 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst fiel von 789 *M.* im Jahre 1884 bis auf 694 *M.* im Jahre 1886, stieg bis auf 994 *M.* im Jahre 1892, sank wieder bis auf 828 *M.* im Jahre 1894 und stieg auf 1 093 *M.* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 970 *M.* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich auf 1 100 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der über Tage beschäftigten erwachsenen Arbeiter belief sich in den Jahren 1884/85 auf 2,71—2,73 *M.* Er fiel bis auf 2,39 *M.* im Jahre 1887, stieg bis auf 3,03 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 2,59 *M.* im Jahre 1894 und stieg allmählich bis auf 3,21 *M.* im Jahre 1901. Im nächsten Jahre fiel er auf 2,84 *M.* und stieg endlich bis auf 3,44 *M.* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst fiel von 823—828 *M.* in den Jahren 1884/85 bis auf 704 *M.* im Jahre 1887, stieg bis auf 888 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 784 *M.* im Jahre 1895 und stieg allmählich bis auf 975 *M.* im Jahre 1901. Im nächsten Jahre fiel er auf 867 *M.* und stieg endlich bis auf 1 057 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren belief sich in den Jahren 1884—1886 auf 1,12—1,13 *M.* Er fiel im nächsten Jahre auf 1,00 *M.* und stieg bis auf 1,40—1,42 *M.* in den Jahren 1889—1892. Im folgenden Jahrfünft betrug er nur 1,03 bis 1,06 *M.*, dann bis 1906 1,15—1,36 *M.* Im Jahre 1907 endlich stieg er auf 1,43 *M.*

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst fiel von 339—343 *M.* in den Jahren 1884—1886 auf 273 *M.* im Jahre 1887, stieg bis auf 404 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 313—320 *M.* im Jahrfünft 1893—1897 und stieg bis auf 411 *M.* im Jahre 1901. Dann ging er bis auf 350 *M.* im Jahre 1903 zurück und stieg endlich bis auf 436 *M.* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Gesamtbelegschaft belief sich im Jahre 1884 auf 2,71 *M.* Er stieg im nächsten Jahre auf 2,76 *M.*, fiel auf 2,42 *M.* in den Jahren 1886/87, stieg bis auf 3,16 *M.* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 2,52 *M.* im Jahre 1894 und stieg allmählich bis auf 3,36 *M.* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 2,84 *M.* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 3,53 *M.* im Jahre 1907.



Der durchschnittliche Jahresverdienst der Gesamtbelegschaft stieg von 827 *M* im Jahre 1884 auf 837 *M* im nächsten Jahre, sank bis auf 700 *M* im Jahre 1887, stieg bis auf 913 *M* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 764 *M* im Jahre 1894 und stieg allmählich bis auf 1 013 *M* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 865 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 1 078 *M* im Jahre 1907.

Nach den vierteljährlich angestellten amtlichen Erhebungen gestaltete sich die Entwicklung im einzelnen folgendermaßen 1):

**Löhne im Kupferschieferbergbau im Oberbergamtsbezirk Halle 1884—1907.**

(Sch. = Schichtverdienst, J. = Jahresverdienst)

| Jahr        | Eigentliche Bergarbeiter |            |            |          | Sonstige Arbeiter im Bergwerk |            |            |          | Arbeiter über Tage |            |            |          | Knaben   |            |            |          | Gesamtbelegschaft |            |            |          |          |            |            |
|-------------|--------------------------|------------|------------|----------|-------------------------------|------------|------------|----------|--------------------|------------|------------|----------|----------|------------|------------|----------|-------------------|------------|------------|----------|----------|------------|------------|
|             | absolut                  |            | relativ    |          | absolut                       |            | relativ    |          | absolut            |            | relativ    |          | absolut  |            | relativ    |          | absolut           |            | relativ    |          |          |            |            |
|             | Sch.                     | J.         | Sch.       | J.       | Sch.                          | J.         | Sch.       | J.       | Sch.               | J.         | Sch.       | J.       | Sch.     | J.         | Sch.       | J.       | Sch.              | J.         | Sch.       | J.       |          |            |            |
| <i>M</i>    | <i>M</i>                 | (1907=100) | (1907=100) | <i>M</i> | <i>M</i>                      | (1907=100) | (1907=100) | <i>M</i> | <i>M</i>           | (1907=100) | (1907=100) | <i>M</i> | <i>M</i> | (1907=100) | (1907=100) | <i>M</i> | <i>M</i>          | (1907=100) | (1907=100) | <i>M</i> | <i>M</i> | (1907=100) | (1907=100) |
| 1884 2).... | 2,79                     | 851        | 75         | 75       | 2,63                          | 789        | 73         | 72       | 2,71               | 823        | 79         | 78       | 1,12     | 340        | 78         | 78       | 2,71              | 827        | 77         | 77       |          |            |            |
| 1885 2).... | 2,84                     | 861        | 76         | 76       | 2,38                          | 727        | 66         | 66       | 2,73               | 828        | 79         | 78       | 1,13     | 343        | 79         | 79       | 2,76              | 837        | 78         | 78       |          |            |            |
| 1886 2).... | 2,46                     | 748        | 66         | 66       | 2,28                          | 694        | 63         | 63       | 2,46               | 749        | 72         | 71       | 1,12     | 339        | 78         | 78       | 2,42              | 735        | 69         | 68       |          |            |            |
| 1887.....   | 2,49                     | 718        | 67         | 63       | 2,56                          | 788        | 71         | 72       | 2,39               | 704        | 69         | 67       | 1,00     | 273        | 70         | 63       | 2,42              | 700        | 69         | 65       |          |            |            |
| 1888.....   | 2,75                     | 779        | 74         | 68       | 2,63                          | 798        | 73         | 73       | 2,58               | 764        | 75         | 72       | 1,12     | 310        | 78         | 71       | 2,66              | 757        | 75         | 70       |          |            |            |
| 1889.....   | 2,98                     | 828        | 80         | 73       | 2,63                          | 798        | 73         | 73       | 2,78               | 792        | 81         | 75       | 1,41     | 386        | 99         | 89       | 2,87              | 802        | 81         | 74       |          |            |            |
| 1890.....   | 3,15                     | 887        | 84         | 78       | 2,93                          | 879        | 81         | 80       | 2,91               | 836        | 85         | 79       | 1,41     | 397        | 99         | 91       | 3,01              | 853        | 85         | 79       |          |            |            |
| 1891.....   | 3,31                     | 953        | 89         | 84       | 3,20                          | 950        | 89         | 86       | 3,03               | 888        | 88         | 84       | 1,42     | 404        | 99         | 93       | 3,16              | 913        | 90         | 85       |          |            |            |
| 1892.....   | 3,16                     | 932        | 84         | 82       | 3,24                          | 994        | 90         | 90       | 2,93               | 875        | 85         | 83       | 1,40     | 402        | 98         | 92       | 3,02              | 892        | 86         | 83       |          |            |            |
| 1893.....   | 2,74                     | 831        | 73         | 73       | 2,76                          | 845        | 77         | 77       | 2,66               | 806        | 77         | 76       | 1,04     | 317        | 73         | 73       | 2,63              | 797        | 75         | 74       |          |            |            |
| 1894.....   | 2,61                     | 790        | 70         | 69       | 2,72                          | 828        | 76         | 75       | 2,59               | 786        | 75         | 74       | 1,06     | 320        | 74         | 73       | 2,52              | 764        | 71         | 71       |          |            |            |
| 1895.....   | 2,72                     | 816        | 73         | 72       | 3,01                          | 902        | 84         | 82       | 2,60               | 784        | 76         | 74       | 1,06     | 317        | 74         | 73       | 2,61              | 785        | 74         | 73       |          |            |            |
| 1896.....   | 2,95                     | 883        | 79         | 77       | 2,88                          | 878        | 80         | 80       | 2,73               | 835        | 79         | 79       | 1,05     | 318        | 73         | 73       | 2,80              | 842        | 79         | 78       |          |            |            |
| 1897.....   | 3,09                     | 937        | 83         | 82       | 3,06                          | 944        | 85         | 86       | 2,86               | 872        | 83         | 82       | 1,03     | 313        | 72         | 72       | 2,83              | 891        | 83         | 83       |          |            |            |
| 1898.....   | 3,22                     | 976        | 86         | 86       | 3,19                          | 981        | 89         | 89       | 2,93               | 896        | 85         | 85       | 1,22     | 365        | 85         | 84       | 3,05              | 926        | 86         | 86       |          |            |            |
| 1899.....   | 3,41                     | 1029       | 91         | 90       | 3,31                          | 1026       | 92         | 93       | 3,02               | 919        | 88         | 87       | 1,34     | 402        | 94         | 92       | 3,19              | 967        | 90         | 90       |          |            |            |
| 1900.....   | 3,60                     | 1084       | 96         | 95       | 3,57                          | 1093       | 99         | 99       | 3,17               | 961        | 92         | 91       | 1,36     | 403        | 95         | 92       | 3,36              | 1013       | 95         | 94       |          |            |            |
| 1901.....   | 3,50                     | 1063       | 94         | 93       | 3,58                          | 1084       | 99         | 99       | 3,21               | 975        | 93         | 92       | 1,36     | 411        | 95         | 94       | 3,30              | 1001       | 93         | 93       |          |            |            |
| 1902.....   | 2,98                     | 908        | 80         | 80       | 3,18                          | 970        | 88         | 88       | 2,84               | 867        | 83         | 82       | 1,17     | 356        | 82         | 82       | 2,84              | 865        | 80         | 80       |          |            |            |
| 1903.....   | 3,09                     | 941        | 83         | 83       | 3,24                          | 988        | 90         | 90       | 2,92               | 889        | 85         | 84       | 1,15     | 350        | 80         | 80       | 2,93              | 894        | 83         | 83       |          |            |            |
| 1904.....   | 3,26                     | 1001       | 87         | 88       | 3,42                          | 1051       | 95         | 96       | 3,00               | 921        | 87         | 87       | 1,17     | 360        | 82         | 83       | 3,08              | 946        | 87         | 88       |          |            |            |
| 1905.....   | 3,41                     | 1040       | 91         | 91       | 3,40                          | 1035       | 94         | 94       | 3,16               | 965        | 92         | 91       | 1,33     | 405        | 93         | 93       | 3,23              | 986        | 92         | 91       |          |            |            |
| 1906.....   | 3,64                     | 1107       | 97         | 97       | 3,50                          | 1068       | 97         | 97       | 3,29               | 1009       | 96         | 95       | 1,34     | 406        | 94         | 93       | 3,42              | 1041       | 97         | 97       |          |            |            |
| 1907.....   | 3,74                     | 1140       | 100        | 100      | 3,60                          | 1100       | 100        | 100      | 3,44               | 1057       | 100        | 100      | 1,43     | 436        | 100        | 100      | 3,53              | 1078       | 100        | 100      |          |            |            |

Der durchschnittliche Schichtverdienst der eigentlichen Bergarbeiter war 1907 um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1886/87, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1894 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1884/85, 1888/89, 1893, 1895/96 und 1902. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{5}$  höher als 1886/87, um annähernd  $\frac{1}{2}$  höher als 1888 und 1894, und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1884/85, 1889/90, 1893, 1895/96 und 1902.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der sonstigen im Bergwerk beschäftigten erwachsenen Arbeiter war 1907 um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{5}$  höher als 1885/86, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1884, 1887—1889, 1893/94 und 1896. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{5}$  höher als 1885/86, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1884, 1887—1890, 1893/94 und 1896.

1) Vgl. für die absoluten Zahlen »Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen«, Statistischer Teil, Jahrgang 1889 S. 79 ff., 1890/91 S. 64 ff., 1892 S. 60 ff., 1893 S. 56 ff., 1894—1908 S. 30 ff.

2) Für das am 30. September endende Jahr.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der über Tage beschäftigten erwachsenen Arbeiter war 1907 um annähernd  $\frac{1}{2}$  höher als 1887, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1884—1886, 1888 und 1893 bis 1896. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um  $\frac{1}{2}$  höher als 1887, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1886 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1884/85, 1888—1890 und 1893—1896.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren war 1907 um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1887, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1884—1886, 1888 und 1893—1897. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um  $\frac{3}{5}$  höher als 1887, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1888 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1884—1886 und 1893—1897.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Gesamtbelegschaft war 1907 um annähernd  $\frac{1}{2}$  höher als 1886/87, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1894 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1884/85, 1888, 1893 und 1896/97. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1887, um annähernd  $\frac{1}{2}$  höher als 1886, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1888 und 1894 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1884/85, 1889/90, 1893 und 1895/96.

### b. Erzbergbau im Oberharz.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der eigentlichen Bergarbeiter belief sich im Jahrzehnt 1884—1893 auf 2,27—2,33 *M*. Dann stieg er allmählich und ohne Unterbrechung bis auf 3,20 *M* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 662—697 *M* in den Jahren 1884—1895 allmählich und ohne Unterbrechung bis auf 932 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der sonstigen im Bergwerk beschäftigten erwachsenen Arbeiter belief sich im Jahre 1884 auf 2,33 *M*. Er stieg bis auf 2,54 *M* im Jahre 1888, sank wieder bis auf 2,35—2,39 *M* im Jahrfünft 1892—1896 und stieg dann allmählich und ohne Unterbrechung bis auf 3,04 *M* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 719—728 *M* in den Jahren 1884—1886 bis auf 764 *M* im Jahre 1889, sank wieder bis auf 732 *M* im Jahre 1895 und stieg dann allmählich und ohne Unterbrechung bis auf 955 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der über Tage beschäftigten erwachsenen Arbeiter belief sich im Jahrfünft 1884—1888 auf 1,52—1,55 *M*. Er stieg auf 1,72—1,76 *M* in den Jahren 1890—1895 und dann allmählich und ohne Unterbrechung bis auf 2,51 *M* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 452—463 *M* in den Jahren 1884—1887 bis auf 545 *M* im Jahre 1890, sank auf 509 *M* im Jahre 1895 und stieg dann allmählich und ohne Unterbrechung bis auf 777 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren bewegte sich in den Jahren 1884—1901 zwischen 60 Pf. (1885 und 1891) und 69 Pf. (1900) und stieg dann allmählich bis auf 1,05 *M* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst bewegte sich in den Jahren 1884—1901 zwischen 173 *M* (1891) und 200 *M* (1900) und stieg dann allmählich bis auf 308 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Gesamtbelegschaft belief sich im Jahrfünft 1884 bis 1888 auf 1,97—1,99 *M*. Er stieg auf 2,02—2,04 *M* in den Jahren 1889—1895 und dann allmählich und ohne Unterbrechung bis auf 2,77 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Jahresverdienst der Gesamtbelegschaft stieg von 585—593 *M* im Jahrfünft 1884—1888 auf 603—613 *M* in den Jahren 1889—1895 und dann allmählich und ohne Unterbrechung bis auf 834 *M* im Jahre 1907.

Nach den vierteljährlich angestellten amtlichen Erhebungen gestaltete sich die Entwicklung in einzelnen folgendermaßen<sup>1)</sup>:

### Löhne im staatlichen Erzbergbau im Oberharz 1884—1907.

(Sch. = Schichtverdienst, J. = Jahresverdienst.)

| Jahr      | Eigentliche Bergarbeiter |     |            |            | Sonstige Arbeiter im Bergwerk |     |            |            | Arbeiter über Tage |     |            |            | Knaben  |     |            |            | Gesamtbelegschaft |     |            |            |
|-----------|--------------------------|-----|------------|------------|-------------------------------|-----|------------|------------|--------------------|-----|------------|------------|---------|-----|------------|------------|-------------------|-----|------------|------------|
|           | absolut                  |     | relativ    |            | absolut                       |     | relativ    |            | absolut            |     | relativ    |            | absolut |     | relativ    |            | absolut           |     | relativ    |            |
|           | Sch.                     | J.  | Sch.       | J.         | Sch.                          | J.  | Sch.       | J.         | Sch.               | J.  | Sch.       | J.         | Sch.    | J.  | Sch.       | J.         | Sch.              | J.  | Sch.       | J.         |
|           | „                        | „   | (1907=100) | (1907=100) | „                             | „   | (1907=100) | (1907=100) | „                  | „   | (1907=100) | (1907=100) | „       | „   | (1907=100) | (1907=100) | „                 | „   | (1907=100) | (1907=100) |
| 1884..... | 2,32                     | 676 | 73         | 73         | 2,33                          | 724 | 77         | 76         | 1,55               | 461 | 62         | 59         | 0,62    | 184 | 59         | 60         | 1,98              | 585 | 71         | 70         |
| 1885..... | 2,32                     | 682 | 73         | 73         | 2,38                          | 719 | 78         | 75         | 1,53               | 463 | 61         | 60         | 0,60    | 180 | 57         | 58         | 1,99              | 593 | 72         | 71         |
| 1886..... | 2,27                     | 662 | 71         | 71         | 2,43                          | 728 | 80         | 76         | 1,52               | 452 | 61         | 58         | 0,63    | 189 | 60         | 61         | 1,97              | 581 | 71         | 70         |
| 1887..... | 2,28                     | 669 | 71         | 72         | 2,50                          | 736 | 82         | 77         | 1,52               | 462 | 61         | 59         | 0,63    | 184 | 60         | 60         | 1,98              | 588 | 71         | 71         |
| 1888..... | 2,27                     | 670 | 71         | 72         | 2,54                          | 760 | 84         | 80         | 1,55               | 475 | 62         | 61         | 0,63    | 178 | 60         | 58         | 1,99              | 592 | 72         | 71         |
| 1889..... | 2,30                     | 678 | 72         | 73         | 2,53                          | 764 | 83         | 80         | 1,65               | 507 | 66         | 65         | 0,67    | 195 | 64         | 63         | 11 2,03           | 603 | 73         | 72         |
| 1890..... | 2,31                     | 683 | 72         | 73         | 2,47                          | 757 | 81         | 79         | 1,75               | 545 | 70         | 70         | 0,62    | 178 | 59         | 58         | 12 2,04           | 613 | 74         | 74         |
| 1891..... | 2,33                     | 696 | 73         | 75         | 2,41                          | 751 | 79         | 79         | 1,73               | 532 | 69         | 68         | 0,60    | 173 | 57         | 56         | 18 2,02           | 610 | 73         | 73         |
| 1892..... | 2,32                     | 691 | 73         | 74         | 2,36                          | 744 | 78         | 78         | 1,73               | 516 | 69         | 66         | 0,62    | 176 | 59         | 57         | 16 2,02           | 604 | 73         | 72         |
| 1893..... | 2,33                     | 688 | 73         | 74         | 2,38                          | 744 | 78         | 78         | 1,76               | 528 | 70         | 68         | 0,64    | 183 | 61         | 59         | 6 2,03            | 606 | 73         | 73         |
| 1894..... | 2,35                     | 697 | 73         | 75         | 2,39                          | 745 | 79         | 78         | 1,75               | 522 | 70         | 67         | 0,64    | 193 | 61         | 63         | 6 2,04            | 611 | 74         | 73         |
| 1895..... | 2,35                     | 692 | 73         | 74         | 2,35                          | 732 | 77         | 77         | 1,72               | 509 | 69         | 66         | 0,63    | 185 | 60         | 60         | 6 2,03            | 603 | 73         | 72         |
| 1896..... | 2,38                     | 709 | 74         | 76         | 2,39                          | 741 | 79         | 78         | 1,77               | 533 | 71         | 69         | 0,67    | 196 | 64         | 64         | 5 2,07            | 620 | 75         | 74         |
| 1897..... | 2,40                     | 710 | 75         | 76         | 2,42                          | 765 | 80         | 80         | 1,79               | 538 | 71         | 69         | 0,65    | 192 | 62         | 62         | 6 2,09            | 627 | 75         | 75         |
| 1898..... | 2,45                     | 718 | 77         | 77         | 2,46                          | 767 | 81         | 80         | 1,84               | 560 | 73         | 72         | 0,66    | 189 | 63         | 61         | 9 2,13            | 637 | 77         | 76         |
| 1899..... | 2,47                     | 721 | 77         | 77         | 2,50                          | 785 | 82         | 82         | 1,87               | 566 | 75         | 73         | 0,67    | 196 | 64         | 64         | 11 2,16           | 645 | 78         | 77         |
| 1900..... | 2,51                     | 736 | 78         | 79         | 2,54                          | 805 | 84         | 84         | 1,93               | 590 | 77         | 76         | 0,69    | 200 | 66         | 65         | 10 2,21           | 665 | 80         | 80         |
| 1901..... | 2,58                     | 757 | 81         | 81         | 2,59                          | 818 | 85         | 86         | 1,99               | 605 | 79         | 78         | 0,68    | 196 | 65         | 64         | 11 2,26           | 678 | 82         | 81         |
| 1902..... | 2,59                     | 763 | 81         | 82         | 2,60                          | 819 | 86         | 86         | 2,03               | 614 | 81         | 79         | 0,70    | 204 | 67         | 66         | 5 2,27            | 683 | 82         | 82         |
| 1903..... | 2,60                     | 763 | 81         | 82         | 2,64                          | 833 | 87         | 87         | 2,04               | 621 | 81         | 80         | 0,73    | 211 | 70         | 69         | 8 2,28            | 684 | 82         | 82         |
| 1904..... | 2,65                     | 782 | 83         | 84         | 2,67                          | 844 | 88         | 88         | 2,08               | 640 | 83         | 82         | 0,81    | 237 | 77         | 77         | 6 2,33            | 704 | 84         | 84         |
| 1905..... | 2,72                     | 795 | 85         | 85         | 2,71                          | 854 | 89         | 89         | 2,15               | 662 | 86         | 85         | 0,85    | 242 | 81         | 78         | 10 2,40           | 721 | 87         | 86         |
| 1906..... | 2,84                     | 827 | 89         | 89         | 2,80                          | 876 | 92         | 92         | 2,28               | 697 | 91         | 90         | 0,98    | 285 | 93         | 93         | 12 2,51           | 752 | 91         | 90         |
| 1907..... | 3,20                     | 932 | 100        | 100        | 3,04                          | 955 | 100        | 100        | 2,51               | 777 | 100        | 100        | 1,05    | 308 | 100        | 100        | 17 2,77           | 834 | 100        | 100        |

Die hochgestellten Zahlen bedeuten die zu dem Lohne hinzukommende Brotkornzulage in Pfennig; sie sind in den Hauptzahlen nicht enthalten.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der eigentlichen Bergarbeiter war 1907 um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1886—1888, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1884/85 und 1889—1900. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1886, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1884/85 und 1887—1900.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der sonstigen im Bergwerk beschäftigten erwachsenen Arbeiter war 1907 um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1884—1886 und 1891—1897. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1884—1896.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der über Tage beschäftigten erwachsenen Arbeiter war 1907 um reichlich  $\frac{3}{5}$  höher als 1884—1888, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1889 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890—1901. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1884—1887, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1888/89, 1892 und 1895, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890/91, 1893/94 und 1896—1903.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren war 1907 um  $\frac{3}{4}$  höher als 1885 und 1891, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$  höher als 1884, 1886—1890 und 1892—1902, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1903/04. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um  $\frac{3}{4}$ — $\frac{1}{5}$  höher als 1891/92, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$  höher als 1884—1890 und 1893—1902 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1903 bis 1905.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Gesamtbelegschaft war 1907 um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1886, um  $\frac{1}{3}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1884/85 und 1887—1896 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1897

<sup>1)</sup> Vgl. für die absoluten Zahlen »Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen«, Statistischer Teil, Jahrgang 1889 S. 79 ff., 1890/91 S. 64 ff., 1892 S. 60 ff., 1893 S. 56 ff., 1894—1908 S. 30 ff.

bis 1900. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1884—1888, um  $\frac{1}{3}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1889—1897 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1898—1900.

### c. Erzbergbau in Siegen-Nassau.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der eigentlichen Bergarbeiter belief sich im Jahre 1889 auf 2,60 *M*. Er fiel auf 2,51 *M* im nächsten Jahre und nach einem schwachen Steigen im folgenden Jahre bis auf 2,37 *M* im Jahre 1895. Dann stieg er bis auf 3,79 *M* im Jahre 1900, ging bis auf 3,04 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 4,43 *M* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 736 *M* im Jahre 1889 auf 752 *M* im nächsten Jahre, sank bis auf 665 *M* im Jahre 1895 und stieg allmählich bis auf 1 081 *M* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 824 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg auf 1 261 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der sonstigen im Bergwerk beschäftigten erwachsenen Arbeiter belief sich im Jahre 1889 auf 2,50 *M*. Er stieg im nächsten Jahre auf 2,73 *M*, sank bis auf 2,20 *M* im Jahre 1895 und stieg allmählich bis auf 3,22 *M* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 2,93 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 3,58 *M* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 728 *M* im Jahre 1889 auf 811 *M* im nächsten Jahre, sank auf 663 *M* im Jahre 1895 und stieg allmählich bis auf 998 *M* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 864 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 1 111 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der über Tage beschäftigten erwachsenen Arbeiter belief sich im Jahre 1889 auf 2,09 *M*. Er stieg im nächsten Jahr auf 2,20 *M*, sank bis auf 2,05 *M* im Jahre 1894 und stieg allmählich bis auf 3,09 *M* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 2,69 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg auf 3,48 *M* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 580 *M* im Jahre 1889 bis auf 608 *M* im Jahre 1891, sank bis auf 583 *M* im Jahre 1893 und stieg allmählich bis auf 923 *M* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 787 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 1 045 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren belief sich im Jahre 1889 auf 1,18 *M*. Er stieg im nächsten Jahre auf 1,22 *M*, sank bis auf 1,09 *M* in den Jahren 1894/95 und stieg allmählich bis auf 1,66 *M* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 1,37 *M* in den Jahren 1902/03 zurück und stieg endlich bis auf 1,83 *M* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 297 *M* im Jahre 1889 auf 315 *M* im nächsten Jahre, sank auf 295 *M* in den Jahren 1894/95 und stieg allmählich bis auf 446 *M* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 371 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 498 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Arbeiterinnen bewegte sich in den Jahren 1889 bis 1895 zwischen 1,07 *M* und 1,13 *M*. Dann stieg er allmählich bis auf 1,48 *M* im Jahre 1900, ging bis auf 1,31 *M* in den Jahren 1902/03 zurück und stieg endlich bis auf 1,63 *M* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 274 *M* im Jahre 1889 auf 297 *M* im Jahre 1890, bewegte sich im nächsten Jahrzehnt zwischen 286 und 291 *M* und stieg allmählich bis auf 396 *M* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 347 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich auf 442 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Gesamtbelegschaft belief sich im Jahre 1889 auf 2,36 *M*. Er stieg im nächsten Jahre auf 2,46 *M*, sank bis auf 2,20 *M* in den Jahren 1894/95 und stieg allmählich bis auf 3,47 *M* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 2,84 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 3,99 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Jahresverdienst der Gesamtbelegschaft stieg von 658 *M* im Jahre 1889 auf 676 *M* im nächsten Jahre, sank bis auf 620—624 *M* in den Jahren 1893—1895 und stieg allmählich bis auf 996 *M* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 786 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich auf 1 151 *M* im Jahre 1907.



Nach den vierteljährlich angestellten amtlichen Erhebungen gestaltete sich die Entwicklung im einzelnen folgendermaßen<sup>1)</sup>:

### Löhne im Erzbergbau in Siegen-Nassau 1889—1907.

(Sch. = Schichtverdienst, J. = Jahresverdienst.)

| Jahr     | Eigentliche Bergarbeiter |            |         |     | Sonstige Arbeiter im Bergwerk |            |         |     | Arbeiter über Tage |            |         |     | Knaben  |            |         |     | Arbeiterinnen |            |         |     | Gesamtbelegschaft |            |         |     |  |
|----------|--------------------------|------------|---------|-----|-------------------------------|------------|---------|-----|--------------------|------------|---------|-----|---------|------------|---------|-----|---------------|------------|---------|-----|-------------------|------------|---------|-----|--|
|          | absolut                  |            | relativ |     | absolut                       |            | relativ |     | absolut            |            | relativ |     | absolut |            | relativ |     | absolut       |            | relativ |     | absolut           |            | relativ |     |  |
|          | Sch.                     | J.         | Sch.    | J.  | Sch.                          | J.         | Sch.    | J.  | Sch.               | J.         | Sch.    | J.  | Sch.    | J.         | Sch.    | J.  | Sch.          | J.         | Sch.    | J.  | Sch.              | J.         | Sch.    | J.  |  |
|          |                          | (1907=100) |         |     |                               | (1907=100) |         |     |                    | (1907=100) |         |     |         | (1907=100) |         |     |               | (1907=100) |         |     |                   | (1907=100) |         |     |  |
| 1889.... | 2,00                     | 736        | 59      | 58  | 2,50                          | 728        | 70      | 66  | 2,09               | 580        | 60      | 56  | 1,18    | 297        | 64      | 60  | 1,07          | 274        | 66      | 62  | 2,36              | 658        | 59      | 57  |  |
| 1890.... | 2,51                     | 752        | 57      | 60  | 2,73                          | 811        | 76      | 73  | 2,20               | 607        | 63      | 58  | 1,22    | 315        | 67      | 63  | 1,13          | 297        | 69      | 67  | 2,46              | 676        | 62      | 59  |  |
| 1891.... | 2,55                     | 711        | 58      | 56  | 2,64                          | 771        | 74      | 69  | 2,15               | 608        | 62      | 58  | 1,16    | 303        | 63      | 61  | 1,09          | 287        | 67      | 65  | 2,33              | 648        | 58      | 56  |  |
| 1892.... | 2,48                     | 702        | 56      | 56  | 2,62                          | 788        | 73      | 71  | 2,15               | 593        | 62      | 57  | 1,16    | 304        | 63      | 61  | 1,11          | 286        | 68      | 65  | 2,29              | 642        | 57      | 56  |  |
| 1893.... | 2,41                     | 673        | 54      | 53  | 2,32                          | 688        | 65      | 62  | 2,09               | 583        | 60      | 56  | 1,12    | 297        | 61      | 60  | 1,13          | 291        | 69      | 66  | 2,23              | 621        | 56      | 54  |  |
| 1894.... | 2,38                     | 673        | 54      | 53  | 2,24                          | 669        | 63      | 60  | 2,05               | 591        | 59      | 57  | 1,09    | 295        | 60      | 59  | 1,10          | 290        | 67      | 66  | 2,20              | 624        | 55      | 54  |  |
| 1895.... | 2,37                     | 665        | 53      | 53  | 2,20                          | 663        | 61      | 60  | 2,08               | 593        | 60      | 57  | 1,09    | 295        | 60      | 59  | 1,11          | 290        | 68      | 66  | 2,20              | 620        | 55      | 54  |  |
| 1896.... | 2,77                     | 809        | 63      | 64  | 2,39                          | 758        | 67      | 68  | 2,26               | 669        | 65      | 64  | 1,19    | 327        | 65      | 66  | 1,14          | 310        | 70      | 70  | 2,52              | 736        | 63      | 64  |  |
| 1897.... | 3,04                     | 871        | 69      | 69  | 2,69                          | 846        | 75      | 76  | 2,47               | 722        | 71      | 69  | 1,36    | 369        | 74      | 74  | 1,21          | 325        | 74      | 74  | 2,78              | 798        | 70      | 69  |  |
| 1898.... | 3,15                     | 898        | 71      | 71  | 2,79                          | 868        | 78      | 78  | 2,59               | 774        | 74      | 74  | 1,38    | 375        | 75      | 75  | 1,28          | 341        | 79      | 77  | 2,89              | 827        | 72      | 72  |  |
| 1899.... | 3,59                     | 1031       | 81      | 82  | 3,03                          | 917        | 85      | 83  | 2,88               | 864        | 83      | 83  | 1,54    | 415        | 84      | 83  | 1,38          | 373        | 85      | 84  | 3,27              | 944        | 82      | 82  |  |
| 1900.... | 3,79                     | 1081       | 86      | 86  | 3,22                          | 998        | 90      | 90  | 3,09               | 923        | 89      | 88  | 1,66    | 446        | 91      | 90  | 1,48          | 396        | 91      | 90  | 3,47              | 996        | 87      | 87  |  |
| 1901.... | 3,44                     | 963        | 78      | 76  | 3,16                          | 965        | 88      | 87  | 2,96               | 876        | 85      | 84  | 1,55    | 416        | 85      | 84  | 1,41          | 374        | 87      | 85  | 3,19              | 904        | 80      | 79  |  |
| 1902.... | 3,04                     | 824        | 69      | 65  | 2,93                          | 864        | 82      | 78  | 2,69               | 787        | 77      | 75  | 1,37    | 371        | 75      | 74  | 1,31          | 347        | 80      | 79  | 2,84              | 786        | 71      | 68  |  |
| 1903.... | 3,17                     | 905        | 72      | 72  | 2,97                          | 915        | 83      | 82  | 2,79               | 825        | 80      | 79  | 1,37    | 375        | 75      | 75  | 1,39          | 373        | 85      | 84  | 2,96              | 851        | 74      | 74  |  |
| 1904.... | 3,18                     | 897        | 72      | 71  | 3,10                          | 955        | 87      | 86  | 2,78               | 828        | 80      | 79  | 1,39    | 386        | 76      | 78  | 1,39          | 371        | 85      | 84  | 2,97              | 847        | 74      | 74  |  |
| 1905.... | 3,44                     | 974        | 78      | 77  | 3,19                          | 996        | 89      | 90  | 2,94               | 869        | 84      | 83  | 1,49    | 414        | 81      | 83  | 1,42          | 370        | 87      | 84  | 3,18              | 911        | 80      | 79  |  |
| 1906.... | 4,06                     | 1163       | 92      | 92  | 3,47                          | 1096       | 97      | 99  | 3,27               | 996        | 94      | 95  | 1,67    | 458        | 91      | 92  | 1,54          | 424        | 94      | 96  | 3,71              | 1076       | 93      | 93  |  |
| 1907.... | 4,43                     | 1261       | 100     | 100 | 3,58                          | 1111       | 100     | 100 | 3,48               | 1045       | 100     | 100 | 1,83    | 498        | 100     | 100 | 1,63          | 442        | 100     | 100 | 3,99              | 1151       | 100     | 100 |  |

Der durchschnittliche Schichtverdienst der eigentlichen Bergarbeiter war 1907 um  $\frac{3}{4}$ — $\frac{7}{8}$  höher als 1890 und 1892—1895, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$  höher als 1889, 1891 und 1896, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1897/98 und 1901—1905. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um reichlich  $\frac{7}{8}$  höher als 1895, um  $\frac{3}{4}$ — $\frac{7}{8}$  höher als 1891—1894, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$  höher als 1889/90, 1896 und 1902, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1897/98, 1901 und 1903—1905.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der sonstigen im Bergwerk beschäftigten erwachsenen Arbeiter war 1907 um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1893—1895, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1889—1892 und 1896—1898. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1894/95, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1889 und 1893, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890—1892, 1896—1898 und 1902.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der über Tage beschäftigten erwachsenen Arbeiter war 1907 um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1894/95, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1889—1893 und 1896, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1897/98, 1902 und 1904. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um etwa  $\frac{3}{4}$  höher als 1889—1895, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1896, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1897/98 und 1902—1904.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren war 1907 um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1894/95, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1889—1893 und 1896, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1897/98 und 1902—1904. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1889 und 1893—1895, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1890—1892 und 1896, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1897/98 und 1902—1904.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Arbeiterinnen war 1907 um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1889 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890—1898. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um reichlich  $\frac{3}{5}$  höher als 1889, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1890—1895, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1896—1898 und 1902.

<sup>1)</sup> Vgl. für die absoluten Zahlen »Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen«, Statistischer Teil, Jahrgänge 1890/91 S. 64 ff., 1892 S. 60 ff., 1893 S. 56 ff., 1894—1908 S. 30 ff.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Gesamtbelegschaft war 1907 um etwa  $\frac{4}{5}$  höher als 1893—1895, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$  höher als 1889—1892 und 1896, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1897/98 und 1901—1905. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um reichlich  $\frac{4}{5}$  höher als 1893—1895, um  $\frac{3}{4}$ — $\frac{4}{5}$  höher als 1891/92, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$  höher als 1889/90 und 1896, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1897/98 und 1901—1905.

#### d. Sonstiger Erzbergbau rechts des Rheins.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der eigentlichen Bergarbeiter belief sich im Jahre 1889 auf 2,32 *M*. Er stieg bis auf 2,54 *M* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 2,43 *M* in den Jahren 1893/94 und stieg allmählich bis auf 3,42 *M* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 2,97 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 4,09 *M* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 650 *M* im Jahre 1889 bis auf 702 *M* im Jahre 1892, fiel im nächsten Jahre auf 677 *M* und stieg allmählich bis auf 949 *M* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 838 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 1 162 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der sonstigen im Bergwerk beschäftigten erwachsenen Arbeiter belief sich im Jahre 1889 auf 2,21 *M*. Er stieg im nächsten Jahre auf 2,35 *M*, fiel im folgenden auf 1,95 *M*, stieg 1892 auf 2,47 *M*, sank 1893 auf 2,10 *M* und stieg dann allmählich bis auf 2,98 *M* im Jahre 1901. Nunmehr ging er bis auf 2,73 *M* im Jahre 1903 zurück und stieg endlich bis auf 3,43 *M* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 561 *M* im Jahre 1889 bis auf 718 *M* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 644 *M* im Jahre 1893 und stieg auf 922 *M* im Jahre 1901. Dann ging er bis auf 830 *M* im Jahre 1904 zurück und stieg endlich bis auf 1 045 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der über Tage beschäftigten erwachsenen Arbeiter belief sich im Jahre 1889 auf 1,96 *M*. Er stieg bis auf 2,11—2,13 *M* im Jahr fünf 1891—1895 und weiter bis auf 2,75 *M* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 2,46 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 3,13 *M* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 582 *M* im Jahre 1889 bis auf 639 *M* im Jahre 1891, betrug in den folgenden vier Jahren 619—635 *M* und stieg allmählich bis auf 816 *M* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 759 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 961 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren belief sich im Jahre 1889 auf 1,09 *M*. Er stieg bis auf 1,16 *M* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 1,09 bis 1,11 *M* in den Jahren 1893—1896 und stieg allmählich bis auf 1,50 *M* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 1,30 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 1,63 *M* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 294—318 *M* in den Jahren 1889—1896 bis auf 404 *M* im Jahre 1900, ging wieder bis auf 371 *M* in den Jahren 1902/03 zurück und stieg endlich bis auf 464 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Arbeiterinnen belief sich im Jahre 1889 auf 1,05 *M*. Er fiel auf 99 Pf. im Jahre 1892, stieg auf 1,37 *M* im Jahre 1900, ging wieder bis auf 1,29 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich auf 1,45 *M* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 253—289 *M* in den Jahren 1889—1896 allmählich bis auf 363 *M* im Jahre 1901, ging wieder bis auf 353 *M* im Jahre 1904 zurück und stieg endlich auf 395 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Gesamtbelegschaft belief sich im Jahre 1889 auf 2,11 *M*. Er stieg bis auf 2,30 *M* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 2,22 *M* in den Jahren 1893 bis 1894 und stieg allmählich bis auf 3,08 *M* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 2,70 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 3,61 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Jahresverdienst der Gesamtbelegschaft stieg von 597 *M* im Jahre 1889 bis auf 649 *M* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 627 *M* im Jahre 1893 und stieg allmählich bis auf 870 *M* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 783 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 1 049 *M* im Jahre 1907.

Nach den vierteljährlich angestellten amtlichen Erhebungen gestaltete sich die Entwicklung im einzelnen folgendermaßen<sup>1)</sup>:

### Löhne im sonstigen rechtsrheinischen Erzbergbau 1889—1907.

(Sch. = Schichtverdienst, J. = Jahresverdienst.)

| Jahr    | Eigentliche Bergarbeiter |      |            |     | Sonstige Arbeiter im Bergwerk |            |         |     | Arbeiter über Tage |     |         |            | Knaben  |     |            | Arbeiterinnen |         |            | Gesamtbelegschaft |     |            |      |         |            |   |   |
|---------|--------------------------|------|------------|-----|-------------------------------|------------|---------|-----|--------------------|-----|---------|------------|---------|-----|------------|---------------|---------|------------|-------------------|-----|------------|------|---------|------------|---|---|
|         | absolut                  |      | relativ    |     | absolut                       |            | relativ |     | absolut            |     | relativ |            | absolut |     | relativ    |               | absolut |            | relativ           |     | absolut    |      | relativ |            |   |   |
|         | Sch.                     | J.   | Sch.       | J.  | Sch.                          | J.         | Sch.    | J.  | Sch.               | J.  | Sch.    | J.         | Sch.    | J.  | Sch.       | J.            | Sch.    | J.         | Sch.              | J.  | Sch.       | J.   | Sch.    | J.         |   |   |
|         | „                        | „    | (1907=100) | „   | „                             | (1907=100) | „       | „   | (1907=100)         | „   | „       | (1907=100) | „       | „   | (1907=100) | „             | „       | (1907=100) | „                 | „   | (1907=100) | „    | „       | (1907=100) | „ | „ |
| 1889... | 2,32                     | 650  | 57         | 56  | 2,21                          | 561        | 64      | 54  | 1,96               | 582 | 63      | 61         | 1,09    | 294 | 67         | 63            | 1,05    | 253        | 72                | 64  | 2,11       | 597  | 58      | 57         |   |   |
| 1890... | 2,52                     | 693  | 62         | 60  | 2,35                          | 705        | 69      | 67  | 2,02               | 618 | 65      | 64         | 1,15    | 318 | 71         | 69            | 1,00    | 273        | 69                | 69  | 2,26       | 639  | 63      | 61         |   |   |
| 1891... | 2,54                     | 700  | 62         | 60  | 1,95                          | 718        | 57      | 69  | 2,11               | 639 | 67      | 66         | 1,16    | 315 | 71         | 68            | 1,01    | 253        | 70                | 64  | 2,30       | 649  | 64      | 62         |   |   |
| 1892... | 2,50                     | 702  | 61         | 60  | 2,47                          | 688        | 72      | 66  | 2,12               | 631 | 68      | 66         | 1,14    | 318 | 70         | 69            | 0,99    | 256        | 68                | 65  | 2,27       | 645  | 63      | 61         |   |   |
| 1893... | 2,43                     | 677  | 59         | 58  | 2,10                          | 644        | 61      | 62  | 2,13               | 619 | 68      | 64         | 1,09    | 294 | 67         | 63            | 1,02    | 260        | 70                | 66  | 2,22       | 627  | 61      | 60         |   |   |
| 1894... | 2,43                     | 690  | 59         | 59  | 2,12                          | 669        | 62      | 64  | 2,11               | 635 | 67      | 66         | 1,11    | 306 | 68         | 66            | 1,05    | 289        | 72                | 73  | 2,22       | 642  | 61      | 61         |   |   |
| 1895... | 2,47                     | 696  | 60         | 60  | 2,17                          | 657        | 63      | 63  | 2,11               | 627 | 67      | 65         | 1,10    | 296 | 67         | 64            | 1,04    | 268        | 72                | 68  | 2,25       | 643  | 62      | 61         |   |   |
| 1896... | 2,60                     | 744  | 64         | 64  | 2,20                          | 656        | 64      | 63  | 2,19               | 655 | 70      | 68         | 1,11    | 311 | 68         | 67            | 1,09    | 282        | 75                | 71  | 2,36       | 683  | 65      | 65         |   |   |
| 1897... | 2,82                     | 791  | 69         | 68  | 2,42                          | 710        | 71      | 68  | 2,33               | 686 | 74      | 71         | 1,19    | 321 | 73         | 69            | 1,14    | 293        | 79                | 74  | 2,55       | 723  | 71      | 69         |   |   |
| 1898... | 3,04                     | 849  | 74         | 73  | 2,42                          | 719        | 71      | 69  | 2,43               | 719 | 78      | 75         | 1,36    | 365 | 83         | 79            | 1,19    | 313        | 82                | 79  | 2,72       | 772  | 75      | 74         |   |   |
| 1899... | 3,22                     | 899  | 79         | 77  | 2,65                          | 823        | 77      | 79  | 2,56               | 762 | 82      | 79         | 1,41    | 383 | 87         | 83            | 1,29    | 347        | 89                | 88  | 2,90       | 823  | 80      | 78         |   |   |
| 1900... | 3,42                     | 949  | 84         | 82  | 2,89                          | 905        | 84      | 87  | 2,75               | 816 | 88      | 85         | 1,50    | 404 | 92         | 87            | 1,37    | 352        | 94                | 89  | 3,08       | 870  | 85      | 83         |   |   |
| 1901... | 3,14                     | 873  | 77         | 75  | 2,98                          | 922        | 87      | 88  | 2,65               | 785 | 85      | 82         | 1,43    | 392 | 88         | 84            | 1,32    | 363        | 91                | 92  | 2,87       | 813  | 80      | 77         |   |   |
| 1902... | 2,97                     | 838  | 73         | 72  | 2,80                          | 856        | 82      | 82  | 2,46               | 759 | 79      | 79         | 1,30    | 371 | 80         | 80            | 1,29    | 360        | 89                | 91  | 2,70       | 783  | 75      | 75         |   |   |
| 1903... | 3,08                     | 861  | 75         | 74  | 2,73                          | 841        | 80      | 80  | 2,51               | 764 | 80      | 80         | 1,32    | 371 | 81         | 80            | 1,30    | 354        | 90                | 90  | 2,78       | 796  | 77      | 76         |   |   |
| 1904... | 3,11                     | 875  | 76         | 75  | 2,78                          | 830        | 81      | 79  | 2,60               | 780 | 83      | 81         | 1,35    | 377 | 83         | 81            | 1,32    | 353        | 91                | 89  | 2,83       | 810  | 78      | 77         |   |   |
| 1905... | 3,35                     | 937  | 82         | 81  | 2,83                          | 868        | 83      | 83  | 2,67               | 801 | 85      | 83         | 1,39    | 386 | 85         | 83            | 1,42    | 386        | 98                | 98  | 3,00       | 857  | 83      | 82         |   |   |
| 1906... | 3,81                     | 1063 | 93         | 91  | 3,19                          | 969        | 93      | 93  | 2,95               | 878 | 94      | 91         | 1,51    | 420 | 93         | 91            | 1,37    | 367        | 94                | 93  | 3,38       | 961  | 94      | 92         |   |   |
| 1907... | 4,09                     | 1162 | 100        | 100 | 3,43                          | 1045       | 100     | 100 | 3,13               | 961 | 100     | 100        | 1,63    | 464 | 100        | 100           | 1,45    | 395        | 100               | 100 | 3,61       | 1049 | 100     | 100        |   |   |

Der durchschnittliche Schichtverdienst der eigentlichen Bergarbeiter war 1907 um reichlich  $\frac{3}{4}$  höher als 1889, um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1893/94, um  $\frac{3}{5}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1890—1892 und 1895, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1896, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1897—1899 und 1901—1904. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um annähernd  $\frac{4}{5}$  höher als 1889, um annähernd  $\frac{3}{4}$  höher als 1893, um etwa  $\frac{2}{3}$  höher als 1890—1892 und 1894/95, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1896, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1897—1899 und 1901—1904.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der sonstigen im Bergwerk beschäftigten erwachsenen Arbeiter war 1907 um reichlich  $\frac{3}{4}$  höher als 1891, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1889 und 1893 bis 1896, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890, 1892, 1897—1899 und 1903. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um reichlich  $\frac{6}{7}$  höher als 1889, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1892—1896, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890/91, 1897—1899 und 1904.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der über Tage beschäftigten erwachsenen Arbeiter war 1907 um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1889/90, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1891—1898 und 1902. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um reichlich  $\frac{3}{5}$  höher als 1889, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1890—1895, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1896—1899 und 1902/03.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren war 1907 um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1889—1897 und 1902. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{5}$  höher als 1889 und 1893—1895, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890—1892, 1896—1898 und 1902/03.

<sup>1)</sup> Vgl. für die absoluten Zahlen »Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen«, Statistischer Teil, Jahrgänge 1890/91 S. 64 ff., 1892 S. 60 ff., 1893 S. 56 ff., 1894—1908 S. 30 ff.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Arbeiterinnen war 1907 um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1889—1897. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1889 und 1891—1893, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890 und 1894—1898.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Gesamtbelegschaft war 1907 um annähernd  $\frac{3}{4}$  höher als 1889, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1890—1896, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1897/98 und 1901 bis 1904. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um reichlich  $\frac{3}{4}$  höher als 1889, um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1893, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{5}$  höher als 1890—1892 und 1894—1896, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1897—1899 und 1901—1904.

### e. Erzbergbau links des Rheins.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der eigentlichen Bergarbeiter belief sich im Jahre 1889 auf 2,36 *M*. Er stieg bis auf 2,46 *M* im Jahre 1891, sank wieder bis auf 2,30—2,34 *M* in den Jahren 1893—1895 und stieg allmählich bis auf 2,80 *M* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 2,64 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 3,31 *M* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 660—695 *M* in den Jahren 1889—1897 bis auf 790 *M* im Jahre 1900, ging wieder bis auf 736 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 933 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der sonstigen im Bergwerk beschäftigten erwachsenen Arbeiter bewegte sich im Jahrzehnt 1889—1898 zwischen 2,41 *M* und 2,56 *M*. Er stieg dann allmählich bis auf 2,68 *M* im Jahre 1903 und nach einem schwachen Rückschlag im nächsten Jahre bis auf 2,83 *M* im Jahre 1906. Im letzten Jahre der Berichtszeit fiel er auf 2,79 *M*.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 709 *M* im Jahre 1889 bis auf 772 *M* im Jahre 1891, sank abermals auf 709 *M* im Jahre 1897, stieg bis auf 833 *M* im Jahre 1901 und unter mehrfachen Rückschlägen bis auf 903 *M* im Jahre 1906. Im letzten Jahre der Berichtszeit fiel er wieder auf 862 *M*.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der über Tage beschäftigten erwachsenen Arbeiter belief sich im Jahre 1889 auf 2,10 *M*. Er stieg bis auf 2,15 *M* im Jahre 1891, sank bis auf 2,02 *M* im Jahre 1894 und stieg allmählich bis auf 2,41 *M* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 2,26 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 2,67 *M* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst fiel von 607—621 *M* im Jahrfünft 1889—1893 auf 576 *M* im Jahre 1894 und stieg allmählich bis auf 705 *M* im Jahre 1901. Im nächsten Jahre sank er wieder auf 656 *M* und stieg endlich bis auf 834 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren belief sich im Jahre 1889 auf 87 Pf. Er stieg bis auf 98 Pf. im Jahre 1891, sank wieder bis auf 90 Pf. im Jahre 1895 und stieg dann allmählich bis auf 1,13 *M* im Jahre 1903 und nach einem schwachen Rückschlag im nächsten Jahre bis auf 1,36 *M* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 216 *M* im Jahre 1889 auf 238—265 *M* in den Jahren 1890—1896 und weiter bis auf 310 *M* im Jahre 1900. Im nächsten Jahre fiel er auf 288 *M* und stieg endlich bis auf 373 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Arbeiterinnen belief sich in den Jahren 1889—1890 auf 91 Pf. Er stieg allmählich und ohne jede Unterbrechung bis auf 1,60 *M* im Jahre 1907.

Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst stieg von 244 *M* im Jahre 1889 bis auf 259—263 *M* in den Jahren 1892—1895 und weiter bis auf 374 *M* im Jahre 1901. Im nächsten Jahre fiel er wieder auf 358 *M* und stieg endlich bis auf 428 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Gesamtbelegschaft bewegte sich in den Jahren 1889—1897 zwischen 2,15 und 2,25 *M* und stieg allmählich bis auf 2,53 *M* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 2,39 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 2,93 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Jahresverdienst der Gesamtbelegschaft stieg von 626 *M* im Jahre 1889 bis auf 642 *M* im Jahre 1891, sank bis auf 616 *M* im Jahre 1895 und stieg allmählich bis auf 728 *M* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 680 *M* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 860 *M* im Jahre 1907.



Nach den vierteljährlich angestellten amtlichen Erhebungen gestaltete sich die Entwicklung in einzelnen folgendermaßen<sup>1)</sup>:

### Löhne im linksrheinischen Erzbergbau 1889—1907.

(Sch. = Schichtverdienst, J. = Jahresverdienst.)

| Jahr     | Eigentliche Bergarbeiter |            |         |     | Sonstige Arbeiter im Bergwerk |            |         |     | Arbeiter über Tage |            |         |     | Knaben  |            |         |     | Arbeiterinnen |            |         |     | Gesamtbelegschaft |            |         |     |  |
|----------|--------------------------|------------|---------|-----|-------------------------------|------------|---------|-----|--------------------|------------|---------|-----|---------|------------|---------|-----|---------------|------------|---------|-----|-------------------|------------|---------|-----|--|
|          | absolut                  |            | relativ |     | absolut                       |            | relativ |     | absolut            |            | relativ |     | absolut |            | relativ |     | absolut       |            | relativ |     | absolut           |            | relativ |     |  |
|          | Sch.                     | J.         | Sch.    | J.  | Sch.                          | J.         | Sch.    | J.  | Sch.               | J.         | Sch.    | J.  | Sch.    | J.         | Sch.    | J.  | Sch.          | J.         | Sch.    | J.  | Sch.              | J.         | Sch.    | J.  |  |
|          |                          | (1907=100) |         |     |                               | (1907=100) |         |     |                    | (1907=100) |         |     |         | (1907=100) |         |     |               | (1907=100) |         |     |                   | (1907=100) |         |     |  |
| 1889.... | 2,36                     | 674        | 71      | 72  | 2,41                          | 709        | 86      | 82  | 2,10               | 615        | 79      | 74  | 0,87    | 216        | 64      | 58  | 0,91          | 244        | 57      | 57  | 2,18              | 626        | 74      | 73  |  |
| 1890.... | 2,42                     | 687        | 73      | 74  | 2,45                          | 715        | 88      | 83  | 2,13               | 613        | 80      | 74  | 0,96    | 251        | 71      | 67  | 0,91          | 248        | 57      | 58  | 2,22              | 634        | 76      | 74  |  |
| 1891.... | 2,46                     | 695        | 74      | 74  | 2,55                          | 772        | 91      | 90  | 2,15               | 621        | 81      | 74  | 0,98    | 265        | 72      | 71  | 0,93          | 248        | 58      | 58  | 2,25              | 642        | 77      | 75  |  |
| 1892.... | 2,39                     | 694        | 72      | 74  | 2,56                          | 760        | 92      | 88  | 2,07               | 607        | 78      | 73  | 0,96    | 256        | 71      | 69  | 0,95          | 261        | 59      | 61  | 2,20              | 639        | 75      | 74  |  |
| 1893.... | 2,30                     | 660        | 69      | 71  | 2,48                          | 720        | 89      | 84  | 2,06               | 609        | 77      | 73  | 0,93    | 238        | 68      | 64  | 1,01          | 262        | 63      | 61  | 2,15              | 622        | 73      | 72  |  |
| 1894.... | 2,34                     | 676        | 71      | 72  | 2,43                          | 723        | 87      | 84  | 2,02               | 576        | 76      | 69  | 0,93    | 264        | 68      | 71  | 1,06          | 259        | 66      | 61  | 2,17              | 621        | 74      | 72  |  |
| 1895.... | 2,32                     | 667        | 70      | 71  | 2,49                          | 720        | 89      | 84  | 2,03               | 583        | 76      | 70  | 0,90    | 248        | 66      | 66  | 1,07          | 263        | 67      | 61  | 2,15              | 616        | 73      | 72  |  |
| 1896.... | 2,37                     | 681        | 72      | 73  | 2,47                          | 714        | 89      | 83  | 2,10               | 608        | 79      | 73  | 0,95    | 260        | 70      | 70  | 1,10          | 292        | 69      | 68  | 2,20              | 632        | 75      | 73  |  |
| 1897.... | 2,42                     | 684        | 73      | 73  | 2,46                          | 709        | 88      | 82  | 2,18               | 628        | 82      | 75  | 1,01    | 272        | 74      | 73  | 1,11          | 315        | 69      | 74  | 2,25              | 642        | 77      | 75  |  |
| 1898.... | 2,61                     | 734        | 79      | 79  | 2,52                          | 750        | 90      | 87  | 2,29               | 679        | 86      | 81  | 1,07    | 287        | 79      | 77  | 1,14          | 334        | 71      | 78  | 2,38              | 688        | 81      | 80  |  |
| 1899.... | 2,77                     | 775        | 84      | 83  | 2,60                          | 776        | 93      | 90  | 2,38               | 686        | 89      | 82  | 1,08    | 289        | 79      | 77  | 1,23          | 356        | 77      | 83  | 2,50              | 712        | 85      | 83  |  |
| 1900.... | 2,80                     | 790        | 85      | 85  | 2,64                          | 816        | 95      | 95  | 2,41               | 703        | 90      | 84  | 1,10    | 310        | 81      | 83  | 1,27          | 367        | 79      | 86  | 2,53              | 728        | 86      | 85  |  |
| 1901.... | 2,73                     | 779        | 82      | 83  | 2,64                          | 833        | 95      | 97  | 2,38               | 705        | 89      | 85  | 1,10    | 288        | 81      | 77  | 1,29          | 374        | 81      | 87  | 2,48              | 722        | 85      | 84  |  |
| 1902.... | 2,64                     | 736        | 80      | 79  | 2,67                          | 805        | 96      | 93  | 2,26               | 656        | 85      | 79  | 1,10    | 290        | 81      | 78  | 1,30          | 358        | 81      | 84  | 2,39              | 680        | 82      | 79  |  |
| 1903.... | 2,70                     | 763        | 82      | 82  | 2,68                          | 836        | 96      | 97  | 2,29               | 675        | 86      | 81  | 1,13    | 308        | 83      | 83  | 1,31          | 362        | 82      | 85  | 2,42              | 699        | 83      | 81  |  |
| 1904.... | 2,79                     | 796        | 84      | 85  | 2,66                          | 864        | 95      | 100 | 2,35               | 696        | 88      | 83  | 1,12    | 310        | 82      | 83  | 1,38          | 394        | 86      | 92  | 2,49              | 727        | 85      | 85  |  |
| 1905.... | 2,87                     | 813        | 87      | 87  | 2,73                          | 862        | 98      | 100 | 2,48               | 727        | 93      | 87  | 1,18    | 326        | 87      | 87  | 1,41          | 398        | 88      | 93  | 2,59              | 750        | 88      | 87  |  |
| 1906.... | 3,13                     | 900        | 95      | 96  | 2,83                          | 903        | 101     | 105 | 2,61               | 779        | 98      | 93  | 1,26    | 344        | 93      | 92  | 1,53          | 413        | 96      | 96  | 2,76              | 811        | 94      | 94  |  |
| 1907.... | 3,31                     | 933        | 100     | 100 | 2,79                          | 862        | 100     | 100 | 2,67               | 834        | 100     | 100 | 1,36    | 373        | 100     | 100 | 1,60          | 428        | 100     | 100 | 2,93              | 860        | 100     | 100 |  |

Der durchschnittliche Schichtverdienst der eigentlichen Bergarbeiter war 1907 um  $\frac{2}{5}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1889 und 1893—1895, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1890—1892, 1896—1898 und 1902. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1893, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1889—1892, 1894—1898 und 1902.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der sonstigen im Bergwerk beschäftigten erwachsenen Arbeiter war 1907 um weniger als  $\frac{1}{4}$  höher als in jedem der Vorjahre bis 1889 zurück, und er war niedriger als 1906. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 gleichfalls um weniger als  $\frac{1}{4}$  höher als in den Vorjahren bis 1889 zurück; er war niedriger als 1904 und 1906.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der über Tage beschäftigten erwachsenen Arbeiter war 1907 um  $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1889/90 und 1892—1896. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um  $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1889—1896, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1897 und 1902.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren war 1907 um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1889 und 1895, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890—1894 und 1896—1899. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um fast  $\frac{3}{4}$  höher als 1889, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1893 und 1895, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1890—1892, 1894, 1896—1899 und 1901/02.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Arbeiterinnen war 1907 um reichlich  $\frac{3}{4}$  höher als 1889/90, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$  höher als 1891—1894 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1895—1900. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um reichlich  $\frac{3}{4}$  höher als 1889, um  $\frac{3}{5}$ — $\frac{3}{4}$  höher als 1890 bis 1895 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1896—1898.

Der durchschnittliche Schichtverdienst der Gesamtbelegschaft war 1907 um  $\frac{1}{3}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1889 und 1893—1895, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1890—1892 und 1896/97. Ihr durchschnittlicher Jahresverdienst war 1907 um  $\frac{1}{3}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1889—1897, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1898 und 1902.

<sup>1)</sup> Vgl. für die absoluten Zahlen »Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen«, Statistischer Teil, Jahrgänge 1890/91 S. 64 ff., 1892 S. 60 ff., 1893 S. 56 ff., 1894—1908 S. 30 ff.

### Zusammenfassung.

Überblickt man die Entwicklung der durchschnittlichen Jahresverdienste der Bergarbeiter in Preußen in den beiden letzten Jahrzehnten, so bemerkt man drei Höhepunkte in der Bewegung der Löhne. In den meisten Bezirken treffen sie auf die Jahre 1891, 1900 und 1907<sup>1)</sup>. Und zwar waren die Löhne überall im Jahre 1907 höher als je zuvor und das Maximum um die Jahrhundertwende fast ausnahmslos höher als das zu Beginn der 90er Jahre.

1. Steinkohlenbergbau. Setzt man den durchschnittlichen Jahresverdienst für 1907 in Oberschlesien, in Niederschlesien, im Ruhrgebiet und im Aachener Bezirk gleich 100, so betrug er in den vier Gebieten im Jahre 1891: 69, 77, 70 und 65, im Jahre 1900: 87, 92, 85 und 82. Der durchschnittliche Jahresverdienst war also 1907 um 30—53 % höher als 1891 und um 9—22 % höher als 1900. Im Saargebiet war die Entwicklung etwas anders. Hier war das Maximum von 1891 wesentlich höher als das von 1900. Setzt man den durchschnittlichen Jahresverdienst für 1907 gleich 100, so belief er sich im Jahre 1891 auf 96, im Jahre 1900 auf nur 88. Der durchschnittliche Jahresverdienst war 1907 um 4 % höher als 1891 und um 14 % höher als 1900. Während in den übrigen Bezirken der durchschnittliche Jahresverdienst seit 1896 oder 1897 ausnahmslos höher war als das Maximum zu Beginn der 90er Jahre, war er im Saargebiet bis 1905 niedriger als 1891, seit 1906 reichlich ebenso hoch.

2. Braunkohlenbergbau. Setzt man den durchschnittlichen Jahresverdienst für 1907 im Oberbergamtsbezirk Halle gleich 100, so berechnet sich das erste Maximum im Jahre 1892 auf 69, das zweite vom Jahre 1900 auf 85. Der durchschnittliche Jahresverdienst war also 1907 um 44 % höher als 1892 und um 18 % höher als 1900; er war seit 1896 stets höher als 1892.

3. Salzbergbau. Setzt man den durchschnittlichen Jahresverdienst für 1907 im Oberbergamtsbezirk Halle gleich 100, so berechnet sich das erste Maximum im Jahre 1892 auf 92, das zweite im Jahre 1901 auf 97. Der durchschnittliche Jahresverdienst war also 1907 um 9 % höher als 1892, um 3 % höher als 1901; er war erst seit 1905 dauernd höher als 1892.

4. Erzbergbau. Im Oberharz wiesen die Löhne im Gegensatz zu allen übrigen Bergbaubezirken eine stetige Entwicklung auf: von der Mitte der 80er Jahre bis zur Mitte der 90er Jahre änderten sie sich kaum; im folgenden Jahrzehnt stiegen sie langsam; im Jahre 1906 setzte dann eine starke Aufwärtsbewegung ein. Im übrigen war die Entwicklung im Erzbergbau ähnlich wie im Kohlenbergbau. Setzt man den durchschnittlichen Jahresverdienst für 1907 in Mansfeld, Siegen-Rassau, in dem sonstigen rechtsrheinischen und in dem linksrheinischen Gebiet gleich 100, so betrug das Maximum zu Beginn der 90er Jahre (in Siegen-Rassau 1890, sonst 1891): 85, 59, 62 und 75, das zweite Maximum vom Jahre 1900: 94, 87, 83 und 85. Der durchschnittliche Jahresverdienst war also 1907 um 18—70 % höher als 1891 bzw. 1890 und um 6—21 % höher als 1900; er war in Mansfeld erst seit 1904, im linksrheinischen Bergbau seit 1898 und in den übrigen Bezirken seit 1896 dauernd höher als das Maximum zu Beginn der 90er Jahre.

<sup>1)</sup> Ein abschließendes Urteil über das Jahr 1908 ist noch nicht möglich. In der Zeit vom 1. Januar bis zum 30. September war der durchschnittliche Verdienst der Gesamtbelegschaft 1908 höher als 1907 beim Steinkohlenbergbau in Oberschlesien, Niederschlesien und dem Saargebiete, beim Braunkohlenbergbau und beim Erzbergbau im Oberharz und dem links des Rheins, hingegen niedriger beim Steinkohlenbergbau im Ruhrgebiet und im Aachener Bezirk, beim Salzbergbau und beim Erzbergbau in Mansfeld, Siegen, Nassau und den sonstigen rechtsrheinischen Revieren.

## Zweiter Abschnitt.

### Baugewerbe.

#### 5. Kapitel.

#### Maurer- und Zimmerergewerbe<sup>1)</sup>.

##### 1. Maurer, Zimmerer und Putzer.

###### a. Berlin.

Bei Begründung des Deutschen Reiches bestanden für die Berliner Maurer und Zimmerer die durch den großen Streik vom Jahre 1869 errungenen Arbeitsverhältnisse: 1 Taler Tagelohn bei 11 stündiger Arbeitszeit. Noch im Jahre 1871 wurde für die Maurer die Arbeitszeit auf 10 Stunden unter Beibehaltung des Tagelohnes von 1 Taler verkürzt. Im Laufe des nächsten Jahres stieg der übliche Lohn infolge der durch die Gründung zahlreicher Unternehmungen bedingten starken Nachfrage nach Maurern bis auf 1 Taler 15 Sgr. (4,50 M)<sup>2)</sup>. Auf dieser Höhe etwa hielt er sich mehrere Jahre. Dann sank er unter dem Einflusse der ungünstigen Konjunktur bis auf 3 M im Jahre 1882, erholte sich aber bald wieder und stieg schon im Laufe des Jahres 1884 wieder auf 4 M.

Der Tagelohn der Zimmerer wurde 1872 unter Verkürzung der Arbeitszeit um 1 Stunde auf 1 Taler 12½ Sgr. (4,25 M) erhöht<sup>3)</sup>. Im folgenden Jahre stieg er auf 4,50 M und stand noch 1876 auf der gleichen Höhe. Dann sank er auf 3,60 M im Jahre 1878 und weiter unter Verkürzung der Arbeitszeit um 1 Stunde auf 3 M im Jahre 1882. Er erholte sich aber wie der Lohn der Maurer schon im folgenden Jahre und stieg 1884 bei abermals 10 stündiger Arbeitszeit auf 3,70 M.

Der Lohn der Putzer war in der Gründerzeit außerordentlich hoch. In der Folgezeit sank er erheblich<sup>4)</sup> und war bis zur Lohnbewegung des Jahres 1885 erst wieder auf 5,50 M gestiegen.

<sup>1)</sup> Die Angaben beziehen sich durchweg auf Zeitlohnarbeit.

<sup>2)</sup> Vgl. »Berlin und seine Entwicklung. Städtisches Jahrbuch für Volkswirtschaft und Statistik«. 6. Jahrgang. Berlin 1872, S. 222 ff.; Hilde, Die Bewegung der Arbeitslöhne im Baugewerbe zu Berlin »Statistisches Jahrbuch der Stadt Berlin«, Jahrgang I, Berlin 1874 S. 14 ff.; derselbe, Der Verlauf der Strikes und die Bewegung der Arbeitslöhne im Baugewerbe zu Berlin. (Für die Teilnehmer an den Verhandlungen der ersten General-Versammlung der deutschen Architekten- und Ingenieur-Vereine zu Berlin in den Tagen vom 23. bis 26. September 1874 auf Veranlassung des Bundes der Bau-, Maurer- und Zimmermeister nach dessen statistischen Erhebungen bearbeitet). Berlin 1874; Paepflow, Die Organisationen der Maurer Deutschlands 1869—1899 (herausgegeben vom Vorstande des Zentral-Verbandes der Maurer Deutschlands), Hamburg 1900 S. 12 f., 21, 29, 35.

<sup>3)</sup> Vgl. »Die Aufgaben der Zimmererbewegung«, Hamburg (Verlag des »Zimmerer«) 1898 S. 114 ff.; Bringmann, Geschichte der deutschen Zimmererbewegung (herausgegeben im Auftrage des Zentralverbandes der Zimmerleute und verwandten Berufsgenossen Deutschlands), Band 2, Stuttgart 1905 S. 61 ff.

<sup>4)</sup> Vgl. Paepflow a. a. O., S. 35, 101.

Nach Ermittlungen des im Frühjahr 1872 gegründeten »Bundes der Bau-, Maurer- und Zimmermeister zu Berlin« nahm die Entwicklung der Löhne der Maurer und Zimmerer im einzelnen den folgenden Verlauf<sup>1)</sup>:

**Tagelohn der Maurer und der Zimmerer in Berlin nach den Ermittlungen des Bundes der Bau-, Maurer- und Zimmermeister 1872—1885.**

| Zeitpunkt    |      | Mindestlohn | Mittlerer Lohn | Durchschnittslohn | Höchstlohn | Mindestlohn | Mittlerer Lohn | Durchschnittslohn | Höchstlohn |
|--------------|------|-------------|----------------|-------------------|------------|-------------|----------------|-------------------|------------|
|              |      | M           | M              | M                 | M          | M           | M              | M                 | M          |
|              |      | Maurer      |                |                   |            | Zimmerer    |                |                   |            |
| Oktober      | 1872 | 4,00        | 4,50           | 4,45              | .          | 4,00        | 4,25           | 4,28              | .          |
| April-August | 1873 | 3,00        | 4,50           | 4,58              | .          | 3,00        | 4,50           | 4,60              | .          |
| April-August | 1874 | .           | 4,50           | 4,50              | .          | .           | 4,50           | 4,65              | .          |
| April-August | 1875 | .           | 4,50           | .                 | 6,50       | .           | 4,50           | .                 | 6,50       |
|              | 1876 | .           | .              | 4,22              | .          | 3,50        | 4,50           | 4,26              | .          |
|              | 1878 | .           | .              | .                 | .          | 3,00        | 3,60           | 3,64              | .          |
|              | 1879 | 2,50        | .              | 3,13              | 3,50       | 2,50        | .              | 3,27              | .          |
|              | 1880 | 3,00        | .              | .                 | 3,50       | 3,00        | .              | .                 | 3,70       |
| Juli         | 1883 | 3,50        | 3,75           | .                 | 4,00       | 3,50        | 3,75           | .                 | 4,00       |
| Februar      | 1884 | 3,50        | .              | .                 | 4,00       | 3,70        | .              | .                 | 4,20       |
| Mai          | 1885 | .           | 4,00           | .                 | .          | .           | 4,00           | .                 | .          |

Nach den Lohnbüchern eines Großbetriebes gestalteten sich die Löhne der Zimmerer in den Jahren 1872—1874 dort folgendermaßen<sup>2)</sup>:

**Tagelohn der Zimmerer in einem Berliner Baugeschäft im Sommer 1872—1874.**

| Jahr      | Mindestlohn | Mittlerer Lohn | Höchstlohn |
|-----------|-------------|----------------|------------|
|           | M           | M              | M          |
| 1872..... | 4,00        | 4,00           | 4,75       |
| 1873..... | 4,25        | 5,00           | 6,50       |
| 1874..... | 4,00        | 4,50           | 7,00       |

Nach den Feststellungen der Gesellenkasse wäre die Entwicklung in den Jahren 1881—1885 folgendermaßen verlaufen<sup>3)</sup>:

**Tagelohn der Maurer und der Zimmerer in Berlin nach den Feststellungen der Gesellenkasse 1881—1885.**

| Zeitpunkt         | Mindestlohn | Üblicher Lohn | Höchstlohn | Mindestlohn        | Üblicher Lohn      | Höchstlohn         |
|-------------------|-------------|---------------|------------|--------------------|--------------------|--------------------|
|                   | M           | M             | M          | M                  | M                  | M                  |
|                   | Maurer      |               |            | Zimmerer           |                    |                    |
| Juli 1881.....    | 3,00        | 3,25          | 3,50       | .                  | .                  | .                  |
| Mai 1882.....     | 2,75        | 3,00          | 3,50       | 2,70 <sup>4)</sup> | 3,00 <sup>4)</sup> | 3,33 <sup>4)</sup> |
| Juli 1883.....    | 3,50        | 3,75          | 4,00       | 3,25               | 3,50               | 3,75               |
| Februar 1884..... | 3,50        | 3,75          | 4,00       | 3,50               | 3,70               | 4,00               |
| Mai 1885.....     | 3,50        | 3,75          | 4,00       | 2,80 <sup>4)</sup> | 3,40 <sup>4)</sup> | 4,00 <sup>4)</sup> |

Im Frühjahr 1885 setzte im Baugewerbe eine lebhaftere Lohnsteigerung ein<sup>5)</sup>. Der übliche Lohn der Maurer stieg auf 4,50 M, ein Jahr später auf 5,00 M und 1889 auf 5,50 M. Auf dieser Höhe hielt er sich etwa ein Jahr, sank im Sommer 1894 auf 5,25 M, im Herbst auf 5,00 M und veränderte sich zunächst auch nicht, nachdem im Jahre

<sup>1)</sup> Vgl. Hüße, Die Bewegung der Arbeitslöhne im Baugewerbe zu Berlin, a. a. O., S. 18—21; derselbe, Der Verlauf der Strikes und die Bewegung der Arbeitslöhne im Baugewerbe zu Berlin, S. 15—24; »Statistisches Jahrbuch der Stadt Berlin«, Jahrgang III, S. 131, IV, S. 136, VII, S. 123 f., VIII, S. 149; Bringmann a. a. O., S. 158 f.; »Ermittlungen über die Lohnverhältnisse in Berlin«, zusammengestellt in dem Statistischen Amt der Stadt, Juli 1883 S. 11, dasselbe, Februar 1884 S. 13, dasselbe, Mai 1885 S. 74 f.

<sup>2)</sup> Vgl. Kuczynski, Arbeitslohn und Arbeitszeit in Europa und Amerika. Berlin 1909, S. 85, 95.

<sup>3)</sup> Vgl. »Statistisches Jahrbuch der Stadt Berlin«, Jahrgang VIII, S. 152; »Ermittlungen über die Lohnverhältnisse in Berlin«, Mai 1882 S. 11, dasselbe Juli 1883 S. 11, dasselbe Februar 1884 S. 13, dasselbe Mai 1885 S. 74 f.

<sup>4)</sup> Neunstündige Arbeitszeit.

<sup>5)</sup> Vgl. Paepflow a. a. O., S. 120 ff.

1896 der Neunstundentag üblich geworden war. Erst 1898 stieg er wieder auf 5,40 *M* und laut Tarifvertrag 1900 auf 5,62 *M*, 1901 auf 5,85 *M*, 1903 auf 6,07 *M*, 1904 auf 6,30 *M*, 1905 auf 6,57 *M* und 1906 auf 6,75 *M*. In der tariflosen Zeit vom April 1907 bis zum Mai 1908 war er etwa ebenso hoch, und auch der für die Zeit vom 16. Mai 1908 bis zum 31. März 1910 gültige Tarifvertrag sieht einen Lohn von 6,75 *M* vor.

Der Tagelohn der Zimmerer wurde in der Bewegung vom Jahre 1885 auf 4,25 *M* erhöht. Im nächsten Jahre stieg er vorübergehend bis auf 5,00 *M*, sank aber bald wieder. Im Jahre 1890 betrug er abermals 5,00 *M* und stieg 1891 auf 5,50 *M*. Auf dieser Höhe hielt er sich auch 1892. Dann sank er bis auf 5,00 *M* im Jahre 1895, stieg im nächsten Jahr auf 5,50 *M* und blieb auch nach Verkürzung der Arbeitszeit um 1 Stunde im Jahre 1897 annähernd der gleiche. In der Folgezeit entsprach er dem Lohn der Maurer.

Der Tagelohn der Putzer wurde 1885 auf 6 *M* erhöht<sup>1)</sup>. Dann stieg er 1887 auf 7 *M* und hielt sich auf dieser Höhe auch nachdem die Arbeitszeit 1896 von 10 auf 9 Stunden herabgesetzt worden war. Im Laufe des Jahres 1899 stieg er dann unter weiterer Verkürzung der täglichen Arbeitszeit um 1/2 Stunde auf 8 *M*. Seitdem ist er im wesentlichen unverändert geblieben, während die Arbeitszeit im Frühjahr 1904 auf 8 Stunden herabging.

Nach den Erhebungen des »Bundes der Bau-, Maurer- und Zimmermeister zu Berlin« gestaltete sich die Entwicklung der Löhne der Maurer und Zimmerer im einzelnen folgendermaßen<sup>2)</sup>:

**Stundenlohn der Maurer und der Zimmerer in Berlin nach den Ermittlungen des Bundes der Bau-, Maurer- und Zimmermeister 1890—1899.**

| Zeitpunkt         | Maurer         |            | Zimmerer       |            |
|-------------------|----------------|------------|----------------|------------|
|                   | Mittlerer Lohn | Höchstlohn | Mittlerer Lohn | Höchstlohn |
|                   | Pf.            | Pf.        | Pf.            | Pf.        |
| Oktober 1890..... | 55             | 60         | 55             | 60         |
| Mai 1891.....     | 55             | 60         | 55             | 60         |
| Mai 1892.....     | 55             | 60         | 55             | 60         |
| Oktober 1893..... | 55             | 60         | 52 1/2         | 60         |
| Juni 1894.....    | 52 1/2         | 60         | 52 1/2         | 60         |
| Juni 1895.....    | 50             | 60         | 50             | 60         |
| Mai 1896.....     | 55             | 65         | 55             | 65         |
| Mai 1897.....     | 55             | 60         | 55             | 65         |
| Mai 1898.....     | 57 1/2         | 65         | 55             | 65         |
| Juni 1899.....    | 60             | 65         | 60             | 65         |

Nach den Feststellungen des »Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe« entwickelten sich die Löhne der Maurer und Zimmerer folgendermaßen<sup>3)</sup>:

**Üblicher Lohn der Maurer und der Zimmerer in Berlin nach den Feststellungen des »Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe« 1899—1907.**

| Zeitpunkt          | Maurer      |          | Zimmerer    |          |
|--------------------|-------------|----------|-------------|----------|
|                    | Stundenlohn | Tagelohn | Stundenlohn | Tagelohn |
|                    | Pf.         | <i>M</i> | Pf.         | <i>M</i> |
| Juli 1899.....     | 60          | 5,40     | 60          | 5,40     |
| Frühjahr 1900..... | 62 1/2      | 5,62     | 62 1/2      | 5,62     |
| » 1901.....        | 65          | 5,85     | 65          | 5,85     |
| » 1902.....        | 65          | 5,85     | 65          | 5,85     |
| » 1903.....        | 67 1/2      | 6,07     | 67 1/2      | 6,07     |
| » 1904.....        | 70          | 6,30     | 70          | 6,30     |
| » 1905.....        | 73          | 6,57     | 73          | 6,57     |
| » 1906.....        | 75          | 6,75     | 75          | 6,75     |
| » 1907.....        | 75          | 6,75     | 75          | 6,75     |

<sup>1)</sup> Vgl. Paepow a. a. O., S. 121, 195; Geschäftsbericht des Zweigvereins Berlin des Zentralverbandes der Maurer Deutschlands über die Bewegung im Jahre 1902, S. 5 f.

<sup>2)</sup> Vgl. »Jahrbuch der Innung: Bund der Bau-, Maurer- und Zimmermeister zu Berlin«, 3. Jahrgang, 1905/06, S. 266 f.

<sup>3)</sup> Vgl. »Zusammenstellung über die örtlichen Löhne und Arbeitszeiten der Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter« (9 Hefte).



Nach den Erhebungen des Zentralverbandes der Maurer Deutschlands nahm die Entwicklung für die Maurer und Puzer im einzelnen den folgenden Verlauf<sup>1)</sup>:

**Lohn der Maurer und der Puzer in Berlin nach den Erhebungen  
des Zentralverbandes der Maurer 1885—1907.**

| Zeitpunkt           | Ablicher           |                 |
|---------------------|--------------------|-----------------|
|                     | Stundenlohn<br>Pf. | Tageslohn<br>M. |
|                     | <b>Maurer</b>      |                 |
| 1885 .....          | 47 $\frac{1}{2}$   | 4,75            |
| 1890 .....          | 55                 | 4,95—5,50       |
| 1895 .....          | 50                 | 5,00            |
| Juni 1896 .....     | 55                 | 4,95            |
| Juni 1897 .....     | 60                 | 5,40            |
| März 1898 .....     | 60                 | 5,40            |
| Mai 1899 .....      | 60                 | 5,40            |
| Juni 1900 .....     | 62 $\frac{1}{2}$   | 5,62            |
| Juni 1901 .....     | 65                 | 5,85            |
| Mai 1902 .....      | 65                 | 5,85            |
| April 1903 .....    | 67 $\frac{1}{2}$   | 6,07            |
| Mai 1904 .....      | 70                 | 6,30            |
| Mai 1905 .....      | 73                 | 6,57            |
| April 1906 .....    | 75                 | 6,75            |
| November 1907 ..... | 75                 | .               |
|                     | <b>Puzer</b>       |                 |
| 1885 .....          | 55                 | 5,50            |
| 1890 .....          | 78                 | 7,00            |
| 1892 .....          | 78                 | .               |
| 1895 .....          | 78                 | 7,00            |
| 1896 .....          | 78                 | 7,00            |
| 1898 .....          | 78                 | 7,00            |
| August 1900 .....   | 96                 | 8,00            |
| 1902 .....          | 96                 | 8,00            |
| August 1904 .....   | 100                | 8,00            |
| August 1905 .....   | 100                | 8,00            |

Nach derselben Quelle<sup>2)</sup> betrug das Jahreseinkommen der Maurer 1895: 1186 M., 1900: 1439 M., 1905: 1616 M.; der Puzer 1895: 1716 M., 1900: 1976 M., 1905: 2110 M. Das durchschnittliche Jahreseinkommen der Maurer und Puzer für 1890 wird auf 1201 M. angegeben<sup>3)</sup>.

<sup>1)</sup> Vgl. »Statistische Erhebungen des Zentralverbandes der Maurer Deutschlands für die Zeit vom 1. Oktober 1891 bis 30. September 1892« S. 10; »Minimallohn und Maximal-Arbeitszeit« (Hamburg 1897) S. 38 f.; »Tabelle über die Statistischen Erhebungen der Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Maurer Deutschlands im Jahre 1898« S. 6 f.; »Statistische Erhebungen über die Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Maurer Deutschlands im Jahre 1900 und vergleichbare Zahlen über Lohnhöhe und Arbeitszeit in den Jahren 1885, 1890, 1895« S. 2 f.; »Statistik über Lohnhöhe und Arbeitszeit im Jahre 1904« S. 24; »Lohn- und Arbeitsbedingungen im Maurergewerbe, Statistik 1905 und Tarifverträge von 1891—1905« S. 76; Geschäftsbericht der Zahlstellen Berlins und der Vororte über die Bewegung im Jahre 1901, S. 4; Geschäftsbericht des Zweigvereins Berlin über die Bewegung im Jahre 1902 S. 27, 1903 S. 32 f., 1904 S. 46 f., 1905 S. 46—48, 1906 S. 26—28, 1907 S. 15 f.

<sup>2)</sup> »Lohn- und Arbeitsbedingungen im Maurergewerbe« 1905, S. 111, 133.

<sup>3)</sup> »Statistische Erhebungen über die Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Maurer für das Jahr 1890«, S. 28.

Nach den Erhebungen des Zentralverbandes der Zimmerer Deutschlands nahm die Entwicklung der Zimmererlöhne den folgenden Verlauf<sup>1)</sup>:

**Üblicher Lohn der Zimmerer in Berlin nach den Erhebungen des Zentralverbandes der Zimmerer 1885—1905.**

| Jahr      | Stundenlohn      |    | Tageslohn |  | Jahr      | Stundenlohn      |    | Tageslohn |  |
|-----------|------------------|----|-----------|--|-----------|------------------|----|-----------|--|
|           | Pf.              | M. | M.        |  |           | Pf.              | M. | M.        |  |
| 1885..... | 42 $\frac{1}{2}$ |    | 4,25      |  | 1898..... | 60               |    | 5,40      |  |
| 1890..... | 50               |    | 5,00      |  | 1899..... | 60               |    | 5,40      |  |
| 1891..... | 52               |    | 5,20      |  | 1900..... | 65               |    | 5,85      |  |
| 1892..... | 55               |    | 5,50      |  | 1901..... | 65               |    | 5,85      |  |
| 1893..... | 52 $\frac{1}{2}$ |    | 5,25      |  | 1902..... | 65               |    | 5,85      |  |
| 1895..... | 52 $\frac{1}{2}$ |    | 5,25      |  | 1903..... | 67 $\frac{1}{2}$ |    | 6,07      |  |
| 1896..... | 55               |    | 4,95—5,50 |  | 1904..... | 70               |    | 6,30      |  |
| 1897..... | 60               |    | 5,40      |  | 1905..... | 73               |    | 6,57      |  |

Nach den Lohnbüchern eines Großbetriebes gestalteten sich die Löhne dort folgendermaßen<sup>2)</sup>:

**Lohn der Maurer, der Zimmerer und der Putzer in einem Berliner Baugeschäft im Sommer 1885—1903.**

| Jahr      | Maurer                |                  |                  |                       |                |               | Zimmerer              |                  |                  |                       |                |               | Putzer                |                |               |                       |                |               |
|-----------|-----------------------|------------------|------------------|-----------------------|----------------|---------------|-----------------------|------------------|------------------|-----------------------|----------------|---------------|-----------------------|----------------|---------------|-----------------------|----------------|---------------|
|           | Stundenlohn           |                  |                  | Tageslohn             |                |               | Stundenlohn           |                  |                  | Tageslohn             |                |               | Stundenlohn           |                |               | Tageslohn             |                |               |
|           | nie-<br>drig-<br>ster | mitt-<br>lerer   | höch-<br>ster    | nie-<br>drig-<br>ster | mitt-<br>lerer | höch-<br>ster | nie-<br>drig-<br>ster | mitt-<br>lerer   | höch-<br>ster    | nie-<br>drig-<br>ster | mitt-<br>lerer | höch-<br>ster | nie-<br>drig-<br>ster | mitt-<br>lerer | höch-<br>ster | nie-<br>drig-<br>ster | mitt-<br>lerer | höch-<br>ster |
|           | Pf.                   | Pf.              | Pf.              | M.                    | M.             | M.            | Pf.                   | Pf.              | Pf.              | M.                    | M.             | M.            | Pf.                   | Pf.            | Pf.           | M.                    | M.             | M.            |
| 1885..... | 35                    | 45               | 60               | 3,50                  | 4,50           | 6,00          | .                     | .                | .                | .                     | .              | .             | .                     | .              | .             | .                     | .              | .             |
| 1886..... | 40                    | 50               | 65               | 4,00                  | 5,00           | 6,50          | .                     | .                | .                | .                     | .              | .             | .                     | .              | .             | .                     | .              | .             |
| 1887..... | 35                    | 50               | 65               | 3,50                  | 5,00           | 6,50          | 47                    | 50               | 57               | 4,70                  | 5,00           | 5,70          | 60                    | 70             | 70            | 6,00                  | 7,00           | 7,00          |
| 1888..... | 42 $\frac{1}{2}$      | 50               | 65               | 4,25                  | 5,00           | 6,50          | 47                    | 52               | 59               | 4,70                  | 5,20           | 5,90          | 65                    | 65             | 65            | 6,50                  | 6,50           | 6,50          |
| 1889..... | 45                    | 55               | 75               | 4,50                  | 5,50           | 7,50          | 45                    | 57               | 66               | 4,50                  | 5,70           | 6,60          | .                     | .              | .             | .                     | .              | .             |
| 1890..... | 50                    | 55               | 75               | 5,00                  | 5,50           | 7,50          | 55                    | 55               | 67               | 5,50                  | 5,50           | 6,70          | .                     | .              | .             | .                     | .              | .             |
| 1891..... | 50                    | 55               | 70               | 5,00                  | 5,50           | 7,00          | 55                    | 55               | 69               | 5,50                  | 5,50           | 6,90          | 70                    | 70             | 70            | 7,00                  | 7,00           | 7,00          |
| 1892..... | 50                    | 55               | 65               | 5,00                  | 5,50           | 6,50          | 45                    | 52 $\frac{1}{2}$ | 69               | 4,50                  | 5,25           | 6,90          | 70                    | 70             | 70            | 7,00                  | 7,00           | 7,00          |
| 1893..... | 40                    | 55               | 65               | 4,00                  | 5,50           | 6,50          | 45                    | 52 $\frac{1}{2}$ | 67 $\frac{1}{2}$ | 4,50                  | 5,25           | 6,75          | 60                    | 70             | 70            | 6,00                  | 7,00           | 7,00          |
| 1894..... | 40                    | 55               | 65               | 4,00                  | 5,50           | 6,50          | 40                    | 50               | 68               | 4,00                  | 5,00           | 6,80          | 60                    | 70             | 70            | 6,00                  | 7,00           | 7,00          |
| 1895..... | 45                    | 50               | 65               | 4,50                  | 5,00           | 6,50          | 40                    | 52               | 68               | 4,00                  | 5,20           | 6,80          | 65                    | 70             | 70            | 6,50                  | 7,00           | 7,00          |
| 1896..... | 50                    | 55 $\frac{1}{2}$ | 72               | 4,50                  | 5,00           | 6,50          | 55                    | 55               | 68               | 5,50                  | 5,50           | 6,80          | 78                    | 78             | 78            | 7,00                  | 7,00           | 7,00          |
| 1897..... | 50                    | 55               | 78               | 4,50                  | 4,95           | 7,00          | 55                    | 55               | 68               | 4,95                  | 4,95           | 6,12          | 66 $\frac{1}{2}$      | 78             | 78            | 6,00                  | 7,00           | 7,00          |
| 1898..... | 55                    | 60               | 72               | 4,95                  | 5,40           | 6,50          | 35                    | 55               | 68               | 3,15                  | 4,95           | 6,12          | 78                    | 78             | 89            | 7,00                  | 7,00           | 8,00          |
| 1899..... | 56 $\frac{1}{2}$      | 60               | 75               | 5,10                  | 5,40           | 6,75          | 40                    | 60               | 68               | 3,60                  | 5,40           | 6,12          | 78                    | 78             | 89            | 7,00                  | 7,00           | 8,00          |
| 1900..... | 60                    | 62 $\frac{1}{2}$ | 75               | 5,40                  | 5,62           | 6,75          | 62 $\frac{1}{2}$      | 62 $\frac{1}{2}$ | 68               | 5,62                  | 5,62           | 6,12          | 89                    | 89             | 89            | 8,00                  | 8,00           | 8,00          |
| 1901..... | 65                    | 65               | 83 $\frac{1}{2}$ | 5,85                  | 5,85           | 7,50          | 55                    | 65               | 70               | 4,95                  | 5,85           | 6,30          | 89                    | 89             | 89            | 8,00                  | 8,00           | 8,00          |
| 1902..... | 60                    | 65               | 78               | 5,40                  | 5,85           | 7,00          | 65                    | 65               | 72               | 5,85                  | 5,85           | 6,48          | 89                    | 89             | 89            | 8,00                  | 8,00           | 8,00          |
| 1903..... | 55                    | 67 $\frac{1}{2}$ | 86               | 4,95                  | 6,07           | 7,75          | 67 $\frac{1}{2}$      | 67 $\frac{1}{2}$ | 72               | 6,07                  | 6,07           | 6,48          | 89                    | 89             | 89            | 8,00                  | 8,00           | 8,00          |

<sup>1)</sup> Vgl. »Statistisches aus der deutschen Zimmererbewegung im 19. Jahrhundert«, Hamburg 1902, S. 20; »Statistische Erhebungen über die Arbeitszeit und Löhne der Zimmerer Deutschlands 1885—1905«, Hamburg 1906 S. 3. Nach einer zur Feier des 25-jährigen Bestehens des Zentralverbandes der Zimmerer im August 1908 veröffentlichten Zusammenstellung hätte der Stundenlohn betragen: bei 10 stündiger Arbeitszeit 1883/84: 40 Pf., 1885: 42 $\frac{1}{2}$  Pf., 1886: 50 Pf., 1887/88: 45—50 Pf., 1889: 55—60 Pf., 1890: 55 Pf., 1891/92: 52 $\frac{1}{2}$  Pf., 1893/94: 50 Pf., 1895: 50—52 $\frac{1}{2}$  Pf.; bei 9 stündiger Arbeitszeit 1896: 55 Pf., 1897/98: 55—60 Pf., 1899: 60 Pf., 1900: 62 $\frac{1}{2}$  Pf., 1901/02: 65 Pf., 1903: 67 $\frac{1}{2}$  Pf., 1904: 70 Pf., 1905: 73 Pf., 1906: 75 Pf.; bei 8 $\frac{1}{2}$  stündiger Arbeitszeit 1907: 80 Pf.; bei 9 stündiger Arbeitszeit 1908: 75 Pf. (vgl. »Der Zimmerer« 20. Jahrgang S. 296).

<sup>2)</sup> Vgl. Kuczynski, a. a. O., S. 38, 56, 85, 95.

Bei Zusammenfassung des gesamten vorliegenden Materials ergibt sich etwa die folgende Entwicklung für die Löhne der Maurer, Zimmerer und Pußer in Berlin:

Mittlerer Lohn der Maurer, der Zimmerer und der Pußer in Berlin im Sommer 1871—1908.

| Jahr     | Maurer             |                    |                             |                               | Zimmerer           |                    |                             |                               | Pußer              |                    |                             |                               |
|----------|--------------------|--------------------|-----------------------------|-------------------------------|--------------------|--------------------|-----------------------------|-------------------------------|--------------------|--------------------|-----------------------------|-------------------------------|
|          | absolut            |                    | relativ                     |                               | absolut            |                    | relativ                     |                               | absolut            |                    | relativ                     |                               |
|          | Stundenlohn<br>Pf. | Tage-<br>lohn<br>„ | Stundenlohn<br>(1908 = 100) | Tage-<br>lohn<br>(1908 = 100) | Stundenlohn<br>Pf. | Tage-<br>lohn<br>„ | Stundenlohn<br>(1908 = 100) | Tage-<br>lohn<br>(1908 = 100) | Stundenlohn<br>Pf. | Tage-<br>lohn<br>„ | Stundenlohn<br>(1908 = 100) | Tage-<br>lohn<br>(1908 = 100) |
| 1871.... | 27 $\frac{1}{2}$   | 3,00               | 36                          | 44                            | 27 $\frac{1}{2}$   | 3,00               | 36                          | 44                            | .                  | .                  | .                           | .                             |
| 1872.... | 42 $\frac{1}{2}$   | 4,25               | 57                          | 63                            | 40                 | 4,00               | 53                          | 59                            | .                  | .                  | .                           | .                             |
| 1873.... | 45                 | 4,50               | 60                          | 67                            | 45                 | 4,50               | 60                          | 67                            | .                  | .                  | .                           | .                             |
| 1875.... | 45                 | 4,50               | 60                          | 67                            | 45                 | 4,50               | 60                          | 67                            | .                  | .                  | .                           | .                             |
| 1876.... | .                  | .                  | .                           | .                             | 45                 | 4,50               | 60                          | 67                            | .                  | .                  | .                           | .                             |
| 1878.... | .                  | .                  | .                           | .                             | 36                 | 3,60               | 48                          | 53                            | .                  | .                  | .                           | .                             |
| 1881.... | 32 $\frac{1}{2}$   | 3,25               | 43                          | 48                            | .                  | .                  | .                           | .                             | .                  | .                  | .                           | .                             |
| 1882.... | 30                 | 3,00               | 40                          | 44                            | 33 $\frac{1}{2}$   | 3,00               | 44                          | 44                            | .                  | .                  | .                           | .                             |
| 1883.... | 37 $\frac{1}{2}$   | 3,75               | 50                          | 56                            | .                  | .                  | .                           | .                             | .                  | .                  | .                           | .                             |
| 1885.... | 45                 | 4,50               | 60                          | 67                            | 42 $\frac{1}{2}$   | 4,25               | 57                          | 63                            | 55                 | 5,50               | 55                          | 69                            |
| 1886.... | 50                 | 5,00               | 67                          | 74                            | .                  | .                  | .                           | .                             | .                  | .                  | .                           | .                             |
| 1887.... | 50                 | 5,00               | 67                          | 74                            | .                  | .                  | .                           | .                             | 70                 | 7,00               | 70                          | 88                            |
| 1888.... | 50                 | 5,00               | 67                          | 74                            | .                  | .                  | .                           | .                             | 65                 | 6,50               | 65                          | 81                            |
| 1889.... | 55                 | 5,50               | 73                          | 81                            | .                  | .                  | .                           | .                             | 70                 | 7,00               | 70                          | 88                            |
| 1890.... | 55                 | 5,50               | 73                          | 81                            | 50                 | 5,00               | 67                          | 74                            | 70                 | 7,00               | 70                          | 88                            |
| 1891.... | 55                 | 5,50               | 73                          | 81                            | 55                 | 5,50               | 73                          | 81                            | 70                 | 7,00               | 70                          | 88                            |
| 1892.... | 55                 | 5,50               | 73                          | 81                            | 55                 | 5,50               | 73                          | 81                            | 70                 | 7,00               | 70                          | 88                            |
| 1893.... | 55                 | 5,50               | 73                          | 81                            | 52 $\frac{1}{2}$   | 5,25               | 70                          | 78                            | 70                 | 7,00               | 70                          | 88                            |
| 1894.... | 52 $\frac{1}{2}$   | 5,25               | 70                          | 78                            | 52 $\frac{1}{2}$   | 5,25               | 70                          | 78                            | 70                 | 7,00               | 70                          | 88                            |
| 1895.... | 50                 | 5,00               | 67                          | 74                            | 50                 | 5,00               | 67                          | 74                            | 70                 | 7,00               | 70                          | 88                            |
| 1896.... | 55                 | 4,95               | 73                          | 73                            | 55                 | 5,50               | 73                          | 81                            | 78                 | 7,00               | 78                          | 88                            |
| 1897.... | 55                 | 4,95               | 73                          | 73                            | 60                 | 5,40               | 80                          | 80                            | 78                 | 7,00               | 78                          | 88                            |
| 1898.... | 60                 | 5,40               | 80                          | 80                            | 60                 | 5,40               | 80                          | 80                            | 78                 | 7,00               | 78                          | 88                            |
| 1899.... | 60                 | 5,40               | 80                          | 80                            | 60                 | 5,40               | 80                          | 80                            | 78                 | 7,00               | 78                          | 88                            |
| 1900.... | 62 $\frac{1}{2}$   | 5,62               | 83                          | 83                            | 62 $\frac{1}{2}$   | 5,62               | 83                          | 83                            | 94                 | 8,00               | 94                          | 100                           |
| 1901.... | 65                 | 5,85               | 87                          | 87                            | 65                 | 5,85               | 87                          | 87                            | 94                 | 8,00               | 94                          | 100                           |
| 1902.... | 65                 | 5,85               | 87                          | 87                            | 65                 | 5,85               | 87                          | 87                            | 94                 | 8,00               | 94                          | 100                           |
| 1903.... | 67 $\frac{1}{2}$   | 6,07               | 90                          | 90                            | 67 $\frac{1}{2}$   | 6,07               | 90                          | 90                            | 94                 | 8,00               | 94                          | 100                           |
| 1904.... | 70                 | 6,30               | 93                          | 93                            | 70                 | 6,30               | 93                          | 93                            | 100                | 8,00               | 100                         | 100                           |
| 1905.... | 73                 | 6,57               | 97                          | 97                            | 73                 | 6,57               | 97                          | 97                            | 100                | 8,00               | 100                         | 100                           |
| 1906.... | 75                 | 6,75               | 100                         | 100                           | 75                 | 6,75               | 100                         | 100                           | 100                | 8,00               | 100                         | 100                           |
| 1907.... | 75                 | 6,75               | 100                         | 100                           | 75                 | 6,75               | 100                         | 100                           | 100                | 8,00               | 100                         | 100                           |
| 1908.... | 75                 | 6,75               | 100                         | 100                           | 75                 | 6,75               | 100                         | 100                           | 100                | 8,00               | 100                         | 100                           |

Der Stundenlohn der Maurer war 1908  $2\frac{3}{4}$  mal so hoch wie 1871,  $2\frac{1}{2}$  mal so hoch wie 1882, fast  $2\frac{1}{3}$  mal so hoch wie 1881, doppelt so hoch wie 1883, um  $\frac{3}{4}$  höher als 1872, um  $\frac{2}{3}$  höher als 1873, 1875 und 1885, um  $\frac{1}{2}$  höher als 1886—1888 und 1895, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1894, um reichlich  $\frac{1}{3}$  höher als 1889—1893 und 1896/97, und um  $\frac{1}{4}$  höher als 1898/99.

Der Tagelohn der Maurer war 1908  $2\frac{1}{4}$  mal so hoch wie 1871 und 1882, reichlich doppelt so hoch wie 1881, um  $\frac{4}{5}$  höher als 1883, um fast  $\frac{3}{5}$  höher als 1872, um  $\frac{1}{2}$  höher als 1873, 1875 und 1885, um etwa  $\frac{1}{3}$  höher als 1886—1888 und 1894—1897, und um  $\frac{1}{4}$  höher als 1898/99.

Der Stundenlohn der Zimmerer war 1908  $2\frac{3}{4}$  mal so hoch wie 1871,  $2\frac{1}{4}$  mal so hoch wie 1882, etwa doppelt so hoch wie 1872 und 1878, um  $\frac{3}{4}$  höher als 1885, um  $\frac{2}{3}$  höher als 1873—1876, um  $\frac{1}{2}$  höher als 1890 und 1895, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1893/94, um reichlich  $\frac{1}{3}$  höher als 1891/92 und 1896, und um  $\frac{1}{4}$  höher als 1897—1899.



Der Tagelohn der Zimmerer war 1908  $2\frac{1}{4}$  mal so hoch wie 1871 und 1882, um  $\frac{7}{8}$  höher als 1878, um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1872, um fast  $\frac{3}{5}$  höher als 1885, um  $\frac{1}{2}$  höher als 1873—1876, um etwa  $\frac{1}{3}$  höher als 1890 und 1893—1895, und um  $\frac{1}{4}$  höher als 1897—1899.

Der Stundenlohn der Putzer war 1908 um  $\frac{4}{5}$  höher als 1885, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1888, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1887 und 1889—1895, und um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1896—1899.

Der Tagelohn der Putzer war 1908 um annähernd  $\frac{1}{2}$  höher als 1885.

### b. Hamburg, Altona, Wandsbek.

Hamburg. Bei Begründung des Deutschen Reiches betrug der Tagelohn der Maurer und der Zimmerer bei 11 stündiger Arbeitszeit 3,00 M (40 Schilling). Im Jahre 1872 wurde die Arbeitszeit unter Beibehaltung des Tagelohnes von 3 M auf 10 Stunden verkürzt. Infolge der Bewegung vom Jahre 1873 schnellte dann der Lohn auf 5 M herauf<sup>1)</sup>. Auf dieser Höhe stand er auch noch in den 80er Jahren bis 1888<sup>2)</sup>. Im Laufe dieses Jahres stieg er dann unter dem Einflusse des mit dem Zollanschluß einsetzenden wirtschaftlichen Aufschwunges auf 6 M<sup>3)</sup> und hielt sich auf gleicher Höhe bis 1900<sup>4)</sup>. In diesem Jahre wurde er durch Tarifvertrag auf 6,17 M bei  $9\frac{1}{2}$  stündiger Arbeitszeit erhöht. Im Jahre 1904 stieg er bei 9 stündiger Arbeitszeit auf 6,30 M und 1905 weiter auf 6,75 M<sup>5)</sup>. Der im Sommer 1906 für 2 Jahre abgeschlossene Tarifvertrag sah endlich einen Tagelohn von 7,20 M vor.

Altona. Auch in Altona betrug der Tagelohn der Maurer und der Zimmerer im Jahre 1871 3,00 M. Im Herbst 1872 wurde er unter Verkürzung der Arbeitszeit auf 3,45 M (46 Schilling) erhöht. Im folgenden Jahre betrug er nach Herabsetzung der Arbeitszeit auf  $9\frac{1}{2}$  Stunden 4,35 M und 1875 laut Tarif 4,40 M. Dieses Verhältnis blieb bis zum Jahreschlusse 1876 bestehen; dann wurde die tägliche Arbeitszeit wieder auf 10 Stunden ausgedehnt. Bei 10 stündiger Arbeitszeit betrug der Tagelohn dann in den Jahren 1885—1886: 4,60 M (für die Zimmerer nur 4,00 M) und 1887: 5,00 M. Im Jahre 1888 stieg er unter Verkürzung der Arbeitszeit um  $\frac{1}{2}$  Stunde auf 5,22 M, im folgenden Jahre auf 5,70 M<sup>6)</sup>. Im Jahre 1890 wurde die Arbeitszeit im Zusammenhange mit dem Mißerfolge des Hamburger Streiks unter Beibehaltung des Stundenlohnes wieder auf 10 Stunden verlängert<sup>7)</sup>; der Tagelohn betrug somit wie in Hamburg 6 M, und auch in der Folgezeit war die Entwicklung für beide Städte im wesentlichen die gleiche.

Wandsbek. Im Jahre 1873 betrug der Tagelohn der Maurer und der Zimmerer bei 10 stündiger Arbeitszeit 3 M. Im Jahre 1880 war er auf 4,50 M gestiegen. Fünf Jahre später betrug er gleichfalls 4,50 M (für die Zimmerer 5,00 M), 1887 und 1888 (für beide Berufe) 5,00 M<sup>8)</sup>. Von 1889 an war er im wesentlichen der gleiche wie in Hamburg und Altona.

<sup>1)</sup> Vgl. Bürger, Die Hamburger Gewerkschaften und deren Kämpfe von 1865 bis 1890, Hamburg (Verlag des Gewerkschaftskartells), 1899, S. 54, 100—103; Paepow, a. a. D., S. 14—19, 29; Bringmann, a. a. D., S. 63 f., 74.

<sup>2)</sup> Vgl. »Bericht und Abrechnung über den Lohnkampf der Zimmerer Hamburgs und Umgegend im Jahre 1902 (herausgegeben von den Vorständen der beteiligten Zahlstellen des Zentral-Verbandes der Zimmerleute und verw. Berufsgenossen Deutschlands)«, S. 6 f., 45 ff.; »Lohn- und Arbeitsbedingungen im Maurergewerbe« 1905, S. 369 f.

<sup>3)</sup> Vgl. Bürger, a. a. D., S. 278 f.

<sup>4)</sup> Vgl. »Bericht nebst Abrechnung über die Lohnbewegung der Hamburger Maurer vom Jahre 1899 bis 1903« (herausgegeben vom Zweigverein Hamburg des Zentralverbandes der Maurer Deutschlands), S. 10 f.; »Lohn- und Arbeitsbedingungen im Maurergewerbe« 1905, S. 370—372.

<sup>5)</sup> Vgl. »9. Bericht des Gewerkschafts-Kartells von Hamburg-Altona, Geschäftsjahr 1905«, S. 83, 91.

<sup>6)</sup> Vgl. Bürger, a. a. D., S. 104—106; »Lohn- und Arbeitsbedingungen im Maurergewerbe«, 1905, S. XXXII, 368 f.; Bringmann, a. a. D., S. 64; »Bericht über den Lohnkampf der Zimmerer Hamburgs 1902«, S. 14.

<sup>7)</sup> Vgl. Paepow, a. a. D., S. 220.

<sup>8)</sup> Vgl. Bürger, a. a. D., S. 102; Paepow, a. a. D., S. 141, 187; »Bericht über den Lohnkampf der Zimmerer Hamburgs 1902«, S. 15.

Nach den Erhebungen der Zentralverbände der Maurer und der Zimmerer nahm die Entwicklung im einzelnen folgenden Verlauf<sup>1)</sup>:

**Lohn der Maurer und der Zimmerer in Hamburg, Altona und Wandsbek nach den Erhebungen der Zentralverbände der Maurer und der Zimmerer 1885—1905.**

| Jahr      | Maurer        |        |            |        |              |        | Zimmerer      |        |            |        |              |        |
|-----------|---------------|--------|------------|--------|--------------|--------|---------------|--------|------------|--------|--------------|--------|
|           | Üblicher Lohn |        |            |        |              |        | Üblicher Lohn |        |            |        |              |        |
|           | Hamburg pro   |        | Altona pro |        | Wandsbek pro |        | Hamburg pro   |        | Altona pro |        | Wandsbek pro |        |
|           | Stunde Pf.    | Tag M. | Stunde Pf. | Tag M. | Stunde Pf.   | Tag M. | Stunde Pf.    | Tag M. | Stunde Pf. | Tag M. | Stunde Pf.   | Tag M. |
| 1885..... | 50            | 5,00   | 46         | 4,60   | 45           | 4,50   | 50            | 5,00   | 40         | 4,00   | 50           | 5,00   |
| 1889..... | 60            | 6,00   | 60         | 5,70   | 60           | 6,00   | 60            | 6,00   | 60         | 6,00   | 60           | 6,00   |
| 1890..... | 60            | 6,00   | 60         | 6,00   | 60           | 6,00   | 60            | 6,00   | 60         | 6,00   | 60           | 6,00   |
| 1891..... | 60            | 6,00   | 60         | 6,00   | 60           | 6,00   | 60            | 6,00   | 60         | 6,00   | 60           | 6,00   |
| 1892..... | 60            | 6,00   | 60         | 6,00   | 60           | 6,00   | 60            | 6,00   | 60         | 6,00   | 60           | 6,00   |
| 1893..... | 60            | 6,00   | 60         | 6,00   | 60           | 6,00   | 60            | 6,00   | 60         | 6,00   | 60           | 6,00   |
| 1894..... | 60            | 6,00   | 60         | 6,00   | 60           | 6,00   | 60            | 6,00   | 60         | 6,00   | 60           | 6,00   |
| 1895..... | 60            | 6,00   | 60         | 6,00   | 60           | 6,00   | 60            | 6,00   | 60         | 6,00   | 60           | 6,00   |
| 1896..... | 60            | 6,00   | 60         | 6,00   | 60           | 6,00   | 60            | 6,00   | 60         | 6,00   | 60           | 6,00   |
| 1897..... | 60            | 6,00   | 60         | 6,00   | 60           | 6,00   | 60            | 6,00   | 60         | 6,00   | 60           | 6,00   |
| 1898..... | 60            | 6,00   | 60         | 6,00   | 60           | 6,00   | 60            | 6,00   | 60         | 6,00   | 60           | 6,00   |
| 1899..... | 60            | 6,00   | 60         | 6,00   | 60           | 6,00   | 60            | 6,00   | 60         | 6,00   | 60           | 6,00   |
| 1900..... | 65            | 6,17   | 65         | 6,17   | 65           | 6,17   | 65            | 6,17   | 65         | 6,17   | 65           | 6,17   |
| 1901..... | 65            | 6,17   | 65         | 6,17   | 65           | 6,17   | 65            | 6,17   | 65         | 6,17   | 65           | 6,17   |
| 1902..... | 67½           | 6,17   | 65         | 6,17   | 65           | 6,17   | 65            | 6,17   | 65         | 6,17   | 65           | 6,17   |
| 1903..... | 65            | 6,17   | 65         | 6,17   | 65           | 6,17   | 65            | 6,17   | 65         | 6,17   | 65           | 6,17   |
| 1904..... | 70            | 6,30   | 70         | 6,30   | 70           | 6,30   | 70            | 6,30   | 70         | 6,30   | 70           | 6,30   |
| 1905..... | 75            | 6,75   | 75         | 6,75   | 75           | 6,75   | 75            | 6,75   | 75         | 6,75   | 75           | 6,75   |

Nach derselben Quelle<sup>2)</sup> betrug das Jahreseinkommen der Maurer in Hamburg und ebenso in Altona und Wandsbek 1895: 1 423 M., 1900: 1 492 M., 1905: 1 661 M. Für 1870 hatte es die von den Gesellen eingesezte »Kommission für Lohnerhöhung« für die Maurer auf 553 Kurant-Mark 4 Schilling, d. h. auf 664 M., für die Zimmerer auf 551 Kurant-Mark 4 Schilling, d. h. auf 661½ M. berechnet<sup>3)</sup>. Nach Ermittlungen, die gleichfalls von Seiten der organisierten Arbeiter ausgingen, hätte das durchschnittliche Jahreseinkommen der Maurer betragen in Hamburg 1884: 1060 M., 1885: 1034 M., 1887: 1043 M., 1890: 1159 M., 1891/92: 1319 M., in Altona 1890: 1177 M., 1891/92: 1332 M., in Wandsbek 1890: 1179 M., 1891/92: 1308 M.<sup>4)</sup>

Nach einer Zusammenstellung des Zentralverbandes der Zimmerer<sup>5)</sup> betrug der tarifliche Jahresarbeitslohn eines Zimmerers 1884: 1380 M., 1888: 1648 M., 1894: 1595 M., 1900: 1705 M., 1904: 1788 M., 1905: 1916 M., 1906: 2043 M. Hierbei sind indes die Ausfälle infolge von Arbeitslosigkeit nicht berücksichtigt.

Nach einer Erhebung des »Bundes der vereinigten Arbeitgeber der Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter zu Brandenburg (Havel)«<sup>6)</sup> betrug im Frühjahr 1898 der Stundenlohn bei den Maurern und bei den Zimmerern in Hamburg und Altona bei 10stündiger Arbeitszeit »für einen guten Gesellen« 60 Pf.

1) Vgl. »Tabelle über die Statistischen Erhebungen der Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Maurer Deutschlands im Jahre 1889«, S. 2—9; »Statistische Erhebungen der Maurer«, 1891/92, S. 10—12; »Minimallohn und Maximalarbeitszeit«, S. 46 f., 54 f.; »Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Maurer« 1898, S. 18 f., 1900, S. 36 f., 1904, S. 42, 1905, S. 112; »Statistisches aus der Zimmererbewegung im 19. Jahrhundert«, S. 20, 22, 25; »Statistische Erhebungen der Zimmerer«, 1885—1905, S. 1, 15, 36.

2) Vgl. »Lohn- und Arbeitsbedingungen im Maurergewerbe«, 1905 S. 112.

3) Vgl. Bürger a. a. D., S. 54.

4) Vgl. ebenda S. 281; »Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Maurer«, 1890 S. 7, 66, 144; »Statistische Erhebungen der Maurer«, 1891/92 S. 10—12.

5) Vgl. »Der Zimmerer«, 20. Jahrgang 1908 S. 309.

6) Vgl. »Zusammenstellung der Fragebogen über die örtlichen Lohnverhältnisse usw. der Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter in 124 deutschen Städten im Frühjahr 1898«.

Nach den Feststellungen des »Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe« nahm die Entwicklung den folgenden Verlauf<sup>1)</sup>:

Üblicher Lohn der Maurer und der Zimmerer in Hamburg, Altona und Wandsbek nach den Feststellungen des »Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe« 1899—1907.

| Zeitpunkt         | Maurer      |           |             |           |             |           | Zimmerer    |           |             |           |             |           |
|-------------------|-------------|-----------|-------------|-----------|-------------|-----------|-------------|-----------|-------------|-----------|-------------|-----------|
|                   | Hamburg     |           | Altona      |           | Wandsbek    |           | Hamburg     |           | Altona      |           | Wandsbek    |           |
|                   | Stundenlohn | Tage-lohn | Stundenlohn | Tage-lohn | Stundenlohn | Tage-lohn | Stundenlohn | Tage-lohn | Stundenlohn | Tage-lohn | Stundenlohn | Tage-lohn |
|                   | Pf.         | M.        | Pf.         | M.        | Pf.         | M.        | Pf.         | M.        | Pf.         | M.        | Pf.         | M.        |
| Juli 1899 . . . . | 60          | 6,00      | 60          | 6,00      | .           | .         | 60          | 6,00      | 60          | 6,00      | .           | .         |
| Frühjahr 1900 . . | 60          | 6,00      | 65          | 6,17      | .           | .         | 60          | 6,00      | 65          | 6,17      | .           | .         |
| » 1901 . . . .    | 65          | 6,17      | 65          | 6,17      | 65          | 6,17      | 65          | 6,17      | 65          | 6,17      | 65          | 6,17      |
| » 1902 . . . .    | 65          | 6,17      | 65          | 6,17      | 65          | 6,17      | 65          | 6,17      | 65          | 6,17      | 65          | 6,17      |
| » 1903 . . . .    | 65          | 6,17      | 65          | 6,17      | 65          | 6,17      | 65          | 6,17      | 65          | 6,17      | 65          | 6,17      |
| » 1904 . . . .    | 70          | 6,30      | 75          | 6,75      | 70          | 6,30      | 70          | 6,30      | 75          | 6,75      | 70          | 6,30      |
| » 1905 . . . .    | 70          | 6,30      | 70          | 6,30      | 70          | 6,30      | 70          | 6,30      | 70          | 6,30      | 70          | 6,30      |
| » 1906 . . . .    | 75          | 6,75      | 75          | 6,75      | 75          | 6,75      | 75          | 6,75      | 75          | 6,75      | 75          | 6,75      |
| » 1907 . . . .    | 80          | 7,20      | 80          | 7,20      | 80          | 7,20      | 80          | 7,20      | 80          | 7,20      | 80          | 7,20      |

Bei Zusammenfassung des gesamten vorliegenden Materials ergibt sich etwa die folgende Entwicklung für die Maurer- und Zimmererlöhne in Hamburg, Altona und Wandsbek:

Üblicher Lohn der Maurer und Zimmerer in Hamburg, Altona und Wandsbek im Sommer 1871—1908.

| Jahr         | Hamburg                        |           |             |           | Altona                         |           |             |           | Wandsbek    |           |             |           |
|--------------|--------------------------------|-----------|-------------|-----------|--------------------------------|-----------|-------------|-----------|-------------|-----------|-------------|-----------|
|              | absolut                        |           | relativ     |           | absolut                        |           | relativ     |           | absolut     |           | relativ     |           |
|              | Stundenlohn                    | Tage-lohn | Stundenlohn | Tage-lohn | Stundenlohn                    | Tage-lohn | Stundenlohn | Tage-lohn | Stundenlohn | Tage-lohn | Stundenlohn | Tage-lohn |
|              | Pf.                            | M.        | (1908=100)  |           | Pf.                            | M.        | (1908=100)  |           | Pf.         | M.        | (1908=100)  |           |
| 1871 . . . . | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,00      | 34          | 42        | .                              | 3,00      | .           | 42        | .           | .         | .           | .         |
| 1872 . . . . | 30                             | 3,00      | 38          | 42        | .                              | 3,00      | .           | 42        | .           | .         | .           | .         |
| 1873 . . . . | .                              | .         | .           | .         | 34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,45      | 43          | 48        | 30          | 3,00      | 38          | 42        |
| 1874 . . . . | 50                             | 5,00      | 63          | 69        | 46                             | 4,35      | 58          | 60        | .           | .         | .           | .         |
| 1875 . . . . | .                              | .         | .           | .         | 46 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,40      | 58          | 61        | .           | .         | .           | .         |
| 1876 . . . . | .                              | .         | .           | .         | 46 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,40      | 58          | 61        | .           | .         | .           | .         |
| 1880 . . . . | .                              | .         | .           | .         | .                              | .         | .           | .         | 45          | 4,50      | 56          | 63        |
| 1881 . . . . | 50                             | 5,00      | 63          | 69        | .                              | .         | .           | .         | .           | .         | .           | .         |
| 1885 . . . . | 50                             | 5,00      | 63          | 69        | 2)                             | 3)        | .           | .         | 4)          | 5)        | .           | .         |
| 1886 . . . . | 50                             | 5,00      | 63          | 69        | 2)                             | 3)        | .           | .         | .           | .         | .           | .         |
| 1887 . . . . | 50                             | 5,00      | 63          | 69        | 50                             | 5,00      | 63          | 69        | 50          | 5,00      | 63          | 69        |
| 1888 . . . . | 60                             | 6,00      | 75          | 83        | 55                             | 5,22      | 69          | 73        | 50          | 5,00      | 63          | 69        |
| 1889 . . . . | 60                             | 6,00      | 75          | 83        | 60                             | 5,70      | 75          | 79        | 60          | 6,00      | 75          | 83        |
| 1890 . . . . | 60                             | 6,00      | 75          | 83        | 60                             | 6,00      | 75          | 83        | 60          | 6,00      | 75          | 83        |
| 1891 . . . . | 60                             | 6,00      | 75          | 83        | 60                             | 6,00      | 75          | 83        | 60          | 6,00      | 75          | 83        |
| 1892 . . . . | 60                             | 6,00      | 75          | 83        | 60                             | 6,00      | 75          | 83        | 60          | 6,00      | 75          | 83        |
| 1893 . . . . | 60                             | 6,00      | 75          | 83        | 60                             | 6,00      | 75          | 83        | 60          | 6,00      | 75          | 83        |
| 1894 . . . . | 60                             | 6,00      | 75          | 83        | 60                             | 6,00      | 75          | 83        | 60          | 6,00      | 75          | 83        |
| 1895 . . . . | 60                             | 6,00      | 75          | 83        | 60                             | 6,00      | 75          | 83        | 60          | 6,00      | 75          | 83        |
| 1896 . . . . | 60                             | 6,00      | 75          | 83        | 60                             | 6,00      | 75          | 83        | 60          | 6,00      | 75          | 83        |
| 1897 . . . . | 60                             | 6,00      | 75          | 83        | 60                             | 6,00      | 75          | 83        | 60          | 6,00      | 75          | 83        |
| 1898 . . . . | 60                             | 6,00      | 75          | 83        | 60                             | 6,00      | 75          | 83        | .           | .         | .           | .         |
| 1899 . . . . | 60                             | 6,00      | 75          | 83        | 60                             | 6,00      | 75          | 83        | .           | .         | .           | .         |
| 1900 . . . . | 65                             | 6,17      | 81          | 86        | 65                             | 6,17      | 81          | 86        | 65          | 6,17      | 81          | 86        |
| 1901 . . . . | 65                             | 6,17      | 81          | 86        | 65                             | 6,17      | 81          | 86        | 65          | 6,17      | 81          | 86        |
| 1902 . . . . | 65                             | 6,17      | 81          | 86        | 65                             | 6,17      | 81          | 86        | 65          | 6,17      | 81          | 86        |
| 1903 . . . . | 65                             | 6,17      | 81          | 86        | 65                             | 6,17      | 81          | 86        | 65          | 6,17      | 81          | 86        |
| 1904 . . . . | 70                             | 6,30      | 88          | 88        | 70                             | 6,30      | 88          | 88        | 70          | 6,30      | 88          | 88        |
| 1905 . . . . | 75                             | 6,75      | 94          | 94        | 75                             | 6,75      | 94          | 94        | 75          | 6,75      | 94          | 94        |
| 1906 . . . . | 80                             | 7,20      | 100         | 100       | 80                             | 7,20      | 100         | 100       | 80          | 7,20      | 100         | 100       |
| 1907 . . . . | 80                             | 7,20      | 100         | 100       | 80                             | 7,20      | 100         | 100       | 80          | 7,20      | 100         | 100       |
| 1908 . . . . | 80                             | 7,20      | 100         | 100       | 80                             | 7,20      | 100         | 100       | 80          | 7,20      | 100         | 100       |

<sup>1)</sup> Vgl. »Zusammenstellung über die örtlichen Löhne u. Arbeitszeiten der Maurer, Zimmerer u. Bauarbeiter«.

<sup>2)</sup> Maurer 46 Pf., Zimmerer 40 Pf.

<sup>3)</sup> Maurer 4,00 M., Zimmerer 4,00 M.

<sup>4)</sup> Maurer 45 Pf., Zimmerer 50 Pf.

<sup>5)</sup> Maurer 4,50 M., Zimmerer 5,00 M.

Hamburg. Der Stundenlohn der Maurer und Zimmerer war 1908 fast 3mal so hoch wie 1871,  $2\frac{2}{3}$  mal so hoch wie 1872, um  $\frac{3}{5}$  höher als 1874 und 1884—1887 und um  $\frac{1}{3}$  höher als 1888—1899.

Der Tagelohn der Maurer und Zimmerer war 1908  $2\frac{2}{5}$  mal so hoch wie 1871/72 und um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1874 und 1884—1887.

Altona. Der Stundenlohn der Maurer und Zimmerer war 1908 fast  $2\frac{1}{3}$  mal so hoch wie 1873, um etwa  $\frac{3}{4}$  höher als 1874—1876, um  $\frac{3}{5}$  höher als 1887, um fast  $\frac{1}{2}$  höher als 1888 und um  $\frac{1}{3}$  höher als 1889—1899.

Der Tagelohn der Maurer und Zimmerer war 1908  $2\frac{2}{5}$  mal so hoch wie 1871/72, reichlich doppelt so hoch wie 1873, um etwa  $\frac{2}{3}$  höher als 1874—1876 und um etwa  $\frac{2}{5}$  höher als 1887/88.

Wandsbek. Der Stundenlohn der Maurer und Zimmerer war 1908  $2\frac{2}{3}$  mal so hoch wie 1873, um reichlich  $\frac{3}{4}$  höher als 1880, um  $\frac{3}{5}$  höher als 1887/88 und um  $\frac{1}{3}$  höher als 1889—1897.

Der Tagelohn der Maurer und Zimmerer war 1908  $2\frac{2}{5}$  mal so hoch wie 1873, um  $\frac{3}{5}$  höher als 1880 und um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1887/88.

### c. Dresden.

Im Jahre 1871 betrug der übliche Lohn der Maurer und Zimmerer bei 11 stündiger Arbeitszeit 2,42 M. Das folgende Jahr brachte eine wesentliche Steigerung<sup>1)</sup>, und im Jahre 1873 betrug der übliche Lohn 4,07 M.<sup>2)</sup>. Aber schon im nächsten Jahre begann er zu sinken und betrug 1877 nur mehr 3,08 M, 1879 nur mehr 2,42 M. So niedrig war er auch noch im Jahre 1883<sup>3)</sup>. Dann setzte eine starke Aufwärtsbewegung des Lohnes der Maurer ein: er stieg 1885 auf 3,41 M, 1886 auf 3,85 M<sup>4)</sup>. Im Jahre 1890 betrug er 3,96 M. Im folgenden Jahre sank er wieder auf 3,74 M und war auch 1893 noch nicht wieder höher<sup>5)</sup>. Im Jahre 1895 stieg er dann auf 4,18 M. Im Frühjahr 1896 sank er unter Verkürzung der Arbeitszeit um 1 Stunde auf 4,00 M<sup>6)</sup>, stieg aber schon im Sommer auf 4,30 M<sup>7)</sup>. Im folgenden Sommer betrug er 4,25 M<sup>8)</sup>, im nächsten 4,40 M<sup>9)</sup>, und er stieg 1899 auf 5,00 M. Aber noch im Laufe des Jahres sank er wieder und betrug 1900 nur mehr 4,50 M, 1901/02 nur mehr 4,30 M. Dann stieg er, laut Tarifvertrag, 1903 auf 4,55 M, 1904 auf 4,85 M, 1905 auf 5,10 M und 1906 unter Verkürzung der Arbeitszeit um  $\frac{1}{2}$  Stunde auf 5,22 M; für 1907 blieb der Tagelohn unter Verkürzung der Arbeitszeit um abermals  $\frac{1}{2}$  Stunde der gleiche. Der gegenwärtig gültige Tarifvertrag sah für den Sommer 1908 einen Tagelohn von 5,31 M vor.

Der Lohn der Zimmerer wies von der Mitte der 80er Jahre bis zum Ende der 90er Jahre eine etwas abweichende Entwicklung auf. Er stieg 1885 nur auf 2,75 M, betrug 1890 3,30 M, 1892/93 3,85 M, dann 1895 unter Verkürzung der Arbeitszeit um  $\frac{1}{2}$  Stunde 3,78 M und nach abermaliger Verkürzung der Arbeitszeit um  $\frac{1}{2}$  Stunde 1897 4,10 M, 1898 4,50 M. Seit 1900 war die Entwicklung wieder etwa die gleiche wie für die Maurer.

Nach einer Zusammenstellung des Dresdner Zweigvereins des Zentralverbandes der Maurer nahm die Entwicklung der Stundenlöhne den folgenden Verlauf<sup>10)</sup>:

Üblicher Stundenlohn der Maurer in Dresden nach einer Zusammenstellung des Dresdner Zweigvereins des Zentralverbandes der Maurer 1871—1897.

| Jahr      | Stundenlohn<br>Pf. | Jahr      | Stundenlohn<br>Pf. | Jahr      | Stundenlohn<br>Pf. |
|-----------|--------------------|-----------|--------------------|-----------|--------------------|
| 1871..... | 22                 | 1880..... | 21—23              | 1889..... | 36—38              |
| 1872..... | 25—30              | 1881..... | 22—24              | 1890..... | 35—36              |
| 1873..... | 36—40              | 1882..... | 22—26              | 1891..... | 34—36              |
| 1874..... | 34—36              | 1883..... | 22—28              | 1892..... | 34—36              |
| 1875..... | 27—32              | 1884..... | 24—27              | 1893..... | 34—36              |
| 1876..... | 26—30              | 1885..... | 28—32              | 1894..... | 35—37              |
| 1877..... | 28                 | 1886..... | 32—35              | 1895..... | 36—40              |
| 1878..... | 23—24              | 1887..... | 35—37              | 1896..... | 38—43              |
| 1879..... | 19—23              | 1888..... | 37—40              | 1897..... | 42—43              |

<sup>1)</sup> Vgl. »Beitrag zur Geschichte der Dresdner Maurerbewegung, zusammengetragen und bearbeitet von mehreren Maurern«, Dresden 1898, S. 25—30; Bringmann a. a. D., S. 106—112. — <sup>2)</sup> Vgl. »Beitrag« a. a. D., S. 31. — <sup>3)</sup> Vgl. ebenda S. 37. — <sup>4)</sup> Vgl. ebenda S. 39. — <sup>5)</sup> Vgl. ebenda S. 53. — <sup>6)</sup> Vgl. ebenda S. 59. — <sup>7)</sup> Vgl. ebenda S. 62. — <sup>8)</sup> Vgl. ebenda S. 65. — <sup>9)</sup> Vgl. »Beiträge zur Geschichte der Dresdner Maurerbewegung, 2. Teil«, Dresden 1907, S. 98. — <sup>10)</sup> Vgl. »Beitrag« a. a. D. S. 91.



Nach der gleichen Quelle entwickelte sich der Stundenlohn der Maurer in den Jahren 1897—1906 folgendermaßen<sup>1)</sup>:

**Stundenlohn der Maurer in Dresden nach einer Zusammenstellung des Dresdner Zweigvereins des Zentralverbandes der Maurer 1897—1906.**

| Zeitpunkt            | Mittlerer Lohn |     | Durchschnittslohn |     | Höchstlohn |     |
|----------------------|----------------|-----|-------------------|-----|------------|-----|
|                      | Pf.            | Pf. | Pf.               | Pf. | Pf.        | Pf. |
| Mai 1897 .....       | 42             | 42  | 42                | 42  | 48         | 48  |
| September 1898 ..... | 45             | 45  | 45                | 45  | 50         | 50  |
| August 1899 .....    | 46             | 48  | 48                | 48  | 55         | 55  |
| August 1900 .....    | 45             | 45  | 45                | 45  | 50         | 50  |
| Mai 1901 .....       | 43             | 43  | 43                | 43  | 45         | 45  |
| August 1902 .....    | 43             | 42½ | 42½               | 42½ | 45         | 45  |
| Juni 1903 .....      | 45             | 46  | 46                | 46  | 48         | 48  |
| August 1904 .....    | 49             | 49  | 49                | 49  | 52         | 52  |
| August 1905 .....    | 51             | 51  | 51                | 51  | 52         | 52  |
| April 1906 .....     | 55             | 55  | 55                | 55  |            |     |

Nach den Erhebungen der Zentralverbände der Maurer und Zimmerer gestaltete sich die Entwicklung folgendermaßen<sup>2)</sup>:

**Üblicher Lohn der Maurer und der Zimmerer in Dresden nach den Erhebungen der Zentralverbände der Maurer und der Zimmerer 1885—1905.**

| Jahr      | Maurer      |           | Zimmerer    |           |
|-----------|-------------|-----------|-------------|-----------|
|           | Stundenlohn | Tageslohn | Stundenlohn | Tageslohn |
|           | Pf.         | M.        | Pf.         | M.        |
| 1885..... | 31          | 3,41      | 25          | 2,75      |
| 1890..... | 36          | 3,96      | 30          | 3,30      |
| 1892..... | .           | .         | 35          | 3,85      |
| 1893..... | .           | .         | 35          | 3,85      |
| 1895..... | 38          | 4,18      | 36          | 3,78      |
| 1897..... | .           | .         | 41          | 4,10      |
| 1898..... | 45          | 4,50      | 45          | 4,50      |
| 1899..... | .           | .         | 45          | 4,50      |
| 1900..... | 44½         | 4,45      | 45          | 4,50      |
| 1901..... | .           | .         | 42½         | 4,25      |
| 1902..... | 42½         | 4,25      | 42½         | 4,25      |
| 1903..... | .           | .         | 46½         | 4,65      |
| 1904..... | 48½         | 4,85      | 48½         | 4,85      |
| 1905..... | 51          | 5,10      | 51          | 5,10      |

Nach derselben Quelle<sup>3)</sup> betrug das Jahreseinkommen der Maurer 1895: 953 M., 1900: 1 044 M., 1905: 1 210 M. Für 1890 wird das durchschnittliche Jahreseinkommen auf 883 M. angegeben<sup>4)</sup>.

Nach einer Aufstellung des Vorsitzenden des Arbeitgeberverbandes für das Baugewerbe zu Dresden betrug der »durchschnittliche Verdienst pro Jahr unter der Voraussetzung, daß der betreffende Arbeiter das ganze Jahr voll beschäftigt war«, für Maurer und Zimmerer: 1891: 1 000 M., 1892/93: 1 050 M., 1894: 1 100 M., 1895—1897: 1 150 M., 1898: 1 200 M., 1899/1900: 1 250 M. Hiervon seien 15% für unfreiwillige Arbeitslosigkeit abzuziehen<sup>5)</sup>.

<sup>1)</sup> Vgl. »Beiträge zur Geschichte der Dresdner Maurerbewegung«, 2. Teil S. 100, 224.

<sup>2)</sup> Vgl. »Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Maurer« 1898 S. 20f., 1900 S. 42, 1904 S. 37, 1905 S. 111; »Statistisches aus der Zimmererbewegung im 19. Jahrhundert« S. 21; »Statistische Erhebungen der Zimmerer« 1885—1905 S. 8. Nach einer neuerlichen Zusammenstellung des Zentralverbandes der Zimmerer betrug der Stundenlohn der Zimmerer bei 10 stündiger Arbeitszeit 1901: 43 Pf., 1902: 42½ Pf., 1903: 46 Pf., 1904: 49 Pf., 1905: 51 Pf.; bei 9½ stündiger Arbeitszeit 1906: 55 Pf.; bei 9 stündiger Arbeitszeit 1907: 58 Pf., 1908: 59 Pf. (vgl. »Der Zimmerer«, 20. Jahrgang 1908, S. 303).

<sup>3)</sup> Vgl. »Lohn- und Arbeitsbedingungen im Maurergewerbe« 1905, S. 111.

<sup>4)</sup> Vgl. »Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Maurer« 1890, S. 43.

<sup>5)</sup> Vgl. »Dresdner Neueste Nachrichten« vom 13. November 1901 (zitiert in »Beiträge zur Geschichte der Dresdner Maurerbewegung« 2. Teil, S. 119f.).

Nach einer Erhebung des »Bundes der vereinigten Arbeitgeber der Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter zu Brandenburg (Havel)«<sup>1)</sup> betrug im Jahre 1898 der Stundenlohn für Maurer und für Zimmerer bei 10 stündiger Arbeitszeit 40—45 Pf., und insbesondere »für einen guten Gesellen« 42—45 Pf.

Nach den Feststellungen des »Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe« nahm die Entwicklung den folgenden Verlauf<sup>2)</sup>:

**Üblicher Lohn der Maurer und der Zimmerer in Dresden nach den Feststellungen des »Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe« 1899—1908.**

| Zeitpunkt          | Maurer             |                | Zimmerer           |                |
|--------------------|--------------------|----------------|--------------------|----------------|
|                    | Stundenlohn<br>Pf. | Tage-lohn<br>M | Stundenlohn<br>Pf. | Tage-lohn<br>M |
| Juli 1899.....     | 43—45              | 4,30—4,50      | 43—45              | 4,30—4,50      |
| Frühjahr 1900..... | 43—45              | 4,30—4,50      | 43—45              | 4,30—4,50      |
| » 1901.....        | 43—45              | 4,30—4,50      | 43—45              | 4,30—4,50      |
| » 1902.....        | 40—45              | 4,00—4,50      | 40—45              | 4,00—4,50      |
| » 1903.....        | 40—45              | 4,00—4,50      | 40—45              | 4,00—4,50      |
| » 1904.....        | 48—49              | 4,80—4,90      | 48—49              | 4,80—4,90      |
| » 1905.....        | 51                 | 5,10           | 51                 | 5,10           |
| » 1906.....        | 55                 | 5,22           | 55                 | 5,22           |
| » 1907.....        | 58                 | 5,22           | 58                 | 5,22           |
| » 1908.....        | 58                 | .              | 58                 | .              |

Unter Zusammenfassung des vorliegenden Materials ergibt sich etwa die folgende Entwicklung:

**Üblicher Lohn der Maurer und der Zimmerer in Dresden im Sommer 1871—1908.**

| Jahr      | Maurer              |                |                     |                | Zimmerer            |                |                     |                |  |
|-----------|---------------------|----------------|---------------------|----------------|---------------------|----------------|---------------------|----------------|--|
|           | absolut             |                | relativ             |                | absolut             |                | relativ             |                |  |
|           | Stunden-lohn<br>Pf. | Tage-lohn<br>M | Stunden-lohn<br>Pf. | Tage-lohn<br>M | Stunden-lohn<br>Pf. | Tage-lohn<br>M | Stunden-lohn<br>Pf. | Tage-lohn<br>M |  |
|           |                     |                | (1908=100)          |                |                     |                | (1908=100)          |                |  |
| 1871..... | 22                  | 2,42           | 37                  | 46             | 22                  | 2,42           | 37                  | 46             |  |
| 1873..... | 37                  | 4,07           | 63                  | 77             | 37                  | 4,07           | 63                  | 77             |  |
| 1877..... | 28                  | 3,08           | 47                  | 58             | 28                  | 3,08           | 47                  | 58             |  |
| 1879..... | 22                  | 2,42           | 37                  | 46             | 22                  | 2,42           | 37                  | 46             |  |
| 1883..... | 22                  | 2,42           | 37                  | 46             | 22                  | 2,42           | 37                  | 46             |  |
| 1885..... | 31                  | 3,41           | 53                  | 64             | 25                  | 2,75           | 42                  | 52             |  |
| 1886..... | 35                  | 3,85           | 59                  | 73             | .                   | .              | .                   | .              |  |
| 1890..... | 36                  | 3,96           | 61                  | 75             | 30                  | 3,30           | 51                  | 62             |  |
| 1891..... | 34                  | 3,74           | 58                  | 70             | .                   | .              | .                   | .              |  |
| 1892..... | .                   | .              | .                   | .              | 35                  | 3,85           | 59                  | 73             |  |
| 1893..... | 34                  | 3,74           | 58                  | 70             | 35                  | 3,85           | 59                  | 73             |  |
| 1895..... | 38                  | 4,18           | 64                  | 79             | 36                  | 3,78           | 61                  | 71             |  |
| 1896..... | 43                  | 4,30           | 73                  | 81             | .                   | .              | .                   | .              |  |
| 1897..... | 42 <sup>1/2</sup>   | 4,25           | 72                  | 80             | 41                  | 4,10           | 69                  | 77             |  |
| 1898..... | 44                  | 4,40           | 75                  | 83             | 45                  | 4,50           | 76                  | 85             |  |
| 1899..... | 46                  | 4,60           | 78                  | 87             | 45                  | 4,50           | 76                  | 85             |  |
| 1900..... | 45                  | 4,50           | 76                  | 85             | 45                  | 4,50           | 76                  | 85             |  |
| 1901..... | 43                  | 4,30           | 73                  | 81             | 42 <sup>1/2</sup>   | 4,25           | 72                  | 80             |  |
| 1902..... | 43                  | 4,30           | 73                  | 81             | 42 <sup>1/2</sup>   | 4,25           | 72                  | 80             |  |

<sup>1)</sup> Vgl. »Zusammenstellung der Fragebogen über die örtlichen Lohnverhältnisse usw. der Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter in 124 deutschen Städten im Frühjahr 1898«.

<sup>2)</sup> Vgl. »Zusammenstellung über die örtlichen Löhne und Arbeitszeiten der Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter«.

Nach: Üblicher Lohn der Maurer und der Zimmerer in Dresden im Sommer 1871—1908.

| Jahr      | Maurer                         |                |                           |                         | Zimmerer                       |                |                           |                         |
|-----------|--------------------------------|----------------|---------------------------|-------------------------|--------------------------------|----------------|---------------------------|-------------------------|
|           | absolut                        |                | relativ                   |                         | absolut                        |                | relativ                   |                         |
|           | Stundenlohn<br>Pf.             | Tageelohn<br>„ | Stundenlohn<br>(1908=100) | Tageelohn<br>(1908=100) | Stundenlohn<br>Pf.             | Tageelohn<br>„ | Stundenlohn<br>(1908=100) | Tageelohn<br>(1908=100) |
| 1903..... | 45 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,55           | 77                        | 86                      | 45 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,55           | 77                        | 86                      |
| 1904..... | 48 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,85           | 82                        | 91                      | 48 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,85           | 82                        | 91                      |
| 1905..... | 51                             | 5,10           | 86                        | 96                      | 51                             | 5,10           | 86                        | 96                      |
| 1906..... | 55                             | 5,22           | 93                        | 98                      | 55                             | 5,22           | 93                        | 98                      |
| 1907..... | 58                             | 5,22           | 98                        | 98                      | 58                             | 5,22           | 98                        | 98                      |
| 1908..... | 59                             | 5,31           | 100                       | 100                     | 59                             | 5,31           | 100                       | 100                     |

Der Stundenlohn der Maurer war 1908  $2\frac{2}{3}$  mal so hoch wie 1871 und 1879—1883, etwa doppelt so hoch wie 1877 und 1885, um  $\frac{2}{3}$ — $\frac{3}{4}$  höher als 1886, 1891 und 1893, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1873, 1890 und 1895, und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1896—1903.

Der Tageelohn der Maurer war 1908 reichlich doppelt so hoch wie 1871 und 1879 bis 1883, um annähernd  $\frac{3}{4}$  höher als 1877, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1885, um  $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1886—1893 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1873 und 1895.

Der Stundenlohn der Zimmerer war 1908  $2\frac{2}{3}$  mal so hoch wie 1871 und 1879—1883, reichlich  $2\frac{1}{3}$  mal so hoch wie 1885, etwa doppelt so hoch wie 1877 und 1890, um etwa  $\frac{2}{3}$  höher als 1892—1895, um  $\frac{3}{5}$  höher als 1873, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1897, und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1898—1903.

Der Tageelohn der Zimmerer war 1908 reichlich doppelt so hoch wie 1871 und 1879 bis 1883, fast doppelt so hoch wie 1885, um annähernd  $\frac{3}{4}$  höher als 1877, um reichlich  $\frac{3}{5}$  höher als 1890, um  $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1892—95 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1873 und 1897.

#### d. Nürnberg.

Im Jahre 1871 betrug der mittlere Lohn der Maurer und Steinhauer bei 11 stündiger Arbeitszeit 2,23 M (1 Fl. 18 Kr.). Dann stieg er bis auf 3,43 M (2 Fl.) im Jahr 1875, hielt sich bis 1881 etwa auf der gleichen Höhe, sank auf 3,20 M in den Jahren 1882—83 und stieg allmählich bis auf 3,60 M im Jahr 1889. Auch in den beiden folgenden Jahren änderte er sich nicht, trotzdem die Arbeitszeit 1890 auf 10 Stunden herabgesetzt wurde. Dann stieg er allmählich bis auf 4,30 M im Jahrfünft 1899—1903. In den Jahren 1902—03 insbesondere betrug der mittlere Lohn für die Maurer 4,20 M, für die Steinhauer 4,50 M. Im folgenden Jahr wurde die Arbeitszeit für die Maurer auf 57 Stunden, für die Steinhauer auf 54 Stunden verkürzt. Laut Tarifvertrag stieg nunmehr der Lohn für die Maurer im Frühjahr 1904 auf 4,37 M, im Frühjahr 1905 auf 4,56 M, im Sommer auf 4,75 M, im Frühjahr 1907 auf 5,22 M und im Frühjahr 1908 auf 5,51 M, während er für die Steinhauer 1904 zunächst auf 4,50 M stehen blieb, dann 1905 im Frühjahr auf 4,68 M, im Sommer auf 4,86 M, 1907 auf 5,31 M und 1908 auf 5,58 M erhöht wurde.

Im Jahre 1873 betrug der übliche Tageelohn der Zimmerer bei 11 stündiger Arbeitszeit 3,43 M (2 Fl.). In der Folgezeit sank er trotz Verlängerung der Arbeitsstunden<sup>1)</sup>. In den Jahren 1878—79 betrug der mittlere Tageelohn bei 12 stündiger Arbeitszeit 3,26 M, im nächsten Jahr nur mehr 2,80 M. Dann stieg er 1881 auf 3,00 M, sank 1882, nachdem die Arbeitszeit um 1 Stunde verkürzt worden war, auf 2,95 M, fiel 1883 auf 2,90 M und stieg dann auf 3,20 M im Jahr 1889. Er änderte sich zunächst auch nicht nach Einführung des Zehnstundentages im Jahr 1890. Erst 1895 stieg er wieder und zwar auf 3,60 M und dann allmählich weiter bis auf 4,20 M in den Jahren 1901—03. Im Sommer 1904 stieg er laut Tarifvertrag bei 57 stündiger wöchentlicher Arbeitszeit auf 4,37 M, im Frühjahr 1905 auf 4,65 M, im Frühjahr 1906 auf 4,75 M, im Frühjahr 1907 auf 5,22 M und im Frühjahr 1908 auf 5,51 M.

<sup>1)</sup> Vgl. »Der Zimmerer«, 20. Jahrgang, 1908 S. 335.

Nach den Erhebungen der Zentralverbände der Maurer und der Zimmerer nahm die Entwicklung den folgenden Verlauf<sup>1)</sup>:

Lohn der Maurer und Steinhauer und der Zimmerer in Nürnberg nach den Erhebungen der Zentralverbände der Maurer und der Zimmerer 1885—1905.

| Jahr      | Maurer und Steinhauer |                    | Zimmerer           |                 |
|-----------|-----------------------|--------------------|--------------------|-----------------|
|           | Üblicher              |                    | Üblicher           |                 |
|           | Stundenlohn<br>Pf.    | Tage-lohn<br>M.    | Stundenlohn<br>Pf. | Tage-lohn<br>M. |
| 1885..... | 30                    | 3,30               | 23                 | 2,53            |
| 1890..... | 36                    | 3,60               | 34                 | 3,40            |
| 1891..... | 39                    | 3,90               | 34 <sup>1/2</sup>  | 3,45            |
| 1895..... | 39                    | 3,90               | 36                 | 3,60            |
| 1897..... | .                     | .                  | 39                 | 3,90            |
| 1898..... | 44 <sup>1/2</sup>     | 4,45               | 41                 | 4,10            |
| 1899..... | .                     | .                  | 41                 | 4,10            |
| 1900..... | 43                    | 4,30               | 39                 | 3,90            |
| 1901..... | .                     | .                  | 41                 | 4,10            |
| 1902..... | 43                    | 4,30               | 42                 | 4,20            |
| 1903..... | .                     | .                  | 42                 | 4,20            |
| 1904..... | 47                    | 4,46               | 46                 | 4,48            |
| 1905..... | 50 <sup>2)</sup>      | 4,87 <sup>3)</sup> | 49                 | 4,78            |

Nach derselben Quelle<sup>4)</sup> betrug das Jahreseinkommen für die Maurer und Steinhauer 1895: 925 M 1900: 1020 M und 1905 für die Maurer 1148 M, für die Steinhauer 1196 M.

Der mittlere Lohn der Stukkateure (Puzer) betrug 1871 bei 11 stündiger Arbeitszeit 3,43 M (2 Fl.), stieg dann bis auf 4,80 M (2 Fl. 48 Kr.) in den Jahren 1873—1875 und auf 5,15 M in den Jahren 1876/77. Dann sank er allmählich bis auf 4,00 M in den Jahren 1881—1883 und stieg wieder allmählich bis auf 4,80 in Jahre 1889. Auf dieser Höhe hielt er sich auch in den beiden folgenden Jahren, trotzdem 1890 die Arbeitszeit auf 10 Stunden verkürzt wurde. Dann fiel er bis auf 4,50 M im Jahre 1893 und stieg allmählich wieder bis auf 5,35 M im Jahre 1898, sank aber schon im folgenden Jahre beträchtlich und betrug 1902 sogar wieder nur 4,50 M. Im nächsten Jahre stieg er auf 4,70 M, dann unter Verkürzung der Arbeitszeit um 1/2 Stunde 1904 auf 5,03 M und 1905 auf 5,70 M.

Nach den Lohnbüchern von zwei der größten Baugeschäfte Nürnbergs gestaltete sich die Entwicklung für die Maurer und Steinhauer und für die Stukkateure (Puzer) dort folgendermaßen<sup>5)</sup>:

Lohn der Maurer und Steinhauer und der Stukkateure (Puzer) in zwei Nürnberger Baubetrieben im Sommer 1871—1905.

| Jahr      | Maurer und Steinhauer   |                       |                      |                        |                      |                     | Stukkateure (Puzer)     |                       |                      |                        |                      |                     |
|-----------|-------------------------|-----------------------|----------------------|------------------------|----------------------|---------------------|-------------------------|-----------------------|----------------------|------------------------|----------------------|---------------------|
|           | Stundenlohn             |                       |                      | Tage-lohn              |                      |                     | Stundenlohn             |                       |                      | Tage-lohn              |                      |                     |
|           | niedrig-<br>ster<br>Pf. | mitt-<br>lerer<br>Pf. | höch-<br>ster<br>Pf. | niedrig-<br>ster<br>M. | mitt-<br>lerer<br>M. | höch-<br>ster<br>M. | niedrig-<br>ster<br>Pf. | mitt-<br>lerer<br>Pf. | höch-<br>ster<br>Pf. | niedrig-<br>ster<br>M. | mitt-<br>lerer<br>M. | höch-<br>ster<br>M. |
| 1871..... | 17                      | 20 <sup>1/2</sup>     | 23 <sup>1/2</sup>    | 1,89                   | 2,23                 | 2,57                | 31                      | 31                    | 31                   | 3,43                   | 3,43                 | 3,43                |
| 1872..... | 20 <sup>1/2</sup>       | 24                    | 26                   | 2,23                   | 2,66                 | 2,86                | 31                      | 36 <sup>1/2</sup>     | 37 <sup>1/2</sup>    | 3,43                   | 4,00                 | 4,11                |
| 1873..... | 22                      | 28 <sup>1/2</sup>     | 31                   | 2,40                   | 3,14                 | 3,43                | 23 <sup>1/2</sup>       | 43 <sup>1/2</sup>     | 43 <sup>1/2</sup>    | 2,57                   | 4,80                 | 4,80                |
| 1874..... | 25 <sup>1/2</sup>       | 29 <sup>1/2</sup>     | 36 <sup>1/2</sup>    | 2,80                   | 3,26                 | 4,00                | 28 <sup>1/2</sup>       | 43 <sup>1/2</sup>     | 47                   | 3,14                   | 4,80                 | 5,14                |
| 1875..... | 23 <sup>1/2</sup>       | 31                    | 36 <sup>1/2</sup>    | 2,57                   | 3,43                 | 4,00                | 31                      | 43 <sup>1/2</sup>     | 47                   | 3,43                   | 4,80                 | 5,14                |
| 1876..... | 20 <sup>1/2</sup>       | 31 <sup>1/2</sup>     | 36 <sup>1/2</sup>    | 2,24                   | 3,45                 | 4,00                | 36 <sup>1/2</sup>       | 47                    | 47                   | 4,00                   | 5,15                 | 5,15                |
| 1877..... | 18                      | 31 <sup>1/2</sup>     | 32 <sup>1/2</sup>    | 2,00                   | 3,44                 | 3,60                | 23 <sup>1/2</sup>       | 47                    | 47                   | 2,60                   | 5,15                 | 5,15                |
| 1878..... | 22 <sup>1/2</sup>       | 32 <sup>1/2</sup>     | 32 <sup>1/2</sup>    | 2,50                   | 3,55                 | 3,60                | 41                      | 46                    | 47                   | 4,50                   | 5,07                 | 5,15                |
| 1879..... | 22 <sup>1/2</sup>       | 31                    | 34 <sup>1/2</sup>    | 2,50                   | 3,40                 | 3,80                | 41                      | 41                    | 41                   | 4,50                   | 4,50                 | 4,50                |
| 1880..... | 24 <sup>1/2</sup>       | 32                    | 36 <sup>1/2</sup>    | 2,70                   | 3,50                 | 4,00                | 36 <sup>1/2</sup>       | 38 <sup>1/2</sup>     | 41                   | 4,00                   | 4,25                 | 4,50                |

<sup>1)</sup> Vgl. »Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Maurer« 1898 S. 20 f., 1900 S. 40 f., 1904 S. 52, 1905 S. 112, 133; »Statistisches aus der Zimmererbewegung im 19. Jahrhundert« S. 23; »Statistische Erhebungen der Zimmerer« 1885—1905 S. 25.

<sup>2)</sup> Maurer 50 Pf., Steinhauer 54 Pf.

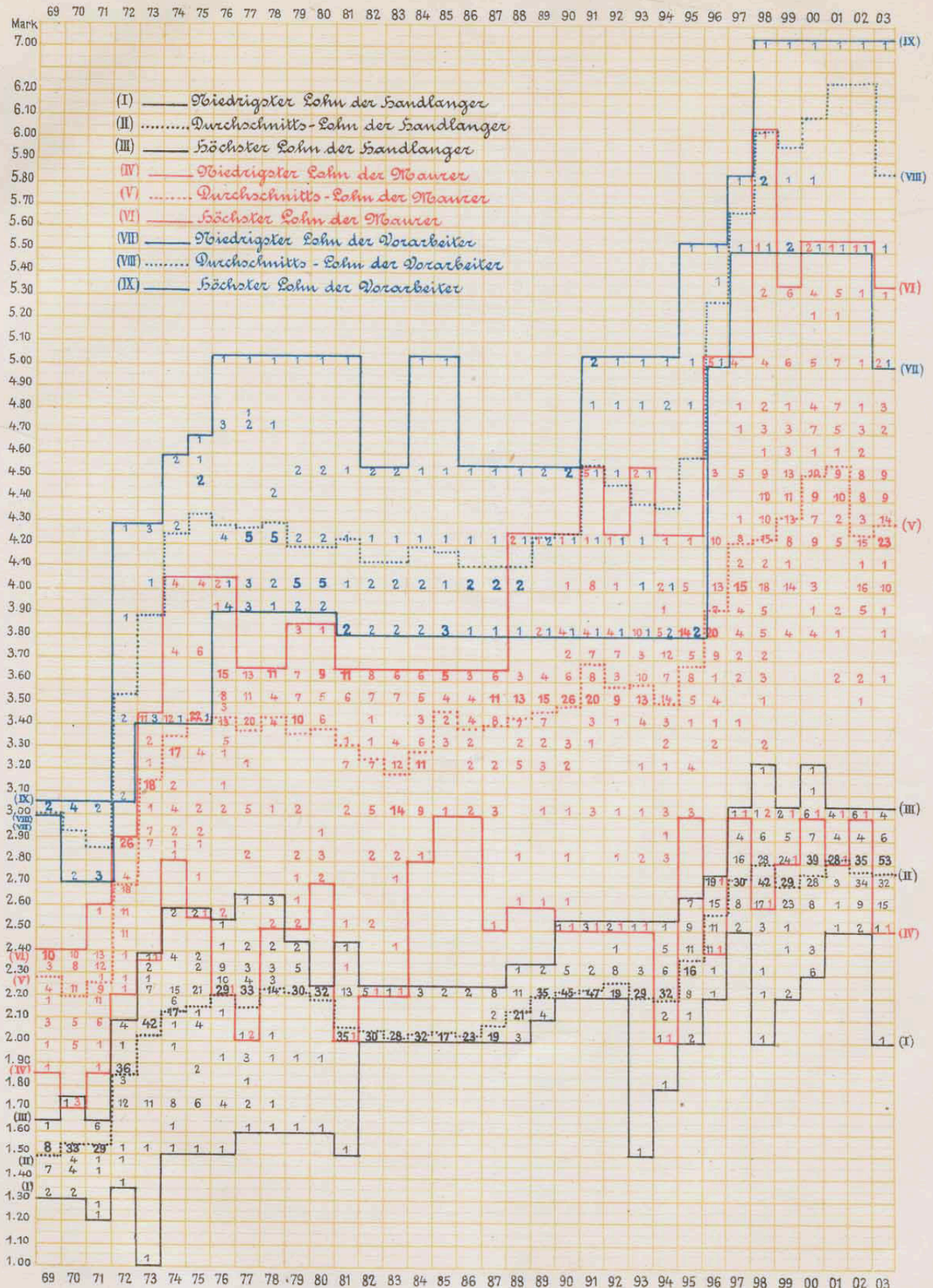
<sup>3)</sup> Maurer 4,87 M., Steinhauer 4,86 M.

<sup>4)</sup> Vgl. »Lohn- und Arbeitsbedingungen im Maurergewerbe« 1905 S. 112, 133.

<sup>5)</sup> Vgl. Kuczynski a. a. O., S. 39, 41, 57. Siehe auch die beigelegte graphische Darstellung, die die Lohnveränderungen für die Vorarbeiter, die Maurer und Steinhauer und die Bauhilfsarbeiter in dem einen der beiden Betriebe wiedergibt (entnommen aus Kuczynski, Zur statistischen Behandlung von Individuallohnaufzeichnungen in Zeitlohnbetrieben, »Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft« 1906).



# Tagelöhne in einem Nürnberger Maurerbetriebe in einer Julinwoche der Jahre 1869 bis 1903.



Nach: Lohn der Maurer und Steinhauer und der Stukkateure (Pußer) in zwei Nürnberger Bau-  
betrieben im Sommer 1871—1905.

| Jahr      | Maurer und Steinhauer   |                       |                      |                        |                      |                     | Stukkateure (Pußer)     |                       |                      |                        |                      |                     |
|-----------|-------------------------|-----------------------|----------------------|------------------------|----------------------|---------------------|-------------------------|-----------------------|----------------------|------------------------|----------------------|---------------------|
|           | Stundenlohn             |                       |                      | Tage-lohn              |                      |                     | Stundenlohn             |                       |                      | Tage-lohn              |                      |                     |
|           | niedrig-<br>ster<br>Pf. | mitt-<br>lerer<br>Pf. | höch-<br>ster<br>Pf. | niedrig-<br>ster<br>M. | mitt-<br>lerer<br>M. | höch-<br>ster<br>M. | niedrig-<br>ster<br>Pf. | mitt-<br>lerer<br>Pf. | höch-<br>ster<br>Pf. | niedrig-<br>ster<br>M. | mitt-<br>lerer<br>M. | höch-<br>ster<br>M. |
| 1881..... | 18                      | 32                    | 36 $\frac{1}{2}$     | 2,00                   | 3,50                 | 4,00                | 27 $\frac{1}{2}$        | 36 $\frac{1}{2}$      | 41                   | 3,00                   | 4,00                 | 4,50                |
| 1882..... | 20                      | 29                    | 34 $\frac{1}{2}$     | 2,20                   | 3,20                 | 3,80                | 36 $\frac{1}{2}$        | 36 $\frac{1}{2}$      | 41                   | 4,00                   | 4,00                 | 4,50                |
| 1883..... | 15 $\frac{1}{2}$        | 29                    | 36 $\frac{1}{2}$     | 1,70                   | 3,20                 | 4,00                | 36 $\frac{1}{2}$        | 36 $\frac{1}{2}$      | 41                   | 4,00                   | 4,00                 | 4,50                |
| 1884..... | 16 $\frac{1}{2}$        | 30                    | 36 $\frac{1}{2}$     | 1,80                   | 3,30                 | 4,00                | 36 $\frac{1}{2}$        | 38                    | 41                   | 4,00                   | 4,20                 | 4,50                |
| 1885..... | 22 $\frac{1}{2}$        | 32                    | 41                   | 2,50                   | 3,50                 | 4,50                | 36 $\frac{1}{2}$        | 38                    | 41                   | 4,00                   | 4,20                 | 4,50                |
| 1886..... | 25                      | 32                    | 41 $\frac{1}{2}$     | 2,71                   | 3,50                 | 4,50                | 36 $\frac{1}{2}$        | 41                    | 42                   | 4,00                   | 4,50                 | 4,60                |
| 1887..... | 22 $\frac{1}{2}$        | 32                    | 41 $\frac{1}{2}$     | 2,49                   | 3,50                 | 4,50                | 36 $\frac{1}{2}$        | 41                    | 41                   | 4,00                   | 4,50                 | 4,50                |
| 1888..... | 23                      | 32                    | 42                   | 2,49                   | 3,50                 | 4,55                | 27 $\frac{1}{2}$        | 41                    | 43 $\frac{1}{2}$     | 3,00                   | 4,50                 | 4,80                |
| 1889..... | 23 $\frac{1}{2}$        | 32 $\frac{1}{2}$      | 42                   | 2,60                   | 3,60                 | 4,55                | 36 $\frac{1}{2}$        | 43 $\frac{1}{2}$      | 43 $\frac{1}{2}$     | 4,00                   | 4,80                 | 4,80                |
| 1890..... | 25                      | 36                    | 45                   | 2,50                   | 3,60                 | 4,50                | 35                      | 48                    | 50                   | 3,50                   | 4,80                 | 5,00                |
| 1891..... | 25                      | 36                    | 45                   | 2,50                   | 3,60                 | 4,50                | 37                      | 48                    | 48                   | 3,70                   | 4,80                 | 4,80                |
| 1892..... | 25                      | 37                    | 45                   | 2,50                   | 3,70                 | 4,50                | 45                      | 46 $\frac{1}{2}$      | 48                   | 4,50                   | 4,65                 | 4,80                |
| 1893..... | 25                      | 37                    | 45                   | 2,50                   | 3,70                 | 4,50                | 45                      | 45                    | 45                   | 4,50                   | 4,50                 | 4,50                |
| 1894..... | 20                      | 37                    | 45                   | 2,00                   | 3,70                 | 4,50                | 30                      | 46 $\frac{1}{2}$      | 48                   | 3,00                   | 4,65                 | 4,80                |
| 1895..... | 20                      | 38                    | 45                   | 2,00                   | 3,80                 | 4,50                | 35                      | 48                    | 50                   | 3,50                   | 4,80                 | 5,00                |
| 1896..... | 24                      | 39                    | 50                   | 2,40                   | 3,90                 | 5,00                | 48                      | 48                    | 50                   | 4,80                   | 4,80                 | 5,00                |
| 1897..... | 28                      | 40                    | 55                   | 2,80                   | 4,00                 | 5,50                | 50                      | 50                    | 52                   | 5,00                   | 5,00                 | 5,20                |
| 1898..... | 26                      | 42                    | 60                   | 2,60                   | 4,20                 | 6,00                | 40                      | 53 $\frac{1}{2}$      | 60                   | 4,00                   | 5,35                 | 6,00                |
| 1899..... | 28                      | 43                    | 55                   | 2,80                   | 4,30                 | 5,50                | 35                      | 48                    | 55                   | 3,50                   | 4,80                 | 5,50                |
| 1900..... | 25                      | 43                    | 55                   | 2,50                   | 4,30                 | 5,50                | 45                      | 50                    | 55                   | 4,50                   | 5,00                 | 5,50                |
| 1901..... | 25                      | 43                    | 55                   | 2,50                   | 4,30                 | 5,50                | 42                      | 48                    | 55                   | 4,20                   | 4,80                 | 5,50                |
| 1902..... | 30                      | 43                    | 55                   | 3,00                   | 4,30                 | 5,50                | 40                      | 45                    | 50                   | 4,00                   | 4,50                 | 5,00                |
| 1903..... | 25                      | 43                    | 53                   | 2,50                   | 4,30                 | 5,30                | 42                      | 47                    | 50                   | 4,20                   | 4,70                 | 5,00                |
| 1904..... | 38                      | 48                    | 55                   | 3,42                   | 4,37                 | 5,03                | 50                      | 53                    | 58                   | 4,75                   | 5,03                 | 5,51                |
| 1905..... | 37                      | 51                    | 57                   | 3,33                   | 4,75                 | 5,13                | 45                      | 60                    | 68                   | 4,27                   | 5,70                 | 6,46                |

Nach den Lohnbüchern von zwei Zimmereibetrieben nahm die Entwicklung für die Zimmerer dort folgenden Verlauf):

Lohn der Zimmerer in zwei Nürnberger Betrieben im Sommer 1878—1905.

| Jahr      | Stundenlohn        |                  |                  | Tage-lohn         |                 |                |
|-----------|--------------------|------------------|------------------|-------------------|-----------------|----------------|
|           | niedrigster<br>Pf. | mittlerer<br>Pf. | höchster<br>Pf.  | niedrigster<br>M. | mittlerer<br>M. | höchster<br>M. |
| 1878..... | 24                 | 27               | 27               | 2,86              | 3,26            | 3,26           |
| 1879..... | 26                 | 27               | 27               | 3,14              | 3,26            | 3,26           |
| 1880..... | 19                 | 23 $\frac{1}{2}$ | 31 $\frac{1}{2}$ | 2,30              | 2,80            | 3,80           |
| 1881..... | 23 $\frac{1}{2}$   | 25               | 27               | 2,80              | 3,00            | 3,26           |
| 1882..... | 25 $\frac{1}{2}$   | 27               | 28               | 2,80              | 2,95            | 3,10           |
| 1883..... | 24 $\frac{1}{2}$   | 26 $\frac{1}{2}$ | 32               | 2,70              | 2,90            | 3,50           |
| 1884..... | 25 $\frac{1}{2}$   | 26 $\frac{1}{2}$ | 32               | 2,80              | 2,92            | 3,50           |
| 1885..... | 23                 | 27 $\frac{1}{2}$ | 36 $\frac{1}{2}$ | 2,55              | 3,00            | 4,00           |
| 1886..... | 22 $\frac{1}{2}$   | 28               | 36 $\frac{1}{2}$ | 2,50              | 3,10            | 4,00           |
| 1887..... | 21                 | 28 $\frac{1}{2}$ | 36 $\frac{1}{2}$ | 2,30              | 3,15            | 4,00           |
| 1888..... | 25 $\frac{1}{2}$   | 28               | 36 $\frac{1}{2}$ | 2,80              | 3,10            | 4,00           |
| 1889..... | 28                 | 30               | 35               | 2,80              | 3,20            | 3,85           |
| 1890..... | 25                 | 32               | 40               | 2,50              | 3,20            | 4,00           |
| 1891..... | 30                 | 33               | 40               | 3,00              | 3,30            | 4,00           |
| 1892..... | 30                 | 32               | 40               | 3,00              | 3,20            | 4,00           |
| 1893..... | 24                 | 32 $\frac{1}{2}$ | 40               | 2,40              | 3,25            | 4,00           |
| 1894..... | 24                 | 32               | 40               | 2,40              | 3,20            | 4,00           |
| 1895..... | 22                 | 36               | 40               | 2,20              | 3,60            | 4,00           |
| 1896..... | 28                 | 36               | 40               | 2,80              | 3,60            | 4,00           |
| 1897..... | 21 $\frac{1}{2}$   | 36 $\frac{1}{2}$ | 39 $\frac{1}{2}$ | 2,17              | 3,65            | 3,95           |
| 1898..... | 21 $\frac{1}{2}$   | 39               | 43               | 2,17              | 3,90            | 4,30           |
| 1899..... | 28                 | 40 $\frac{1}{2}$ | 44               | 2,80              | 4,05            | 4,40           |
| 1900..... | 30                 | 41               | 46               | 3,00              | 4,10            | 4,60           |
| 1901..... | 28                 | 42               | 46               | 2,80              | 4,20            | 4,60           |
| 1902..... | 32                 | 42               | 47               | 3,20              | 4,20            | 4,70           |
| 1903..... | 36                 | 42               | 47               | 3,60              | 4,20            | 4,70           |

1) Vgl. Kuczynski, a. a. O., S. 86, 96.

Nach den Feststellungen des »Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe« nahm die Entwicklung den folgenden Verlauf<sup>1)</sup>:

**Üblicher Lohn der Maurer und der Zimmerer in Nürnberg nach den Feststellungen  
des »Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe« 1898—1907.**

| Zeitpunkt           | Maurer      |           | Zimmerer    |           |
|---------------------|-------------|-----------|-------------|-----------|
|                     | Stundenlohn | Tage-lohn | Stundenlohn | Tage-lohn |
|                     | Pf.         | M.        | Pf.         | M.        |
| Frühjahr 1898 ..... | 40—48       | 4,00—4,80 | 40—45       | 4,00—4,50 |
| » 1900 .....        | 43—45       | 4,30—4,50 | 42—45       | 4,20—4,50 |
| » 1901 .....        | 42—46       | 4,20—4,60 | 42—46       | 4,20—4,60 |
| » 1903 .....        | 40—47       | 4,00—4,70 | 40—47       | 4,00—4,70 |
| » 1904 .....        | 40—46       | 4,20—4,60 | 40—46       | 4,00—4,60 |
| » 1905 .....        | 48          | 4,56      | 49          | 4,65      |
| » 1906 .....        | 50          | 4,75      | 50          | 4,75      |
| » 1907 .....        | 53          | 5,03      | 53          | 5,03      |

Im ganzen gestaltete sich die Entwicklung in Nürnberg etwa folgendermaßen:

**Mittlerer Lohn der Maurer und Steinhauer, der Zimmerer und der Stukkateure (Pußer)  
in Nürnberg im Sommer 1871—1908.**

| Jahr      | Maurer und Steinhauer          |           |              |              | Zimmerer                       |           |              |              | Stukkateure (Pußer)            |           |              |              |
|-----------|--------------------------------|-----------|--------------|--------------|--------------------------------|-----------|--------------|--------------|--------------------------------|-----------|--------------|--------------|
|           | absolut                        |           | relativ      |              | absolut                        |           | relativ      |              | absolut                        |           | relativ      |              |
|           | Stundenlohn                    | Tage-lohn | Stundenlohn  | Tage-lohn    | Stundenlohn                    | Tage-lohn | Stundenlohn  | Tage-lohn    | Stundenlohn                    | Tage-lohn | Stundenlohn  | Tage-lohn    |
|           | Pf.                            | M.        | (1908 = 100) | (1908 = 100) | Pf.                            | M.        | (1908 = 100) | (1908 = 100) | Pf.                            | M.        | (1905 = 100) | (1905 = 100) |
| 1871..... | 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 2,23      | 34           | 40           | .                              | .         | .            | .            | 31                             | 3,43      | 52           | 60           |
| 1872..... | 24                             | 2,66      | 41           | 48           | .                              | .         | .            | .            | 36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,00      | 61           | 70           |
| 1873..... | 28 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,14      | 48           | 57           | 31                             | 3,43      | 54           | 62           | 43 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,80      | 73           | 84           |
| 1874..... | 29 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,26      | 50           | 59           | .                              | .         | .            | .            | 43 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,80      | 73           | 84           |
| 1875..... | 31                             | 3,43      | 53           | 62           | .                              | .         | .            | .            | 43 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,80      | 73           | 84           |
| 1876..... | 31 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,45      | 53           | 63           | .                              | .         | .            | .            | 47                             | 5,15      | 78           | 90           |
| 1877..... | 31 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,44      | 53           | 62           | .                              | .         | .            | .            | 47                             | 5,15      | 78           | 90           |
| 1878..... | 32                             | 3,55      | 55           | 64           | 27                             | 3,26      | 47           | 59           | 46                             | 5,07      | 77           | 89           |
| 1879..... | 31                             | 3,40      | 52           | 62           | 27                             | 3,26      | 47           | 59           | 41                             | 4,50      | 68           | 79           |
| 1880..... | 32                             | 3,50      | 54           | 64           | 23 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 2,80      | 40           | 51           | 38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,25      | 64           | 75           |
| 1881..... | 32                             | 3,50      | 54           | 64           | 25                             | 3,00      | 43           | 54           | 36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,00      | 61           | 70           |
| 1882..... | 29                             | 3,20      | 49           | 58           | 27                             | 2,95      | 46           | 54           | 36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,00      | 61           | 70           |
| 1883..... | 29                             | 3,20      | 49           | 58           | 26 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 2,90      | 46           | 53           | 36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,00      | 61           | 70           |
| 1884..... | 30                             | 3,30      | 51           | 60           | 26 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 2,92      | 46           | 53           | 38                             | 4,20      | 64           | 74           |
| 1885..... | 32                             | 3,50      | 54           | 64           | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,00      | 47           | 54           | 38                             | 4,20      | 64           | 74           |
| 1886..... | 32                             | 3,50      | 54           | 64           | 28                             | 3,10      | 49           | 56           | 41                             | 4,50      | 68           | 79           |
| 1887..... | 32                             | 3,50      | 54           | 64           | 28 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,15      | 49           | 57           | 41                             | 4,50      | 68           | 79           |
| 1888..... | 32                             | 3,50      | 54           | 64           | 28                             | 3,10      | 49           | 56           | 41                             | 4,50      | 68           | 79           |
| 1889..... | 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,60      | 55           | 65           | 30                             | 3,20      | 52           | 58           | 43 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,80      | 73           | 84           |
| 1890..... | 36                             | 3,60      | 61           | 65           | 32                             | 3,20      | 55           | 58           | 48                             | 4,80      | 80           | 84           |
| 1891..... | 36                             | 3,60      | 61           | 65           | 33                             | 3,30      | 57           | 60           | 48                             | 4,80      | 80           | 84           |
| 1892..... | 37                             | 3,70      | 63           | 67           | 32                             | 3,20      | 55           | 58           | 46 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,65      | 78           | 82           |
| 1893..... | 37                             | 3,70      | 63           | 67           | 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,25      | 56           | 59           | 45                             | 4,50      | 75           | 79           |
| 1894..... | 37                             | 3,70      | 63           | 67           | 32                             | 3,20      | 55           | 58           | 46 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,65      | 78           | 82           |
| 1895..... | 38                             | 3,80      | 64           | 69           | 36                             | 3,60      | 62           | 65           | 48                             | 4,80      | 80           | 84           |
| 1896..... | 39                             | 3,90      | 66           | 71           | 36                             | 3,60      | 62           | 65           | 48                             | 4,80      | 80           | 84           |
| 1897..... | 40                             | 4,00      | 68           | 73           | 36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,65      | 63           | 66           | 50                             | 5,00      | 83           | 88           |
| 1898..... | 42                             | 4,20      | 71           | 76           | 39                             | 3,90      | 67           | 71           | 53 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 5,35      | 89           | 94           |
| 1899..... | 43                             | 4,30      | 73           | 78           | 40 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,05      | 70           | 74           | 48                             | 4,80      | 80           | 84           |
| 1900..... | 43                             | 4,30      | 73           | 78           | 41                             | 4,10      | 71           | 74           | 50                             | 5,00      | 83           | 88           |
| 1901..... | 43                             | 4,30      | 73           | 78           | 42                             | 4,20      | 72           | 76           | 48                             | 4,80      | 80           | 84           |
| 1902..... | 43                             | 4,30      | 73           | 78           | 42                             | 4,20      | 72           | 76           | 45                             | 4,50      | 75           | 79           |
| 1903..... | 43                             | 4,30      | 73           | 78           | 42                             | 4,20      | 72           | 76           | 47                             | 4,70      | 78           | 82           |
| 1904..... | 47                             | 4,46      | 80           | 81           | 46                             | 4,37      | 79           | 79           | 53                             | 5,03      | 88           | 88           |
| 1905..... | 51                             | 4,75      | 86           | 86           | 49                             | 4,65      | 84           | 84           | 60                             | 5,70      | 100          | 100          |
| 1906..... | .                              | .         | .            | .            | 50                             | 4,75      | 86           | 86           | .                              | .         | .            | .            |
| 1907..... | 56                             | 5,22      | 95           | 95           | 55                             | 5,22      | 95           | 95           | .                              | .         | .            | .            |
| 1908..... | 59                             | 5,51      | 100          | 100          | 58                             | 5,51      | 100          | 100          | .                              | .         | .            | .            |

<sup>1)</sup> Vgl. »Zusammenstellung über die örtlichen Löhne und Arbeitszeiten der Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter«.



Der Stundenlohn der Maurer und Steinhauer war 1908 annähernd 3 mal so hoch wie 1871, fast  $2\frac{1}{2}$  mal so hoch wie 1872, rund doppelt so hoch wie 1873—1889, um fast  $\frac{2}{3}$  höher als 1890/91, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{5}$  höher als 1892—1896, um  $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1897 bis 1903 und um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1904.

Der Tagelohn der Maurer und Steinhauer war 1908 fast  $2\frac{1}{2}$  mal so hoch wie 1871, reichlich doppelt so hoch wie 1872, um reichlich  $\frac{3}{4}$  höher als 1873, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$  höher als 1874—1891, um  $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1892—1897 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1898—1903.

Der Stundenlohn der Zimmerer war 1908 reichlich  $2\frac{1}{2}$  mal so hoch wie 1880,  $2$ — $2\frac{1}{3}$  mal so hoch wie 1878/79 und 1881—1888, annähernd doppelt so hoch wie 1873 und 1889, um etwa  $\frac{4}{5}$  höher als 1890—1894, um etwa  $\frac{3}{5}$  höher als 1895—1897, um fast  $\frac{1}{2}$  höher als 1898, um etwa  $\frac{2}{5}$  höher als 1899—1903 und um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1904.

Der Tagelohn der Zimmerer war 1908 annähernd doppelt so hoch wie 1880—1885, um etwa  $\frac{3}{4}$  höher als 1886—1888, um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1878/79 und 1889—1894, um reichlich  $\frac{3}{5}$  höher als 1873, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1895—1897, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1898, um etwa  $\frac{1}{3}$  höher als 1899—1903 und um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1904.

Der Stundenlohn der Stukkateure (Putzer) war 1905 fast doppelt so hoch wie 1871, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1872 und 1880—1885, um annähernd  $\frac{1}{2}$  höher als 1879 und 1886—1888, um fast  $\frac{2}{5}$  höher als 1873—1875 und 1889, um etwa  $\frac{1}{3}$  höher als 1878, 1893 und 1902 und um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1876/77, 1890—1892, 1894—1896, 1899, 1901 und 1903.

Der Tagelohn der Stukkateure (Putzer) war 1905 um fast  $\frac{2}{3}$  höher als 1871, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1872 und 1881—1883, um reichlich  $\frac{1}{3}$  höher als 1880 und 1884/85, um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1879, 1886—1888, 1893 und 1902.

#### e. Elberfeld.

In den Jahren 1879—1884 betrug der mittlere Tagelohn der Maurer bei 11 stündiger Arbeitszeit 3,00 *M.* Er stieg allmählich bis auf 3,80 *M.* im Jahre 1888, hielt sich annähernd auf der gleichen Höhe bis zum Jahre 1896, in dem die Arbeitszeit auf  $10\frac{1}{2}$  Stunden verkürzt wurde, stieg dann bis auf 4,51 *M.* im Jahre 1899 und noch im selben Sommer laut Tarifvertrag auf 4,62 *M.* Vom nächsten Frühjahr ab beließ er sich unter Verkürzung der Arbeitszeit um abermals  $\frac{1}{2}$  Stunde auf 4,60 *M.* Bis 1904 änderte er sich dann nicht. Im folgenden Jahre stieg er auf 4,90 *M.* und laut Tarifvertrag im Sommer 1906 auf 5,30 *M.* und unter Verkürzung der Arbeitszeit auf  $9\frac{1}{2}$  Stunden im Frühjahr 1907 auf 5,41 *M.* Seitdem ist er der gleiche geblieben.

Der übliche Tagelohn der Zimmerer betrug 1885 bei  $10\frac{1}{2}$  stündiger Arbeitszeit 3,25 *M.* Im nächsten Jahre setzten die Arbeiter eine Erhöhung des Lohnes durch. Im Jahre 1890 beließ er sich auf 3,78 *M.* Auf dieser Höhe etwa hielt er sich noch ein Jahrhundert, stieg 1896 auf 4,00 *M.* und 1898 auf 4,20 *M.* Unter Verkürzung der Arbeitszeit um  $\frac{1}{2}$  Stunde stieg er 1900 auf 4,50 *M.*, dann laut Tarifvertrag im Sommer 1903 auf 4,80 *M.*, im Frühjahr 1904 auf 5,10 *M.*, im Sommer auf 5,30 *M.*, um im Frühjahr 1905 unter Verkürzung der Arbeitszeit um eine weitere halbe Stunde auf 5,22 *M.* zu sinken. Dann blieb er bis zum Sommer 1906 der gleiche. Im August stieg er laut Tarifvertrag auf 5,32 *M.* und im Frühjahr 1907 auf 5,70 *M.* Seitdem hat er sich nicht geändert<sup>1)</sup>.

<sup>1)</sup> Vgl. »Der Zimmerer« 20. Jahrgang 1908 S. 319.



Nach den Erhebungen der Zentralverbände der Maurer und der Zimmerer nahm die Entwicklung den folgenden Verlauf<sup>1)</sup>:

**Lohn der Maurer und der Zimmerer in Elberfeld nach den Erhebungen der Zentralverbände der Maurer und der Zimmerer 1885—1905.**

| Jahr      | Maurer      |          | Zimmerer    |          |
|-----------|-------------|----------|-------------|----------|
|           | Äblicher    |          | Äblicher    |          |
|           | Stundenlohn | TageLohn | Stundenlohn | TageLohn |
|           | Pf.         | M.       | Pf.         | M.       |
| 1885..... | 34          | 3,57     | 31          | 3,25     |
| 1890..... | 38          | 3,99     | 36          | 3,78     |
| 1891..... | .           | .        | 36          | 3,78     |
| 1895..... | 39          | 4,09     | 35          | 3,67     |
| 1896..... | .           | .        | 38          | 3,99     |
| 1897..... | .           | .        | 38          | 3,99     |
| 1898..... | 40          | 4,20     | 40          | 4,20     |
| 1900..... | 46          | 4,60     | 40          | 4,00     |
| 1901..... | .           | .        | 45          | 4,50     |
| 1902..... | 45          | 4,50     | 45          | 4,50     |
| 1903..... | .           | .        | 48          | 4,80     |
| 1904..... | 50          | 5,00     | 53          | 5,30     |
| 1905..... | 49          | 4,90     | 55          | 5,22     |

Nach den Lohnbüchern eines mittleren Betriebes ergibt sich das folgende Bild<sup>2)</sup>:

**Lohn der Maurer in einem Elberfelder Betrieb im Sommer 1879—1904.**

| Jahr      | Stundenlohn                    |                                |                                | TageLohn    |           |          |
|-----------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-------------|-----------|----------|
|           | niedrigster                    | mittlerer                      | höchster                       | niedrigster | mittlerer | höchster |
|           | Pf.                            | Pf.                            | Pf.                            | M.          | M.        | M.       |
| 1879..... | 25 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 29                             | 2,80        | 3,00      | 3,20     |
| 1880..... | 24 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 30                             | 2,70        | 3,00      | 3,30     |
| 1881..... | 22                             | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 2,40        | 3,00      | 3,00     |
| 1882..... | 25 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 2,80        | 3,00      | 3,00     |
| 1883..... | 22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 2,50        | 3,00      | 3,00     |
| 1884..... | 23 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 30                             | 2,60        | 3,00      | 3,30     |
| 1885..... | 25 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 29                             | 32                             | 2,80        | 3,20      | 3,50     |
| 1886..... | 25 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 31 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 35 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 2,80        | 3,45      | 3,90     |
| 1887..... | 29                             | 32                             | 32                             | 3,20        | 3,50      | 3,50     |
| 1888..... | 29                             | 34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,20        | 3,80      | 4,00     |
| 1889..... | 29 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 32                             | 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,25        | 3,50      | 3,60     |
| 1890..... | 32                             | 34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,50        | 3,80      | 4,00     |
| 1891..... | 29                             | 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,20        | 3,55      | 4,25     |
| 1892..... | 29                             | 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,20        | 3,60      | 4,00     |
| 1893..... | 32                             | 34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,50        | 3,80      | 3,80     |
| 1894..... | 32                             | 34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,50        | 3,80      | 3,80     |
| 1895..... | 31                             | 33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,40        | 3,70      | 3,80     |
| 1896..... | 33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 36                             | 38                             | 3,50        | 3,80      | 4,00     |
| 1897..... | 33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 38                             | 40                             | 3,50        | 4,00      | 4,20     |
| 1898..... | 35                             | 40                             | 40                             | 3,67        | 4,20      | 4,20     |
| 1899..... | 43                             | 43                             | 43                             | 4,51        | 4,51      | 4,51     |
| 1900..... | 44                             | 46                             | 46                             | 4,62        | 4,83      | 4,83     |
| 1901..... | 44                             | 46                             | 46                             | 4,40        | 4,60      | 4,60     |
| 1902..... | 44                             | 46                             | 46                             | 4,40        | 4,60      | 4,60     |
| 1903..... | 46                             | 46                             | 46                             | 4,60        | 4,60      | 4,60     |
| 1904..... | 46                             | 46                             | 46                             | 4,60        | 4,60      | 4,60     |

<sup>1)</sup> Vgl. »Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Maurer« 1898 S. 14 f., 1900 S. 26, 1904 S. 33, 1905 S. 111; »Statistisches aus der Zimmererbewegung im 19. Jahrhundert« S. 21; »Statistische Erhebungen der Zimmerer« 1885—1905 S. 9.

<sup>2)</sup> Vgl. Kuczynski a. a. O. S. 42, 58.

Nach den Feststellungen des »Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe« nahm die Entwicklung den folgenden Verlauf<sup>1)</sup>:

**Üblicher Lohn der Maurer und der Zimmerer in Elberfeld nach den Feststellungen  
des »Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe« 1899—1907.**

| Zeitpunkt          | Maurer             |                | Zimmerer           |                |
|--------------------|--------------------|----------------|--------------------|----------------|
|                    | Stundenlohn<br>Pf. | Tage-lohn<br>M | Stundenlohn<br>Pf. | Tage-lohn<br>M |
| Juli 1899.....     | 42—43              | 4,41—4,51      | 42—43              | 4,41—4,51      |
| Frühjahr 1900..... | 46                 | 4,60           | 46                 | 4,60           |
| » 1901.....        | 46                 | 4,60           | 46                 | 4,60           |
| » 1905.....        | 50                 | 5,00           | .                  | .              |
| » 1906.....        | 50                 | 5,00           | 50                 | 5,00           |
| » 1907.....        | 57                 | 5,41           | 60                 | 5,70           |

Im ganzen gestaltete sich die Entwicklung etwa folgendermaßen:

**Mittlerer Lohn der Maurer und der Zimmerer in Elberfeld im Sommer 1879—1908.**

| Jahr      | Maurer                         |                |                            |                         | Zimmerer            |                |                            |                         |
|-----------|--------------------------------|----------------|----------------------------|-------------------------|---------------------|----------------|----------------------------|-------------------------|
|           | absolut                        |                | relativ                    |                         | absolut             |                | relativ                    |                         |
|           | Stunden-lohn<br>Pf.            | Tage-lohn<br>M | Stunden-lohn<br>(1908=100) | Tage-lohn<br>(1908=100) | Stunden-lohn<br>Pf. | Tage-lohn<br>M | Stunden-lohn<br>(1908=100) | Tage-lohn<br>(1908=100) |
| 1879..... | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,00           | 48                         | 55                      | .                   | .              | .                          | .                       |
| 1880..... | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,00           | 48                         | 55                      | .                   | .              | .                          | .                       |
| 1881..... | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,00           | 48                         | 55                      | .                   | .              | .                          | .                       |
| 1882..... | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,00           | 48                         | 55                      | .                   | .              | .                          | .                       |
| 1883..... | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,00           | 48                         | 55                      | .                   | .              | .                          | .                       |
| 1884..... | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,00           | 48                         | 55                      | .                   | .              | .                          | .                       |
| 1885..... | 29                             | 3,20           | 51                         | 59                      | 31                  | 3,25           | 52                         | 57                      |
| 1886..... | 31 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,45           | 55                         | 64                      | .                   | .              | .                          | .                       |
| 1887..... | 32                             | 3,50           | 56                         | 65                      | .                   | .              | .                          | .                       |
| 1888..... | 34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,80           | 61                         | 70                      | .                   | .              | .                          | .                       |
| 1889..... | 32                             | 3,50           | 56                         | 65                      | .                   | .              | .                          | .                       |
| 1890..... | 34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,80           | 61                         | 70                      | 36                  | 3,78           | 60                         | 65                      |
| 1891..... | 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,55           | 57                         | 66                      | 36                  | 3,78           | 60                         | 65                      |
| 1892..... | 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,60           | 57                         | 66                      | .                   | .              | .                          | .                       |
| 1893..... | 34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,80           | 61                         | 70                      | .                   | .              | .                          | .                       |
| 1894..... | 34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,80           | 61                         | 70                      | .                   | .              | .                          | .                       |
| 1895..... | 33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,70           | 59                         | 68                      | 35                  | 3,67           | 58                         | 64                      |
| 1896..... | 36                             | 3,80           | 63                         | 70                      | 38                  | 4,00           | 63                         | 70                      |
| 1897..... | 38                             | 4,00           | 67                         | 74                      | 38                  | 4,00           | 63                         | 70                      |
| 1898..... | 40                             | 4,20           | 70                         | 78                      | 40                  | 4,20           | 67                         | 74                      |
| 1899..... | 43                             | 4,51           | 75                         | 83                      | .                   | .              | .                          | .                       |
| 1900..... | 46                             | 4,60           | 81                         | 85                      | 45                  | 4,50           | 75                         | 79                      |
| 1901..... | 46                             | 4,60           | 81                         | 85                      | 45                  | 4,50           | 75                         | 79                      |
| 1902..... | 46                             | 4,60           | 81                         | 85                      | 45                  | 4,50           | 75                         | 79                      |
| 1903..... | 46                             | 4,60           | 81                         | 85                      | 48                  | 4,80           | 80                         | 84                      |
| 1904..... | 46                             | 4,60           | 81                         | 85                      | 53                  | 5,30           | 88                         | 93                      |
| 1905..... | 49                             | 4,90           | 86                         | 90                      | 55                  | 5,22           | 92                         | 92                      |
| 1906..... | 49                             | 4,90           | 86                         | 90                      | 55                  | 5,22           | 92                         | 92                      |
| 1907..... | 57                             | 5,41           | 100                        | 100                     | 60                  | 5,70           | 100                        | 100                     |
| 1908..... | 57                             | 5,41           | 100                        | 100                     | 60                  | 5,70           | 100                        | 100                     |

Der Stundenlohn der Maurer war 1908 etwa doppelt so hoch wie 1879—1885, um etwa <sup>4</sup>/<sub>5</sub> höher als 1886/87, 1889 und 1891, um <sup>1</sup>/<sub>2</sub>—<sup>3</sup>/<sub>4</sub> höher als 1888, 1890 und 1893—1896, um <sup>2</sup>/<sub>5</sub>—<sup>1</sup>/<sub>2</sub> höher als 1897/98 und um fast <sup>1</sup>/<sub>3</sub> höher als 1899.

<sup>1)</sup> Vgl. »Zusammenstellung über die örtlichen Löhne und Arbeitszeiten der Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter«.

Der Tagelohn der Maurer war 1908 um  $\frac{4}{5}$  höher als 1879—1884, um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1885, um  $\frac{2}{5}$ — $\frac{3}{5}$  höher als 1886—1896, um reichlich  $\frac{1}{3}$  höher als 1897 und um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1898.

Der Stundenlohn der Zimmerer war 1908 fast doppelt so hoch wie 1885, um etwa  $\frac{2}{3}$  höher als 1890/91 und 1895, um annähernd  $\frac{3}{5}$  höher als 1896/97, um  $\frac{1}{2}$  höher als 1898, um  $\frac{1}{3}$  höher als 1900—1902 und um  $\frac{1}{4}$  höher als 1903.

Der Tagelohn der Zimmerer war 1908 um  $\frac{3}{4}$  höher als 1885, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1890/91 und 1895, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1896/97, um reichlich  $\frac{1}{3}$  höher als 1898 und um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1900—1902.

#### f. Kostock.

Im Jahre 1871 betrug der mittlere Tagelohn der Maurer und Zimmerer bei 11 stündiger Arbeitszeit 2,50 M. Er stieg allmählich bis auf 3,00 M in den Jahren 1873/74, nach Verkürzung der Arbeitszeit um 1 Stunde auf 3,25 M im Jahre 1875 und 3,75 M im Jahre 1876. Dann sank er auf 3,50 M in den Jahren 1877/78 und 3,20 M in den Jahren 1879—1885, stieg wieder auf 3,50 M in den Jahren 1886/87, 3,70 M im Jahre 1888, 4,00 M im Jahre 1889, 4,20 M in den Jahren 1890—1898, 4,40 M in den Jahren 1899/1900, 4,50 M in den Jahren 1901—1903, 4,70 M in den Jahren 1904/05<sup>1)</sup> und 5,00 M in den Jahren 1906/07. Seit dem Frühjahr 1908 beträgt er laut Tarifvertrag 5,30 M.

Nach den Erhebungen der Zentralverbände der Maurer und der Zimmerer nahm die Entwicklung folgenden Verlauf<sup>2)</sup>:

#### Lohn der Maurer und der Zimmerer in Kostock nach den Erhebungen der Zentralverbände der Maurer und der Zimmerer 1885—1905.

| Jahr      | Maurer             |               | Zimmerer           |               |
|-----------|--------------------|---------------|--------------------|---------------|
|           | Üblicher           |               | Üblicher           |               |
|           | Stundenlohn<br>Pf. | Tagelohn<br>M | Stundenlohn<br>Pf. | Tagelohn<br>M |
| 1885..... | 35                 | 3,50          | 32                 | 3,20          |
| 1889..... | 40                 | 4,00          | .                  | .             |
| 1890..... | 42                 | 4,20          | 42                 | 4,20          |
| 1891..... | .                  | .             | 42                 | 4,20          |
| 1892..... | 42                 | 4,20          | 42                 | 4,20          |
| 1893..... | .                  | .             | 42                 | 4,20          |
| 1894..... | 42                 | 4,20          | .                  | .             |
| 1895..... | 42                 | 4,20          | 42                 | 4,20          |
| 1896..... | 42                 | 4,20          | 42                 | 4,20          |
| 1897..... | 42                 | 4,20          | 42                 | 4,20          |
| 1898..... | .                  | .             | 42                 | 4,20          |
| 1899..... | .                  | .             | 44                 | 4,40          |
| 1900..... | 44                 | 4,40          | 44                 | 4,40          |
| 1901..... | .                  | .             | 45                 | 4,50          |
| 1902..... | 45                 | 4,50          | 46                 | 4,60          |
| 1903..... | .                  | .             | 46                 | 4,60          |
| 1904..... | 47 $\frac{1}{2}$   | 4,75          | 47                 | 4,70          |
| 1905..... | 48                 | 4,80          | 48                 | 4,80          |

<sup>1)</sup> Vgl. Sperling, Arbeitslohn-Entwicklung in Handwerk und Industrie (Thünen-Archiv, 2. Jahrg., S. 406 ff.); Bringmann a. a. O. S. 121 f.

<sup>2)</sup> Vgl. »Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Maurer« 1889, S. 6—9; »Statistische Erhebungen der Maurer« 1891/92, S. 12; »Minimallohn und Maximalarbeitszeit«, S. 54 f.; »Lohn- und Arbeitsverhältnisse« 1898, S. 24 f., 1900 S. 50, 1904 S. 48, 1905 S. 113; »Statistisches aus der Zimmererbewegung im 19. Jahrhundert«, S. 24; »Statistische Erhebungen der Zimmerer« 1885—1905, S. 30.

Nach derselben Quelle<sup>1)</sup> stieg das Jahreseinkommen der Maurer von 996 *M* im Jahre 1895 auf 1044 *M* im Jahre 1900 und 1139 *M* im Jahre 1905.

Nach den Lohnbüchern eines mittleren Maurer- bzw. Zimmereibetriebes gestaltete sich die Entwicklung der Löhne der Maurer und Zimmerer in den Jahren 1870—1876 bzw. 1877—1905 folgendermaßen<sup>2)</sup>:

**Lohn der Maurer und Zimmerer in einem Klostervertrieb 1871—1905.**

| Jahr      | Stundenlohn                    |                                |                                | Tage lohn               |                       |                      |
|-----------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------|-----------------------|----------------------|
|           | niedrigster<br>Pf.             | mittlerer<br>Pf.               | höchster<br>Pf.                | niedrigster<br><i>M</i> | mittlerer<br><i>M</i> | höchster<br><i>M</i> |
| 1871..... | 21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 2,37                    | 2,50                  | 2,50                 |
| 1872..... | 25                             | 26                             | 26                             | 2,75                    | 2,87                  | 2,87                 |
| 1873..... | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,00                    | 3,00                  | 3,00                 |
| 1874..... | 22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 30                             | 2,50                    | 3,00                  | 3,31                 |
| 1875..... | 25                             | 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 35                             | 2,50                    | 3,25                  | 3,50                 |
| 1876..... | 35                             | 37 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 37 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,50                    | 3,75                  | 3,75                 |
| 1877..... | 35                             | 35                             | 37 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,50                    | 3,50                  | 3,75                 |
| 1878..... | 35                             | 35                             | 37 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,50                    | 3,50                  | 3,75                 |
| 1879..... | 32                             | 32                             | 34                             | 3,20                    | 3,20                  | 3,40                 |
| 1880..... | 29 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 32                             | 34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 2,95                    | 3,20                  | 3,45                 |
| 1881..... | 29 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 32                             | 32                             | 2,95                    | 3,20                  | 3,20                 |
| 1882..... | 32                             | 32                             | 32                             | 3,20                    | 3,20                  | 3,20                 |
| 1883..... | 32                             | 32                             | 32                             | 3,20                    | 3,20                  | 3,20                 |
| 1884..... | 32                             | 32                             | 32                             | 3,20                    | 3,20                  | 3,20                 |
| 1885..... | 32                             | 32                             | 32                             | 3,20                    | 3,20                  | 3,20                 |
| 1886..... | 32                             | 35                             | 35                             | 3,20                    | 3,50                  | 3,50                 |
| 1887..... | 35                             | 35                             | 35                             | 3,50                    | 3,50                  | 3,50                 |
| 1888..... | 37                             | 37                             | 37                             | 3,70                    | 3,70                  | 3,70                 |
| 1889..... | 40                             | 40                             | 40                             | 4,00                    | 4,00                  | 4,00                 |
| 1890..... | 42                             | 42                             | 42                             | 4,20                    | 4,20                  | 4,20                 |
| 1891..... | 42                             | 42                             | 42                             | 4,20                    | 4,20                  | 4,20                 |
| 1892..... | 40                             | 42                             | 42                             | 4,00                    | 4,20                  | 4,20                 |
| 1893..... | 40                             | 42                             | 42                             | 4,00                    | 4,20                  | 4,20                 |
| 1894..... | 42                             | 42                             | 42                             | 4,20                    | 4,20                  | 4,20                 |
| 1895..... | 42                             | 42                             | 42                             | 4,20                    | 4,20                  | 4,20                 |
| 1896..... | 42                             | 42                             | 42                             | 4,20                    | 4,20                  | 4,20                 |
| 1897..... | 42                             | 42                             | 42                             | 4,20                    | 4,20                  | 4,20                 |
| 1898..... | 42                             | 42                             | 42                             | 4,20                    | 4,20                  | 4,20                 |
| 1899..... | 44                             | 44                             | 44                             | 4,40                    | 4,40                  | 4,40                 |
| 1900..... | 44                             | 44                             | 44                             | 4,40                    | 4,40                  | 4,40                 |
| 1901..... | 45                             | 45                             | 45                             | 4,50                    | 4,50                  | 4,50                 |
| 1902..... | 45                             | 45                             | 45                             | 4,50                    | 4,50                  | 4,50                 |
| 1903..... | 45                             | 45                             | 46                             | 4,50                    | 4,50                  | 4,60                 |
| 1904..... | 47                             | 47                             | 47                             | 4,70                    | 4,70                  | 4,70                 |
| 1905..... | 47                             | 47                             | 47                             | 4,70                    | 4,70                  | 4,70                 |

Nach einer Erhebung des »Bundes der vereinigten Arbeitgeber der Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter zu Brandenburg (Havel)«<sup>3)</sup> betrug im Jahre 1898 der Stundenlohn bei den Maurern und bei den Zimmerern bei 10 stündiger Arbeitszeit »für einen guten Gefellen« 42 Pf.

Nach den Feststellungen des »Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe« nahm die Entwicklung den folgenden Verlauf<sup>4)</sup>:

**Üblicher Lohn der Maurer und der Zimmerer in Klostervertrieb nach den Feststellungen des »Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe« 1898—1908.**

| Zeitpunkt          | Maurer             |                       | Zimmerer           |                       |
|--------------------|--------------------|-----------------------|--------------------|-----------------------|
|                    | Stundenlohn<br>Pf. | Tage lohn<br><i>M</i> | Stundenlohn<br>Pf. | Tage lohn<br><i>M</i> |
| 1898.....          | 30—42              | 3,00—4,20             | 30—42              | 3,00—4,20             |
| Frühjahr 1900..... | 44                 | 4,40                  | 44                 | 4,40                  |
| » 1901.....        | 44                 | 4,40                  | 44                 | 4,40                  |
| » 1902.....        | 45                 | 4,50                  | 45                 | 4,50                  |
| » 1903.....        | 45—48              | 4,50—4,80             | 45—48              | 4,50—4,80             |
| » 1904.....        | 47                 | 4,70                  | 47                 | 4,70                  |
| » 1905.....        | 47—48              | 4,70—4,80             | 47—48              | 4,70—4,80             |
| » 1906.....        | 48                 | 4,80                  | 48                 | 4,80                  |
| » 1907.....        | 50                 | 5,00                  | 50                 | 5,00                  |
| » 1908.....        | 50                 | .                     | 50                 | .                     |

<sup>1)</sup> Vgl. »Lohn- und Arbeitsbedingungen im Maurergewerbe« 1905, S. 113.

<sup>2)</sup> Vgl. Sperling, a. a. O., S. 427.

<sup>3)</sup> Vgl. »Zusammenstellung der Fragebogen über die örtlichen Lohnverhältnisse usw. der Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter in 124 deutschen Städten im Frühjahr 1898«.

<sup>4)</sup> Vgl. »Zusammenstellung über die örtlichen Löhne und Arbeitszeiten der Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter«.



Unter Zusammenfassung des vorliegenden Materials ergibt sich etwa die folgende Entwicklung:

Mittlerer Lohn der Maurer und Zimmerer in Kostock  
im Sommer 1871—1908.

| Jahr | Absolut          |          | Relativ      |          |
|------|------------------|----------|--------------|----------|
|      | Stundenlohn      | Tagelohn | Stundenlohn  | Tagelohn |
|      | Pf.              | M.       | (1908 = 100) |          |
| 1871 | 22 $\frac{1}{2}$ | 2,50     | 42           | 47       |
| 1872 | 26               | 2,87     | 49           | 54       |
| 1873 | 27 $\frac{1}{2}$ | 3,00     | 51           | 57       |
| 1874 | 27 $\frac{1}{2}$ | 3,00     | 51           | 57       |
| 1875 | 32 $\frac{1}{2}$ | 3,25     | 61           | 61       |
| 1876 | 37 $\frac{1}{2}$ | 3,75     | 71           | 71       |
| 1877 | 35               | 3,50     | 66           | 66       |
| 1878 | 35               | 3,50     | 66           | 66       |
| 1879 | 32               | 3,20     | 60           | 60       |
| 1880 | 32               | 3,20     | 60           | 60       |
| 1881 | 32               | 3,20     | 60           | 60       |
| 1882 | 32               | 3,20     | 60           | 60       |
| 1883 | 32               | 3,20     | 60           | 60       |
| 1884 | 32               | 3,20     | 60           | 60       |
| 1885 | 32               | 3,20     | 60           | 60       |
| 1886 | 35               | 3,50     | 66           | 66       |
| 1887 | 35               | 3,50     | 66           | 66       |
| 1888 | 37               | 3,70     | 70           | 70       |
| 1889 | 40               | 4,00     | 75           | 75       |
| 1890 | 42               | 4,20     | 79           | 79       |
| 1891 | 42               | 4,20     | 79           | 79       |
| 1892 | 42               | 4,20     | 79           | 79       |
| 1893 | 42               | 4,20     | 79           | 79       |
| 1894 | 42               | 4,20     | 79           | 79       |
| 1895 | 42               | 4,20     | 79           | 79       |
| 1896 | 42               | 4,20     | 79           | 79       |
| 1897 | 42               | 4,20     | 79           | 79       |
| 1898 | 42               | 4,20     | 79           | 79       |
| 1899 | 44               | 4,40     | 83           | 83       |
| 1900 | 44               | 4,40     | 83           | 83       |
| 1901 | 45               | 4,50     | 85           | 85       |
| 1902 | 45               | 4,50     | 85           | 85       |
| 1903 | 45               | 4,50     | 85           | 85       |
| 1904 | 47               | 4,70     | 89           | 89       |
| 1905 | 47               | 4,70     | 89           | 89       |
| 1906 | 50               | 5,00     | 94           | 94       |
| 1907 | 50               | 5,00     | 94           | 94       |
| 1908 | 53               | 5,30     | 100          | 100      |

Der Stundenlohn der Maurer und Zimmerer war 1908  $2\frac{1}{3}$  mal so hoch wie 1871, etwa doppelt so hoch wie 1872—1874, um annähernd  $\frac{2}{3}$  höher als 1875 und 1879—1885, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1877/78 und 1886/87, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1876 und 1888, um fast  $\frac{1}{3}$  höher als 1889 und um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1890—1898.

Der Tagelohn der Maurer und Zimmerer war 1908 etwa doppelt so hoch wie 1871/72, um reichlich  $\frac{3}{4}$  höher als 1873/74, um annähernd  $\frac{2}{3}$  höher als 1875 und 1879—1885, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1877/78 und 1886/87, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1876 und 1888, um fast  $\frac{1}{3}$  höher als 1889 und um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1890—1898.

**g. Quedlinburg.**

Im Jahre 1871 betrug der Tagelohn der Maurer und Zimmerer bei 12stündiger Arbeitszeit 2 *M.* Zwei Jahre später wurde er auf 2,40 *M.* erhöht. Auf dieser Höhe hielt er sich etwa ein Jahr, während 1874 die Arbeitszeit um 1 Stunde herabgesetzt wurde. Im Jahre 1878 sank dann der Tagelohn auf 2,20 *M.* In gleicher Höhe stand er auch noch 1885. Dann wurde er durch einen Streik im Frühjahr 1887 auf 2,40 *M.* bei zehnstündiger Arbeitszeit erhöht. Im folgenden Jahre stieg er auf 2,50 *M.*, 1889 auf 2,60 *M.*, 1890 auf 2,70 *M.* und 1891 auf 2,80 *M.* Dann blieb er bis zum Jahre 1896 der gleiche. Im Frühjahr 1897 wurde er auf 3,00 *M.* erhöht<sup>1)</sup> und stieg allmählich bis auf 3,30 *M.* im Jahre 1902, 3,40 *M.* im Jahre 1903, 3,50 *M.* im Jahre 1904, 3,70 *M.* im Jahre 1905, 4,00 *M.* im Jahre 1907 und 4,20 *M.* im Jahre 1908.

Nach den Erhebungen der Zentralverbände der Maurer und Zimmerer gestaltete sich die Entwicklung folgendermaßen<sup>2)</sup>:

**Üblicher Lohn der Maurer und der Zimmerer in Quedlinburg nach den Erhebungen der Zentralverbände der Maurer und der Zimmerer 1885—1905.**

| Jahr      | Maurer            |           | Zimmerer    |           |
|-----------|-------------------|-----------|-------------|-----------|
|           | Stundenlohn       | Tagelohn  | Stundenlohn | Tagelohn  |
|           | Pf.               | <i>M.</i> | Pf.         | <i>M.</i> |
| 1885..... | 20                | 2,20      | .           | .         |
| 1890..... | 27                | 2,70      | 27          | 2,70      |
| 1891..... | .                 | .         | 28          | 2,80      |
| 1892..... | .                 | .         | 28          | 2,80      |
| 1893..... | .                 | .         | 28          | 2,80      |
| 1895..... | 28                | 2,80      | 28          | 2,80      |
| 1896..... | .                 | .         | 28          | 2,80      |
| 1897..... | .                 | .         | 30          | 3,00      |
| 1898..... | 30 <sup>1/2</sup> | 3,05      | .           | .         |
| 1899..... | .                 | .         | 30          | 3,00      |
| 1900..... | 31                | 3,10      | 30          | 3,00      |
| 1901..... | .                 | .         | 30          | 3,00      |
| 1902..... | 34                | 3,40      | 33          | 3,30      |
| 1903..... | 34                | 3,40      | 34          | 3,40      |
| 1904..... | 35                | 3,50      | 35          | 3,50      |
| 1905..... | 37                | 3,70      | 38          | 3,80      |

Nach derselben Quelle<sup>3)</sup> betrug das Jahreseinkommen der Maurer 1895: 664 *M.*, 1900: 735 *M.*, 1905: 878 *M.*

Nach den Feststellungen des »Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe« nahm die Entwicklung den folgenden Verlauf<sup>4)</sup>:

**Üblicher Lohn der Maurer und der Zimmerer in Quedlinburg nach den Feststellungen des »Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe« 1898—1907.**

| Zeitpunkt          | Maurer      |           | Zimmerer    |           |
|--------------------|-------------|-----------|-------------|-----------|
|                    | Stundenlohn | Tagelohn  | Stundenlohn | Tagelohn  |
|                    | Pf.         | <i>M.</i> | Pf.         | <i>M.</i> |
| Frühjahr 1898..... | 30          | 3,00      | 30          | 3,00      |
| » 1900.....        | 30          | 3,00      | 30          | 3,00      |
| » 1901.....        | 30—32       | 3,00—3,20 | 30—32       | 3,00—3,20 |
| » 1902.....        | 32—35       | 3,20—3,50 | 32—35       | 3,20—3,50 |
| » 1903.....        | 34—37       | 3,40—3,70 | 34—37       | 3,40—3,70 |
| » 1904.....        | 34—37       | 3,40—3,70 | 34—37       | 3,40—3,70 |
| » 1905.....        | 35—38       | 3,50—3,80 | 35—38       | 3,50—3,80 |
| » 1906.....        | 37—40       | 3,70—4,00 | 37—40       | 3,70—4,00 |
| » 1907.....        | 40—43       | 4,00—4,30 | 40—43       | 4,00—4,30 |

<sup>1)</sup> Vgl. »Kurze Darstellung der Geschichte der Lohnbewegungen und Organisation der Bauhandwerker in Quedlinburg«, Hamburg (Verlag des »Zimmerer«) 1897.

<sup>2)</sup> Vgl. »Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Maurer«, 1898, S. 10 f., 1900, S. 18 f., 1904, S. 50, 110 f., 1905, S. 115; »Statistisches aus der Zimmererbewegung im 19. Jahrhundert«, S. 24; »Statistische Erhebungen der Zimmerer«, 1885—1905, S. 28.

<sup>3)</sup> Vgl. »Lohn- und Arbeitsbedingungen im Maurergewerbe«, 1905, S. 115.

<sup>4)</sup> Vgl. »Zusammenstellung über die örtlichen Löhne und Arbeitszeiten der Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter«.

Unter Zusammenfassung des vorliegenden Materials ergibt sich etwa die folgende Entwicklung:

**Üblicher Lohn der Maurer und Zimmerer in Quedlinburg 1871—1908.**

| Jahr | Absolut                        |           | Relativ      |           |
|------|--------------------------------|-----------|--------------|-----------|
|      | Stundenlohn                    | Tage-lohn | Stundenlohn  | Tage-lohn |
|      | fl.                            | „         | (1908 = 100) |           |
| 1871 | 16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 2,00      | 40           | 48        |
| 1873 | 20                             | 2,40      | 48           | 57        |
| 1874 | 22                             | 2,40      | 52           | 57        |
| 1875 | 22                             | 2,40      | 52           | 57        |
| 1876 | 22                             | 2,40      | 52           | 57        |
| 1877 | 22                             | 2,40      | 52           | 57        |
| 1878 | 20                             | 2,20      | 48           | 52        |
| 1885 | 20                             | 2,20      | 48           | 52        |
| 1887 | 24                             | 2,40      | 57           | 57        |
| 1888 | 25                             | 2,50      | 60           | 60        |
| 1889 | 26                             | 2,60      | 62           | 62        |
| 1890 | 27                             | 2,70      | 64           | 64        |
| 1891 | 28                             | 2,80      | 67           | 67        |
| 1892 | 28                             | 2,80      | 67           | 67        |
| 1893 | 28                             | 2,80      | 67           | 67        |
| 1894 | 28                             | 2,80      | 67           | 67        |
| 1895 | 28                             | 2,80      | 67           | 67        |
| 1896 | 28                             | 2,80      | 67           | 67        |
| 1897 | 30                             | 3,00      | 71           | 71        |
| 1898 | 30                             | 3,00      | 71           | 71        |
| 1902 | 33                             | 3,30      | 79           | 79        |
| 1903 | 34                             | 3,40      | 81           | 81        |
| 1904 | 35                             | 3,50      | 83           | 83        |
| 1905 | 37                             | 3,70      | 88           | 88        |
| 1907 | 40                             | 4,00      | 95           | 95        |
| 1908 | 42                             | 4,20      | 100          | 100       |

Der Stundenlohn der Maurer und Zimmerer war 1908 2 1/2 mal so hoch wie 1871, etwa doppelt so hoch wie 1873—1885, um 3/4 höher als 1887, um reichlich 2/3 höher als 1888, um etwa 3/5 höher als 1889/90, um 1/2 höher als 1891—1896, um 2/5 höher als 1897/98 und um reichlich 1/4 höher als 1902.

Der Tagelohn der Maurer und Zimmerer war 1908 etwa doppelt so hoch wie 1871 und 1878—1885, um 3/4 höher als 1873—1877 und 1887, um reichlich 2/3 höher als 1888, um etwa 3/5 höher als 1889/90, um 1/2 höher als 1891—1896, um 2/5 höher als 1897/98 und um reichlich 1/4 höher als 1902.

**h. Deutsches Reich.**

Die Lohnsteigerung, die im vorangehenden für eine Reihe von Städten nachgewiesen ist, dürfte im großen und ganzen für das gesamte Deutsche Reich zutreffen. Vergleicht man die mittleren Stundenlöhne der Maurer und Fußer für die Jahre 1885 und 1905, so ergibt sich als Lohnsteigerung:

|          |               |             |                    |
|----------|---------------|-------------|--------------------|
| Berlin   | Maurer 62 0/0 | Nürnberg    | Maurer 60 0/0      |
| „        | Fußer 82 0/0  | „           | Stuckateure 57 0/0 |
| Hamburg  | Maurer 50 0/0 | Elberfeld   | Maurer 68 0/0      |
| Altona   | Maurer 63 0/0 | Rostock     | Maurer 47 0/0      |
| Wandsbek | Maurer 67 0/0 | Quedlinburg | Maurer 85 0/0      |
| Dresden  | Maurer 65 0/0 |             |                    |

Demgegenüber betrug die Steigerung des Durchschnittslohnes für das ganze Reich nach den Feststellungen des Zentralverbandes der Maurer Deutschlands 64 0/0.

Nach den Erhebungen des Zentralverbandes der Maurer gestaltete sich die Entwicklung des Durchschnittslohnes in den einzelnen Landesteilen wie folgt<sup>1)</sup>:

Durchschnittlicher Stundenlohn der Maurer in den Jahren 1885, 1890, 1895, 1900 und 1905.

| Landesteil                                  | 1885                             | 1890                             | 1895                            | 1900                            | 1905                           |
|---|----------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
|   | Pf.                              | Pf.                              | Pf.                             | Pf.                             | Pf.                            |
| Schlesien.....                              | 21                               | 24 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>   | 26 <sup>3</sup> / <sub>10</sub> | 33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 34 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> |
| Thüringische Staaten.....                   | 22                               | 25 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   | 26                              | 33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 36                             |
| Mecklenburg (beide).....                    | 24 <sup>1</sup> / <sub>10</sub>  | 28 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   | 28 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>  | 31                              | 36 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> |
| Pommern.....                                | 23 <sup>9</sup> / <sub>10</sub>  | 28 <sup>9</sup> / <sub>10</sub>  | 27 <sup>7</sup> / <sub>10</sub> | 36 <sup>9</sup> / <sub>10</sub> | 37 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |
| Provinz Sachsen und Anhalt.....             | 25 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>   | 30                               | 29 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>  | 37 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>  | 38                             |
| Bayern (ohne Pfalz).....                    | 27 <sup>3</sup> / <sub>10</sub>  | 32 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>   | 33 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>  | 39                              | 39 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |
| Württemberg.....                            | 28 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>   | 30 <sup>3</sup> / <sub>10</sub>  | 31 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>  | 36 <sup>1</sup> / <sub>10</sub> | 39 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> |
| Posen, Ost- und Westpreußen.....            | 26 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   | 29 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>   | 32                              | 38                              | 40 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |
| Sachsen (Königreich).....                   | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   | 32 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>   | 32 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>  | 40 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>  | 41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |
| Baden, Elsaß-Lothringen, Pfalz.....         | 28                               | 31 <sup>1</sup> / <sub>10</sub>  | 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 39 <sup>1</sup> / <sub>10</sub> | 42 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> |
| Hessen-Nassau und Hessen-Darmstadt.....     | 26 <sup>17</sup> / <sub>30</sub> | 31 <sup>17</sup> / <sub>30</sub> | 32 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>  | 40 <sup>9</sup> / <sub>10</sub> | 43                             |
| Rheinprovinz.....                           | 30 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>   | 34 <sup>7</sup> / <sub>10</sub>  | 35 <sup>9</sup> / <sub>10</sub> | 41 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>  | 45                             |
| Hannover, Oldenburg, Braunschweig, Bremen.. | 27 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>   | 37                               | 37 <sup>1</sup> / <sub>10</sub> | 42 <sup>1</sup> / <sub>10</sub> | 45 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> |
| Westfalen, Lippe.....                       | 28 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>   | 34                               | 34 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>  | 41                              | 46 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |
| Brandenburg.....                            | 35 <sup>1</sup> / <sub>10</sub>  | 42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   | 42 <sup>1</sup> / <sub>10</sub> | 54 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>  | 58                             |
| Schleswig-Holstein, Hamburg, Lübeck.....    | 39 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>   | 50 <sup>3</sup> / <sub>20</sub>  | 50 <sup>3</sup> / <sub>10</sub> | 55 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 62 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> |
| Insgesamt....                               | 28 <sup>1</sup> / <sub>25</sub>  | 33 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>   | 34 <sup>3</sup> / <sub>10</sub> | 41 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>  | 46                             |

Nach derselben Quelle gestaltete sich die Stundenlohngliederung im Deutschen Reich folgendermaßen<sup>2)</sup>:

Stundenlöhne in den Jahren 1895, 1900 und 1905 in 1406 Lohngebieten, für die aus den drei Jahren Angaben vorliegen.

| Jahr      | Zahl der Lohngebiete mit einem Stundenlohn von |               |               |               |               |               |               |               |               |               |               |               |
|-----------|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|           | weniger als 25 Pf.                             | 25 bis 30 Pf. | 30 bis 35 Pf. | 35 bis 40 Pf. | 40 bis 45 Pf. | 45 bis 50 Pf. | 50 bis 55 Pf. | 55 bis 60 Pf. | 60 bis 65 Pf. | 65 bis 70 Pf. | 70 bis 75 Pf. | 75 bis 80 Pf. |
| 1895..... | 272  | 509           | 365           | 178           | 55            | 15            | 7             | 1             | 2             | —             | —             | —             |
| 1900..... | 52   | 307           | 437           | 287           | 229           | 59            | 21            | 7             | 2             | 3             | —             | —             |
| 1905..... | 8  | 131           | 397           | 352           | 252           | 143           | 81            | 16            | 12            | 4             | 7             | 1             |

Nach derselben Quelle gestaltete sich die Gliederung nach dem durchschnittlichen Jahreseinkommen folgendermaßen<sup>3)</sup>:

Durchschnittliches Jahreseinkommen in den Jahren 1895, 1900 und 1905 in 1406 Lohngebieten, für die aus den drei Jahren Angaben vorliegen.

| Jahr    | Zahl der Lohngebiete mit einem Jahreseinkommen von |                      |                      |                      |                      |                       |                        |                        |                        |                        |                        |                        |                        |
|---------|--|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
|         | 400 bis unter 500 M.                               | 500 bis unter 600 M. | 600 bis unter 700 M. | 700 bis unter 800 M. | 800 bis unter 900 M. | 900 bis unter 1000 M. | 1000 bis unter 1100 M. | 1100 bis unter 1200 M. | 1200 bis unter 1300 M. | 1300 bis unter 1400 M. | 1400 bis unter 1500 M. | 1500 bis unter 1600 M. | 1600 bis unter 1700 M. |
| 1895... | 22   | 228                  | 419                  | 344                  | 215                  | 131                   | 25                     | 12                     | —                      | 1                      | 7                      | —                      | —                      |
| 1900... | —  | 53                   | 218                  | 357                  | 325                  | 225                   | 155                    | 55                     | 8                      | 3                      | 5                      | —                      | —                      |
| 1905... | —  | 4                    | 92                   | 279                  | 379                  | 275                   | 162                    | 135                    | 40                     | 26                     | 4                      | 5                      | 3                      |

<sup>1)</sup> »Lohn- und Arbeitsbedingungen im Maurergewerbe« 1905, S. XI.

<sup>2)</sup> Ebenda S. XIX.

<sup>3)</sup> Ebenda S. XX.



## 2. Bauhilfsarbeiter.

### a. Berlin.

Der mittlere Tagelohn der Bauhilfsarbeiter war unter dem Einflusse der ungünstigen Konjunktur in der zweiten Hälfte der 70er Jahre bei 10stündiger Arbeitszeit bis auf 2,10 *M* im Jahre 1879 gefallen. Dann stieg er allmählich bis auf 2,50 *M* im Jahre 1882, 2,70 *M* im Jahre 1885 und weiter bis auf 3,50 *M* in den Jahren 1890—1893. In der Folgezeit sank er wieder vorübergehend, betrug 1898/99 abermals 3,50 *M*, dann 1900—1902 4,00 *M*, hielt sich 1903/04 unter Herabsetzung der täglichen Arbeitszeit um 1 Stunde etwa auf der gleichen Höhe, stieg 1905 auf 4,32 *M*, 1906 auf 4,50 *M* und ist seitdem der gleiche geblieben.

Nach den Ermittlungen des »Bundes der Bau-, Maurer- und Zimmermeister zu Berlin« betrug der Durchschnittslohn 1876: 2,79 *M*, 1879: 2,10 *M*<sup>1)</sup>.

Nach den Feststellungen der Gesellenkasse betrug der übliche Lohn 1882 und ebenso 1884 2,50 *M*<sup>2)</sup>.

Nach den Lohnbüchern eines Großbetriebes nahm die Entwicklung dort folgenden Verlauf<sup>3)</sup>:

#### Lohn der Bauhilfsarbeiter in einem Berliner Baugeschäft im Sommer 1885—1903.

| Jahr      | Stundenlohn        |                  |                  | Tagelohn                |                       |                      |
|-----------|--------------------|------------------|------------------|-------------------------|-----------------------|----------------------|
|           | niedrigster<br>Pf. | mittlerer<br>Pf. | höchster<br>Pf.  | niedrigster<br><i>M</i> | mittlerer<br><i>M</i> | höchster<br><i>M</i> |
| 1885..... | 25                 | 27               | 37 $\frac{1}{2}$ | 2,50                    | 2,70                  | 3,75                 |
| 1886..... | 25                 | 27 $\frac{1}{2}$ | 36               | 2,50                    | 2,75                  | 3,60                 |
| 1887..... | 25                 | 28               | 35               | 2,50                    | 2,80                  | 3,50                 |
| 1888..... | 27                 | 30               | 40               | 2,70                    | 3,00                  | 4,00                 |
| 1889..... | 30                 | 32 $\frac{1}{2}$ | 46 $\frac{1}{2}$ | 3,00                    | 3,25                  | 4,67                 |
| 1890..... | 30                 | 35               | 46 $\frac{1}{2}$ | 3,00                    | 3,50                  | 4,67                 |
| 1891..... | 28                 | 35               | 46 $\frac{1}{2}$ | 2,80                    | 3,50                  | 4,67                 |
| 1892..... | 30                 | 35               | 43 $\frac{1}{2}$ | 3,00                    | 3,50                  | 4,33                 |
| 1893..... | 30                 | 35               | 44               | 3,00                    | 3,50                  | 4,40                 |
| 1894..... | 26 $\frac{1}{2}$   | 34               | 43 $\frac{1}{2}$ | 2,65                    | 3,40                  | 4,33                 |
| 1895..... | 30                 | 32 $\frac{1}{2}$ | 44               | 3,00                    | 3,25                  | 4,40                 |
| 1896..... | 29                 | 35               | 40               | 2,92                    | 3,50                  | 4,00                 |
| 1897..... | 27 $\frac{1}{2}$   | 32 $\frac{1}{2}$ | 40               | 2,75                    | 3,25                  | 4,00                 |
| 1898..... | 27 $\frac{1}{2}$   | 35               | 45 $\frac{1}{2}$ | 2,75                    | 3,50                  | 4,57                 |
| 1899..... | 30                 | 35               | 45               | 3,00                    | 3,50                  | 4,50                 |
| 1900..... | 35                 | 40               | 45               | 3,50                    | 4,00                  | 4,50                 |
| 1901..... | 35                 | 40               | 45               | 3,50                    | 4,00                  | 4,50                 |
| 1902..... | 30                 | 40               | 46 $\frac{1}{2}$ | 3,00                    | 4,00                  | 4,67                 |
| 1903..... | 35                 | 44               | 50               | 3,50                    | 4,42                  | 5,00                 |

Nach den Feststellungen des »Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe« nahm die Entwicklung den folgenden Verlauf<sup>4)</sup>:

#### Üblicher Lohn der Bauhilfsarbeiter in Berlin nach den Feststellungen des »Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe« 1899—1907.

| Zeitpunkt          |  | Stundenlohn<br>Pf. | Tagelohn<br><i>M</i> |
|--------------------|--|--------------------|----------------------|
| Juli 1899.....     |  | 35                 | 3,15                 |
| Frühjahr 1900..... |  | 40—45              | 3,60—4,05            |
| » 1901.....        |  | 40—45              | 3,60—4,05            |
| » 1902.....        |  | 40                 | 3,60                 |
| » 1903.....        |  | 45                 | 4,05                 |
| » 1904.....        |  | 45                 | 4,05                 |
| » 1905.....        |  | 48                 | 4,32                 |
| » 1906.....        |  | 50                 | 4,50                 |
| » 1907.....        |  | 50                 | 4,50                 |

<sup>1)</sup> Vgl. »Statistisches Jahrbuch der Stadt Berlin« Jahrgang IV S. 136, VII S. 123 f.

<sup>2)</sup> Vgl. »Ermittlungen über die Lohnverhältnisse in Berlin« Mai 1882, S. 11, Februar 1884, S. 13.

<sup>3)</sup> Vgl. Kuczynski, a. a. O. S. 66, 76.

<sup>4)</sup> Vgl. »Zusammenstellung über die örtlichen Löhne und Arbeitszeiten der Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter«.

Bei Zusammenfassung des vorliegenden Materials ergibt sich etwa die folgende Entwicklung für die Löhne der Bauhilfsarbeiter in Berlin:

Mittlerer Lohn der Bauhilfsarbeiter in Berlin im Sommer 1879—1908

| Jahr      | Absolut                        |           | Relativ      |           |
|-----------|--------------------------------|-----------|--------------|-----------|
|           | Stundenlohn                    | Tage-lohn | Stundenlohn  | Tage-lohn |
|           | Fl.                            | M.        | (1908 = 100) |           |
| 1879..... | 21                             | 2,10      | 42           | 47        |
| 1882..... | 25                             | 2,50      | 50           | 56        |
| 1884..... | 25                             | 2,50      | 50           | 56        |
| 1885..... | 27                             | 2,70      | 54           | 60        |
| 1886..... | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 2,75      | 55           | 61        |
| 1887..... | 28                             | 2,80      | 56           | 62        |
| 1888..... | 30                             | 3,00      | 60           | 67        |
| 1889..... | 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,25      | 65           | 72        |
| 1890..... | 35                             | 3,50      | 70           | 78        |
| 1891..... | 35                             | 3,50      | 70           | 78        |
| 1892..... | 35                             | 3,50      | 70           | 78        |
| 1893..... | 35                             | 3,50      | 70           | 78        |
| 1894..... | 34                             | 3,40      | 68           | 76        |
| 1895..... | 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,25      | 65           | 72        |
| 1896..... | 35                             | 3,50      | 70           | 78        |
| 1897..... | 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,25      | 65           | 72        |
| 1898..... | 35                             | 3,50      | 70           | 78        |
| 1899..... | 35                             | 3,50      | 70           | 78        |
| 1900..... | 40                             | 4,00      | 80           | 89        |
| 1901..... | 40                             | 4,00      | 80           | 89        |
| 1902..... | 40                             | 4,00      | 80           | 89        |
| 1903..... | 45                             | 4,05      | 90           | 90        |
| 1904..... | 45                             | 4,05      | 90           | 90        |
| 1905..... | 48                             | 4,32      | 96           | 96        |
| 1906..... | 50                             | 4,50      | 100          | 100       |
| 1907..... | 50                             | 4,50      | 100          | 100       |
| 1908..... | 50                             | 4,50      | 100          | 100       |

Der Stundenlohn der Bauhilfsarbeiter war 1908 fast 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mal so hoch wie 1879, doppelt so hoch wie 1882 und 1884, um etwa <sup>4</sup>/<sub>5</sub> höher als 1885—1887, um <sup>2</sup>/<sub>3</sub> höher als 1888, um reichlich <sup>1</sup>/<sub>2</sub> höher als 1889, 1895 und 1897, um <sup>2</sup>/<sub>5</sub>—<sup>1</sup>/<sub>2</sub> höher als 1890—1894, 1896 und 1898/99, und um <sup>1</sup>/<sub>4</sub> höher als 1900—1902.

Der Tagelohn der Bauhilfsarbeiter war 1908 reichlich doppelt so hoch wie 1879, um <sup>4</sup>/<sub>5</sub> höher als 1882 und 1884, um etwa <sup>2</sup>/<sub>3</sub> höher als 1885—1887, um <sup>1</sup>/<sub>2</sub> höher als 1888 und um <sup>1</sup>/<sub>4</sub>—<sup>2</sup>/<sub>5</sub> höher als 1889—1899.

#### b. Nürnberg.

Im Jahre 1871 betrug der mittlere Tagelohn der Bauhilfsarbeiter bei 11 stündiger Arbeitszeit 1,54 M (54 Kr.). Dann stieg er bis auf 2,23 M (1 Fl. 20 Kr.) im Jahre 1875, hielt sich bis 1880 etwa auf dieser Höhe, sank auf 2,00 M in den Jahren 1881—1886 und stieg dann wieder auf 2,20 M in den Jahren 1887/88 und 2,30 M im Jahre 1889. Im folgenden Jahre betrug er bei um 1 Stunde verkürzter Arbeitszeit wieder 2,20 M und stieg allmählich bis auf 2,70 M in den Jahren 1898—1901 und 2,80 M in den Jahren 1902/03. Dann stieg er laut Tarifvertrag bei 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> stündiger Arbeitszeit im Sommer 1904 auf 2,85 M, im Frühjahr 1905 auf 3,04 M und im Sommer 1905 auf 3,13 M. Im Jahre 1906 betrug er 3,32 M<sup>1)</sup> und stieg laut Tarifvertrag im Frühjahr 1907 auf 3,80 M, endlich im Frühjahr 1908 auf 4,08 M.

<sup>1)</sup> Vgl. »Protokoll über die Verhandlungen des 9. Verbandtages des Verbandes der baugewerblichen Hilfsarbeiter Deutschlands« S. 40.

Nach den Lohnbüchern von zwei der größten Baugeschäfte Nürnbergs nahm die Entwicklung dort folgenden Verlauf<sup>1)</sup>:

**Lohn der Bauhilfsarbeiter in zwei Nürnberger Betrieben im Sommer 1871—1905**

| Jahr      | Stundenlohn                    |                                |                                | Tageslohn         |                 |                |
|-----------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-------------------|-----------------|----------------|
|           | niedrigster<br>Pf.             | mittlerer<br>Pf.               | höchster<br>Pf.                | niedrigster<br>M. | mittlerer<br>M. | höchster<br>M. |
| 1871..... | 11                             | 14                             | 15                             | 1,20              | 1,54            | 1,63           |
| 1872..... | 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 17                             | 18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 1,37              | 1,89            | 2,06           |
| 1873..... | 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 22                             | 1,03              | 2,06            | 2,40           |
| 1874..... | 14                             | 19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 23 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 1,54              | 2,14            | 2,57           |
| 1875..... | 14                             | 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 23 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 1,54              | 2,23            | 2,57           |
| 1876..... | 14                             | 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 1,54              | 2,24            | 2,50           |
| 1877..... | 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 20                             | 23 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 1,60              | 2,20            | 2,60           |
| 1878..... | 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 20                             | 23 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 1,60              | 2,20            | 2,60           |
| 1879..... | 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 20                             | 22                             | 1,60              | 2,20            | 2,40           |
| 1880..... | 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 20                             | 20                             | 1,60              | 2,20            | 2,20           |
| 1881..... | 13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 18                             | 22                             | 1,50              | 2,00            | 2,40           |
| 1882..... | 17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 18                             | 20                             | 1,90              | 2,00            | 2,20           |
| 1883..... | 16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 18                             | 20                             | 1,80              | 2,00            | 2,20           |
| 1884..... | 15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 18                             | 20                             | 1,70              | 2,00            | 2,20           |
| 1885..... | 18                             | 18                             | 20                             | 2,00              | 2,00            | 2,20           |
| 1886..... | 17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 22                             | 1,90              | 2,00            | 2,38           |
| 1887..... | 18                             | 20                             | 22                             | 1,95              | 2,20            | 2,38           |
| 1888..... | 18                             | 20                             | 22                             | 1,95              | 2,20            | 2,38           |
| 1889..... | 17                             | 21                             | 23                             | 1,84              | 2,30            | 2,49           |
| 1890..... | 18                             | 22                             | 25                             | 1,80              | 2,20            | 2,50           |
| 1891..... | 20                             | 22                             | 25                             | 2,00              | 2,20            | 2,50           |
| 1892..... | 22                             | 23                             | 25                             | 2,20              | 2,30            | 2,50           |
| 1893..... | 15                             | 23                             | 25                             | 1,50              | 2,30            | 2,50           |
| 1894..... | 18                             | 23                             | 25                             | 1,80              | 2,30            | 2,50           |
| 1895..... | 20                             | 24                             | 30                             | 2,00              | 2,40            | 3,00           |
| 1896..... | 22                             | 25                             | 33                             | 2,20              | 2,50            | 3,30           |
| 1897..... | 25                             | 26                             | 33                             | 2,50              | 2,60            | 3,30           |
| 1898..... | 20                             | 27                             | 35                             | 2,00              | 2,70            | 3,50           |
| 1899..... | 22                             | 27                             | 35                             | 2,20              | 2,70            | 3,50           |
| 1900..... | 23                             | 27                             | 32                             | 2,30              | 2,70            | 3,20           |
| 1901..... | 25                             | 27                             | 35                             | 2,50              | 2,70            | 3,50           |
| 1902..... | 22                             | 28                             | 35                             | 2,20              | 2,80            | 3,50           |
| 1903..... | 20                             | 28                             | 30                             | 2,00              | 2,80            | 3,00           |
| 1904..... | 28                             | 32                             | 36                             | 2,66              | 3,04            | 3,42           |
| 1905..... | 30                             | 33                             | 36                             | 2,85              | 3,13            | 3,42           |

Nach den Feststellungen des »Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe« nahm die Entwicklung den folgenden Verlauf<sup>2)</sup>:

**Äblicher Lohn der Bauhilfsarbeiter in Nürnberg nach den Feststellungen des »Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe« 1898—1907.**

| Zeitpunkt          | Stundenlohn | Tageslohn |
|--------------------|-------------|-----------|
|                    | Pf.         | M.        |
| Frühjahr 1898..... | 28—35       | 2,80—3,50 |
| » 1900.....        | 27—32       | 2,70—3,20 |
| » 1901.....        | 29—32       | 2,90—3,20 |
| » 1903.....        | 28—32       | 2,80—3,20 |
| » 1904.....        | 29—32       | 2,90—3,20 |
| » 1905.....        | 32          | 3,04      |
| » 1906.....        | 33          | 3,13      |
| » 1907.....        | 37          | 3,51      |

<sup>1)</sup> Vgl. Kuczynski, a. a. O., S. 67, 76.

<sup>2)</sup> Vgl. »Zusammenstellung über die örtlichen Löhne und Arbeitszeiten der Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter«.

Unter Zusammenfassung des vorliegenden Materials ergibt sich etwa die folgende Entwicklung für die Löhne der Bauhilfsarbeiter in Nürnberg:

Mittlerer Lohn der Bauhilfsarbeiter in Nürnberg im Sommer 1871—1908.

| Jahr      | Absolut           |                     | Relativ                          |                               |
|-----------|-------------------|---------------------|----------------------------------|-------------------------------|
|           | Stundenlohn<br>M. | Tage-<br>lohn<br>M. | Stunden-<br>lohn<br>(1908 = 100) | Tage-<br>lohn<br>(1908 = 100) |
| 1871..... | 14                | 1,54                | 33                               | 38                            |
| 1872..... | 17                | 1,89                | 40                               | 46                            |
| 1873..... | 18 <sup>1/2</sup> | 2,06                | 44                               | 50                            |
| 1874..... | 19 <sup>1/2</sup> | 2,14                | 45                               | 52                            |
| 1875..... | 20 <sup>1/2</sup> | 2,23                | 47                               | 55                            |
| 1876..... | 20 <sup>1/2</sup> | 2,24                | 47                               | 55                            |
| 1877..... | 20                | 2,20                | 47                               | 54                            |
| 1878..... | 20                | 2,20                | 47                               | 54                            |
| 1879..... | 20                | 2,20                | 47                               | 54                            |
| 1880..... | 20                | 2,20                | 47                               | 54                            |
| 1881..... | 18                | 2,00                | 42                               | 49                            |
| 1882..... | 18                | 2,00                | 42                               | 49                            |
| 1883..... | 18                | 2,00                | 42                               | 49                            |
| 1884..... | 18                | 2,00                | 42                               | 49                            |
| 1885..... | 18                | 2,00                | 42                               | 49                            |
| 1886..... | 18 <sup>1/2</sup> | 2,00                | 43                               | 49                            |
| 1887..... | 20                | 2,20                | 47                               | 54                            |
| 1888..... | 20                | 2,20                | 47                               | 54                            |
| 1889..... | 21                | 2,30                | 49                               | 56                            |
| 1890..... | 22                | 2,20                | 51                               | 54                            |
| 1891..... | 22                | 2,20                | 51                               | 54                            |
| 1892..... | 23                | 2,30                | 53                               | 56                            |
| 1893..... | 23                | 2,30                | 53                               | 56                            |
| 1894..... | 23                | 2,30                | 53                               | 56                            |
| 1895..... | 24                | 2,40                | 56                               | 59                            |
| 1896..... | 25                | 2,50                | 58                               | 61                            |
| 1897..... | 26                | 2,60                | 60                               | 64                            |
| 1898..... | 27                | 2,70                | 63                               | 66                            |
| 1899..... | 27                | 2,70                | 63                               | 66                            |
| 1900..... | 27                | 2,70                | 63                               | 66                            |
| 1901..... | 27                | 2,70                | 63                               | 66                            |
| 1902..... | 28                | 2,80                | 65                               | 69                            |
| 1903..... | 28                | 2,80                | 65                               | 69                            |
| 1904..... | 30                | 2,85                | 70                               | 70                            |
| 1905..... | 33                | 3,13                | 77                               | 77                            |
| 1906..... | 35                | 3,32                | 81                               | 81                            |
| 1907..... | 40                | 3,80                | 93                               | 93                            |
| 1908..... | 43                | 4,08                | 100                              | 100                           |

Der Stundenlohn der Bauhilfsarbeiter war 1908 dreimal so hoch wie 1871, reichlich  $2\frac{1}{2}$  mal so hoch wie 1872,  $2-2\frac{1}{2}$  mal so hoch wie 1873—1889,  $1\frac{2}{3}-2$  mal so hoch wie 1890—1896, um  $\frac{1}{2}-\frac{2}{3}$  höher als 1897—1903, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1904 und um fast  $\frac{1}{3}$  höher als 1905.

Der Tageslohn der Bauhilfsarbeiter war 1908  $2\frac{2}{3}$  mal so hoch wie 1871, reichlich doppelt so hoch wie 1872 und 1881—1886,  $1\frac{2}{3}-2$  mal so hoch wie 1873—1880 und 1887—1895, um  $\frac{1}{2}-\frac{2}{3}$  höher als 1896—1901, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1902—1904 und um fast  $\frac{1}{3}$  höher als 1905.

### c. Elberfeld.

Im Jahre 1879 betrug der mittlere Tageslohn der Bauhilfsarbeiter bei 11 stündiger Arbeitszeit 2,40 M. Er sank bis auf 2,20 M im Jahre 1881, betrug im folgenden Jahr-



fünft 2,40—2,60 *M.*, stieg 1887 auf 2,90 *M.*, fiel dann bis auf 2,70 *M.* im Jahre 1889, betrug in den nächsten 5 Jahren meist 3,00 *M.*, sank 1895 auf 2,80 *M.* und 1896 unter Verkürzung der Arbeitszeit um  $\frac{1}{2}$  Stunde auf 2,55 *M.*. Dann stieg er bis auf 3,78 *M.* im Jahre 1899, fiel 1900 auf 3,67 *M.* und 1901 unter Verkürzung der Arbeitszeit um eine weitere halbe Stunde auf 3,50 *M.*. Auf dieser Höhe hielt er sich auch in den Jahren 1902 und 1903 und betrug 1904 3,60 *M.*. Dann stieg er laut Tarifvertrag im Sommer 1906 auf 4,30 *M.* und unter Verkürzung der Arbeitszeit auf  $9\frac{1}{2}$  Stunden im Frühjahr 1907 auf 4,46 *M.*. Seitdem ist er der gleiche geblieben.

Nach den Lohnbüchern eines mittleren Betriebes nahm die Entwicklung dort folgenden Verlauf<sup>1)</sup>:

Lohn der Bauhilfsarbeiter in einem Elberfelder Betrieb im Sommer 1879—1904.

| Jahr      | Stundenlohn      |                  |                  | Tagelohn    |           |           |
|-----------|------------------|------------------|------------------|-------------|-----------|-----------|
|           | niedrigster      | mittlerer        | höchster         | niedrigster | mittlerer | höchster  |
|           | pf.              | pf.              | pf.              | <i>M.</i>   | <i>M.</i> | <i>M.</i> |
| 1879..... | 22               | 22               | 23 $\frac{1}{2}$ | 2,40        | 2,40      | 2,60      |
| 1880..... | 20               | 21               | 21               | 2,20        | 2,30      | 2,30      |
| 1881..... | 20               | 20               | 22 $\frac{1}{2}$ | 2,20        | 2,20      | 2,50      |
| 1882..... | 21               | 22 $\frac{1}{2}$ | 24 $\frac{1}{2}$ | 2,30        | 2,50      | 2,70      |
| 1883..... | 16 $\frac{1}{2}$ | 22               | 22 $\frac{1}{2}$ | 1,80        | 2,40      | 2,50      |
| 1884..... | 18               | 22 $\frac{1}{2}$ | 22 $\frac{1}{2}$ | 2,00        | 2,50      | 2,50      |
| 1885..... | 23 $\frac{1}{2}$ | 23 $\frac{1}{2}$ | 25 $\frac{1}{2}$ | 2,60        | 2,60      | 2,80      |
| 1886..... | 22               | 22 $\frac{1}{2}$ | 23 $\frac{1}{2}$ | 2,40        | 2,50      | 2,60      |
| 1887..... | 20               | 26 $\frac{1}{2}$ | 27 $\frac{1}{2}$ | 2,20        | 2,90      | 3,00      |
| 1888..... | 20               | 25               | 27 $\frac{1}{2}$ | 2,20        | 2,75      | 3,00      |
| 1889..... | 20               | 24 $\frac{1}{2}$ | 27 $\frac{1}{2}$ | 2,20        | 2,70      | 3,00      |
| 1890..... | 18               | 27 $\frac{1}{2}$ | 27 $\frac{1}{2}$ | 2,00        | 3,00      | 3,00      |
| 1891..... | 18               | 27 $\frac{1}{2}$ | 27 $\frac{1}{2}$ | 2,00        | 3,00      | 3,00      |
| 1892..... | 22               | 23 $\frac{1}{2}$ | 25 $\frac{1}{2}$ | 2,40        | 2,60      | 2,80      |
| 1893..... | 24 $\frac{1}{2}$ | 27 $\frac{1}{2}$ | 27 $\frac{1}{2}$ | 2,70        | 3,00      | 3,00      |
| 1894..... | 23 $\frac{1}{2}$ | 27 $\frac{1}{2}$ | 27 $\frac{1}{2}$ | 2,60        | 3,00      | 3,00      |
| 1895..... | 18               | 25 $\frac{1}{2}$ | 27 $\frac{1}{2}$ | 2,00        | 2,80      | 3,00      |
| 1896..... | 21               | 24 $\frac{1}{2}$ | 28 $\frac{1}{2}$ | 2,20        | 2,55      | 3,00      |
| 1897..... | 24               | 28 $\frac{1}{2}$ | 32 $\frac{1}{2}$ | 2,50        | 3,00      | 3,40      |
| 1898..... | 27               | 30               | 33               | 2,83        | 3,15      | 3,46      |
| 1899..... | 35               | 36               | 38               | 3,67        | 3,78      | 3,99      |
| 1900..... | 33               | 35               | 36               | 3,46        | 3,67      | 3,78      |
| 1901..... | 35               | 35               | 35               | 3,50        | 3,50      | 3,50      |
| 1902..... | 30               | 35               | 35               | 3,00        | 3,50      | 3,50      |
| 1903..... | 35               | 35               | 36               | 3,50        | 3,50      | 3,60      |
| 1904..... | 36               | 36               | 36               | 3,60        | 3,60      | 3,60      |

Nach den Feststellungen des »Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe« nahm die Entwicklung den folgenden Verlauf<sup>2)</sup>:

Üblicher Lohn der Bauhilfsarbeiter in Elberfeld nach den Feststellungen des »Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe« 1899—1907.

| Zeitpunkt          | Stundenlohn<br>pf. | Tagelohn<br><i>M.</i> |
|--------------------|--------------------|-----------------------|
| Juli 1899.....     | 32—33              | 3,36—3,46             |
| Frühjahr 1900..... | 35                 | 3,50                  |
| » 1901.....        | 35                 | 3,50                  |
| » 1905.....        | 35—40              | 3,50—4,00             |
| » 1906.....        | 38—40              | 3,80—4,00             |
| » 1907.....        | 47                 | 4,46                  |

<sup>1)</sup> Vgl. Kuczynski a. a. O., S. 68, 77.

<sup>2)</sup> Vgl. »Zusammenstellung über die örtlichen Löhne und Arbeitszeiten der Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter«.

Im ganzen gestaltete sich die Entwicklung etwa folgendermaßen:

Mittlerer Lohn der Bauhilfsarbeiter in Elberfeld im Sommer 1879—1908.

| Jahr       | Absolut            |               | Relativ                     |          |
|------------|--------------------|---------------|-----------------------------|----------|
|            | Stundenlohn<br>Pf. | Tagelohn<br>M | Stundenlohn<br>(1908 = 100) | Tagelohn |
| 1879 ..... | 22                 | 2,40          | 46                          | 54       |
| 1880 ..... | 21                 | 2,30          | 44                          | 52       |
| 1881 ..... | 20                 | 2,20          | 43                          | 49       |
| 1882 ..... | 22 $\frac{1}{2}$   | 2,50          | 48                          | 56       |
| 1883 ..... | 22                 | 2,40          | 46                          | 54       |
| 1884 ..... | 22 $\frac{1}{2}$   | 2,50          | 48                          | 56       |
| 1885 ..... | 23 $\frac{1}{2}$   | 2,60          | 50                          | 58       |
| 1886 ..... | 22 $\frac{1}{2}$   | 2,50          | 48                          | 56       |
| 1887 ..... | 26 $\frac{1}{2}$   | 2,90          | 56                          | 65       |
| 1888 ..... | 25                 | 2,75          | 53                          | 62       |
| 1889 ..... | 24 $\frac{1}{2}$   | 2,70          | 52                          | 60       |
| 1890 ..... | 27 $\frac{1}{2}$   | 3,00          | 58                          | 67       |
| 1891 ..... | 27 $\frac{1}{2}$   | 3,00          | 58                          | 67       |
| 1892 ..... | 23 $\frac{1}{2}$   | 2,60          | 50                          | 58       |
| 1893 ..... | 27 $\frac{1}{2}$   | 3,00          | 58                          | 67       |
| 1894 ..... | 27 $\frac{1}{2}$   | 3,00          | 58                          | 67       |
| 1895 ..... | 25 $\frac{1}{2}$   | 2,80          | 54                          | 63       |
| 1896 ..... | 24 $\frac{1}{2}$   | 2,55          | 52                          | 57       |
| 1897 ..... | 28 $\frac{1}{2}$   | 3,00          | 61                          | 67       |
| 1898 ..... | 30                 | 3,15          | 64                          | 71       |
| 1899 ..... | 36                 | 3,78          | 77                          | 85       |
| 1900 ..... | 35                 | 3,67          | 74                          | 82       |
| 1901 ..... | 35                 | 3,50          | 74                          | 78       |
| 1902 ..... | 35                 | 3,50          | 74                          | 78       |
| 1903 ..... | 35                 | 3,50          | 74                          | 78       |
| 1904 ..... | 36                 | 3,60          | 77                          | 81       |
| 1907 ..... | 47                 | 4,46          | 100                         | 100      |
| 1908 ..... | 47                 | 4,46          | 100                         | 100      |

Der Stundenlohn der Bauhilfsarbeiter war 1908  $2\frac{1}{3}$  mal so hoch wie 1881,  $2\frac{1}{4}$  mal so hoch wie 1880, reichlich doppelt so hoch wie 1879, 1882—1884 und 1886,  $1\frac{2}{3}$ —2 mal so hoch wie 1885 und 1887—1896, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1897/98 und um etwa  $\frac{1}{3}$  höher als 1899—1904.

Der Tagelohn der Bauhilfsarbeiter war 1908 reichlich doppelt so hoch wie 1881,  $1\frac{3}{4}$ —2 mal so hoch wie 1879/80, 1882—1884 und 1886, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$  höher als 1885, 1887—1889, 1892 und 1895/96, um fast  $\frac{1}{2}$  höher als 1890/91, 1893/94 und 1897, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1898 und um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1901—1903.

#### d. Kostocf.

Der übliche Tagelohn der Bauhilfsarbeiter belief sich im Jahre 1871 bei 11 stündiger Arbeitszeit auf 1,75 M. Er stieg 1874 auf 2,25 M und nach Verkürzung der Arbeitszeit um 1 Stunde 1876 auf 2,50 M<sup>1)</sup>. Im nächsten Jahre betrug der mittlere Lohn nur mehr 2,30 M und sank bis auf 2,00 M in den Jahren 1882—1884. Dann stieg er 1887 auf 2,25 M und allmählich bis auf 2,60 M in den Jahren 1890—1898, 2,80 M in den Jahren 1899/1900, 2,90 M in den Jahren 1901/02 und weiter bis auf 3,60 M im Jahre 1907. Seit dem Frühjahr 1908 beträgt er laut Tarifvertrag 3,80 M.

<sup>1)</sup> Vgl. Sperling, a. a. O., S. 429.

Nach den Lohnbüchern eines Maurerbetriebes nahm die Entwicklung dort den folgenden Verlauf<sup>1)</sup>:

Lohn der Bauhilfsarbeiter in einem Kostofer Betrieb im Sommer 1877—1905.

| Jahr      | Stundenlohn                    |                                |                                | Tageslohn   |           |          |
|-----------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-------------|-----------|----------|
|           | niedrigster                    | mittlerer                      | höchster                       | niedrigster | mittlerer | höchster |
|           | Pf.                            | Pf.                            | Pf.                            | „           | „         | „        |
| 1877..... | 22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 23                             | 25                             | 2,25        | 2,30      | 2,50     |
| 1878..... | 20                             | 22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 25                             | 2,00        | 2,25      | 2,50     |
| 1879..... | 20                             | 21                             | 23                             | 2,00        | 2,10      | 2,30     |
| 1880..... | 20                             | 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 2,00        | 2,05      | 2,15     |
| 1881..... | 20                             | 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 21                             | 2,00        | 2,05      | 2,10     |
| 1882..... | 16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 20                             | 21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 1,65        | 2,00      | 2,15     |
| 1883..... | 17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 20                             | 21                             | 1,75        | 2,00      | 2,10     |
| 1884..... | 17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 20                             | 22                             | 1,75        | 2,00      | 2,20     |
| 1885..... | 20                             | 21                             | 22                             | 2,00        | 2,10      | 2,20     |
| 1886..... | 20                             | 20                             | 23                             | 2,00        | 2,00      | 2,30     |
| 1887..... | 22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 2,25        | 2,25      | 2,25     |
| 1888..... | 22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 25                             | 25                             | 2,25        | 2,50      | 2,50     |
| 1889..... | 25                             | 25                             | 25                             | 2,50        | 2,50      | 2,50     |
| 1890..... | 26                             | 26                             | 26                             | 2,60        | 2,60      | 2,60     |
| 1891..... | 25                             | 26                             | 26                             | 2,50        | 2,60      | 2,60     |
| 1892..... | 26                             | 26                             | 26                             | 2,60        | 2,60      | 2,60     |
| 1893..... | 26                             | 26                             | 26                             | 2,60        | 2,60      | 2,60     |
| 1894..... | 26                             | 26                             | 26                             | 2,60        | 2,60      | 2,60     |
| 1895..... | 26                             | 26                             | 26                             | 2,60        | 2,60      | 2,60     |
| 1896..... | 26                             | 26                             | 26                             | 2,60        | 2,60      | 2,60     |
| 1897..... | 26                             | 26                             | 26                             | 2,60        | 2,60      | 2,60     |
| 1898..... | 26                             | 26                             | 28                             | 2,60        | 2,60      | 2,80     |
| 1899..... | 28                             | 28                             | 28                             | 2,80        | 2,80      | 2,80     |
| 1900..... | 28                             | 28                             | 28                             | 2,80        | 2,80      | 2,80     |
| 1901..... | 29                             | 29                             | 30                             | 2,90        | 2,90      | 3,00     |
| 1902..... | 29                             | 29                             | 29                             | 2,90        | 2,90      | 2,90     |
| 1903..... | 30                             | 30                             | 30                             | 3,00        | 3,00      | 3,00     |
| 1904..... | 25                             | 31                             | 31                             | 2,50        | 3,10      | 3,10     |
| 1905..... | 30                             | 31                             | 31                             | 3,00        | 3,10      | 3,10     |

Nach einer Erhebung des »Bundes der vereinigten Arbeitgeber der Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter zu Brandenburg (Havel)«<sup>2)</sup> betrug im Frühjahr 1898 der übliche Stundenlohn der Bauarbeiter bei 10stündiger Arbeitszeit 28 Pf.

Nach den Feststellungen des »Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe« nahm die Entwicklung den folgenden Verlauf<sup>3)</sup>:

Üblicher Lohn der Bauhilfsarbeiter in Kostock nach den Feststellungen des »Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe« 1898—1908.

| Zeitpunkt          | Stundenlohn | Tageslohn |
|--------------------|-------------|-----------|
|                    | Pf.         | „         |
| Frühjahr 1898..... | 28          | 2,80      |
| » 1900.....        | 28—30       | 2,80—3,00 |
| » 1901.....        | 28—30       | 2,80—3,00 |
| » 1902.....        | 30          | 3,00      |
| » 1903.....        | 30—35       | 3,00—3,50 |
| » 1904.....        | 31—33       | 3,10—3,30 |
| » 1905.....        | 32—34       | 3,20—3,40 |
| » 1906.....        | 32          | 3,20      |
| » 1907.....        | 36          | 3,60      |
| » 1908.....        | 36          | .         |

<sup>1)</sup> Vgl. Sperling a. a. O., S. 430.

<sup>2)</sup> Vgl. »Zusammenstellung der Fragebogen über die örtlichen Lohnverhältnisse u. der Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter in 124 deutschen Städten im Frühjahr 1898«.

<sup>3)</sup> Vgl. »Zusammenstellung über die örtlichen Löhne und Arbeitszeiten der Maurer, Zimmerer und Bauarbeiter«.

Im ganzen gestaltete sich die Entwicklung etwa folgendermaßen:

Mittlerer Lohn der Bauhilfsarbeiter in Kofstok im Sommer 1871—1908.

| Jahr       | Absolut                        |                 | Relativ                     |           |
|------------|--------------------------------|-----------------|-----------------------------|-----------|
|            | Stundenlohn<br>Pf.             | Tage-lohn<br>M. | Stundenlohn<br>(1908 = 100) | Tage-lohn |
| 1871 ..... | 16                             | 1,75            | 42                          | 46        |
| 1872 ..... | 16                             | 1,75            | 42                          | 46        |
| 1874 ..... | 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 2,25            | 54                          | 59        |
| 1876 ..... | 25                             | 2,50            | 66                          | 66        |
| 1877 ..... | 23                             | 2,30            | 61                          | 61        |
| 1878 ..... | 22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 2,25            | 59                          | 59        |
| 1879 ..... | 21                             | 2,10            | 55                          | 55        |
| 1880 ..... | 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 2,05            | 54                          | 54        |
| 1881 ..... | 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 2,05            | 54                          | 54        |
| 1882 ..... | 20                             | 2,00            | 53                          | 53        |
| 1883 ..... | 20                             | 2,00            | 53                          | 53        |
| 1884 ..... | 20                             | 2,00            | 53                          | 53        |
| 1885 ..... | 21                             | 2,10            | 55                          | 55        |
| 1886 ..... | 20                             | 2,00            | 53                          | 53        |
| 1887 ..... | 22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 2,25            | 59                          | 59        |
| 1888 ..... | 25                             | 2,50            | 66                          | 66        |
| 1889 ..... | 25                             | 2,50            | 66                          | 66        |
| 1890 ..... | 26                             | 2,60            | 68                          | 68        |
| 1891 ..... | 26                             | 2,60            | 68                          | 68        |
| 1892 ..... | 26                             | 2,60            | 68                          | 68        |
| 1893 ..... | 26                             | 2,60            | 68                          | 68        |
| 1894 ..... | 26                             | 2,60            | 68                          | 68        |
| 1895 ..... | 26                             | 2,60            | 68                          | 68        |
| 1896 ..... | 26                             | 2,60            | 68                          | 68        |
| 1897 ..... | 26                             | 2,60            | 68                          | 68        |
| 1898 ..... | 26                             | 2,60            | 68                          | 68        |
| 1899 ..... | 28                             | 2,80            | 74                          | 74        |
| 1900 ..... | 28                             | 2,80            | 74                          | 74        |
| 1901 ..... | 29                             | 2,90            | 76                          | 76        |
| 1902 ..... | 29                             | 2,90            | 76                          | 76        |
| 1903 ..... | 30                             | 3,00            | 79                          | 79        |
| 1904 ..... | 31                             | 3,10            | 82                          | 82        |
| 1905 ..... | 31                             | 3,10            | 82                          | 82        |
| 1906 ..... | 32                             | 3,20            | 84                          | 84        |
| 1907 ..... | 36                             | 3,60            | 95                          | 95        |
| 1908 ..... | 38                             | 3,80            | 100                         | 100       |

Der Stundenlohn der Bauhilfsarbeiter war 1908 fast 2<sup>2</sup>/<sub>5</sub> mal so hoch wie 1871/72, 1<sup>4</sup>/<sub>5</sub>—2 mal so hoch wie 1874 und 1879—1886, um etwa <sup>2</sup>/<sub>3</sub> höher als 1877/78 und 1887, um etwa <sup>1</sup>/<sub>2</sub> höher als 1876 und 1888—1898, um etwa <sup>1</sup>/<sub>3</sub> höher als 1899—1902 und um reichlich <sup>1</sup>/<sub>4</sub> höher als 1903.

Der Tagelohn der Bauhilfsarbeiter war 1908 reichlich doppelt so hoch wie 1871/72, 1<sup>4</sup>/<sub>5</sub>—2 mal so hoch wie 1879—1886, um etwa <sup>2</sup>/<sub>3</sub> höher als 1874, 1877/78 und 1887, um etwa <sup>1</sup>/<sub>2</sub> höher als 1876 und 1888—1898, um etwa <sup>1</sup>/<sub>3</sub> höher als 1899—1902 und um reichlich <sup>1</sup>/<sub>4</sub> höher als 1903.



6. Kapitel.

Malergewerbe<sup>1)</sup>.

Maler.

a. Berlin.

Im Jahre 1873 belief sich der mittlere Tagelohn der Maler bei 9 stündiger Arbeitszeit auf 4,50 M<sup>2)</sup>. Mit Ablauf der günstigen Konjunktur begann er zu sinken und betrug im Jahre 1882 nur mehr 3,25 M. In der Folgezeit stieg er langsam und belief sich 1886 bis 1888 auf 3,50 M. Im nächsten Jahre stieg er auf 4,00 M und hielt sich etwa ein Jahrzehnt ungefähr auf der gleichen Höhe. Im Jahre 1900 stieg er dann auf 4,50 M und laut Tarifvertrag im Herbst 1902 auf 4,77 M, im Frühjahr 1903 auf 4,95 M, im Frühjahr 1906 auf 5,85 M. Seitdem ist er der gleiche geblieben.

Nach den Feststellungen der Malerinnung nahm die Entwicklung den folgenden Verlauf<sup>3)</sup>:

Tagelohn der Maler in Berlin nach den Feststellungen der Innung 1879—1885.

| Zeitpunkt                | Mindestlohn<br>M | Üblicher Lohn<br>M | Höchstlohn<br>M |
|--------------------------|------------------|--------------------|-----------------|
| 1879 <sup>4)</sup> ..... | 3,00             | 3,80               | 4,00            |
| Juli 1881 .....          | 3,00             | 3,42               | 4,00            |
| Mai 1882 .....           | 2,50             | 3,25               | 5,00            |
| Juli 1883 .....          | 3,33             | 4,00               | 5,00            |
| Mai 1885 .....           | 3,50             | 4,00               | 6,00            |

Nach den Feststellungen der Gesellenkasse ergibt sich die folgende Entwicklung<sup>5)</sup>:

Tagelohn der Maler in Berlin nach den Feststellungen der Gesellenkasse 1881—1885.

| Zeitpunkt          | Mindestlohn<br>M | Üblicher Lohn<br>M | Höchstlohn<br>M |
|--------------------|------------------|--------------------|-----------------|
| Juli 1881 .....    | 2,50             | 3,33               | 4,00            |
| Mai 1882 .....     | 2,50             | 3,33               | 4,00            |
| Juli 1883 .....    | 3,00             | 3,50               | 5,00            |
| Februar 1884 ..... | 3,00             | 3,50               | 5,00            |
| Mai 1885 .....     | 2,50             | 3,50               | 4,00            |

<sup>1)</sup> Die Angaben beziehen sich durchweg auf Zeitlohnarbeit.

<sup>2)</sup> Vgl. »Statistisches Jahrbuch der Stadt Berlin« I. Jahrgang S. 221; »Malerkalender 1903«, herausgegeben unter Mitwirkung des Vorstandes der Vereinigung der Maler, Lackierer, Anstreicher, Tüncher und Weißbinder, S. 34.

<sup>3)</sup> Vgl. »Statistisches Jahrbuch der Stadt Berlin« VII. Jahrgang S. 123, VIII. Jahrgang S. 153; »Ermittlungen über die Lohnverhältnisse in Berlin«, zusammengestellt in dem Statistischen Amt der Stadt, Mai 1882 S. 11, Juli 1883 S. 11, Mai 1885 S. 76.

<sup>4)</sup> Für 10 Stunden.

<sup>5)</sup> Vgl. »Statistisches Jahrbuch der Stadt Berlin« VIII. Jahrgang S. 153; »Ermittlungen über die Lohnverhältnisse in Berlin« Mai 1882 S. 11, Juli 1883 S. 11, Februar 1884 S. 13, Mai 1885 S. 76.

Nach den Lohnbüchern eines Großbetriebes nahm die Entwicklung der Löhne dort den folgenden Verlauf<sup>1)</sup>:

Lohn der Maler in einem Berliner Betrieb im Sommer 1886—1903.

| Jahr      | Stundenlohn                    |                                |                                 | Tageslohn        |                |               |
|-----------|--------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|------------------|----------------|---------------|
|           | niedrigster<br>Pf.             | mittlerer<br>Pf.               | höchster<br>Pf.                 | niedrigster<br>M | mittlerer<br>M | höchster<br>M |
| 1886..... | 28                             | 39                             | 111                             | 2,50             | 3,50           | 10,00         |
| 1887..... | 30 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 39                             | 111                             | 2,75             | 3,50           | 10,00         |
| 1888..... | 30 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 39                             | 148                             | 2,75             | 3,50           | 13,33         |
| 1889..... | 30 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 148                             | 2,75             | 4,00           | 13,33         |
| 1890..... | 33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 42                             | 92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 3,00             | 3,75           | 8,33          |
| 1891..... | 33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 42                             | 92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 3,00             | 3,75           | 8,33          |
| 1892..... | 28                             | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 111                             | 2,50             | 4,00           | 10,00         |
| 1893..... | 33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 111                             | 3,00             | 4,00           | 10,00         |
| 1894..... | 30                             | 45                             | 111                             | 2,71             | 4,07           | 10,00         |
| 1895..... | 33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 111                             | 3,00             | 4,00           | 10,00         |
| 1896..... | 30                             | 47                             | 111                             | 2,71             | 4,25           | 10,00         |
| 1897..... | 30                             | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 111                             | 2,71             | 4,00           | 10,00         |
| 1898..... | 30                             | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 111                             | 2,71             | 4,00           | 10,00         |
| 1899..... | 36                             | 47                             | 139                             | 3,25             | 4,25           | 12,50         |
| 1900..... | 36                             | 50                             | 116 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,25             | 4,50           | 10,50         |
| 1901..... | 36                             | 50                             | 111                             | 3,25             | 4,50           | 10,00         |
| 1902..... | 36                             | 50                             | 111                             | 3,25             | 4,50           | 10,00         |
| 1903..... | 36                             | 55                             | 111                             | 3,25             | 4,95           | 10,00         |

Im ganzen gestaltete sich die Entwicklung etwa folgendermaßen:

Mittlerer Lohn der Maler in Berlin im Sommer 1873—1908.

| Jahr      | Absolut                        |                | Relativ                     |                           |
|-----------|--------------------------------|----------------|-----------------------------|---------------------------|
|           | Stundenlohn<br>Pf.             | Tageslohn<br>M | Stundenlohn<br>(1908 = 100) | Tageslohn<br>(1908 = 100) |
| 1873..... | 50                             | 4,50           | 77                          | 77                        |
| 1886..... | 39                             | 3,50           | 60                          | 60                        |
| 1887..... | 39                             | 3,50           | 60                          | 60                        |
| 1888..... | 39                             | 3,50           | 60                          | 60                        |
| 1889..... | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,00           | 68                          | 68                        |
| 1890..... | 42                             | 3,75           | 64                          | 64                        |
| 1891..... | 42                             | 3,75           | 64                          | 64                        |
| 1892..... | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,00           | 68                          | 68                        |
| 1893..... | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,00           | 68                          | 68                        |
| 1894..... | 45                             | 4,07           | 70                          | 70                        |
| 1895..... | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,00           | 68                          | 68                        |
| 1896..... | 47                             | 4,25           | 73                          | 73                        |
| 1897..... | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,00           | 68                          | 68                        |
| 1898..... | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,00           | 68                          | 68                        |
| 1899..... | 47                             | 4,25           | 73                          | 73                        |
| 1900..... | 50                             | 4,50           | 77                          | 77                        |
| 1901..... | 50                             | 4,50           | 77                          | 77                        |
| 1902..... | 50                             | 4,50           | 77                          | 77                        |
| 1903..... | 55                             | 4,95           | 85                          | 85                        |
| 1904..... | 55                             | 4,95           | 85                          | 85                        |
| 1905..... | 55                             | 4,95           | 85                          | 85                        |
| 1906..... | 65                             | 5,85           | 100                         | 100                       |
| 1907..... | 65                             | 5,85           | 100                         | 100                       |
| 1908..... | 65                             | 5,85           | 100                         | 100                       |

Der Stundenlohn und ebenso der Tageslohn der Maler waren 1908 um  $\frac{2}{3}$  höher als 1886—1888, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1890/91, um  $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1889 und 1892 bis 1899, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1873 und 1900—1902.

<sup>1)</sup> Vgl. Kuczynski, Arbeitslohn und Arbeitszeit in Europa und Amerika.

b. Hamburg.

Im Jahre 1871 belief sich der übliche Tagelohn der Maler bei 11 stündiger Arbeitszeit auf 3,00 M (2 Kurant-Mark, 8 Schilling). Im nächsten Jahre stieg er unter Verkürzung der Arbeitszeit um 1 Stunde auf 3,30 M<sup>1)</sup>. Im Jahre 1885 betrug er 4,20 M<sup>2)</sup>. Im Frühjahr 1887 wurde er unter Verkürzung der Arbeitszeit um eine weitere Stunde auf 4,50 M erhöht, aber schon im nächsten Jahre auf 4,32 M herabgesetzt<sup>3)</sup>. Im Herbst 1900 stieg er laut Tarifvertrag auf 5,04 M, dann im Frühjahr 1903 auf 5,40 M und im Frühjahr 1906 auf 5,85 M. Seitdem ist er der gleiche geblieben.

Im ganzen ergibt sich etwa die folgende Entwicklung:

Üblicher Lohn der Maler in Hamburg 1871–1908.

| Jahr      | Absolut            |               | Relativ                     |          |
|-----------|--------------------|---------------|-----------------------------|----------|
|           | Stundenlohn<br>Pf. | Tagelohn<br>M | Stundenlohn<br>(1908 = 100) | Tagelohn |
| 1871..... | 27½                | 3,00          | 42                          | 51       |
| 1872..... | 33                 | 3,30          | 51                          | 56       |
| 1885..... | 42                 | 4,20          | 65                          | 72       |
| 1887..... | 50                 | 4,50          | 77                          | 77       |
| 1888..... | 48                 | 4,32          | 74                          | 74       |
| 1889..... | 48                 | 4,32          | 74                          | 74       |
| 1901..... | 56                 | 5,04          | 86                          | 86       |
| 1902..... | 56                 | 5,04          | 86                          | 86       |
| 1903..... | 60                 | 5,40          | 92                          | 92       |
| 1904..... | 60                 | 5,40          | 92                          | 92       |
| 1905..... | 60                 | 5,40          | 92                          | 92       |
| 1906..... | 65                 | 5,85          | 100                         | 100      |
| 1907..... | 65                 | 5,85          | 100                         | 100      |
| 1908..... | 65                 | 5,85          | 100                         | 100      |

Der Stundenlohn der Maler war 1908 annähernd  $2\frac{2}{5}$  mal so hoch wie 1871, fast doppelt so hoch wie 1872, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1885 und um etwa  $\frac{1}{3}$  höher als 1887—1889.

Der Tagelohn der Maler war 1908 fast doppelt so hoch wie 1871, um fast  $\frac{3}{4}$  höher als 1872, um  $\frac{2}{5}$  höher als 1885 und um etwa  $\frac{1}{3}$  höher als 1887—1889.

c. Nürnberg.

Der mittlere Lohn der Maler belief sich im Jahre 1871 bei 11 stündiger Arbeitszeit auf 2,23 M (1 Fl. 20 Kr.). Dann stieg er allmählich bis auf 3,14—3,26 M (1 Fl. 50 Kr. bis 1 Fl. 54 Kr.) in den Jahren 1873—1875 und weiter bis auf 3,50 M in den Jahren 1878—1880. In den 80er Jahren hielt er sich im großen und ganzen annähernd auf dieser Höhe und änderte sich auch nicht, nachdem im Jahre 1890 die tägliche Arbeitszeit um 1 Stunde verkürzt worden war. Erst 1895 stieg er auf 3,60 M und dann allmählich bis auf 4,20 M im Jahrfünft 1899—1903. Auch bei Herabsetzung der Arbeitszeit um  $\frac{1}{2}$  Stunde im Jahre 1904 änderte er sich nicht. Dann aber stieg er laut Tarifvertrag bei 9 stündiger Arbeitszeit im Frühjahr 1905 auf 4,32 M, im Frühjahr 1906 auf 4,41 M, im Frühjahr 1907 auf 4,50 M und im Frühjahr 1908 auf 4,59 M.

<sup>1)</sup> Vgl. Bürger, Die Hamburger Gewerkschaften und deren Kämpfe von 1865 bis 1890. Hamburg 1899, S. 81 f.

<sup>2)</sup> Vgl. ebenda S. 261.

<sup>3)</sup> Vgl. ebenda S. 266 ff.

Nach den Lohnbüchern des Großbetriebes, die den obigen Angaben für die Zeit bis 1904 zugrunde liegen, nahm die Entwicklung der Löhne im einzelnen den folgenden Verlauf<sup>1)</sup>:

Lohn der Maler in einem Nürnberger Baugeschäft im Sommer 1871—1905.

| Jahr      | Stundenlohn |           |          | Tageslohn   |           |          |
|-----------|-------------|-----------|----------|-------------|-----------|----------|
|           | niedrigster | mittlerer | höchster | niedrigster | mittlerer | höchster |
|           | Pf.         | Pf.       | Pf.      | ℳ           | ℳ         | ℳ        |
| 1871..... | 15½         | 20½       | 31       | 1,71        | 2,23      | 3,43     |
| 1872..... | 18½         | 23½       | 39       | 2,06        | 2,57      | 4,29     |
| 1873..... | 18½         | 28½       | 47       | 2,06        | 3,14      | 5,14     |
| 1874..... | 18½         | 29½       | 47       | 2,06        | 3,26      | 5,14     |
| 1875..... | 21          | 28½       | 47       | 2,29        | 3,14      | 5,14     |
| 1876..... | 22½         | 30        | 50       | 2,50        | 3,30      | 5,50     |
| 1877..... | 22½         | 31½       | 54½      | 2,50        | 3,44      | 6,00     |
| 1878..... | 22          | 32        | 54½      | 2,40        | 3,50      | 6,00     |
| 1879..... | 22          | 32        | 54½      | 2,40        | 3,50      | 6,00     |
| 1880..... | 21          | 32        | 54½      | 2,30        | 3,50      | 6,00     |
| 1881..... | 20          | 30        | 54½      | 2,20        | 3,30      | 6,00     |
| 1882..... | 18          | 30        | 54½      | 2,00        | 3,30      | 6,00     |
| 1883..... | 20          | 30        | 54½      | 2,20        | 3,30      | 6,00     |
| 1884..... | 20          | 31        | 45½      | 2,20        | 3,40      | 5,00     |
| 1885..... | 21          | 31        | 45½      | 2,30        | 3,40      | 5,00     |
| 1886..... | 21          | 31        | 41       | 2,30        | 3,40      | 4,50     |
| 1887..... | 20          | 32        | 41       | 2,20        | 3,50      | 4,50     |
| 1888..... | 21          | 31        | 41       | 2,30        | 3,40      | 4,50     |
| 1889..... | 21          | 32        | 50       | 2,30        | 3,50      | 5,50     |
| 1890..... | 23          | 35        | 45       | 2,30        | 3,50      | 4,50     |
| 1891..... | 23          | 35        | 45       | 2,30        | 3,50      | 4,50     |
| 1892..... | 23          | 35½       | 45       | 2,30        | 3,55      | 4,50     |
| 1893..... | 22          | 35        | 45       | 2,20        | 3,50      | 4,50     |
| 1894..... | 23          | 35        | 45       | 2,30        | 3,50      | 4,50     |
| 1895..... | 22          | 36        | 45       | 2,20        | 3,60      | 4,50     |
| 1896..... | 23          | 38        | 45       | 2,30        | 3,80      | 4,50     |
| 1897..... | 27          | 38        | 45       | 2,70        | 3,80      | 4,50     |
| 1898..... | 27          | 40        | 50       | 2,70        | 4,00      | 5,00     |
| 1899..... | 27          | 42        | 52       | 2,70        | 4,20      | 5,20     |
| 1900..... | 30          | 42        | 52       | 3,00        | 4,20      | 5,20     |
| 1901..... | 30          | 42        | 52       | 3,00        | 4,20      | 5,20     |
| 1902..... | 27          | 42        | 50       | 2,70        | 4,20      | 5,00     |
| 1903..... | 30          | 42        | 55       | 3,00        | 4,20      | 5,50     |
| 1904..... | 40          | 44        | 53       | 3,80        | 4,18      | 5,03     |
| 1905..... | 35          | 48        | 60       | 3,15        | 4,32      | 5,40     |

Im ganzen ergibt sich etwa die folgende Entwicklung für die Löhne der Maler:

Mittlerer Lohn der Maler in Nürnberg im Sommer 1871—1908.

| Jahr      | Absolut     |           | Relativ      |           |
|-----------|-------------|-----------|--------------|-----------|
|           | Stundenlohn | Tageslohn | Stundenlohn  | Tageslohn |
|           | Pf.         | ℳ         | (1908 = 100) |           |
| 1871..... | 20½         | 2,23      | 40           | 49        |
| 1872..... | 23½         | 2,57      | 46           | 56        |
| 1873..... | 28½         | 3,14      | 56           | 68        |
| 1874..... | 29½         | 3,26      | 58           | 71        |
| 1875..... | 28½         | 3,14      | 56           | 68        |
| 1876..... | 30          | 3,30      | 59           | 72        |
| 1877..... | 31½         | 3,44      | 61           | 75        |
| 1878..... | 32          | 3,50      | 62           | 76        |
| 1879..... | 32          | 3,50      | 62           | 76        |
| 1880..... | 32          | 3,50      | 62           | 76        |

<sup>1)</sup> Vgl. Kuczynski a. a. O.



Notiz: Mittlerer Lohn der Maler in Nürnberg im Sommer 1871—1908.

| Jahr      | Absolut            |               | Relativ                     |          |
|-----------|--------------------|---------------|-----------------------------|----------|
|           | Stundenlohn<br>Pf. | Tagelohn<br>M | Stundenlohn<br>(1908 = 100) | Tagelohn |
| 1881..... | 30                 | 3,30          | 59                          | 72       |
| 1882..... | 30                 | 3,30          | 59                          | 72       |
| 1883..... | 30                 | 3,30          | 59                          | 72       |
| 1884..... | 31                 | 3,40          | 61                          | 74       |
| 1885..... | 31                 | 3,40          | 61                          | 74       |
| 1886..... | 31                 | 3,40          | 61                          | 74       |
| 1887..... | 32                 | 3,50          | 62                          | 76       |
| 1888..... | 31                 | 3,40          | 61                          | 74       |
| 1889..... | 32                 | 3,50          | 62                          | 76       |
| 1890..... | 35                 | 3,50          | 69                          | 76       |
| 1891..... | 35                 | 3,50          | 69                          | 76       |
| 1892..... | 35 <sup>1/2</sup>  | 3,55          | 70                          | 77       |
| 1893..... | 35                 | 3,50          | 69                          | 76       |
| 1894..... | 35                 | 3,50          | 69                          | 76       |
| 1895..... | 36                 | 3,60          | 71                          | 78       |
| 1896..... | 38                 | 3,80          | 75                          | 83       |
| 1897..... | 38                 | 3,80          | 75                          | 83       |
| 1898..... | 40                 | 4,00          | 78                          | 87       |
| 1899..... | 42                 | 4,20          | 82                          | 92       |
| 1900..... | 42                 | 4,20          | 82                          | 92       |
| 1901..... | 42                 | 4,20          | 82                          | 92       |
| 1902..... | 42                 | 4,20          | 82                          | 92       |
| 1903..... | 42                 | 4,20          | 82                          | 92       |
| 1904..... | 44                 | 4,18          | 86                          | 91       |
| 1905..... | 48                 | 4,32          | 94                          | 94       |
| 1906..... | 49                 | 4,41          | 96                          | 96       |
| 1907..... | 50                 | 4,50          | 98                          | 98       |
| 1908..... | 51                 | 4,59          | 100                         | 100      |

Der Stundenlohn der Maler war 1908 2 1/2 mal so hoch wie 1871, reichlich doppelt so hoch wie 1872, um 3/5—4/5 höher als 1873—1889, um 1/3—1/2 höher als 1890—1897, und um reichlich 1/4 höher als 1898.

Der Tagelohn der Maler war 1908 reichlich doppelt so hoch wie 1871, um fast 4/5 höher als 1872, um 1/3—1/2 höher als 1873—1877, 1881—1886 und 1888 und um 1/4—1/3 höher als 1878—1880, 1887 und 1889—1895.

## 7. Kapitel.

### Installationsgewerbe<sup>1)</sup>.

#### 1. Installateure.

##### a. Berlin.

Der mittlere Tagelohn der Rohrleger bewegte sich bei 10 stündiger Arbeitszeit in den Jahren 1880—1883 zwischen 3,50 M und 3,70 M. Dann stieg er auf 4,00 M und hielt sich bis in die zweite Hälfte der 90er Jahre etwa auf dieser Höhe. Im Jahre 1898 stieg er auf 4,50 M, und 1899 auf 4,62 M. Unter Verkürzung der Arbeitszeit um eine Stunde sank er 1900 auf 4,05 M und stieg dann bis auf 4,95 M im Jahre 1902. In dieser Höhe blieb er laut Tarifvertrag bis zum Herbst 1905. Der anschließende, gleichfalls auf 3 Jahre abgeschlossene Tarifvertrag sah einen Lohn von 5,85 M vor.

<sup>1)</sup> Die Angaben beziehen sich durchweg auf Zeitlohnarbeit.

Nach den Lohnbüchern des Großbetriebes, die den obigen Angaben für die Zeit bis 1902 zugrunde liegen, nahm die Entwicklung den folgenden Verlauf<sup>1)</sup>:

Lohn der Installateure in einem Berliner Installationsbetrieb im Sommer 1880—1903.

| Jahr      | Stundenlohn                    |                                |                                | Tage-lohn         |                 |                |
|-----------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-------------------|-----------------|----------------|
|           | niedrigster<br>Pfd.            | mittlerer<br>Pfd.              | höchster<br>Pfd.               | niedrigster<br>M. | mittlerer<br>M. | höchster<br>M. |
| 1880..... | 35                             | 36                             | 50                             | 3,50              | 3,62            | 5,00           |
| 1881..... | 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 35                             | 50                             | 3,25              | 3,50            | 5,00           |
| 1882..... | 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 37                             | 50                             | 3,25              | 3,70            | 5,00           |
| 1883..... | 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 35                             | 50                             | 3,25              | 3,50            | 5,00           |
| 1884..... | 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 40                             | 50                             | 3,25              | 4,00            | 5,00           |
| 1885..... | 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 40                             | 50                             | 3,25              | 4,00            | 5,00           |
| 1886..... | 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 37 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 50                             | 3,25              | 3,75            | 5,00           |
| 1887..... | 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 37 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 50                             | 3,25              | 3,75            | 5,00           |
| 1888..... | 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 37 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 50                             | 3,25              | 3,75            | 5,00           |
| 1889..... | 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 50                             | 3,25              | 3,87            | 5,00           |
| 1890..... | 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 40                             | 57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,25              | 4,00            | 5,75           |
| 1891..... | 35                             | 42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 60                             | 3,50              | 4,25            | 6,00           |
| 1892..... | 35                             | 42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 60                             | 3,50              | 4,25            | 6,00           |
| 1893..... | 35                             | 42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 60                             | 3,50              | 4,25            | 6,00           |
| 1894..... | 35                             | 42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 60                             | 3,50              | 4,25            | 6,00           |
| 1895..... | 35                             | 42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 60                             | 3,50              | 4,25            | 6,00           |
| 1896..... | 35                             | 40                             | 60                             | 3,50              | 4,00            | 6,00           |
| 1897..... | 35                             | 42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 66 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,50              | 4,25            | 6,65           |
| 1898..... | 35                             | 45                             | 66 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,50              | 4,50            | 6,65           |
| 1899..... | 40                             | 46                             | 66 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,00              | 4,62            | 6,65           |
| 1900..... | 37 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 45                             | 66 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,37              | 4,05            | 5,98           |
| 1901..... | 40                             | 54 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 69                             | 3,60              | 4,90            | 6,21           |
| 1902..... | 40                             | 55                             | 71 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,60              | 4,95            | 6,43           |
| 1903..... | 55                             | 55                             | 71 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,95              | 4,95            | 6,43           |

Im ganzen gestaltete sich die Entwicklung etwa folgendermaßen:

Mittlerer Lohn der Installateure in Berlin im Sommer 1880—1908.

| Jahr      | Absolut                        |                 | Relativ                     |                           |
|-----------|--------------------------------|-----------------|-----------------------------|---------------------------|
|           | Stundenlohn<br>Pfd.            | Tage-lohn<br>M. | Stundenlohn<br>(1908 = 100) | Tage-lohn<br>(1908 = 100) |
| 1880..... | 36                             | 3,62            | 55                          | 62                        |
| 1881..... | 35                             | 3,50            | 54                          | 60                        |
| 1882..... | 37                             | 3,70            | 57                          | 63                        |
| 1883..... | 35                             | 3,50            | 54                          | 60                        |
| 1884..... | 40                             | 4,00            | 62                          | 68                        |
| 1885..... | 40                             | 4,00            | 62                          | 68                        |
| 1886..... | 37 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,75            | 58                          | 64                        |
| 1887..... | 37 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,75            | 58                          | 64                        |
| 1888..... | 37 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,75            | 58                          | 64                        |
| 1889..... | 38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,87            | 60                          | 65                        |
| 1890..... | 40                             | 4,00            | 62                          | 68                        |
| 1891..... | 42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,25            | 65                          | 73                        |
| 1892..... | 42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,25            | 65                          | 73                        |
| 1893..... | 42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,25            | 65                          | 73                        |
| 1894..... | 42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,25            | 65                          | 73                        |
| 1895..... | 42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,25            | 65                          | 73                        |
| 1896..... | 40                             | 4,00            | 62                          | 68                        |
| 1897..... | 42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,25            | 65                          | 73                        |
| 1898..... | 45                             | 4,50            | 69                          | 77                        |
| 1899..... | 46                             | 4,62            | 71                          | 79                        |
| 1900..... | 45                             | 4,05            | 69                          | 69                        |
| 1901..... | 54 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,90            | 84                          | 84                        |
| 1902..... | 55                             | 4,95            | 85                          | 85                        |
| 1903..... | 55                             | 4,95            | 85                          | 85                        |
| 1904..... | 55                             | 4,95            | 85                          | 85                        |
| 1905..... | 55                             | 4,95            | 85                          | 85                        |
| 1906..... | 65                             | 5,85            | 100                         | 100                       |
| 1907..... | 65                             | 5,85            | 100                         | 100                       |
| 1908..... | 65                             | 5,85            | 100                         | 100                       |

<sup>1)</sup> Vgl. Kuczynski, Arbeitslohn und Arbeitszeit in Europa und Amerika.

Der Stundenlohn der Installateure war 1908 um reichlich  $\frac{3}{4}$  höher als 1880—1883, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$  höher als 1884—1897, und um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1898—1900.

Der Tagelohn der Installateure war 1908 um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1881 und 1883, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1880, 1882 und 1886—1889, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1884/85 und 1890—1900.

### b. Hamburg.

Im Jahre 1873 betrug der übliche Tagelohn der Bauklempner bei 10 stündiger Arbeitszeit 3,00 M<sup>1)</sup>. Im Laufe der 70er Jahre stieg er bis auf 4,00 M, sank dann wieder und belief sich auch im Jahre 1885 nur mehr auf 3,50 M. Im Frühjahr 1887 stand er noch auf der gleichen Höhe, stieg aber dann wieder auf 4,00 M und 1888 auf 4,50 M. Auf dieser Höhe stand er auch im Frühjahr 1890<sup>2)</sup>. Im Sommer 1899 wurde er auf 5,00 M erhöht<sup>3)</sup>, im Frühjahr 1900 unter Verkürzung der täglichen Arbeitszeit um  $\frac{1}{2}$  Stunde auf 5,22 M<sup>4)</sup>. Dieser Lohn behielt bis zum Frühjahr 1904 Gültigkeit, als er unter Verkürzung der Arbeitszeit um eine weitere halbe Stunde auf 5,40 M festgesetzt wurde. Im Sommer 1906 wurde er auf 6,30 M erhöht.

Im ganzen gestaltete sich die Entwicklung etwa folgendermaßen:

#### Üblicher Lohn der Installateure in Hamburg 1873—1907.

| Jahr      | Absolut     |          | Relativ      |          |
|-----------|-------------|----------|--------------|----------|
|           | Stundenlohn | Tagelohn | Stundenlohn  | Tagelohn |
|           | Pf.         | M.       | (1907 = 100) |          |
| 1873..... | 30          | 3,00     | 43           | 48       |
| 1885..... | 35          | 3,50     | 50           | 56       |
| 1886..... | 35          | 3,50     | 50           | 56       |
| 1887..... | 40          | 4,00     | 57           | 63       |
| 1888..... | 45          | 4,50     | 64           | 71       |
| 1889..... | 45          | 4,50     | 64           | 71       |
| 1899..... | 50          | 5,00     | 71           | 79       |
| 1900..... | 55          | 5,22     | 79           | 83       |
| 1901..... | 55          | 5,22     | 79           | 83       |
| 1902..... | 55          | 5,22     | 79           | 83       |
| 1903..... | 55          | 5,22     | 79           | 83       |
| 1904..... | 60          | 5,40     | 86           | 86       |
| 1905..... | 60          | 5,40     | 86           | 86       |
| 1906..... | 70          | 6,30     | 100          | 100      |
| 1907..... | 70          | 6,30     | 100          | 100      |

Der Stundenlohn der Installateure war 1907  $2\frac{1}{3}$  mal so hoch wie 1873, doppelt so hoch wie 1885/86, um  $\frac{3}{4}$  höher als 1887, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1888/89, um  $\frac{2}{5}$  höher als 1899 und um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1900—1904.

Der Tagelohn der Installateure war 1907 reichlich doppelt so hoch wie 1873, um  $\frac{4}{5}$  höher als 1885/86, um annähernd  $\frac{3}{5}$  höher als 1887, um  $\frac{2}{5}$  höher als 1888/89 und um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1899.

<sup>1)</sup> Vgl. Bürger, Die Hamburger Gewerkschaften und deren Kämpfe von 1865 bis 1890, Hamburg 1899, S. 83, 111.

<sup>2)</sup> Vgl. ebenda S. 294—296.

<sup>3)</sup> Vgl. Bericht des Vorstandes des Deutschen Metallarbeiterverbandes an die Generalversammlung in Nürnberg 1901, S. 68.

<sup>4)</sup> Vgl. »Vierter Bericht des Hamburger Gewerkschaftskartells«, Geschäftsjahr 1900, S. 58—60.

## c. Nürnberg.

Der mittlere Tagelohn der Bauflafchner belief sich im Jahre 1886 bei 10stündiger Arbeitszeit auf 3,20 *M.* Im Jahre 1890 betrug er 3,50 *M.* und hielt sich bis zum Ende der 90er Jahre etwa auf dieser Höhe. Im Jahre 1900 stieg er auf 3,95 *M.*, ging bis auf 3,55 *M.* im Jahre 1902 zurück, stieg 1903 auf 3,70 *M.*, dann im Sommer 1904 laut Tarifvertrag unter Verkürzung der Arbeitszeit um 1/2 Stunde auf 4,27 *M.* und im Sommer 1906 auf 4,75 *M.* Seitdem hat er sich nicht geändert.

Nach den Lohnbüchern von vier größeren Betrieben nahm die Entwicklung dort den folgenden Verlauf<sup>1)</sup>:

## Lohn der Installateure in vier Nürnberger Installationsbetrieben im Sommer 1886—1903.

| Jahr      | Stundenlohn |           |          | Tagelohn    |           |           |
|-----------|-------------|-----------|----------|-------------|-----------|-----------|
|           | niedrigster | mittlerer | höchster | niedrigster | mittlerer | höchster  |
|           | Pf.         | Pf.       | Pf.      | <i>M.</i>   | <i>M.</i> | <i>M.</i> |
| 1886..... | 30          | 32        | 34       | 3,00        | 3,20      | 3,40      |
| 1890..... | 35          | 35        | 39       | 3,50        | 3,50      | 3,90      |
| 1891..... | 35          | 35 1/2    | 39       | 3,50        | 3,55      | 3,90      |
| 1892..... | 35          | 35 1/2    | 39       | 3,50        | 3,55      | 3,90      |
| 1893..... | 35          | 35        | 39       | 3,50        | 3,50      | 3,90      |
| 1894..... | 23          | 35        | 49       | 2,30        | 3,50      | 4,90      |
| 1895..... | 23          | 32 1/2    | 45       | 2,30        | 3,25      | 4,50      |
| 1896..... | 23          | 35        | 45       | 2,30        | 3,50      | 4,50      |
| 1897..... | 27          | 35        | 50       | 2,70        | 3,50      | 5,00      |
| 1898..... | 26          | 36        | 45       | 2,60        | 3,60      | 4,50      |
| 1899..... | 28          | 36        | 50       | 2,80        | 3,60      | 5,00      |
| 1900..... | 28          | 39 1/2    | 48       | 2,80        | 3,95      | 4,80      |
| 1901..... | 28          | 36        | 50       | 2,80        | 3,60      | 5,00      |
| 1902..... | 28          | 35 1/2    | 50       | 2,80        | 3,55      | 5,00      |
| 1903..... | 32          | 37        | 50       | 3,20        | 3,70      | 5,00      |

Im ganzen gestaltete sich die Entwicklung etwa folgendermaßen:

## Mittlerer Lohn der Installateure in Nürnberg im Sommer 1886—1908.

| Jahr      | Absolut     |           | Relativ     |          |
|-----------|-------------|-----------|-------------|----------|
|           | Stundenlohn | Tagelohn  | Stundenlohn | Tagelohn |
|           | Pf.         | <i>M.</i> | (1908=100)  |          |
| 1886..... | 32          | 3,20      | 64          | 67       |
| 1890..... | 35          | 3,50      | 70          | 74       |
| 1891..... | 35 1/2      | 3,55      | 71          | 75       |
| 1892..... | 35 1/2      | 3,55      | 71          | 75       |
| 1893..... | 35          | 3,50      | 70          | 74       |
| 1894..... | 35          | 3,50      | 70          | 74       |
| 1895..... | 32 1/2      | 3,25      | 65          | 68       |
| 1896..... | 35          | 3,50      | 70          | 74       |
| 1897..... | 35          | 3,50      | 70          | 74       |
| 1898..... | 36          | 3,60      | 72          | 76       |
| 1899..... | 36          | 3,60      | 72          | 76       |
| 1900..... | 39 1/2      | 3,95      | 79          | 83       |
| 1901..... | 36          | 3,60      | 72          | 76       |
| 1902..... | 35 1/2      | 3,55      | 71          | 75       |
| 1903..... | 37          | 3,70      | 74          | 78       |
| 1904..... | 45          | 4,27      | 90          | 90       |
| 1905..... | 45          | 4,27      | 90          | 90       |
| 1906..... | 50          | 4,75      | 100         | 100      |
| 1907..... | 50          | 4,75      | 100         | 100      |
| 1908..... | 50          | 4,75      | 100         | 100      |

<sup>1)</sup> Vgl. Kuczynski a. a. O.

Der Stundenlohn der Installateure war 1908 um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1886 und 1895, um etwa  $\frac{2}{5}$  höher als 1890—1894, 1896—1899 und 1901/02, um reichlich  $\frac{1}{3}$  höher als 1903 und um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1900.

Der Tagelohn der Installateure war 1908 um annähernd  $\frac{1}{2}$  höher als 1886 und 1895, um etwa  $\frac{1}{3}$  höher als 1890—1894, 1896—1899 und 1901/02 und um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1903.

## 2. Hilfsarbeiter.

### a. Berlin.

Der mittlere Tagelohn der Hilfsarbeiter im Installationsgewerbe belief sich in den Jahren 1880—1885 bei 10 stündiger Arbeitszeit auf 2,50 M. Er stieg 1886 vorübergehend auf 2,75 M, betrug 1887/88 abermals 2,50 M, stieg dann bis auf 2,85 M im Jahre 1890, belief sich 1891—1897 wieder auf 2,75 M, stieg dann 1898 auf 3,00 M, fiel 1900 unter Verkürzung der täglichen Arbeitszeit um 1 Stunde auf 2,70 M und stieg 1901 auf 3,15 M. Im Frühjahr 1903 stieg er laut Tarifvertrag auf 3,60 M. Der anschließende seit dem Herbst 1905 für 3 Jahre gültige Tarifvertrag sah einen Tagelohn von 4,27 M vor.

Nach den Lohnbüchern des Großbetriebes, die den obigen Angaben für die Zeit bis 1902 zugrunde liegen, nahm die Entwicklung den folgenden Verlauf!):

**Lohn der Hilfsarbeiter in einem Berliner Installationsbetrieb im Sommer 1880—1903.**

| Jahr      | Stundenlohn        |                  |                  | Tagelohn         |                |               |
|-----------|--------------------|------------------|------------------|------------------|----------------|---------------|
|           | niedrigster<br>Pf. | mittlerer<br>Pf. | höchster<br>Pf.  | niedrigster<br>M | mittlerer<br>M | höchster<br>M |
| 1880..... | 25                 | 25               | 30               | 2,50             | 2,50           | 3,00          |
| 1881..... | 15                 | 25               | 30               | 1,50             | 2,50           | 3,00          |
| 1882..... | 15                 | 25               | 30               | 1,50             | 2,50           | 3,00          |
| 1883..... | 22 $\frac{1}{2}$   | 25               | 30               | 2,25             | 2,50           | 3,00          |
| 1884..... | 22 $\frac{1}{2}$   | 25               | 30               | 2,25             | 2,50           | 3,00          |
| 1885..... | 22 $\frac{1}{2}$   | 25               | 30               | 2,25             | 2,50           | 3,00          |
| 1886..... | 22 $\frac{1}{2}$   | 27 $\frac{1}{2}$ | 30               | 2,25             | 2,75           | 3,00          |
| 1887..... | 20                 | 25               | 30               | 2,00             | 2,50           | 3,00          |
| 1888..... | 22 $\frac{1}{2}$   | 25               | 30               | 2,25             | 2,50           | 3,00          |
| 1889..... | 25                 | 27 $\frac{1}{2}$ | 30               | 2,50             | 2,75           | 3,00          |
| 1890..... | 27 $\frac{1}{2}$   | 28 $\frac{1}{2}$ | 31 $\frac{1}{2}$ | 2,75             | 2,85           | 3,15          |
| 1891..... | 27 $\frac{1}{2}$   | 27 $\frac{1}{2}$ | 31 $\frac{1}{2}$ | 2,75             | 2,75           | 3,15          |
| 1892..... | 27 $\frac{1}{2}$   | 27 $\frac{1}{2}$ | 31 $\frac{1}{2}$ | 2,75             | 2,75           | 3,15          |
| 1893..... | 27 $\frac{1}{2}$   | 27 $\frac{1}{2}$ | 32 $\frac{1}{2}$ | 2,75             | 2,75           | 3,25          |
| 1894..... | 27 $\frac{1}{2}$   | 27 $\frac{1}{2}$ | 32 $\frac{1}{2}$ | 2,75             | 2,75           | 3,25          |
| 1895..... | 25                 | 27 $\frac{1}{2}$ | 31 $\frac{1}{2}$ | 2,50             | 2,75           | 3,15          |
| 1896..... | 25                 | 27 $\frac{1}{2}$ | 32 $\frac{1}{2}$ | 2,50             | 2,75           | 3,25          |
| 1897..... | 27 $\frac{1}{2}$   | 27 $\frac{1}{2}$ | 32 $\frac{1}{2}$ | 2,75             | 2,75           | 3,25          |
| 1898..... | 27 $\frac{1}{2}$   | 30               | 32 $\frac{1}{2}$ | 2,75             | 3,00           | 3,25          |
| 1899..... | 25                 | 30               | 35               | 2,50             | 3,00           | 3,50          |
| 1900..... | 27 $\frac{1}{2}$   | 30               | 35               | 2,47             | 2,70           | 3,15          |
| 1901..... | 32 $\frac{1}{2}$   | 35               | 37 $\frac{1}{2}$ | 2,92             | 3,15           | 3,37          |
| 1902..... | 32 $\frac{1}{2}$   | 35               | 37 $\frac{1}{2}$ | 2,92             | 3,15           | 3,37          |
| 1903..... | 30                 | 35               | 50               | 2,70             | 3,15           | 4,50          |



Im ganzen gestaltete sich die Entwicklung etwa folgendermaßen:

Mittlerer Lohn der Hilfsarbeiter im Installationsgewerbe  
in Berlin im Sommer 1880—1908.

| Jahr      | Absolut            |                     | Relativ                   |               |
|-----------|--------------------|---------------------|---------------------------|---------------|
|           | Stundenlohn<br>Pf. | Tage-<br>lohn<br>M. | Stundenlohn<br>(1908=100) | Tage-<br>lohn |
| 1880..... | 25                 | 2,50                | 53                        | 58            |
| 1881..... | 25                 | 2,50                | 53                        | 58            |
| 1882..... | 25                 | 2,50                | 53                        | 58            |
| 1883..... | 25                 | 2,50                | 53                        | 58            |
| 1884..... | 25                 | 2,50                | 53                        | 58            |
| 1885..... | 25                 | 2,50                | 53                        | 58            |
| 1886..... | 27 $\frac{1}{2}$   | 2,75                | 58                        | 64            |
| 1887..... | 25                 | 2,50                | 53                        | 58            |
| 1888..... | 25                 | 2,50                | 53                        | 58            |
| 1889..... | 27 $\frac{1}{2}$   | 2,75                | 58                        | 64            |
| 1890..... | 28 $\frac{1}{2}$   | 2,85                | 60                        | 67            |
| 1891..... | 27 $\frac{1}{2}$   | 2,75                | 58                        | 64            |
| 1892..... | 27 $\frac{1}{3}$   | 2,75                | 58                        | 64            |
| 1893..... | 27 $\frac{1}{2}$   | 2,75                | 58                        | 64            |
| 1894..... | 27 $\frac{1}{2}$   | 2,75                | 58                        | 64            |
| 1895..... | 27 $\frac{1}{2}$   | 2,75                | 58                        | 64            |
| 1896..... | 27 $\frac{1}{2}$   | 2,75                | 58                        | 64            |
| 1897..... | 27 $\frac{1}{2}$   | 2,75                | 58                        | 64            |
| 1898..... | 30                 | 3,00                | 63                        | 70            |
| 1899..... | 30                 | 3,00                | 63                        | 70            |
| 1900..... | 30                 | 2,70                | 63                        | 63            |
| 1901..... | 35                 | 3,15                | 74                        | 74            |
| 1902..... | 35                 | 3,15                | 74                        | 74            |
| 1903..... | 40                 | 3,60                | 84                        | 84            |
| 1904..... | 40                 | 3,60                | 84                        | 84            |
| 1905..... | 40                 | 3,60                | 84                        | 84            |
| 1906..... | 47 $\frac{1}{2}$   | 4,27                | 100                       | 100           |
| 1907..... | 47 $\frac{1}{2}$   | 4,27                | 100                       | 100           |
| 1908..... | 47 $\frac{1}{2}$   | 4,27                | 100                       | 100           |

Der Stundenlohn der Hilfsarbeiter im Installationsgewerbe war 1908 annähernd doppelt so hoch wie 1880—1885 und 1887/88, um annähernd  $\frac{3}{4}$  höher als 1886, 1889 und 1891—1897, um  $\frac{2}{3}$  höher als 1890, um annähernd  $\frac{3}{5}$  höher als 1898—1900 und um reichlich  $\frac{1}{3}$  höher als 1901/02.

Der Tagelohn der Hilfsarbeiter im Installationsgewerbe war 1908 um reichlich  $\frac{3}{4}$  höher als 1880—1885 und 1887/88, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{5}$  höher als 1886, 1889—1897 und 1900, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1898/99 und um reichlich  $\frac{1}{3}$  höher als 1901/02.

### b. Nürnberg.

Der mittlere Tagelohn der Hilfsarbeiter im Installationsgewerbe belief sich bei 10stündiger Arbeitszeit im Jahre 1886 auf 2,20 M. Im Jahre 1890 stand er auf gleicher Höhe und änderte sich auch in den nächsten drei Jahren nicht. Dann stieg er 1894 auf 2,50 M, betrug in den beiden folgenden Jahren 2,30 M und von 1897 ab wieder 2,50 M. Auf dieser Höhe stand er auch noch im Jahre 1903. Im Frühjahr 1907 wurde er durch Tarifvertrag unter Verkürzung der Arbeitszeit um  $\frac{1}{2}$  Stunde auf 3,61 M festgesetzt. Seitdem ist er der gleiche geblieben.

Nach den Lohnbüchern von zwei größeren Betrieben nahm die Entwicklung dort den folgenden Verlauf<sup>1)</sup>:  
Lohn der Hilfsarbeiter in zwei Nürnberger Installationsbetrieben im Sommer 1886—1903.

| Jahr      | Stundenlohn        |                  |                 | Tage lohn        |                |               |
|-----------|--------------------|------------------|-----------------|------------------|----------------|---------------|
|           | niedrigster<br>Pf. | mittlerer<br>Pf. | höchster<br>Pf. | niedrigster<br>M | mittlerer<br>M | höchster<br>M |
| 1886..... | 22                 | 22               | 22              | 2,20             | 2,20           | 2,20          |
| 1890..... | 20                 | 22               | 22              | 2,00             | 2,20           | 2,20          |
| 1891..... | 22                 | 22               | 23              | 2,20             | 2,20           | 2,30          |
| 1892..... | 22                 | 22               | 22              | 2,20             | 2,20           | 2,20          |
| 1893..... | 22                 | 22               | 22              | 2,20             | 2,20           | 2,20          |
| 1894..... | 20                 | 25               | 30              | 2,00             | 2,50           | 3,00          |
| 1895..... | 22                 | 23               | 28              | 2,20             | 2,30           | 2,80          |
| 1896..... | 23                 | 23               | 24              | 2,30             | 2,30           | 2,40          |
| 1897..... | 22                 | 25               | 25              | 2,20             | 2,50           | 2,50          |
| 1898..... | 25                 | 25               | 27              | 2,50             | 2,50           | 2,70          |
| 1899..... | 25                 | 25               | 27              | 2,50             | 2,50           | 2,70          |
| 1900..... | 22                 | 25               | 28              | 2,20             | 2,50           | 2,80          |
| 1901..... | 25                 | 25               | 28              | 2,50             | 2,50           | 2,80          |
| 1902..... | 25                 | 25               | 28              | 2,50             | 2,50           | 2,80          |
| 1903..... | 25                 | 25               | 28              | 2,50             | 2,50           | 2,80          |

Im ganzen gestaltete sich die Entwicklung etwa folgendermaßen:

Mittlerer Lohn der Hilfsarbeiter im Installationsgewerbe in  
Nürnberg im Sommer 1886—1908.

| Jahr      | A b s o l u t |           | R e l a t i v |           |
|-----------|---------------|-----------|---------------|-----------|
|           | Stundenlohn   | Tage lohn | Stundenlohn   | Tage lohn |
|           | Pf.           | M         | (1908 = 100)  |           |
| 1886..... | 22            | 2,20      | 58            | 61        |
| 1890..... | 22            | 2,20      | 58            | 61        |
| 1891..... | 22            | 2,20      | 58            | 61        |
| 1892..... | 22            | 2,20      | 58            | 61        |
| 1893..... | 22            | 2,20      | 58            | 61        |
| 1894..... | 25            | 2,50      | 66            | 69        |
| 1895..... | 23            | 2,30      | 61            | 64        |
| 1896..... | 23            | 2,30      | 61            | 64        |
| 1897..... | 25            | 2,50      | 66            | 69        |
| 1898..... | 25            | 2,50      | 66            | 69        |
| 1899..... | 25            | 2,50      | 66            | 69        |
| 1900..... | 25            | 2,50      | 66            | 69        |
| 1901..... | 25            | 2,50      | 66            | 69        |
| 1902..... | 25            | 2,50      | 66            | 69        |
| 1903..... | 25            | 2,50      | 66            | 69        |
| 1907..... | 38            | 3,61      | 100           | 100       |
| 1908..... | 38            | 3,61      | 100           | 100       |

Der Stundenlohn der Hilfsarbeiter im Installationsgewerbe war 1908 um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$  höher als 1886—1903.

Der Tagelohn der Hilfsarbeiter im Installationsgewerbe war 1908 um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$  höher als 1886—1893 und 1895/96, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1894 und 1897—1903.

<sup>1)</sup> Vgl. Kuczynski a. a. O.

### Dritter Abschnitt.

## Steinverarbeitungsgewerbe.

#### 8. Kapitel.

### Steinmehlgewerbe<sup>1)</sup>.

#### 1. Steinmehlen.

##### a. Berlin.

Der übliche Tagelohn der Steinmehlen betrug im Jahre 1886 bei 9 stündiger Arbeitszeit 4,50 *M.* Im Jahre 1889 stieg er auf 5,40 *M.* Im Frühjahr 1896 wurde er unter Verkürzung der täglichen Arbeitszeit um  $\frac{1}{2}$  Stunde auf 5,52 *M.* und im Frühjahr 1900 mit Einführung des Achtstundentages auf 5,60 *M.* festgesetzt. Im Jahre 1905 betrug er 6,24 *M.* Dann wurde er im Frühjahr 1906 auf 6,40 *M.* und endlich im Frühjahr 1907 auf 6,80 *M.* erhöht. Seitdem ist er der gleiche geblieben.

Nach den Erhebungen des Zentralverbandes der Steinarbeiter Deutschlands nahm die Entwicklung folgenden Verlauf<sup>2)</sup>:

Üblicher Stundenlohn und durchschnittlicher Jahresverdienst der Steinmehlen in Berlin nach den Erhebungen des Zentralverbandes der Steinarbeiter Deutschlands 1892—1907.

| Jahr         | Üblicher<br>Stundenlohn | Durchschnittlicher<br>Jahresverdienst |
|--------------|-------------------------|---------------------------------------|
|              | Pf.                     | <i>M.</i>                             |
| 1892.....    | 60                      | .                                     |
| 1894.....    | 60                      | 1 246                                 |
| 1895.....    | 60                      | .                                     |
| 1896.....    | 50—65                   | 1 234                                 |
| 1898/99..... | 65                      | 1 199                                 |
| 1900/01..... | 70                      | 1 316                                 |
| 1901/02..... | 70                      | 1 339                                 |
| 1902/03..... | 70                      | 1 379                                 |
| 1904/05..... | 78                      | 1 556                                 |
| 1906/07..... | 85                      | .                                     |

<sup>1)</sup> Die Angaben beziehen sich, abgesehen von den durchschnittlichen Jahresverdiensten, durchweg auf Zeitlohnarbeit.

<sup>2)</sup> Vgl. »Statistische Erhebungen über Arbeits- und Lohnverhältnisse der Steinarbeiter Deutschlands vom 1. Juli 1902 bis 30. Juni 1903«, S. 16, 20; dasselbe vom 1. Juli 1904 bis 30. Juni 1905, S. 12; »Jahresbericht für 1907 nebst berufsstatistischen Erhebungen 1906 und 1907«, S. 127.

Im ganzen gestaltete sich die Entwicklung folgendermaßen:

**Üblicher Lohn der Steinmehlen in Berlin 1886 — 1908.**

| Jahr      | Absolut     |           | Relativ      |           |
|-----------|-------------|-----------|--------------|-----------|
|           | Stundenlohn | Tage-lohn | Stundenlohn  | Tage-lohn |
|           | Pf.         | M.        | (1908 = 100) |           |
| 1886..... | 50          | 4,50      | 59           | 66        |
| 1887..... | 50          | 4,50      | 59           | 66        |
| 1888..... | 50          | 4,50      | 59           | 66        |
| 1889..... | 60          | 5,40      | 71           | 80        |
| 1890..... | 60          | 5,40      | 71           | 80        |
| 1891..... | 60          | 5,40      | 71           | 80        |
| 1892..... | 60          | 5,40      | 71           | 80        |
| 1893..... | 60          | 5,40      | 71           | 80        |
| 1894..... | 60          | 5,40      | 71           | 80        |
| 1895..... | 60          | 5,40      | 71           | 80        |
| 1896..... | 65          | 5,52      | 76           | 81        |
| 1897..... | 65          | 5,52      | 76           | 81        |
| 1898..... | 65          | 5,52      | 76           | 81        |
| 1899..... | 65          | 5,52      | 76           | 81        |
| 1900..... | 70          | 5,60      | 82           | 82        |
| 1901..... | 70          | 5,60      | 82           | 82        |
| 1902..... | 70          | 5,60      | 82           | 82        |
| 1903..... | 70          | 5,60      | 82           | 82        |
| 1905..... | 78          | 6,24      | 92           | 92        |
| 1906..... | 80          | 6,40      | 94           | 94        |
| 1907..... | 85          | 6,80      | 100          | 100       |
| 1908..... | 85          | 6,80      | 100          | 100       |

Der Stundenlohn der Steinmehlen war 1908 um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1886—1888, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1889—1895 und um fast  $\frac{1}{3}$  höher als 1896—1899.

Der Tagelohn der Steinmehlen war 1908 um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1886—1888 und um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1889—1895.

**b. Hamburg.**

Im Frühjahr 1885 wurde der Tagelohn der Steinmehlen bei 9stündiger Arbeitszeit auf 4,95 M festgesetzt<sup>1)</sup>. Im Jahre 1887 stieg er auf 6,00 M, und auf dieser Höhe hielt er sich bis zum Ende der 90er Jahre<sup>2)</sup>. Im Frühjahr 1901 wurde er dann unter Verkürzung der Arbeitszeit um  $\frac{1}{2}$  Stunde auf 6,15 M festgesetzt. Im Jahre 1905 betrug er 6,63 M, im Jahre 1907 7,22 M, und er stieg im Frühjahr 1908 auf 7,60 M.

Nach den Erhebungen des Zentralverbandes der Steinarbeiter Deutschlands nahm die Entwicklung den folgenden Verlauf<sup>3)</sup>:

**Üblicher Stundenlohn und durchschnittlicher Jahresverdienst der Steinmehlen in Hamburg nach den Erhebungen des Zentralverbandes der Steinarbeiter Deutschlands 1892—1907.**

| Jahr         | Üblicher Stundenlohn | Durchschnittlicher Jahresverdienst |
|--------------|----------------------|------------------------------------|
|              | Pf.                  | M.                                 |
| 1892.....    | 67                   | 1 299                              |
| 1894.....    | 67                   | 1 285                              |
| 1895.....    | 67                   | .                                  |
| 1896.....    | 67                   | 1 212                              |
| 1898/99..... | 67                   | 1 459                              |
| 1900/01..... | 72                   | 1 432                              |
| 1901/02..... | 72                   | 1 378                              |
| 1902/03..... | 72                   | 1 500                              |
| 1904/05..... | 78                   | 1 564                              |
| 1906/07..... | 85                   | .                                  |

<sup>1)</sup> Vgl. Bürger, Die Hamburger Gewerkschaften und deren Kämpfe von 1865 bis 1890. Hamburg, 1899, S. 405 f.

<sup>2)</sup> Vgl. »Vierter Bericht des Hamburger Gewerkschaftskartells«, Geschäftsjahr 1900, S. 90 f.

<sup>3)</sup> Vgl. »Statistische Erhebungen« 1902/03 S. 17, 21, dasselbe 1904/05 S. 12 f.; »Jahresbericht für 1907« S. 130.

Im ganzen gestaltete sich die Entwicklung etwa folgendermaßen:

Üblicher Lohn der Steinmehlen in Hamburg 1885—1908.

| Jahr      | Absolut            |                     | Relativ                          |               |
|-----------|--------------------|---------------------|----------------------------------|---------------|
|           | Stundenlohn<br>Pf. | Tage-<br>lohn<br>M. | Stunden-<br>lohn<br>(1908 = 100) | Tage-<br>lohn |
| 1885..... | 55                 | 4,95                | 61                               | 65            |
| 1887..... | 67                 | 6,00                | 74                               | 79            |
| 1892..... | 67                 | 6,00                | 74                               | 79            |
| 1894..... | 67                 | 6,00                | 74                               | 79            |
| 1895..... | 67                 | 6,00                | 74                               | 79            |
| 1896..... | 67                 | 6,00                | 74                               | 79            |
| 1898..... | 67                 | 6,00                | 74                               | 79            |
| 1899..... | 67                 | 6,00                | 74                               | 79            |
| 1900..... | 67                 | 6,00                | 74                               | 79            |
| 1901..... | 72                 | 6,15                | 80                               | 81            |
| 1902..... | 72                 | 6,15                | 80                               | 81            |
| 1903..... | 72                 | 6,15                | 80                               | 81            |
| 1905..... | 78                 | 6,63                | 87                               | 87            |
| 1907..... | 85                 | 7,22                | 94                               | 94            |
| 1908..... | 90                 | 7,60                | 100                              | 100           |

Der Stundenlohn der Steinmehlen war 1908 um annähernd  $\frac{2}{3}$  höher als 1885, um reichlich  $\frac{1}{3}$  höher als 1887—1900 und um  $\frac{1}{4}$  höher als 1901—1903.

Der Tagelohn der Steinmehlen war 1908 um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1885 und um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1887—1900.

c. Nürnberg.

Der mittlere Tagelohn der Steinmehlen belief sich im Jahre 1889 bei 10 stündiger Arbeitszeit auf 3,90 M. Im folgenden Jahre stieg er auf 4,00 M, dann 1892 auf 4,50 M, sank 1894 vorübergehend wieder auf 4,00 M und stieg dann bis auf 5,00 M im Jahre 1896. Auf dieser Höhe hielt er sich im großen und ganzen bis 1902. Im nächsten Jahre fiel er unter Verkürzung der Arbeitszeit um 1 Stunde auf 4,68 M. Dann stieg er im Sommer 1904 auf 5,58 M und laut Tarifvertrag im Herbst 1905 auf 5,85 M, im Herbst 1906 auf 6,03 M und im Frühjahr 1907 auf 6,30 M. Seitdem ist er der gleiche geblieben.

Nach den Erhebungen des Zentralverbandes der Steinarbeiter Deutschlands nahm die Entwicklung den folgenden Verlauf<sup>1)</sup>:

Üblicher Stundenlohn und durchschnittlicher Jahresverdienst der Steinmehlen in Nürnberg nach den Erhebungen des Zentralverbandes der Steinarbeiter Deutschlands 1898—1907.

| Jahr         | Üblicher<br>Stundenlohn | Durchschnittlicher<br>Jahresverdienst |
|--------------|-------------------------|---------------------------------------|
|              | Pf.                     | M.                                    |
| 1898/99..... | 40—60                   | 800                                   |
| 1900/01..... | 45                      | 822                                   |
| 1901/02..... | 50                      | 1 350                                 |
| 1906/07..... | 59—70                   | .                                     |

<sup>1)</sup> Vgl. »Statistische Erhebungen über Arbeits- und Lohnverhältnisse der Steinarbeiter Deutschlands vom 1. Juli 1901 bis 30. Juni 1902«, S. 19, 23; »Jahresbericht für 1907« S. 137.



Nach den Lohnbüchern des Großbetriebes, die den obigen Angaben für die Zeit bis 1903 zugrunde liegen, nahm die Entwicklung den folgenden Verlauf<sup>1)</sup>:

**Lohn der Steinmehlen in einem Nürnberger Betrieb im Sommer 1889—1903.**

| Jahr      | Stundenlohn |           |                   | Tage Lohn   |           |          |
|-----------|-------------|-----------|-------------------|-------------|-----------|----------|
|           | niedrigster | mittlerer | höchster          | niedrigster | mittlerer | höchster |
|           | Pf.         | Pf.       | Pf.               | M.          | M.        | M.       |
| 1889..... | 35          | 39        | 40                | 3,50        | 3,90      | 4,00     |
| 1890..... | 35          | 40        | 50                | 3,50        | 4,00      | 5,00     |
| 1891..... | 25          | 40        | 50                | 2,50        | 4,00      | 5,00     |
| 1892..... | 30          | 45        | 50                | 3,00        | 4,50      | 5,00     |
| 1893..... | 25          | 45        | 50                | 2,50        | 4,50      | 5,00     |
| 1894..... | 25          | 40        | 50                | 2,50        | 4,00      | 5,00     |
| 1895..... | 25          | 45        | 50                | 2,50        | 4,50      | 5,00     |
| 1896..... | 30          | 50        | 50                | 3,00        | 5,00      | 5,00     |
| 1897..... | 38          | 50        | 55                | 3,80        | 5,00      | 5,50     |
| 1898..... | 32          | 48        | 55                | 3,20        | 4,80      | 5,50     |
| 1899..... | 40          | 48        | 55                | 4,00        | 4,80      | 5,50     |
| 1900..... | 25          | 50        | 60                | 2,50        | 5,00      | 6,00     |
| 1901..... | 25          | 50        | 60                | 2,50        | 5,00      | 6,00     |
| 1902..... | 25          | 50        | 55                | 2,50        | 5,00      | 5,50     |
| 1903..... | 35          | 52        | 66 <sup>1/2</sup> | 3,15        | 4,68      | 6,00     |

Im ganzen gestaltete sich die Entwicklung etwa folgendermaßen:

**Mittlerer Lohn der Steinmehlen in Nürnberg im Sommer 1889—1908.**

| Jahr      | Absolut     |           | Relativ      |           |
|-----------|-------------|-----------|--------------|-----------|
|           | Stundenlohn | Tage Lohn | Stundenlohn  | Tage Lohn |
|           | Pf.         | M.        | (1908 = 100) |           |
| 1889..... | 39          | 3,90      | 56           | 62        |
| 1890..... | 40          | 4,00      | 57           | 63        |
| 1891..... | 40          | 4,00      | 57           | 63        |
| 1892..... | 45          | 4,50      | 64           | 71        |
| 1893..... | 45          | 4,50      | 64           | 71        |
| 1894..... | 40          | 4,00      | 57           | 63        |
| 1895..... | 45          | 4,50      | 64           | 71        |
| 1896..... | 50          | 5,00      | 71           | 79        |
| 1897..... | 50          | 5,00      | 71           | 79        |
| 1898..... | 48          | 4,80      | 69           | 76        |
| 1899..... | 48          | 4,80      | 69           | 76        |
| 1900..... | 50          | 5,00      | 71           | 79        |
| 1901..... | 50          | 5,00      | 71           | 79        |
| 1902..... | 50          | 5,00      | 71           | 79        |
| 1903..... | 52          | 4,68      | 74           | 74        |
| 1904..... | 62          | 5,58      | 89           | 89        |
| 1905..... | 62          | 5,58      | 89           | 89        |
| 1906..... | 65          | 5,85      | 93           | 93        |
| 1907..... | 70          | 6,30      | 100          | 100       |
| 1908..... | 70          | 6,30      | 100          | 100       |

Der Stundenlohn der Steinmehlen war 1908 um etwa  $\frac{3}{4}$  höher als 1889—1891 und 1894, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1892/93 und 1895, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1896—1902 und um reichlich  $\frac{1}{3}$  höher als 1903.

Der Tage Lohn der Steinmehlen war 1908 um etwa  $\frac{3}{5}$  höher als 1889—1891 und 1894, um  $\frac{2}{5}$  höher als 1892/93 und 1895, um etwa  $\frac{1}{3}$  höher als 1898/99 und 1903 und um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1896/97 und 1900—1902.

## 2. Hilfsarbeiter.

### Nürnberg.

Der mittlere Tage Lohn der Hilfsarbeiter in Steinmehlbetrieben betrug im Jahre 1890 bei 10 stündiger Arbeitszeit 2,50 M. Auf dieser Höhe hielt er sich bis 1897. Dann stieg

<sup>1)</sup> Vgl. Kuczynski, Arbeitslohn und Arbeitszeit in Europa und Amerika.

er allmählich bis auf 3,00 *M* in den Jahren 1901/02. Im nächsten Jahre sank er unter Verkürzung der Arbeitszeit um eine Stunde auf 2,70 *M*, stieg im Frühjahr 1905 auf 2,88 *M*, im Sommer 1905 auf 2,97 *M*, im Frühjahr 1907 auf 3,60 *M* und im Frühjahr 1908 auf 3,87 *M*.

Nach den Lohnbüchern des Großbetriebes, die den obigen Angaben für die Zeit bis 1903 zugrunde liegen, nahm die Entwicklung den folgenden Verlauf<sup>1)</sup>:

#### Lohn der Hilfsarbeiter in einem Nürnberger Steinmeßbetrieb im Sommer 1890—1903.

| J a h r   | S t u n d e n l o h n |           |                                | T a g e l o h n |           |          |
|-----------|-----------------------|-----------|--------------------------------|-----------------|-----------|----------|
|           | niedrigster           | mittlerer | höchster                       | niedrigster     | mittlerer | höchster |
|           | Pf.                   | Pf.       | Pf.                            | <i>M</i>        | <i>M</i>  | <i>M</i> |
| 1890..... | 25                    | 25        | 25                             | 2,50            | 2,50      | 2,50     |
| 1891..... | 25                    | 25        | 25                             | 2,50            | 2,50      | 2,50     |
| 1892..... | 25                    | 25        | 25                             | 2,50            | 2,50      | 2,50     |
| 1893..... | 25                    | 25        | 25                             | 2,50            | 2,50      | 2,50     |
| 1894..... | 25                    | 25        | 25                             | 2,50            | 2,50      | 2,50     |
| 1895..... | 25                    | 25        | 25                             | 2,50            | 2,50      | 2,50     |
| 1896..... | 25                    | 25        | 25                             | 2,50            | 2,50      | 2,50     |
| 1897..... | 25                    | 25        | 25                             | 2,50            | 2,50      | 2,50     |
| 1898..... | 27                    | 27        | 29                             | 2,70            | 2,70      | 2,90     |
| 1899..... | 20                    | 27        | 28                             | 2,00            | 2,70      | 2,80     |
| 1900..... | 27                    | 28        | 29                             | 2,70            | 2,80      | 2,90     |
| 1901..... | 25                    | 30        | 30                             | 2,50            | 3,00      | 3,00     |
| 1902..... | 28                    | 30        | 30                             | 2,80            | 3,00      | 3,00     |
| 1903..... | 30                    | 30        | 33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 2,70            | 2,70      | 3,00     |

Im ganzen gestaltete sich die Entwicklung etwa folgendermaßen:

#### Mittlerer Lohn der Hilfsarbeiter in Steinmeßbetrieben in Nürnberg im Sommer 1890—1908.

| J a h r   | A b s o l u t |          | R e l a t i v |          |
|-----------|---------------|----------|---------------|----------|
|           | Stundenlohn   | Tagelohn | Stundenlohn   | Tagelohn |
|           | Pf.           | <i>M</i> | (1908 = 100)  |          |
| 1890..... | 25            | 2,50     | 58            | 65       |
| 1891..... | 25            | 2,50     | 58            | 65       |
| 1892..... | 25            | 2,50     | 58            | 65       |
| 1893..... | 25            | 2,50     | 58            | 65       |
| 1894..... | 25            | 2,50     | 58            | 65       |
| 1895..... | 25            | 2,50     | 58            | 65       |
| 1896..... | 25            | 2,50     | 58            | 65       |
| 1897..... | 25            | 2,50     | 58            | 65       |
| 1898..... | 27            | 2,70     | 63            | 70       |
| 1899..... | 27            | 2,70     | 63            | 70       |
| 1900..... | 28            | 2,80     | 65            | 72       |
| 1901..... | 30            | 3,00     | 70            | 78       |
| 1902..... | 30            | 3,00     | 70            | 78       |
| 1903..... | 30            | 2,70     | 70            | 70       |
| 1904..... | 30            | 2,70     | 70            | 70       |
| 1905..... | 33            | 2,97     | 77            | 77       |
| 1907..... | 40            | 3,60     | 93            | 93       |
| 1908..... | 43            | 3,87     | 100           | 100      |

Der Stundenlohn der Hilfsarbeiter in Steinmeßbetrieben war 1908 um annähernd <sup>3</sup>/<sub>4</sub> höher als 1890—1897, um fast <sup>3</sup>/<sub>5</sub> höher als 1898/1899, um reichlich <sup>1</sup>/<sub>2</sub> höher als 1900, um reichlich <sup>2</sup>/<sub>5</sub> höher als 1901—1904 und um fast <sup>1</sup>/<sub>3</sub> höher als 1905.

Der Tagelohn der Hilfsarbeiter in Steinmeßbetrieben war 1908 um reichlich <sup>1</sup>/<sub>2</sub> höher als 1890—1897, um etwa <sup>2</sup>/<sub>5</sub> höher als 1898—1900 und 1903/1904 und um annähernd <sup>1</sup>/<sub>3</sub> höher als 1901/1902 und 1905.

<sup>1)</sup> Vgl. Kuczynski a. a. D.

## Vierter Abschnitt.

# Holzverarbeitungsgewerbe.

### 9. Kapitel.

## Bau- und Möbeltischlerei<sup>1)</sup>.

### Tischler.

#### a. Berlin.

Der mittlere Tagelohn der Bautischler belief sich im Jahre 1879 auf 3 *M*<sup>2)</sup>. In den Jahren 1881/82 stand er auf der gleichen Höhe. Im Jahre 1884 betrug er 3,50 *M*, im nächsten Jahre ebensoviel. Im Jahre 1887 betrug er bei 53½ stündiger wöchentlicher Arbeitszeit wieder 3 *M*, stieg dann bis auf 3,50 *M* im Jahre 1889 und nach einem Rückschlag im folgenden Jahre bis auf 4 *M* im Jahre 1892. Auf dieser Höhe hielt er sich, auch nachdem 1896 die wöchentliche Arbeitszeit um 1½ Stunden gekürzt worden war, bis 1897. Dann stieg er bis auf 5 *M* im Jahre 1899. Im nächsten Jahre sank er auf 4,62 *M*, stieg 1901 auf 5,25 *M* und belief sich in den Jahren 1902/03 abermals auf 5 *M*. Auch im Jahre 1905 stand er auf der gleichen Höhe<sup>3)</sup>.

Der mittlere Tagelohn der Möbeltischler belief sich im Jahre 1879 auf 2,50 *M*<sup>2)</sup>. In den Jahren 1881/82 stand er auf der gleichen Höhe. Im Jahre 1885 betrug er 2,80 *M*, stieg dann bis auf 3,87 *M* in den Jahren 1888/89, fiel auf 3,73 *M* in den Jahren 1890—1893, stieg im nächsten Jahre auf 4,83 *M* und blieb bis 1899 im großen und ganzen der gleiche. Dann stieg er auf 5,80 *M* im Jahre 1900 und 6,28 *M* in den Jahren 1901—1903.

Nach den Feststellungen der Tischlerinnung nahm die Entwicklung in der ersten Hälfte der 80er Jahre den folgenden Verlauf<sup>4)</sup>:

**Wochenlohn der Tischler in Berlin nach den Feststellungen der Innung  
1881—1885.**

| Zeitpunkt        | Mindestlohn |          | Ablicher Lohn |          | Höchstlohn |          |
|------------------|-------------|----------|---------------|----------|------------|----------|
|                  | Bau-        | Möbel-   | Bau-          | Möbel-   | Bau-       | Möbel-   |
|                  | tischler    | tischler | tischler      | tischler | tischler   | tischler |
|                  | <i>M</i>    | <i>M</i> | <i>M</i>      | <i>M</i> | <i>M</i>   | <i>M</i> |
| Juli 1881.....   | 15,00       | 12,00    | 18,00         | 15,00    | 27,00      | 27,00    |
| Juli 1883.....   | 15,00       |          | 18,00         |          | 24,00      |          |
| Februar 1884.... | 18,00       | 15,00    | 21,00         | .        | 24,00      | 24,00    |
| Mai 1885.....    | 18,00       | 15,00    | 21,00         | .        | 27,00      | 24,00    |

<sup>1)</sup> Die Angaben betreffen durchweg Zeitlohnarbeit.

<sup>2)</sup> Vgl. »Statistisches Jahrbuch der Stadt Berlin«, Jahrgang VII, S. 122.

<sup>3)</sup> Vgl. Bericht der Zahlstelle Berlin des Deutschen Holzarbeiterverbandes für das Jahr 1905, S. 90 f.

<sup>4)</sup> Vgl. »Statistisches Jahrbuch der Stadt Berlin«, Jahrgang VIII, S. 151; »Ermittelungen über die Lohnverhältnisse in Berlin«, zusammengestellt in dem Statistischen Amt der Stadt, Juli 1883, S. 8; Februar 1884, S. 9; Mai 1885, S. 52.

Nach den Feststellungen der Arbeitnehmersorganisationen wäre die Entwicklung in den gleichen Jahren die folgende gewesen<sup>1)</sup>:

**Wochenlohn der Tischler in Berlin nach den Feststellungen der Arbeiterorganisationen 1881—1885.**

| Zeitpunkt        | Mindestlohn |        | Üblicher Lohn |        | Höchstlohn |        |
|------------------|-------------|--------|---------------|--------|------------|--------|
|                  | Bau-        | Möbel- | Bau-          | Möbel- | Bau-       | Möbel- |
|                  | tischler =  |        | tischler      |        | tischler   |        |
|                  | M.          | M.     | M.            | M.     | M.         | M.     |
| Juli 1881 .....  | .           | .      | 18,00         | 14,00  | .          | .      |
| Mai 1882 .....   | 15,00       | 12,00  | 18,00         | 15,00  | 24,00      | 24,00  |
| Juli 1883 .....  | 15,00       |        | 18,00         |        | 20,00      |        |
| Februar 1884 ... | 15,00       |        | 18,00         |        | 20,00      |        |
| Mai 1885 .....   | 18,00       | 15,00  | 21,00         | 18,00  | 24,00      | 21,00  |

Nach den Lohnbüchern einer mittleren Bau- und Möbeltischlerei nahm die Entwicklung dort den folgenden Verlauf<sup>2)</sup>:

**Lohn der Tischler in einer Berliner Bau- und Möbeltischlerei im Sommer 1887—1903.**

| Jahr      | Bautischler                    |                                |                                |                |              |             | Möbeltischler                  |                                |                                |                |              |             |
|-----------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|----------------|--------------|-------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|----------------|--------------|-------------|
|           | Stundenlohn                    |                                |                                | Tagelohn       |              |             | Stundenlohn                    |                                |                                | Tagelohn       |              |             |
|           | niedrigster Pf.                | mittlerer Pf.                  | höchster Pf.                   | niedrigster M. | mittlerer M. | höchster M. | niedrigster Pf.                | mittlerer Pf.                  | höchster Pf.                   | niedrigster M. | mittlerer M. | höchster M. |
| 1887..... | 33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 37                             | 3,00           | 3,00         | 3,33        | 33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 37                             | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,00           | 3,33         | 4,00        |
| 1888..... | 33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 37                             | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,00           | 3,33         | 4,00        | 33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 37                             | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,00           | 3,33         | 4,00        |
| 1889..... | 37                             | 39                             | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,33           | 3,50         | 4,00        | 37                             | 39                             | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,33           | 3,50         | 4,00        |
| 1890..... | 33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 37                             | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,00           | 3,33         | 4,00        | 37                             | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,33           | 4,00         | 4,00        |
| 1891..... | 28                             | 42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 2,50           | 3,33         | 4,00        | 37                             | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,33           | 4,00         | 4,00        |
| 1892..... | 28                             | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 2,50           | 4,00         | 4,00        | 39                             | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,50           | 4,00         | 4,00        |
| 1893..... | 33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 55 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,00           | 4,00         | 5,00        | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 50                             | 4,00           | 4,00         | 4,50        |
| 1894..... | 39                             | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,50           | 4,00         | 4,00        | 33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 55 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,00           | 4,00         | 5,00        |
| 1895..... | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 55 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,00           | 4,00         | 5,00        | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 55 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,00           | 4,00         | 5,00        |
| 1896..... | 40 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 46                             | 57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,50           | 4,00         | 5,00        | 46                             | 46                             | 63 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,00           | 4,00         | 5,50        |
| 1897..... | 46                             | 46                             | 57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,00           | 4,00         | 5,00        | 46                             | 46                             | 54                             | 4,00           | 4,00         | 4,67        |
| 1898..... | 40 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 52                             | 57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,50           | 4,50         | 5,00        | 46                             | 56                             | 69                             | 4,00           | 4,87         | 6,00        |
| 1899..... | 52                             | 57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 63 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,50           | 5,00         | 5,50        | 46                             | 57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,00           | 5,00         | 5,00        |
| 1900..... | 34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 53 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 69                             | 3,00           | 4,62         | 6,00        | 52                             | 52                             | 60 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,50           | 4,50         | 5,25        |
| 1901..... | 46                             | 60 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 72                             | 4,00           | 5,25         | 6,25        | 52                             | 63 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 69                             | 4,50           | 5,50         | 6,00        |
| 1902..... | 52                             | 57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 72                             | 4,50           | 5,00         | 6,25        | 52                             | 63 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 69                             | 4,50           | 5,50         | 6,00        |
| 1903..... | 52                             | 57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 69                             | 4,50           | 5,00         | 6,00        | 50                             | 63 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 75                             | 4,33           | 5,50         | 6,50        |

In einer großen Möbelfabrik<sup>3)</sup> betrug bei 56—58 stündiger Arbeitszeit der übliche Stundenlohn der Möbeltischler 1885—1887: 30 Pf., 1888—1893: 40 Pf., 1894—1899: 50 Pf., 1900: 60 Pf., 1901—1903: 65 Pf., der übliche Lohn der Kunsttischler 1885—1887: 45 Pf., 1888—1893: 55 Pf., 1894—1898: 60 Pf., 1899: 70 Pf., 1900—1903: 75 Pf.

<sup>1)</sup> Vgl. Statistisches, Jahrbuch der Stadt Berlin, Jahrgang VIII, S. 151; »Ermittelungen über die Lohnverhältnisse in Berlin«, Mai 1882, S. 8; Juli 1883, S. 8; Februar 1884, S. 9; Mai 1885, S. 52.

<sup>2)</sup> Vgl. Kuczynski, Arbeitslohn und Arbeitszeit in Europa und Amerika.

<sup>3)</sup> Nach den von der Firma gelieferten Angaben.

Im ganzen gestaltete sich die Entwicklung etwa folgendermaßen:

**Mittlerer Lohn der Tischler in Berlin 1879—1905.**

| Jahr      | Bautischler                    |                     |                             |                               | Möbeltischler      |                     |                             |                               |
|-----------|--------------------------------|---------------------|-----------------------------|-------------------------------|--------------------|---------------------|-----------------------------|-------------------------------|
|           | absolut                        |                     | relativ                     |                               | absolut            |                     | relativ                     |                               |
|           | Stundenlohn<br>Pf.             | Tage-<br>lohn<br>M. | Stundenlohn<br>(1905 = 100) | Tage-<br>lohn<br>(1905 = 100) | Stundenlohn<br>Pf. | Tage-<br>lohn<br>M. | Stundenlohn<br>(1903 = 100) | Tage-<br>lohn<br>(1903 = 100) |
| 1879..... | .                              | 3,00                | .                           | 60                            | .                  | 2,50                | .                           | 40                            |
| 1881..... | .                              | 3,00                | .                           | 60                            | .                  | 2,50                | .                           | 40                            |
| 1882..... | .                              | 3,00                | .                           | 60                            | .                  | 2,50                | .                           | 40                            |
| 1884..... | .                              | 3,50                | .                           | 70                            | .                  | .                   | .                           | .                             |
| 1885..... | .                              | 3,50                | .                           | 70                            | 30                 | 2,80                | 46                          | 45                            |
| 1886..... | .                              | .                   | .                           | .                             | 30                 | 2,90                | 46                          | 46                            |
| 1887..... | 33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,00                | 58                          | 60                            | 30                 | 2,90                | 46                          | 46                            |
| 1888..... | 37                             | 3,33                | 64                          | 67                            | 40                 | 3,87                | 62                          | 62                            |
| 1889..... | 39                             | 3,50                | 68                          | 70                            | 40                 | 3,87                | 62                          | 62                            |
| 1890..... | 37                             | 3,33                | 64                          | 67                            | 40                 | 3,73                | 62                          | 59                            |
| 1891..... | 42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 3,83                | 74                          | 77                            | 40                 | 3,73                | 62                          | 59                            |
| 1892..... | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,00                | 77                          | 80                            | 40                 | 3,73                | 62                          | 59                            |
| 1893..... | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,00                | 77                          | 80                            | 40                 | 3,73                | 62                          | 59                            |
| 1894..... | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,00                | 77                          | 80                            | 50                 | 4,83                | 77                          | 77                            |
| 1895..... | 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,00                | 77                          | 80                            | 50                 | 4,83                | 77                          | 77                            |
| 1896..... | 46                             | 4,00                | 80                          | 80                            | 50                 | 4,67                | 77                          | 74                            |
| 1897..... | 46                             | 4,00                | 80                          | 80                            | 50                 | 4,83                | 77                          | 77                            |
| 1898..... | 52                             | 4,50                | 90                          | 90                            | 50                 | 4,83                | 77                          | 77                            |
| 1899..... | 57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 5,00                | 100                         | 100                           | 50                 | 4,83                | 77                          | 77                            |
| 1900..... | 53 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 4,62                | 93                          | 93                            | 60                 | 5,80                | 92                          | 92                            |
| 1901..... | 60 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 5,25                | 105                         | 105                           | 65                 | 6,28                | 100                         | 100                           |
| 1902..... | 57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 5,00                | 100                         | 100                           | 65                 | 6,28                | 100                         | 100                           |
| 1903..... | 57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 5,00                | 100                         | 100                           | 65                 | 6,28                | 100                         | 100                           |
| 1905..... | 57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 5,00                | 100                         | 100                           | .                  | .                   | .                           | .                             |

Der Stundenlohn der Bautischler war 1905 um annähernd  $\frac{3}{4}$  höher als 1887, um etwa  $\frac{1}{2}$  höher als 1888—1890 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1891—1897; er war andererseits etwas niedriger als 1901.

Der Tagelohn der Bautischler war 1905 um  $\frac{2}{3}$  höher als 1879—1882 und 1887, um  $\frac{1}{2}$  höher als 1888 und 1890, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1884/85 und 1889 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1891—1897, aber er war etwas niedriger als 1901.

Der Stundenlohn der Möbeltischler war 1903 reichlich doppelt so hoch wie 1885—1887, um reichlich  $\frac{3}{5}$  höher als 1888—1893 und um annähernd  $\frac{1}{3}$  höher als 1894—1899.

Der Tagelohn der Möbeltischler war 1903 reichlich  $2\frac{1}{2}$  mal so hoch wie 1879—1882, annähernd  $2\frac{1}{4}$  mal so hoch wie 1885—1887, um etwa  $\frac{2}{3}$  höher als 1888—1893 und um etwa  $\frac{1}{3}$  höher als 1894—1899.

**b. Hamburg.**

Bei Begründung des Deutschen Reiches betrug der übliche Tagelohn der Tischler 2,70 M bei 11 stündiger Arbeitszeit. Im Jahre 1872 blieb er unverändert, während die tägliche Arbeitszeit auf 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden herabgesetzt wurde<sup>1)</sup>. Im Jahre 1886 betrug er bei 10 stündiger Arbeitszeit 3,33 M. Im folgenden Jahre wurde er unter Verkürzung der Arbeitszeit um  $\frac{1}{2}$  Stunde für Bautischler auf 3,80 M, für Möbeltischler auf 3,33 M festgesetzt<sup>2)</sup>. Im Jahre 1902 betrug bei 9 stündiger Arbeitszeit der mittlere Lohn der Bautischler 4,95 M; auf dieser Höhe stand er auch noch in den Jahren 1906 und 1907. Der Lohn der Möbel-

<sup>1)</sup> Vgl. Bürger, Die Hamburger Gewerkschaften und deren Kämpfe von 1865 bis 1890. Hamburg 1899 S. 80 ff.

<sup>2)</sup> Vgl. ebenda S. 225 ff.



tischler belief sich im Jahre 1903 auf 4,50 M. Im nächsten Jahre war er ebenso hoch<sup>1)</sup>. Dann wurde er laut Tarifvertrag 1905 auf 4,77 M und 1906 auf 4,95 M erhöht. Seitdem war er wieder ebenso hoch wie für die Bautischler.

Im ganzen gestaltete sich die Entwicklung etwa folgendermaßen:

Üblicher Lohn der Tischler in Hamburg 1871—1907.

| Jahr      | Absolut            |                 | Relativ                     |                           |
|-----------|--------------------|-----------------|-----------------------------|---------------------------|
|           | Stundenlohn<br>Pf. | Tage-lohn<br>M. | Stundenlohn<br>(1907 = 100) | Tage-lohn<br>(1907 = 100) |
| 1871..... | 24½                | 2,70            | 45                          | 55                        |
| 1872..... | 28½                | 2,70            | 52                          | 55                        |
| 1886..... | 33½                | 3,33            | 61                          | 67                        |
| 1906..... | 55                 | 4,95            | 100                         | 100                       |
| 1907..... | 55                 | 4,95            | 100                         | 100                       |

Der Stundenlohn der Tischler war 1907 fast 2¼ mal so hoch wie 1871, annähernd doppelt so hoch wie 1872 und um fast 2/3 höher als 1886.

Der Tage-lohn der Tischler war 1907 um 4/5 höher als 1871/72 und um fast 1/2 höher als 1886.

c. Leipzig.

Im Jahre 1887 belief sich der Tage-lohn der Tischler bei 10 stündiger Arbeitszeit auf 3 M. Im Jahre 1896 wurde er unter Verkürzung der Arbeitszeit um 1/2 Stunde auf 3,42 M erhöht. Drei Jahre später stieg er unter Herabsetzung der Arbeitszeit um abermals 1/2 Stunde auf 3,60 M<sup>2)</sup>. Dann stieg er laut Tarifvertrag im Herbst 1904 auf 4,14 M, im Frühjahr 1905 auf 4,24 M, im Frühjahr 1907 auf 4,59 M und im Februar 1908 auf 4,68 M.

Im ganzen gestaltete sich die Entwicklung etwa folgendermaßen:

Üblicher Lohn der Tischler in Leipzig 1887—1908.

| Jahr      | Absolut            |                 | Relativ                     |           |
|-----------|--------------------|-----------------|-----------------------------|-----------|
|           | Stundenlohn<br>Pf. | Tage-lohn<br>M. | Stundenlohn<br>(1908 = 100) | Tage-lohn |
| 1887..... | 30                 | 3,00            | 57                          | 64        |
| 1896..... | 36                 | 3,42            | 68                          | 73        |
| 1900..... | 40                 | 3,60            | 75                          | 77        |
| 1905..... | 48                 | 4,24            | 91                          | 91        |
| 1906..... | 48                 | 4,24            | 91                          | 91        |
| 1907..... | 52                 | 4,59            | 98                          | 98        |
| 1908..... | 53                 | 4,68            | 100                         | 100       |

Der Stundenlohn der Tischler war 1908 um reichlich 3/4 höher als 1887, um annähernd 1/2 höher als 1896 und um annähernd 1/3 höher als 1900.

Der Tage-lohn der Tischler war 1908 um reichlich 1/2 höher als 1887 und um etwa 1/3 höher als 1896 und 1900.

<sup>1)</sup> Vgl. Bericht des Hamburger Gewerkschaftskartells, Geschäftsjahr 1903 S. 94, 1904 S. 114; Jahresberichte der Bauvorstände des Deutschen Holzarbeiterverbandes für das Jahr 1904 S. 71.

<sup>2)</sup> Vgl. A. Lüttich, Das Leipziger Gewerkschaftskartell. Die Entwicklung und wirtschaftlichen Kämpfe der Leipziger Gewerkschaften, Leipzig 1901, S. 117 f.

d. Nürnberg.

Im Jahre 1882 belief sich der mittlere Tagelohn der Bautischler bei 60—64 stündiger wöchentlicher Arbeitszeit auf 2,67 *M.* Er stieg allmählich bis auf 3,33 *M.* im Jahre 1887, sank wieder auf 3,17 *M.* in den Jahren 1888/1889 und betrug von 1890—1895 bei allgemeiner 60 stündiger Arbeitszeit abermals 3,33 *M.* Im Jahre 1896 stieg er bei 57½ bis 60 stündiger Arbeitszeit auf 3,64 *M.*, sank bei 56—57 stündiger Arbeitszeit in den nächsten 3 Jahren auf 3,35—3,55 *M.* und stieg dann nach allgemeiner Einführung des Neunstundentages im Jahre 1900 auf 3,77 *M.* In den Jahren 1901—1903 belief er sich auf 3,64—3,69 *M.* Im Frühjahr 1906 wurde er auf 3,87 *M.* festgesetzt; er hat sich auch im Jahre 1907 nicht verändert.

In den Jahren 1877/78 belief sich der mittlere Tagelohn der Möbeltischler bei 64 stündiger wöchentlicher Arbeitszeit auf 2,33 *M.* Er stieg bis auf 2,83 *M.* im Jahre 1881 und betrug in den Jahren 1882—1886 bei 60—64 stündiger Arbeitszeit 2,83—3,00 *M.* Dann stieg er bis auf 3,17 *M.* in den Jahren 1888/1889. Auf dieser Höhe hielt er sich auch im nächsten Jahre, nachdem die 60 stündige Arbeitszeit allgemein eingeführt worden war. Dann stieg er weiter bis auf 3,45 *M.* im Jahre 1893, sank wieder bis auf 3,20 *M.* im Jahre 1895 und stieg allmählich bis auf 3,64 *M.* im Jahre 1899 und nach allgemeiner Einführung des Neunstundentages auf 3,69 *M.* in den Jahren 1900/01 und 3,78 *M.* in den Jahren 1902/03. Im Frühjahr 1906 wurde er wie für die Bautischler auf 3,87 *M.* vereinbart. Dieser Lohnsatz hatte auch für 1907 Gültigkeit.

Nach den Lohnbüchern von zwei Bau- und Möbeltischlereien nahm die Entwicklung dort den folgenden Verlauf<sup>1)</sup>:

Lohn der Tischler in zwei Nürnberger Bau- und Möbeltischlereien im Sommer 1877—1903.

| Jahr      | Bautischler     |               |              |                       |                     |                    | Möbeltischler   |               |              |                       |                     |                    |
|-----------|-----------------|---------------|--------------|-----------------------|---------------------|--------------------|-----------------|---------------|--------------|-----------------------|---------------------|--------------------|
|           | Stundenlohn     |               |              | Tagelohn              |                     |                    | Stundenlohn     |               |              | Tagelohn              |                     |                    |
|           | niedrigster Pf. | mittlerer Pf. | höchster Pf. | niedrigster <i>M.</i> | mittlerer <i>M.</i> | höchster <i>M.</i> | niedrigster Pf. | mittlerer Pf. | höchster Pf. | niedrigster <i>M.</i> | mittlerer <i>M.</i> | höchster <i>M.</i> |
| 1877..... | .               | .             | .            | .                     | .                   | .                  | 20½             | 22            | 23½          | 2,17                  | 2,33                | 2,50               |
| 1878..... | .               | .             | .            | .                     | .                   | .                  | 20½             | 22            | 23½          | 2,17                  | 2,33                | 2,50               |
| 1879..... | .               | .             | .            | .                     | .                   | .                  | 22              | 23½           | 25           | 2,33                  | 2,50                | 2,67               |
| 1880..... | .               | .             | .            | .                     | .                   | .                  | 25              | 25            | 26½          | 2,67                  | 2,67                | 2,83               |
| 1881..... | .               | .             | .            | .                     | .                   | .                  | 26½             | 26½           | 26½          | 2,83                  | 2,83                | 2,83               |
| 1882..... | 25              | 26½           | 33½          | 2,50                  | 2,67                | 3,33               | 25              | 26½           | 35           | 2,67                  | 2,83                | 3,50               |
| 1883..... | 20              | 28            | 33½          | 2,00                  | 2,83                | 3,33               | 25              | 26½           | 35           | 2,50                  | 2,83                | 3,50               |
| 1884..... | 16½             | 30            | 36½          | 1,67                  | 3,00                | 3,67               | 25              | 28            | 30           | 2,50                  | 3,00                | 3,17               |
| 1885..... | 20              | 31            | 36½          | 2,00                  | 3,08                | 3,67               | 20½             | 27½           | 33½          | 2,17                  | 2,83                | 3,33               |
| 1886..... | 23½             | 31½           | 36½          | 2,33                  | 3,17                | 3,67               | 22              | 29            | 35           | 2,33                  | 3,00                | 3,50               |
| 1887..... | 21½             | 33½           | 36½          | 2,17                  | 3,33                | 3,67               | 24              | 30½           | 35           | 2,50                  | 3,08                | 3,50               |
| 1888..... | 26½             | 31½           | 38½          | 2,67                  | 3,17                | 3,83               | 26½             | 30½           | 35           | 2,83                  | 3,17                | 3,50               |
| 1889..... | 20              | 31½           | 38½          | 2,00                  | 3,17                | 3,83               | 14              | 31½           | 35           | 1,40                  | 3,17                | 3,50               |
| 1890..... | 21              | 33½           | 38½          | 2,10                  | 3,33                | 3,83               | 16              | 31½           | 36½          | 1,60                  | 3,17                | 3,67               |
| 1891..... | 15½             | 33½           | 40           | 1,57                  | 3,33                | 4,00               | 30              | 33½           | 38           | 3,00                  | 3,33                | 3,80               |
| 1892..... | 30              | 33½           | 40           | 3,00                  | 3,33                | 4,00               | 22              | 34            | 38           | 2,20                  | 3,40                | 3,80               |
| 1893..... | 30              | 33½           | 40           | 3,00                  | 3,33                | 4,00               | 15              | 34½           | 38           | 1,50                  | 3,45                | 3,80               |
| 1894..... | 20              | 33½           | 40           | 2,00                  | 3,33                | 4,00               | 20              | 33½           | 38           | 2,00                  | 3,37                | 3,80               |
| 1895..... | 25              | 33½           | 40           | 2,50                  | 3,33                | 4,00               | 30              | 32            | 37           | 3,00                  | 3,20                | 3,70               |
| 1896..... | 26              | 38            | 44           | 2,60                  | 3,64                | 4,22               | 26              | 36            | 40           | 2,59                  | 3,45                | 3,83               |
| 1897..... | 28              | 38            | 46           | 2,67                  | 3,55                | 4,29               | 24              | 37            | 42           | 2,30                  | 3,45                | 3,92               |
| 1898..... | 23              | 35½           | 47           | 2,15                  | 3,35                | 4,39               | 29½             | 37            | 44           | 2,80                  | 3,50                | 4,11               |
| 1899..... | 23              | 36½           | 49           | 2,15                  | 3,41                | 4,57               | 29½             | 39            | 46           | 2,80                  | 3,64                | 4,29               |
| 1900..... | 28              | 42            | 53           | 2,50                  | 3,77                | 4,77               | 22              | 41            | 48           | 2,00                  | 3,69                | 4,32               |
| 1901..... | 26              | 41            | 53           | 2,33                  | 3,69                | 4,77               | 22              | 41            | 49           | 2,00                  | 3,69                | 4,41               |
| 1902..... | 33              | 40½           | 53           | 2,97                  | 3,64                | 4,77               | 24              | 42            | 49           | 2,16                  | 3,78                | 4,41               |
| 1903..... | 33              | 41            | 53           | 2,97                  | 3,69                | 4,77               | 25              | 42            | 49           | 2,25                  | 3,78                | 4,41               |

<sup>1)</sup> Vgl. Kuczynski a. a. O.

Im ganzen gestaltete sich die Entwicklung etwa folgendermaßen:

Mittlerer Lohn der Tischler in Nürnberg im Sommer 1877—1907.

| Jahr | Bautischler        |                    |                             |               | Möbeltischler      |                    |                             |               |
|------|--------------------|--------------------|-----------------------------|---------------|--------------------|--------------------|-----------------------------|---------------|
|      | Absolut            |                    | Relativ                     |               | Absolut            |                    | Relativ                     |               |
|      | Stundenlohn<br>Pf. | Tage-<br>lohn<br>M | Stundenlohn<br>(1907 = 100) | Tage-<br>lohn | Stundenlohn<br>Pf. | Tage-<br>lohn<br>M | Stundenlohn<br>(1907 = 100) | Tage-<br>lohn |
| 1877 | .                  | .                  | .                           | .             | 22                 | 2,33               | 51                          | 60            |
| 1878 | .                  | .                  | .                           | .             | 22                 | 2,33               | 51                          | 60            |
| 1879 | .                  | .                  | .                           | .             | 23 $\frac{1}{2}$   | 2,50               | 54                          | 65            |
| 1880 | .                  | .                  | .                           | .             | 25                 | 2,67               | 58                          | 69            |
| 1881 | .                  | .                  | .                           | .             | 26 $\frac{1}{2}$   | 2,83               | 62                          | 73            |
| 1882 | 26 $\frac{1}{2}$   | 2,67               | 62                          | 69            | 26 $\frac{1}{2}$   | 2,83               | 62                          | 73            |
| 1883 | 28                 | 2,83               | 65                          | 73            | 26 $\frac{1}{2}$   | 2,83               | 62                          | 73            |
| 1884 | 30                 | 3,00               | 70                          | 77            | 28                 | 3,00               | 65                          | 78            |
| 1885 | 31                 | 3,08               | 72                          | 80            | 27 $\frac{1}{2}$   | 2,83               | 64                          | 73            |
| 1886 | 31 $\frac{1}{2}$   | 3,17               | 74                          | 82            | 29                 | 3,00               | 68                          | 78            |
| 1887 | 33 $\frac{1}{2}$   | 3,33               | 77                          | 86            | 30 $\frac{1}{2}$   | 3,08               | 71                          | 80            |
| 1888 | 31 $\frac{1}{2}$   | 3,17               | 74                          | 82            | 30 $\frac{1}{2}$   | 3,17               | 71                          | 82            |
| 1889 | 31 $\frac{1}{2}$   | 3,17               | 74                          | 82            | 31 $\frac{1}{2}$   | 3,17               | 74                          | 82            |
| 1890 | 33 $\frac{1}{2}$   | 3,33               | 77                          | 86            | 31 $\frac{1}{2}$   | 3,17               | 74                          | 82            |
| 1891 | 33 $\frac{1}{2}$   | 3,33               | 77                          | 86            | 33 $\frac{1}{2}$   | 3,33               | 77                          | 86            |
| 1892 | 33 $\frac{1}{2}$   | 3,33               | 77                          | 86            | 34                 | 3,40               | 79                          | 88            |
| 1893 | 33 $\frac{1}{2}$   | 3,33               | 77                          | 86            | 34 $\frac{1}{2}$   | 3,45               | 80                          | 89            |
| 1894 | 33 $\frac{1}{2}$   | 3,33               | 77                          | 86            | 33 $\frac{1}{2}$   | 3,37               | 78                          | 87            |
| 1895 | 33 $\frac{1}{2}$   | 3,33               | 77                          | 86            | 32                 | 3,20               | 74                          | 83            |
| 1896 | 38                 | 3,64               | 88                          | 94            | 36                 | 3,45               | 84                          | 89            |
| 1897 | 38                 | 3,55               | 88                          | 92            | 37                 | 3,45               | 86                          | 89            |
| 1898 | 35 $\frac{1}{2}$   | 3,35               | 83                          | 87            | 37                 | 3,50               | 86                          | 90            |
| 1899 | 36 $\frac{1}{2}$   | 3,41               | 85                          | 88            | 39                 | 3,64               | 91                          | 94            |
| 1900 | 42                 | 3,77               | 97                          | 97            | 41                 | 3,69               | 95                          | 95            |
| 1901 | 41                 | 3,69               | 95                          | 95            | 41                 | 3,69               | 95                          | 95            |
| 1902 | 40 $\frac{1}{2}$   | 3,64               | 94                          | 94            | 42                 | 3,78               | 98                          | 98            |
| 1903 | 41                 | 3,69               | 95                          | 95            | 42                 | 3,78               | 98                          | 98            |
| 1906 | 43                 | 3,87               | 100                         | 100           | 43                 | 3,87               | 100                         | 100           |
| 1907 | 43                 | 3,87               | 100                         | 100           | 43                 | 3,87               | 100                         | 100           |

Der Stundenlohn der Bautischler war 1907 um reichlich  $\frac{3}{5}$  höher als 1882, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1883 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1884—1895.

Der Tagelohn der Bautischler war 1907 um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1882—1885.

Der Stundenlohn der Möbeltischler war 1907 fast doppelt so hoch wie 1877/78, um reichlich  $\frac{4}{5}$  höher als 1879, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$  höher als 1880—1885, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1886—1892 und 1894/95.

Der Tagelohn der Möbeltischler war 1907 um fast  $\frac{2}{3}$  höher als 1877/78, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1879 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1880—1887.

## 10. Kapitel.

### Modelltischlerei.

#### Modelltischler<sup>1)</sup>.

##### a. Berlin<sup>2)</sup>.

Der mittlere Stundenverdienst der Modelltischler belief sich im Jahre 1890 auf 45 $\frac{1}{2}$  Pf. Er stieg bis auf 51 Pf. im Jahre 1892, fiel im nächsten Jahre auf 46 $\frac{1}{2}$  Pf., stieg 1894 auf 53 Pf., sank dann bis auf 43 $\frac{1}{2}$  Pf. im Jahre 1896, betrug in den beiden nächsten Jahren 45—46 Pf., stieg auf 55 Pf. im Jahre 1899, sank 1900 auf 50 Pf. und belief sich in den Jahren 1901/02 auf 56—56 $\frac{1}{2}$  Pf.

<sup>1)</sup> Vgl. auch im nächsten Abschnitt S. 91.

<sup>2)</sup> Die Angaben betreffen z. T. Zeitlohnarbeit, z. T. Stücklohnarbeit.

Im einzelnen gestaltete sich die Entwicklung nach den Lohnbüchern der zwei Großbetriebe, auf denen die obigen Angaben beruhen, in folgender Weise<sup>1)</sup>:

**Mittlerer Stundenverdienst der Modelltischler in Berlin im Sommer 1890—1902.**

| Jahr      | Absolut                        | Relativ    | Jahr      | Absolut                        | Relativ    |
|-----------|--------------------------------|------------|-----------|--------------------------------|------------|
|           | Pf.                            | (1902=100) |           | Pf.                            | (1902=100) |
| 1890..... | 45 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 82         | 1897..... | 46                             | 83         |
| 1891..... | 48                             | 86         | 1898..... | 45                             | 81         |
| 1892..... | 51                             | 91         | 1899..... | 55                             | 98         |
| 1893..... | 46 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 83         | 1900..... | 50                             | 90         |
| 1894..... | 53                             | 95         | 1901..... | 56 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 102        |
| 1895..... | 47                             | 84         | 1902..... | 56                             | 100        |
| 1896..... | 43 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 78         |           |                                |            |

Der Stundenverdienst der Modelltischler war 1902 um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1896; er war andererseits etwas niedriger als 1901.

**b. Nürnberg<sup>2)</sup>.**

Der mittlere Stundenlohn der Modelltischler belief sich im Jahre 1883 auf 29 Pf. Er stieg bis auf 33 Pf. in den Jahren 1885/86, sank 1887 auf 32  $\frac{1}{2}$  Pf., stieg dann bis auf 37 Pf. im Jahre 1892, war in den nächsten drei Jahren annähernd ebenso hoch, stieg 1896 auf 42 Pf., fiel 1897 auf 39 Pf. und stieg dann allmählich bis auf 44 Pf. in den Jahren 1902/03.

Im einzelnen gestaltete sich die Entwicklung nach den Lohnbüchern des Großbetriebes, auf denen die obigen Angaben beruhen, in folgender Weise<sup>3)</sup>:

**Mittlerer Stundenlohn der Modelltischler in Nürnberg im Sommer 1883—1903.**

| Jahr      | Absolut                        | Relativ    | Jahr      | Absolut                        | Relativ    |
|-----------|--------------------------------|------------|-----------|--------------------------------|------------|
|           | Pf.                            | (1903=100) |           | Pf.                            | (1903=100) |
| 1883..... | 29                             | 66         | 1894..... | 36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 83         |
| 1884..... | 30                             | 68         | 1895..... | 37                             | 84         |
| 1885..... | 33                             | 75         | 1896..... | 42                             | 95         |
| 1886..... | 33                             | 75         | 1897..... | 39                             | 89         |
| 1887..... | 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 74         | 1898..... | 40                             | 91         |
| 1888..... | 33                             | 75         | 1899..... | 43                             | 98         |
| 1889..... | 35                             | 80         | 1900..... | 43                             | 98         |
| 1890..... | 35                             | 80         | 1901..... | 43 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 99         |
| 1891..... | 36                             | 82         | 1902..... | 44                             | 100        |
| 1892..... | 37                             | 84         | 1903..... | 44                             | 100        |
| 1893..... | 36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 83         |           |                                |            |

Der Stundenlohn der Modelltischler war 1903 um etwa  $\frac{1}{2}$  höher als 1883/84, um etwa  $\frac{1}{3}$  höher als 1885—1888 und um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1889/90.

**II. Kapitel.**

**Jalousiefabrikation<sup>4)</sup>.**

**Jalousiefabrik von Heinrich Freese in Berlin<sup>5)</sup>.**

Der durchschnittliche Wochenverdienst der Jalousiemacher belief sich im Jahre 1874 auf 31,07 M. Er fiel auf 25,83 M im Jahre 1878, stieg auf 26,94 M im Jahre 1880, fiel auf 26,14 M im Jahre 1882, stieg auf 31,97 M im Jahre 1886, fiel auf 26,42 M im Jahre 1888, stieg auf 28,63 M im Jahre 1890, war 1892 etwa ebenso hoch, sank auf 27,16 M im Jahre 1894 und stieg dann auf 31,25 M im Jahre 1898 und 34,93 M im Jahre 1903.

<sup>1)</sup> Vgl. Kuczynski, Arbeitslohn und Arbeitszeit in Europa und Amerika.

<sup>2)</sup> Die Angaben betreffen Zeitlohnarbeit.

<sup>3)</sup> Vgl. Kuczynski a. a. O.

<sup>4)</sup> Die Angaben betreffen durchweg Stücklohnarbeit.

<sup>5)</sup> Vgl. Heinrich Freese, Wohnung und Einkommen (Jahrbuch der Bodenreform. I. Band, Jena 1905), S. 21 ff.

Der durchschnittliche Wochenverdienst der Tischler belief sich im Jahre 1874 auf 26,06 M. Er fiel auf 25,56 M im Jahre 1876, stieg auf 27,09 M im Jahre 1878, fiel auf 19,71 M im Jahre 1882 und stieg dann allmählich auf 32,24 M im Jahre 1900. Im Jahre 1902 betrug er 31,53 M und stieg endlich auf 33,86 M im Jahre 1903.

Der durchschnittliche Wochenverdienst der Einseger belief sich im Jahre 1874 auf 26,06 M. Er stieg auf 30,42 M im Jahre 1878, sank auf 23,85 M im Jahre 1882, stieg auf 25,41 M im Jahre 1884, sank auf 25,21 M im Jahre 1886, stieg auf 28,24 M im Jahre 1892, sank auf 26,30 M im Jahre 1894 und stieg dann allmählich auf 32,94 M im Jahre 1903.

Der durchschnittliche Wochenverdienst der Maler belief sich im Jahre 1874 auf 38,99 M. Er fiel auf 29,32 M im Jahre 1876, stieg auf 44,57 M im Jahre 1880, sank allmählich auf 31,34 M im Jahre 1894, stieg auf 33,15 M im Jahre 1896, fiel auf 30,02 M im Jahre 1898, stieg auf 37,90 M im Jahre 1900, fiel auf 35,71 M im Jahre 1902 und stieg 1903 auf 39,46 M.

Der durchschnittliche Wochenverdienst der Anstreicher belief sich im Jahre 1874 auf 18,95 M. Er stieg auf 25,03 M im Jahre 1876, sank auf 16,66 M im Jahre 1880, stieg auf 22,66 M im Jahre 1886, ging auf 20,51 M im Jahre 1894 zurück, stieg auf 23,87 M im Jahre 1896, sank auf 19,82 M im Jahre 1898, stieg auf 21,97 M im Jahre 1900, fiel auf 20,08 M im Jahre 1902 und stieg 1903 auf 20,31 M.

Der durchschnittliche Wochenverdienst der Hobler usw.<sup>1)</sup> belief sich im Jahre 1882 auf 17,17 M. Er stieg auf 23,97 M im Jahre 1886, fiel auf 23,37 M im Jahre 1888, stieg auf 24,93 M im Jahre 1890, fiel auf 24,26 M im Jahre 1892, stieg auf 30,14 M im Jahre 1898, sank auf 29,81 M im Jahre 1900 und stieg endlich auf 33,57 M im Jahre 1903.

Der durchschnittliche Wochenverdienst der Metallarbeiter belief sich im Jahre 1882 auf 21,81 M. Er stieg auf 29,23 M im Jahre 1886, fiel auf 28,30 M im Jahre 1888, stieg auf 30,56 M im Jahre 1890, fiel auf 24,60 M im Jahre 1896, stieg auf 29,63 M im Jahre 1900, war 1902 annähernd ebenso hoch und stieg dann auf 31,09 M im Jahre 1903.

Der durchschnittliche Wochenverdienst der Näherinnen belief sich im Jahre 1880 auf 11,81 M. Er sank auf 11,11 M im Jahre 1882, stieg auf 12,57 M im Jahre 1884, sank auf 10,98 M im Jahre 1888, stieg auf 14,54 M im Jahre 1890, sank auf 11,05 M im Jahre 1894, stieg auf 12,68 M im Jahre 1896, sank auf 11,50 M im Jahre 1898 und stieg auf 13,12 M im Jahre 1903.

Im einzelnen gestaltete sich die Entwicklung folgendermaßen:

**Durchschnittliche Wochenverdienste in der Jalousiefabrik von Heinrich Greese in Berlin 1874—1903.**

| Jahr      | Jalousie-<br>macher |                            | Tischler |                            | Einseger |                            | Maler   |                            | Anstreicher |                            | Hobler usw. |                            | Metall-<br>arbeiter |                            | Näherinnen |                            |
|-----------|---------------------|----------------------------|----------|----------------------------|----------|----------------------------|---------|----------------------------|-------------|----------------------------|-------------|----------------------------|---------------------|----------------------------|------------|----------------------------|
|           | absolut             | relativ<br>(1903<br>= 100) | absolut  | relativ<br>(1903<br>= 100) | absolut  | relativ<br>(1903<br>= 100) | absolut | relativ<br>(1903<br>= 100) | absolut     | relativ<br>(1903<br>= 100) | absolut     | relativ<br>(1903<br>= 100) | absolut             | relativ<br>(1903<br>= 100) | absolut    | relativ<br>(1903<br>= 100) |
| 1874..... | 31,07               | 89                         | 26,06    | 77                         | 26,06    | 79                         | 38,99   | 99                         | 18,95       | 93                         | .           | .                          | .                   | .                          | .          | .                          |
| 1876..... | 27,94               | 80                         | 25,56    | 75                         | 28,86    | 88                         | 29,32   | 74                         | 25,03       | 123                        | .           | .                          | .                   | .                          | .          | .                          |
| 1878..... | 25,83               | 74                         | 27,09    | 80                         | 30,42    | 92                         | 31,92   | 81                         | 23,26       | 115                        | .           | .                          | .                   | .                          | .          | .                          |
| 1880..... | 26,94               | 77                         | 22,50    | 66                         | 25,99    | 79                         | 44,57   | 113                        | 16,66       | 82                         | .           | .                          | .                   | .                          | 11,81      | 90                         |
| 1882..... | 26,14               | 75                         | 19,71    | 58                         | 23,85    | 72                         | 41,27   | 105                        | 20,44       | 101                        | 17,17       | 51                         | 21,81               | 70                         | 11,11      | 85                         |
| 1884..... | 27,82               | 80                         | 21,52    | 64                         | 25,41    | 77                         | 37,89   | 96                         | 21,55       | 106                        | 22,21       | 66                         | 23,34               | 75                         | 12,57      | 96                         |
| 1886..... | 31,97               | 92                         | 21,70    | 64                         | 25,21    | 77                         | 35,24   | 89                         | 22,66       | 112                        | 23,97       | 71                         | 29,23               | 94                         | 11,70      | 89                         |
| 1888..... | 26,42               | 76                         | 22,28    | 66                         | 25,77    | 78                         | 35,14   | 89                         | 22,31       | 110                        | 23,37       | 70                         | 28,30               | 91                         | 10,98      | 84                         |
| 1890..... | 28,63               | 82                         | 25,87    | 76                         | 28,19    | 86                         | 34,93   | 89                         | 21,75       | 107                        | 24,93       | 74                         | 30,56               | 98                         | 14,54      | 111                        |
| 1892..... | 28,60               | 82                         | 27,15    | 80                         | 28,24    | 86                         | 33,01   | 84                         | 21,58       | 106                        | 24,26       | 72                         | 25,22               | 81                         | 13,03      | 99                         |
| 1894..... | 27,16               | 78                         | 27,31    | 81                         | 26,30    | 80                         | 31,34   | 79                         | 20,51       | 101                        | 27,04       | 81                         | 24,88               | 80                         | 11,05      | 84                         |
| 1896..... | 29,43               | 84                         | 29,47    | 87                         | 28,38    | 86                         | 33,15   | 84                         | 23,87       | 118                        | 27,48       | 82                         | 24,60               | 79                         | 12,68      | 97                         |
| 1898..... | 31,25               | 89                         | 30,39    | 90                         | 29,74    | 90                         | 30,02   | 76                         | 19,82       | 98                         | 30,14       | 90                         | 24,85               | 80                         | 11,50      | 85                         |
| 1900..... | 31,23               | 89                         | 32,24    | 95                         | 30,87    | 94                         | 37,90   | 96                         | 21,97       | 108                        | 29,81       | 89                         | 29,63               | 95                         | 12,42      | 98                         |
| 1902..... | 31,79               | 91                         | 31,53    | 93                         | 31,68    | 96                         | 35,71   | 90                         | 20,08       | 99                         | 30,31       | 90                         | 29,59               | 95                         | 12,87      | 98                         |
| 1903..... | 34,93               | 100                        | 33,86    | 100                        | 32,94    | 100                        | 39,46   | 100                        | 20,31       | 100                        | 33,57       | 100                        | 31,09               | 100                        | 13,12      | 100                        |

<sup>1)</sup> Hobler, Kreisjägenschneider, Kehler.



Der durchschnittliche Wochenverdienst der Jaloufiemacher war 1903 um reichlich  $\frac{1}{3}$  höher als 1878 und 1882, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1876, 1880, 1884, 1888 und 1894.

Der durchschnittliche Wochenverdienst der Tischler war 1903 um annähernd  $\frac{3}{4}$  höher als 1882, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{5}$  höher als 1880, 1884, 1886 und 1888, und um annähernd  $\frac{1}{3}$  höher als 1874, 1876 und 1890.

Der durchschnittliche Wochenverdienst der Einseger war 1903 um annähernd  $\frac{2}{5}$  höher als 1882, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1874, 1880, 1884, 1886, 1888 und 1894.

Der durchschnittliche Wochenverdienst der Maler war 1903 um etwa  $\frac{1}{3}$  höher als 1876 und 1898 und um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1894; er war andererseits niedriger als 1880 und 1882.

Der durchschnittliche Wochenverdienst der Anstreicher war 1903 um weniger als  $\frac{1}{4}$  höher als in jedem der in die Untersuchung einbezogenen Jahre bis 1874 zurück; er war fogar niedriger als in jedem der Vorjahre mit Ausnahme von 1874, 1880, 1898 und 1902.

Der durchschnittliche Wochenverdienst der Hobler usw. war 1903 nahezu doppelt so hoch wie 1882, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1884, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1886 und 1888, um  $\frac{1}{3}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1890 und 1892.

Der durchschnittliche Wochenverdienst der Metallarbeiter war 1903 um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1882, um annähernd  $\frac{1}{3}$  höher als 1884 und um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1896 und 1898.

Der durchschnittliche Wochenverdienst der Näherinnen war 1903 um weniger als  $\frac{1}{4}$  höher als in jedem der untersuchten Vorjahre bis 1880 zurück, und er war niedriger als 1890.

## Fünfter Abschnitt.

# Metallverarbeitungsgewerbe<sup>1)</sup>.

### 12. Kapitel.

## Verarbeitung unedler Metalle, Maschinen- und Apparatenbau<sup>2)</sup>.

### 1. Eine Eisengießerei in Berlin.

Der mittlere Stundenverdienst der Eisenformer belief sich im Jahre 1890 auf 49 $\frac{1}{2}$  Pf. Er stieg bis auf 55 $\frac{1}{2}$  Pf. im Jahre 1892, sank wieder bis auf 40 Pf. im Jahre 1894, stieg dann bis auf 50 Pf. im Jahre 1896, fiel im nächsten Jahre auf 43 $\frac{1}{2}$  Pf., stieg bis auf 60 Pf. im Jahre 1900 und ging endlich bis auf 52 Pf. im Jahre 1902 zurück.

Der mittlere Stundenverdienst der Gießereihilfsarbeiter<sup>3)</sup> bewegte sich in den Jahren 1890 bis 1900 zwischen 28 und 30 Pf.; dann stieg er bis auf 35 Pf. im Jahre 1902.

Im einzelnen gestaltete sich die Entwicklung folgendermaßen<sup>4)</sup>:

Mittlerer Stundenverdienst der Eisenformer und Gießereihilfsarbeiter in einer Berliner Eisengießerei im Sommer 1890—1902.

| Jahr      | Eisenformer      |                         | Gießereihilfsarbeiter |                         |
|-----------|------------------|-------------------------|-----------------------|-------------------------|
|           | absolut<br>Pf.   | relativ<br>(1902 = 100) | absolut<br>Pf.        | relativ<br>(1902 = 100) |
| 1890..... | 49 $\frac{1}{2}$ | 95                      | 28                    | 80                      |
| 1891..... | 53 $\frac{1}{2}$ | 103                     | 30                    | 85                      |
| 1892..... | 55 $\frac{1}{2}$ | 107                     | 29 $\frac{1}{2}$      | 84                      |
| 1893..... | 52 $\frac{1}{2}$ | 100                     | 29                    | 83                      |
| 1894..... | 40               | 77                      | 28                    | 80                      |
| 1895..... | 44               | 84                      | 29 $\frac{1}{2}$      | 84                      |
| 1896..... | 50               | 96                      | 28                    | 79                      |
| 1897..... | 43 $\frac{1}{2}$ | 83                      | 29 $\frac{1}{2}$      | 84                      |
| 1898..... | 51               | 98                      | 30                    | 86                      |
| 1899..... | 53               | 102                     | 28 $\frac{1}{2}$      | 82                      |
| 1900..... | 60               | 115                     | 30                    | 86                      |
| 1901..... | 53               | 102                     | 34 $\frac{1}{2}$      | 99                      |
| 1902..... | 52               | 100                     | 35                    | 100                     |

Der Stundenverdienst der Eisenformer war 1902 um annähernd  $\frac{1}{3}$  höher als 1894; er war andererseits niedriger als 1891—1893 und 1899—1901.

Der Stundenverdienst der Gießereihilfsarbeiter war 1902 um etwa  $\frac{1}{4}$  höher als 1890, 1894 und 1896.

### 2. Eine Maschinenbauanstalt in Berlin.

Der mittlere Stundenverdienst der Schlosser belief sich im Jahre 1876 auf 34 Pf. Im Jahr fünf 1880—1884 betrug er 35 Pf., in den nächsten 4 Jahren nur 32—35 Pf., stieg dann bis auf 38—40 Pf. im Jahr fünf 1890—1894 und weiter auf 42—48 Pf. in den Jahren 1895—1902; im Jahre 1903 stieg er endlich auf 53 $\frac{1}{2}$  Pf.

<sup>1)</sup> Dieser Abschnitt beruht ausschließlich auf den Lohnbüchern einzelner Unternehmungen.

<sup>2)</sup> Die Angaben betreffen zum Teil Zeitlohnarbeit, zum Teil Stücklohnarbeit.

<sup>3)</sup> Pußer, Kernmacher, Schmelzer und Hilfsarbeiter.

<sup>4)</sup> Vgl. Kuczynski, Arbeitslohn und Arbeitszeit in Europa und Amerika.

Der mittlere Stundenverdienst der Dreher belief sich in den Jahren 1878—1881 auf 27 $\frac{1}{2}$ —31 Pf. Er stieg auf 40—42 $\frac{1}{2}$  Pf. in den Jahren 1882—1884, fiel auf 35 Pf. in den Jahren 1885/86, stieg wieder bis auf 41 $\frac{1}{2}$  Pf. im Jahre 1888, sank im nächsten Jahre auf 37 $\frac{1}{2}$  Pf. und stieg bis auf 48 $\frac{1}{2}$  Pf. im Jahre 1892. Dann fiel er bis auf 39 $\frac{1}{2}$  Pf. im Jahre 1894, stieg bis auf 50 $\frac{1}{2}$  Pf. in den Jahren 1896/97 und weiter bis auf 62 Pf. im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 53 $\frac{1}{2}$  Pf. im Jahre 1902 zurück und stieg endlich 1903 auf 56 $\frac{1}{2}$  Pf.

Der mittlere Stundenverdienst der Bohrer belief sich in den Jahren 1885—1888 auf 27 Pf. Er stieg bis auf 40 $\frac{1}{2}$  Pf. im Jahre 1890, sank bis auf 35 $\frac{1}{2}$ —36 $\frac{1}{2}$  Pf. in den Jahren 1892—1894 und bewegte sich in den folgenden Jahren bis 1903 zwischen 38 und 40 Pf.

Der mittlere Stundenverdienst der Kesselschmiede belief sich in den Jahren 1882—1889 auf 30—34 Pf. Dann stieg er auf 35—39 Pf. in den Jahren 1890—1897, auf 41 $\frac{1}{2}$  bis 43 Pf. im Jahrfünft 1898—1902 und endlich auf 45 Pf. im Jahre 1903.

Der mittlere Stundenverdienst der Kesselschmiedhelfer belief sich in den Jahren 1882 bis 1889 auf 25—27 Pf. Dann stieg er auf 32 $\frac{1}{2}$ —37 $\frac{1}{2}$  Pf. in den Jahren 1890—1901, auf 39 Pf. im Jahre 1902 und endlich auf 40 $\frac{1}{2}$  Pf. im Jahre 1903.

Der mittlere Stundenverdienst der Hofarbeiter belief sich in den Jahren 1882—1888 auf 24—25 Pf. Dann stieg er bis auf 29 Pf. im Jahre 1892, betrug in der Folgezeit bis 1899: 27—28 Pf. und in den Jahren 1900—1903: 30—31 Pf.

Im einzelnen gestaltete sich die Entwicklung folgendermaßen<sup>1)</sup>:

**Mittlerer Stundenverdienst in der Schlosserei, in der Kesselschmiede und auf dem Hofe einer Berliner Maschinenbauanstalt im Sommer 1876—1903.**

| Jahr | Schlosser        |            | Dreher           |            | Bohrer           |            | Kesselschmiede   |            | Kesselschmiedhelfer |            | Hofarbeiter      |            |
|------|------------------|------------|------------------|------------|------------------|------------|------------------|------------|---------------------|------------|------------------|------------|
|      | absolut          | relativ    | absolut          | relativ    | absolut          | relativ    | absolut          | relativ    | absolut             | relativ    | absolut          | relativ    |
|      | Pf.              | (1903=100) | Pf.              | (1903=100) | Pf.              | (1903=100) | Pf.              | (1903=100) | Pf.                 | (1903=100) | Pf.              | (1903=100) |
| 1876 | 34               | 63         | .                | .          | .                | .          | .                | .          | .                   | .          | .                | .          |
| 1878 | .                | .          | 27 $\frac{1}{2}$ | 49         | .                | .          | .                | .          | .                   | .          | .                | .          |
| 1879 | .                | .          | 31               | 55         | .                | .          | .                | .          | .                   | .          | .                | .          |
| 1880 | 35               | 65         | 27 $\frac{1}{2}$ | 49         | .                | .          | .                | .          | .                   | .          | .                | .          |
| 1881 | 35               | 65         | 28 $\frac{1}{2}$ | 51         | .                | .          | .                | .          | .                   | .          | .                | .          |
| 1882 | 35               | 65         | 40               | 71         | .                | .          | 30               | 67         | 27                  | 66         | 25               | 83         |
| 1883 | 35               | 65         | 42               | 74         | .                | .          | 30               | 67         | 27                  | 66         | 25               | 83         |
| 1884 | 35               | 65         | 42 $\frac{1}{2}$ | 75         | .                | .          | 34               | 76         | 25                  | 62         | 25               | 83         |
| 1885 | 32               | 60         | 35               | 62         | 27               | 68         | 30               | 67         | 25                  | 62         | 24 $\frac{1}{2}$ | 82         |
| 1886 | 35               | 65         | 35               | 62         | 27               | 68         | 30               | 67         | 25                  | 62         | 24               | 80         |
| 1887 | 32               | 60         | 36 $\frac{1}{2}$ | 65         | 27               | 68         | 32               | 71         | 27                  | 67         | 25               | 83         |
| 1888 | 34 $\frac{1}{2}$ | 64         | 41 $\frac{1}{2}$ | 74         | 27               | 68         | 32               | 71         | 27                  | 67         | 25               | 83         |
| 1889 | 37               | 69         | 37 $\frac{1}{2}$ | 66         | 32               | 81         | 32               | 71         | 27                  | 67         | 26               | 87         |
| 1890 | 40               | 75         | 42 $\frac{1}{2}$ | 76         | 40 $\frac{1}{2}$ | 101        | 38               | 84         | 37                  | 91         | 28               | 93         |
| 1891 | 38               | 71         | 47 $\frac{1}{2}$ | 85         | 39 $\frac{1}{2}$ | 99         | 35               | 78         | 37 $\frac{1}{2}$    | 93         | 28               | 93         |
| 1892 | 40               | 75         | 48 $\frac{1}{2}$ | 86         | 35 $\frac{1}{2}$ | 89         | 36               | 80         | 35                  | 86         | 29               | 97         |
| 1893 | 39               | 73         | 45               | 80         | 36 $\frac{1}{2}$ | 92         | 37 $\frac{1}{2}$ | 84         | 34                  | 83         | 27               | 90         |
| 1894 | 40               | 75         | 39 $\frac{1}{2}$ | 70         | 36 $\frac{1}{2}$ | 91         | 35 $\frac{1}{2}$ | 78         | 32 $\frac{1}{2}$    | 80         | 27               | 90         |
| 1895 | 43               | 80         | 41 $\frac{1}{2}$ | 74         | 38               | 95         | 39               | 87         | 35                  | 86         | 28               | 93         |
| 1896 | 42               | 78         | 50 $\frac{1}{2}$ | 90         | 38 $\frac{1}{2}$ | 97         | 38 $\frac{1}{2}$ | 86         | 35 $\frac{1}{2}$    | 87         | 28               | 93         |
| 1897 | 44 $\frac{1}{2}$ | 83         | 50 $\frac{1}{2}$ | 89         | 40               | 100        | 37               | 82         | 34 $\frac{1}{2}$    | 85         | 27               | 90         |
| 1898 | 45               | 84         | 54               | 96         | 39               | 98         | 41 $\frac{1}{2}$ | 92         | 35                  | 86         | 27               | 90         |
| 1899 | 45               | 84         | 57 $\frac{1}{2}$ | 102        | 38 $\frac{1}{2}$ | 96         | 42               | 94         | 36                  | 89         | 28               | 93         |
| 1900 | 48               | 90         | 62               | 110        | 40               | 100        | 43               | 95         | 37                  | 91         | 30               | 100        |
| 1901 | 48               | 90         | 58               | 103        | 40               | 100        | 43               | 95         | 35                  | 86         | 30               | 100        |
| 1902 | 45               | 84         | 53 $\frac{1}{2}$ | 95         | 39 $\frac{1}{2}$ | 99         | 42               | 93         | 39                  | 96         | 31               | 103        |
| 1903 | 53 $\frac{1}{2}$ | 100        | 56 $\frac{1}{2}$ | 100        | 40               | 100        | 45               | 100        | 40 $\frac{1}{2}$    | 100        | 30               | 100        |

<sup>1)</sup> Vgl. Kuczynski a. a. O.

Der Stundenverdienst der Schlosser war 1903 um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1885 und 1887, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{5}$  höher als 1876, 1880—1884, 1886 und 1888, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1889—1894 und 1896.

Der Stundenverdienst der Dreher war 1903 etwa doppelt so hoch wie 1878 und 1880 bis 1881, um reichlich  $\frac{4}{5}$  höher als 1879, um reichlich  $\frac{3}{5}$  höher als 1885/86, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1887 und 1889 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1882—1884, 1888, 1890 und 1893—1895; er war andererseits niedriger als 1899—1901.

Der Stundenverdienst der Bohrer war 1903 um annähernd  $\frac{1}{2}$  höher als 1885—1888, aber er war etwas niedriger als 1890 und 1900.

Der Stundenverdienst der Kesselschmiede war 1903 um  $\frac{1}{2}$  höher als 1882/83 und 1885/86, um  $\frac{2}{5}$  höher als 1887—1889, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1884, 1891/92 und 1894.

Der Stundenverdienst der Kesselschmiedehelfer war 1903 um reichlich  $\frac{3}{5}$  höher als 1884—1886, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1882/83 und 1887—1889 und um  $\frac{1}{4}$  höher als 1894.

Der Stundenverdienst der Hofarbeiter war 1903 um  $\frac{1}{4}$  höher als 1886; er war andererseits etwas geringer als 1902.

### 3. Krupp in Essen.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Arbeiterschaft belief sich im Jahre 1871 auf 3,03 *M.* Er stieg bis auf 3,89 *M.* im Jahre 1875, sank wieder bis auf 3,02 *M.* im Jahre 1879 und stieg dann, nur von unwesentlichen Rückschlägen unterbrochen, bis auf 4,78 *M.* im Jahre 1900. Dann ging er bis auf 4,52 *M.* im Jahre 1902 zurück und stieg endlich bis auf 5,35 *M.* im Jahre 1906.

Im einzelnen gestaltete sich die Entwicklung folgendermaßen<sup>1)</sup>:

**Durchschnittlicher Tagesverdienst der Arbeiterschaft von Krupp in Essen 1871—1906.**

| Jahr      | Absolut<br><i>M.</i> | Relativ<br>(1906=100) | Jahr      | Absolut<br><i>M.</i> | Relativ<br>(1906=100) |
|-----------|----------------------|-----------------------|-----------|----------------------|-----------------------|
| 1871..... | 3,03                 | 57                    | 1889..... | 3,83                 | 72                    |
| 1872..... | 3,39                 | 63                    | 1890..... | 3,95                 | 74                    |
| 1873..... | 3,74                 | 70                    | 1891..... | 4,05                 | 76                    |
| 1874..... | 3,86                 | 72                    | 1892..... | 4,06                 | 76                    |
| 1875..... | 3,89                 | 73                    | 1893..... | 4,09                 | 76                    |
| 1876..... | 3,64                 | 68                    | 1894..... | 4,06                 | 76                    |
| 1877..... | 3,36                 | 63                    | 1895..... | 4,10                 | 77                    |
| 1878..... | 3,21                 | 60                    | 1896..... | 4,24                 | 79                    |
| 1879..... | 3,02                 | 56                    | 1897..... | 4,48                 | 84                    |
| 1880..... | 3,19                 | 60                    | 1898..... | 4,57                 | 85                    |
| 1881..... | 3,50                 | 65                    | 1899..... | 4,72                 | 88                    |
| 1882..... | 3,57                 | 67                    | 1900..... | 4,78                 | 89                    |
| 1883..... | 3,55                 | 66                    | 1901..... | 4,63                 | 87                    |
| 1884..... | 3,55                 | 66                    | 1902..... | 4,52                 | 84                    |
| 1885..... | 3,64                 | 68                    | 1903..... | 4,56                 | 85                    |
| 1886..... | 3,71                 | 69                    | 1904..... | 4,88                 | 91                    |
| 1887..... | 3,71                 | 69                    | 1905..... | 5,12                 | 96                    |
| 1888..... | 3,71                 | 69                    | 1906..... | 5,35                 | 100                   |

Der durchschnittliche Tagesverdienst war 1906 um reichlich  $\frac{3}{4}$  höher als 1871 und 1879, um etwa  $\frac{2}{3}$  höher als 1878 und 1880, um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{5}$  höher als 1872, 1877, 1881 und 1883/84, um  $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1873—1876, 1882 und 1885—1890 und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1891—1896.

<sup>1)</sup> Vgl. »Krupp-Studien« im »Ehnen-Archiv« 2. Jahrgang 1907 S. 203.

#### 4. Eine Lokomotivfabrik in München<sup>1)</sup>.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Anzeiger belief sich im Jahre 1896 auf 3,88 *M.*, im Jahre 1899 auf 3,93 *M.* Dann stieg er allmählich und nur von einem Rückschlage im Jahre 1904 unterbrochen bis auf 5,02 *M.* im Jahre 1906.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Werkzeugmacher belief sich im Jahre 1896 auf 3,38 *M.*, im Jahre 1899 auf 3,59 *M.* Er stieg im nächsten Jahre auf 4,20 *M.*, fiel im folgenden auf 3,95 *M.* und stieg dann allmählich bis auf 4,46 *M.* im Jahre 1906.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Maschinisten belief sich im Jahre 1896 auf 4,93 *M.* In den Jahren 1899—1905 bewegte er sich zwischen 4,72 *M.* und 4,98 *M.* und stieg endlich auf 5,04 *M.* im Jahre 1906.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Werkstättebediener belief sich im Jahre 1896 auf 3,08 *M.* In den Jahren 1899—1905 bewegte er sich zwischen 3,20 *M.* und 3,48 *M.* und stieg endlich auf 3,51 *M.* im Jahre 1906.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Helfer belief sich im Jahre 1896 auf 2,97 *M.* In den Jahren 1899—1902 bewegte er sich zwischen 3,45 *M.* und 3,49 *M.*, stieg allmählich bis auf 3,73 *M.* im Jahre 1904, sank im nächsten Jahre auf 3,46 *M.* und stieg endlich auf 3,69 *M.* im Jahre 1906.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Maurer belief sich im Jahre 1896 auf 4,13 *M.*, im Jahre 1899 auf 3,93 *M.* Er fiel im folgenden Jahre auf 3,92 *M.*, stieg bis auf 4,25 *M.* im Jahre 1902, sank im nächsten Jahre auf 4,02 *M.* und stieg dann bis auf 4,55 *M.* im Jahre 1906.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Rahmenbauschlossler belief sich im Jahre 1896 auf 4,20 *M.*, im Jahre 1899 auf 4,29 *M.* Er stieg bis auf 4,78 *M.* im Jahre 1901, bewegte sich in den Jahren 1902—1905 zwischen 4,49 *M.* und 4,68 *M.* und stieg endlich auf 4,99 *M.* im Jahre 1906.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Monteure belief sich im Jahre 1896 auf 4,68 *M.*, im Jahre 1899 auf 5,02 *M.* Er stieg im nächsten Jahre auf 5,31 *M.*, sank bis auf 4,88 *M.* im Jahre 1902, stieg bis auf 5,13 *M.* im Jahre 1903 und nach einem Rückschlage im folgenden Jahre auf 5,54 *M.* im Jahre 1906.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Weichenbauer belief sich im Jahre 1896 auf 3,94 *M.*, im Jahre 1899 auf 4,32 *M.* Er stieg bis auf 4,50—4,68 *M.* in den Jahren 1901—1904 und weiter bis auf 5,03 *M.* im Jahre 1906.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Schlichter belief sich im Jahre 1896 auf 4,33 *M.*, im Jahre 1899 auf 4,67 *M.* Er stieg bis auf 5,04 *M.* im Jahre 1901, sank im nächsten Jahre auf 4,52 *M.* und stieg dann allmählich bis auf 5,46 *M.* im Jahre 1906.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Schmiede belief sich im Jahre 1896 auf 4,50 *M.*, im Jahre 1899 auf 4,98 *M.* Er stieg im nächsten Jahre auf 5,37 *M.*, sank bis auf 4,85 *M.* im Jahre 1902 und stieg dann allmählich bis auf 5,39 *M.* im Jahre 1906.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Kesselschmiede belief sich im Jahre 1896 auf 4,50 *M.*, im Jahre 1899 auf 4,76 *M.* Er stieg bis auf 5,26 *M.* im Jahre 1901, sank im nächsten Jahre auf 4,98 *M.*, stieg auf 5,17 *M.* im Jahre 1903, fiel auf 5,10 *M.* in den Jahren 1904/05 und stieg endlich auf 5,42 *M.* im Jahre 1906.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Kupferschmiede belief sich im Jahre 1896 auf 4,84 *M.*, im Jahre 1899 auf 5,21 *M.* Er stieg im nächsten Jahre auf 5,56 *M.*, sank bis auf 5,06 *M.* im Jahre 1902, stieg bis auf 5,33 *M.* im Jahre 1904, fiel im Jahre 1905 auf 4,76 *M.* und stieg endlich auf 5,62 *M.* im Jahre 1906.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Dreher belief sich im Jahre 1896 auf 4,38 *M.*, im Jahre 1899 auf 4,61 *M.* Er stieg im nächsten Jahre auf 4,90 *M.*, sank bis auf 4,32 *M.* im Jahre 1902 und stieg dann allmählich bis auf 5,05 *M.* im Jahre 1906.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Hobler belief sich im Jahre 1896 auf 4,12 *M.*, im Jahre 1899 auf 4,90 *M.* Er stieg im nächsten Jahre auf 5,14 *M.*, sank bis auf 4,42 *M.* im Jahre 1902, stieg dann bis auf 4,69 *M.* im Jahre 1904 und nach einem Rückschlage im nächsten Jahre auf 4,84 *M.* im Jahre 1906.

<sup>1)</sup> Vgl. Günther, Die Entlohnungsmethoden in der bayrischen Eisen- und Maschinen-Industrie, Berlin 1908.



Der durchschnittliche Tagesverdienst der Bohrer belief sich im Jahre 1896 auf 4,01 *M.* In den Jahren 1899—1905 bewegte er sich zwischen 4,21 *M.* und 4,57 *M.* und stieg endlich auf 4,74 *M.* im Jahre 1906.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Tischler belief sich im Jahre 1896 auf 3,84 *M.*, im Jahre 1899 auf 4,47 *M.* Er stieg im nächsten Jahre auf 5,13 *M.*, sank im folgenden auf 5,04 *M.* und stieg allmählich bis auf 5,45 *M.* im Jahre 1904. Dann sank er wieder bis auf 4,95 *M.* im Jahre 1906.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Maler belief sich im Jahre 1896 auf 4,32 *M.* In den Jahren 1899—1905 bewegte er sich zwischen 4,10 *M.* und 4,42 *M.* und stieg dann auf 4,64 *M.* im Jahre 1906.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Modelltischler belief sich im Jahre 1896 auf 5,82 *M.*, im Jahre 1899 auf 5,31 *M.* Dann sank er bis auf 4,38 *M.* im Jahre 1902 und stieg endlich bis auf 5,02 *M.* bzw. 5,01 *M.* in den Jahren 1905/06.

Insgesamt belief sich der durchschnittliche Tagesverdienst im Jahre 1896 auf 4,20 *M.* In den Jahren 1900—1905 bewegte er sich zwischen 4,46 *M.* und 4,66 *M.* und stieg endlich auf 4,84 *M.* im Jahre 1906.

Im einzelnen gestaltete sich die Entwicklung folgendermaßen<sup>1)</sup>:

**Durchschnittliche Tagesverdienste der Arbeiter in einer Münchener Lokomotivfabrik  
1896—1906.**

| Beruf              | Absolut<br>(in Mark),<br>relativ<br>(1906 = 100) | 1896    | 1899 | 1900 | 1901 | 1902 | 1903 | 1904 | 1905 | 1906 |
|--------------------|--|---------|------|------|------|------|------|------|------|------|
|                    |  | absolut | 3,88 | 3,93 | 4,15 | 4,15 | 4,83 | 4,83 | 4,79 | 4,90 |
| relativ            | 77   | 78      | 83   | 83   | 96   | 96   | 95   | 98   | 100  |      |
| Werkzeugmacher     | absolut  | 3,38    | 3,59 | 4,20 | 3,95 | 3,97 | 4,01 | 4,09 | 4,22 | 4,46 |
|                    | relativ  | 76      | 80   | 94   | 89   | 89   | 90   | 92   | 95   | 100  |
| Maschinisten       | absolut  | 4,93    | 4,83 | 4,98 | 4,83 | 4,72 | 4,78 | 4,86 | 4,84 | 5,04 |
|                    | relativ  | 98      | 96   | 99   | 96   | 94   | 95   | 96   | 96   | 100  |
| Werkstättebediener | absolut  | 3,08    | 3,28 | 3,43 | 3,41 | 3,48 | 3,20 | 3,22 | 3,22 | 3,51 |
|                    | relativ  | 88      | 93   | 98   | 97   | 99   | 91   | 92   | 92   | 100  |
| Helfer             | absolut  | 2,97    | 3,49 | 3,55 | 3,45 | 3,49 | 3,67 | 3,73 | 3,46 | 3,69 |
|                    | relativ  | 80      | 95   | 96   | 93   | 95   | 99   | 101  | 94   | 100  |
| Maurer             | absolut  | 4,13    | 3,93 | 3,92 | 4,05 | 4,25 | 4,02 | 4,08 | 4,30 | 4,55 |
|                    | relativ  | 91      | 86   | 86   | 89   | 93   | 88   | 90   | 95   | 100  |
| Rahmenbauschlosser | absolut  | 4,20    | 4,29 | 4,42 | 4,78 | 4,53 | 4,68 | 4,49 | 4,58 | 4,99 |
|                    | relativ  | 84      | 86   | 89   | 96   | 91   | 94   | 90   | 92   | 100  |
| Monteure           | absolut  | 4,68    | 5,02 | 5,31 | 5,02 | 4,88 | 5,00 | 5,13 | 4,74 | 5,54 |
|                    | relativ  | 84      | 91   | 96   | 91   | 88   | 90   | 93   | 86   | 100  |
| Weichenbauer       | absolut  | 3,94    | 4,32 | 4,44 | 4,60 | 4,50 | 4,68 | 4,57 | 4,78 | 5,03 |
|                    | relativ  | 78      | 86   | 88   | 91   | 89   | 93   | 91   | 95   | 100  |
| Schlichter         | absolut  | 4,33    | 4,87 | 4,96 | 5,04 | 4,52 | 4,77 | 4,93 | 4,94 | 5,46 |
|                    | relativ  | 79      | 86   | 91   | 92   | 83   | 87   | 90   | 90   | 100  |
| Schmiede           | absolut  | 4,50    | 4,98 | 5,37 | 5,19 | 4,85 | 4,99 | 5,10 | 5,11 | 5,39 |
|                    | relativ  | 83      | 92   | 100  | 96   | 90   | 93   | 95   | 95   | 100  |
| Kesselschmiede     | absolut  | 4,50    | 4,76 | 5,03 | 5,26 | 4,98 | 5,17 | 5,10 | 5,10 | 5,42 |
|                    | relativ  | 83      | 88   | 93   | 97   | 92   | 95   | 94   | 94   | 100  |
| Kupferschmiede     | absolut  | 4,84    | 5,21 | 5,56 | 5,51 | 5,06 | 5,32 | 5,33 | 4,76 | 5,62 |
|                    | relativ  | 86      | 93   | 99   | 98   | 90   | 95   | 95   | 85   | 100  |
| Drehler            | absolut  | 4,38    | 4,61 | 4,90 | 4,85 | 4,32 | 4,61 | 4,71 | 4,75 | 5,05 |
|                    | relativ  | 87      | 91   | 97   | 96   | 86   | 91   | 93   | 94   | 100  |
| Hobler             | absolut  | 4,12    | 4,90 | 5,14 | 4,98 | 4,42 | 4,53 | 4,69 | 4,53 | 4,84 |
|                    | relativ  | 85      | 101  | 106  | 103  | 91   | 94   | 97   | 94   | 100  |
| Bohrer             | absolut  | 4,01    | 4,22 | 4,57 | 4,55 | 4,21 | 4,48 | 4,55 | 4,49 | 4,74 |
|                    | relativ  | 85      | 89   | 96   | 96   | 89   | 95   | 96   | 95   | 100  |
| Tischler           | absolut  | 3,84    | 4,47 | 5,13 | 5,04 | 5,15 | 5,42 | 5,45 | 5,19 | 4,95 |
|                    | relativ  | 78      | 90   | 104  | 102  | 104  | 109  | 110  | 105  | 100  |
| Maler              | absolut  | 4,32    | 4,20 | 4,42 | 4,34 | 4,18 | 4,32 | 4,28 | 4,10 | 4,64 |
|                    | relativ  | 93      | 91   | 95   | 94   | 90   | 93   | 92   | 88   | 100  |
| Modellschreiner    | absolut  | 5,82    | 5,31 | 5,19 | 5,17 | 4,38 | 4,64 | 4,71 | 5,02 | 5,01 |
|                    | relativ  | 116     | 106  | 104  | 103  | 87   | 93   | 94   | 100  | 100  |
| Seizer usw.        | absolut  | .       | .    | .    | .    | .    | .    | .    | 3,99 | 4,04 |
|                    | relativ  | .       | .    | .    | .    | .    | .    | .    | 99   | 100  |
| Insgesamt          | absolut  | 4,20    | .    | 4,66 | 4,64 | 4,46 | 4,58 | 4,62 | 4,55 | 4,84 |
|                    | relativ  | 87      | .    | 96   | 96   | 92   | 95   | 95   | 94   | 100  |

<sup>1)</sup> Vgl. für die absoluten Zahlen Günther a. a. D. S. 109.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Anzeigener war 1906 um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1896 und 1899.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Werkzeugmacher war 1906 um annähernd  $\frac{1}{3}$  höher als 1896.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Maschinisten war 1906 um weniger als  $\frac{1}{4}$  höher als in jedem der untersuchten Vorjahre bis 1896 zurück. Das gleiche gilt für die Werkstättenbediener, die Maurer, die Rahmenbauschlosser, die Monteure, die Schmiede, die Kesselschmiede, die Kupferschmiede, die Dreher, die Bohrer und die Maler.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Helfer war 1906 um weniger als  $\frac{1}{4}$  höher als 1896, 1899—1903 und 1905; er war niedriger als 1904.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Weichenbauer war 1906 um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1896.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Schlichter war 1906 um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1896.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Hobler war 1906 um weniger als  $\frac{1}{4}$  höher als 1896 und 1902—1905; er war niedriger als 1899—1901.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Tischler war 1906 um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1896; er war andererseits niedriger als 1900—1905.

Der durchschnittliche Tagesverdienst der Modellschreiner war 1906 um weniger als  $\frac{1}{4}$  höher als 1902—1904, und er war niedriger als 1896, 1899—1901 und 1905.

Insgesamt war der durchschnittliche Tagesverdienst um weniger als  $\frac{1}{4}$  höher als 1896 und 1899—1905.

Der durchschnittliche Jahresverdienst der gesamten Arbeiterschaft belief sich im Jahre 1871 auf 740 *M.* Er stieg bis auf 1074 *M.* im Jahre 1875, fiel im nächsten Jahr auf 1018 *M.*, stieg im folgenden auf 1052 *M.* und sank bis auf 925 *M.* im Jahre 1879. Dann stieg er bis auf 1016 *M.* im Jahre 1882, sank bis auf 925 *M.* im Jahre 1886, stieg allmählich bis auf 1104 *M.* im Jahre 1892, fiel auf 1063—1079 *M.* in den nächsten drei Jahren, stieg dann bis auf 1180 *M.* im Jahre 1900, ging wieder bis auf 1134 *M.* im Jahre 1902 zurück, stieg bis auf 1223 *M.* im Jahre 1904, fiel im nächsten Jahre auf 1112 *M.* und stieg endlich auf 1252 *M.* im Jahre 1906.

Im einzelnen gestaltete sich die Entwicklung folgendermaßen<sup>1)</sup>:

Durchschnittlicher Jahresverdienst der Arbeiterschaft in einer Münchener Lokomotivfabrik 1871—1906.

| J a h r   | Absolut   | Relativ      | J a h r   | Absolut   | Relativ      |
|-----------|-----------|--------------|-----------|-----------|--------------|
|           | <i>M.</i> | (1906 = 100) |           | <i>M.</i> | (1906 = 100) |
| 1871..... | 740       | 59           | 1889..... | 1 034     | 83           |
| 1872..... | 851       | 68           | 1890..... | 1 051     | 84           |
| 1873..... | 986       | 79           | 1891..... | 1 076     | 86           |
| 1874..... | 1 065     | 85           | 1892..... | 1 104     | 88           |
| 1875..... | 1 074     | 86           | 1893..... | 1 063     | 85           |
| 1876..... | 1 018     | 81           | 1894..... | 1 079     | 86           |
| 1877..... | 1 052     | 84           | 1895..... | 1 063     | 85           |
| 1878..... | 1 034     | 83           | 1896..... | 1 088     | 87           |
| 1879..... | 965       | 77           | 1897..... | 1 090     | 87           |
| 1880..... | 996       | 80           | 1898..... | 1 099     | 88           |
| 1881..... | 987       | 79           | 1899..... | 1 138     | 91           |
| 1882..... | 1 016     | 81           | 1900..... | 1 180     | 94           |
| 1883..... | 1 004     | 80           | 1901..... | 1 170     | 93           |
| 1884..... | 974       | 78           | 1902..... | 1 134     | 91           |
| 1885..... | 933       | 75           | 1903..... | 1 182     | 94           |
| 1886..... | 925       | 74           | 1904..... | 1 223     | 98           |
| 1887..... | 927       | 74           | 1905..... | 1 112     | 89           |
| 1888..... | 995       | 79           | 1906..... | 1 252     | 100          |

<sup>1)</sup> Vgl. für die absoluten Zahlen Güntzer a. a. D. S. 180.

Der durchschnittliche Jahresverdienst der gesamten Arbeiterschaft war 1906 um reichlich  $\frac{2}{3}$  höher als 1871, um annähernd  $\frac{1}{2}$  höher als 1872, um reichlich  $\frac{1}{3}$  höher als 1885 bis 1887, und um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1873, 1879—1881, 1884 und 1888.

### 5. Ein anderer Betrieb in Süddeutschland.

Der durchschnittliche Stundenverdienst im Apparatenbau belief sich im Jahre 1883 auf  $30\frac{1}{2}$  Pf. Er fiel im nächsten Jahr auf 28 Pf., stieg auf  $30\frac{1}{2}$ —33 Pf. in den folgenden drei Jahren,  $35\frac{1}{2}$ — $38\frac{1}{2}$  Pf. in den Jahren 1888—1896 und weiter auf  $40\frac{1}{2}$ —44 Pf. in den Jahren 1897—1900. Dann sank er wieder bis auf  $37\frac{1}{2}$  Pf. im Jahre 1902 und stieg endlich 1903 auf 40 Pf.

Der durchschnittliche Stundenverdienst im Gleichstrom-Motorenbau belief sich im Jahre 1883 auf  $31\frac{1}{2}$  Pf. Er stieg im nächsten Jahr auf 33 Pf., fiel im folgenden auf 32 Pf., stieg dann auf  $33\frac{1}{2}$ — $36\frac{1}{2}$  Pf. in den Jahren 1886—1894 und weiter bis auf  $44\frac{1}{2}$  Pf. in den Jahren 1899/1900. Im nächsten Jahre fiel er auf  $41\frac{1}{2}$  Pf., stieg 1902 auf 44 Pf. und sank endlich 1903 auf 42 Pf.

Der durchschnittliche Stundenverdienst im Lampenbau belief sich im Jahre 1883 auf  $33\frac{1}{2}$  Pf. Er fiel im nächsten Jahr auf  $32\frac{1}{2}$  Pf., stieg im folgenden auf 37 Pf., sank 1886 auf  $33\frac{1}{2}$  Pf. und stieg dann allmählich bis auf 41 Pf. in den Jahren 1890/91. In den nächsten 7 Jahren bewegte er sich zwischen  $35\frac{1}{2}$  und  $39\frac{1}{2}$  Pf., stieg bis auf 44 Pf. im Jahre 1901 und sank endlich auf 40 Pf. in den Jahren 1902/03.

Der durchschnittliche Stundenverdienst in der Lampenjustierung belief sich in den Jahren 1883/84 auf  $31\frac{1}{2}$  Pf. Er stieg im folgenden Jahr auf 34 Pf., sank bis auf  $27\frac{1}{2}$  Pf. im Jahre 1887, bewegte sich in den nächsten 4 Jahren zwischen  $32\frac{1}{2}$  und  $34\frac{1}{2}$  Pf., stieg 1892 auf 39 Pf., belief sich 1893—1896 auf  $35\frac{1}{2}$ —38 Pf. und 1897—1902 auf  $38\frac{1}{2}$ —41 Pf.

Der durchschnittliche Stundenverdienst in der Gläserschleiferei belief sich im Jahre 1886 auf  $28\frac{1}{2}$  Pf. Er sank bis auf 27 Pf. im Jahre 1888, stieg bis auf  $30\frac{1}{2}$  Pf. im Jahre 1890 und nach einem schwachen Rückschlag im nächsten Jahr allmählich und ununterbrochen bis auf  $39\frac{1}{2}$  Pf. im Jahre 1903.

Der durchschnittliche Stundenverdienst in der Metallgießerei belief sich im Jahre 1886 auf  $31\frac{1}{2}$  Pf. Er fiel im nächsten Jahr auf  $29\frac{1}{2}$  Pf., stieg bis auf 33— $34\frac{1}{2}$  Pf. in den Jahren 1889—1891, auf 36—38 Pf. in den Jahren 1892—1897, auf  $40\frac{1}{2}$ — $41\frac{1}{2}$  Pf. in den Jahren 1898—1900 und auf  $46\frac{1}{2}$  Pf. im Jahre 1901. Dann sank er auf  $37\frac{1}{2}$  Pf. im Jahre 1902 und stieg wieder auf  $40\frac{1}{2}$  Pf. im Jahre 1903.

Der durchschnittliche Stundenverdienst in der Schlosserei, Spänglerei, Schmiede und Vernickerei belief sich im Jahre 1887 auf 34 Pf. Er stieg im nächsten Jahr auf  $40\frac{1}{2}$  Pf., fiel auf  $35\frac{1}{2}$ — $38\frac{1}{2}$  Pf. im Jahrzehnt 1889—1898, stieg bis auf  $43\frac{1}{2}$  Pf. im Jahre 1900, sank wieder bis auf 41 Pf. im Jahre 1902 und stieg 1903 auf  $41\frac{1}{2}$  Pf.

Der durchschnittliche Stundenverdienst im Kessel- und Maschinenhaus belief sich im Jahre 1887 auf 29 Pf. Er fiel im nächsten Jahr auf  $28\frac{1}{2}$  Pf., stieg bis auf  $32\frac{1}{2}$  Pf. im Jahre 1890, sank wieder auf  $30\frac{1}{2}$  Pf. in den Jahren 1891/92 und bewegte sich in der Folgezeit bis 1903 zwischen 32 und 36 Pf.

Der durchschnittliche Stundenverdienst im Laboratorium belief sich im Jahre 1886 auf 32 Pf. Er fiel auf  $28\frac{1}{2}$  Pf. in den Jahren 1887/88, belief sich in den nächsten 4 Jahren auf 31—33 Pf., stieg auf 35 Pf. im Jahre 1894, sank wieder bis auf  $32\frac{1}{2}$  Pf. im Jahre 1896 und stieg bis auf 37 Pf. in den Jahren 1898/99. In der Folgezeit bis 1903 bewegte er sich zwischen 35 und  $36\frac{1}{2}$  Pf.

Der durchschnittliche Stundenverdienst in der Schreinerei und Packerei belief sich im Jahre 1883 auf  $27\frac{1}{2}$  Pf. Er stieg bis auf  $33\frac{1}{2}$  Pf. im Jahre 1889,  $35\frac{1}{2}$  Pf. in den Jahren 1894—1896 und 38—39 Pf. im Jahrzehnt 1899—1903.

Der durchschnittliche Stundenverdienst im Magazin belief sich im Jahre 1885 auf  $25\frac{1}{2}$  Pf. Im nächsten Jahrzehnt bewegte er sich unter heftigen Schwankungen zwischen  $25\frac{1}{2}$  und 34 Pf., belief sich in den Jahren 1892—1894 auf 28—29 Pf., sank bis auf 62 Pf. im Jahre 1896 und stieg dann allmählich bis auf  $30\frac{1}{2}$  Pf. im Jahre 1903.

Der durchschnittliche Jahresverdienst der Gesamtarbeiterschaft<sup>1)</sup> belief sich in den Jahren 1883/84 auf 31½ Pf. Er stieg bis auf 33 Pf. im Jahre 1886, sank im nächsten Jahre wieder auf 31½ Pf., stieg bis auf 35 Pf. in den Jahren 1890/91, fiel im folgenden Jahr auf 33½ Pf. und stieg allmählich bis auf 38 Pf. im Jahre 1899. Dann ging er wieder bis auf 36½ Pf. im Jahre 1903 zurück.

Im einzelnen gestaltete sich die Entwicklung folgendermaßen<sup>2)</sup>:

**Durchschnittlicher Stundenverdienst der Arbeiterschaft in den einzelnen Abteilungen eines süddeutschen Großbetriebes im Sommer 1883—1903.**

| Jahr      | Apparatenbau |                 | Gleichstrom-<br>Motorenbau |                 | Lampenbau |                 | Lampen-<br>justierung |                 | Glaskchleiferei |                 | Biererei |                 |
|-----------|--------------|-----------------|----------------------------|-----------------|-----------|-----------------|-----------------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------|-----------------|
|           | absolut      | relativ         | absolut                    | relativ         | absolut   | relativ         | absolut               | relativ         | absolut         | relativ         | absolut  | relativ         |
|           | Pf.          | (1903<br>= 100) | Pf.                        | (1903<br>= 100) | Pf.       | (1903<br>= 100) | Pf.                   | (1902<br>= 100) | Pf.             | (1903<br>= 100) | Pf.      | (1903<br>= 100) |
| 1883..... | 30½          | 76              | 31½ <sup>3)</sup>          | 75              | 33½       | 84              | 31½                   | 78              | —               | —               | —        | —               |
| 1884..... | 28           | 71              | 33                         | 79              | 32½       | 82              | 31½                   | 77              | —               | —               | —        | —               |
| 1885..... | 33           | 83              | 32                         | 76              | 37        | 93              | 34                    | 83              | —               | —               | —        | —               |
| 1886..... | 30½          | 76              | 35½                        | 84              | 33½       | 84              | 29                    | 70              | 28½             | 71              | 31½      | 77              |
| 1887..... | 31           | 77              | 33½                        | 79              | 35        | 88              | 27½                   | 67              | 27½             | 70              | 29½      | 72              |
| 1888..... | 37           | 93              | 35½                        | 85              | 36½       | 92              | 32½                   | 80              | 27              | 68              | 30½      | 75              |
| 1889..... | 35½          | 88              | 36                         | 86              | 38        | 96              | 34½                   | 84              | 30              | 76              | 33       | 81              |
| 1890..... | 38½          | 97              | 35½                        | 85              | 41        | 103             | 33½                   | 82              | 30½             | 77              | 34½      | 84              |
| 1891..... | 37           | 92              | 36                         | 86              | 41        | 103             | 33½                   | 81              | 29½             | 74              | 33       | 81              |
| 1892..... | 36           | 91              | 36½                        | 86              | 35½       | 89              | 39                    | 95              | 30½             | 78              | 38½      | 95              |
| 1893..... | 37½          | 94              | 36½                        | 87              | 36        | 90              | 35½                   | 87              | 31              | 79              | 36       | 88              |
| 1894..... | 37½          | 94              | 36                         | 86              | 36½       | 91              | 36                    | 88              | 31½             | 80              | 37       | 90              |
| 1895..... | 35           | 87              | 38½                        | 92              | 35½       | 89              | 37½                   | 92              | 32½             | 82              | 37½      | 92              |
| 1896..... | 37½          | 94              | 38½                        | 92              | 39½       | 99              | 38                    | 93              | 33              | 84              | 37       | 90              |
| 1897..... | 41           | 103             | 41                         | 98              | 38        | 96              | 40                    | 98              | 33½             | 85              | 38       | 94              |
| 1898..... | 40½          | 101             | 42                         | 100             | 39½       | 99              | 40                    | 98              | 34              | 85              | 40½      | 99              |
| 1899..... | 44           | 111             | 44½                        | 105             | 41½       | 104             | 38½                   | 95              | 35              | 89              | 41½      | 101             |
| 1900..... | 40½          | 101             | 44½                        | 105             | 42        | 105             | 40½                   | 100             | 36½             | 92              | 41       | 100             |
| 1901..... | 39½          | 99              | 41½                        | 99              | 44        | 110             | 39                    | 96              | 37½             | 95              | 46½      | 115             |
| 1902..... | 37½          | 94              | 44                         | 104             | 40        | 100             | 41                    | 100             | 39              | 99              | 37½      | 92              |
| 1903..... | 40           | 100             | 42                         | 100             | 40        | 100             | —                     | —               | 39½             | 100             | 40½      | 100             |

| Jahr      | Schlosserei<br>ufw. |                 | Maschinenhaus |                 | Laboratorium |                 | Schreinerei,<br>Paperei |                 | Magazin |                 | Überhaupt <sup>3)</sup> |                 |
|-----------|---------------------|-----------------|---------------|-----------------|--------------|-----------------|-------------------------|-----------------|---------|-----------------|-------------------------|-----------------|
|           | absolut             | relativ         | absolut       | relativ         | absolut      | relativ         | absolut                 | relativ         | absolut | relativ         | absolut                 | relativ         |
|           | Pf.                 | (1903<br>= 100) | Pf.           | (1903<br>= 100) | Pf.          | (1903<br>= 100) | Pf.                     | (1903<br>= 100) | Pf.     | (1903<br>= 100) | Pf.                     | (1903<br>= 100) |
| 1883..... | —                   | —               | —             | —               | —            | —               | 27½                     | 71              | —       | —               | 31½                     | 86              |
| 1884..... | —                   | —               | —             | —               | —            | —               | 28½                     | 74              | —       | —               | 31½                     | 85              |
| 1885..... | —                   | —               | —             | —               | —            | —               | 28½                     | 74              | 25½     | 84              | 32                      | 87              |
| 1886..... | —                   | —               | —             | —               | 32           | 91              | 29                      | 76              | 34      | 111             | 33                      | 89              |
| 1887..... | 34                  | 82              | 29            | 84              | 28½          | 81              | 29½                     | 77              | 25½     | 84              | 31½                     | 86              |
| 1888..... | 40½                 | 97              | 28½           | 82              | 28½          | 82              | 30½                     | 80              | 28      | 91              | 33½                     | 92              |
| 1889..... | 37                  | 88              | 32            | 91              | 33½          | 95              | 33½                     | 87              | 31      | 102             | 34½                     | 94              |
| 1890..... | 36½                 | 88              | 32½           | 93              | 31½          | 90              | 33                      | 86              | 28½     | 94              | 35                      | 95              |
| 1891..... | 38½                 | 93              | 30½           | 88              | 33           | 95              | 34                      | 89              | —       | —               | 35                      | 95              |
| 1892..... | 35½                 | 85              | 30½           | 88              | 31           | 89              | 34½                     | 91              | 29      | 95              | 33½                     | 91              |
| 1893..... | 38                  | 91              | 32            | 93              | —            | —               | 34½                     | 90              | 28      | 92              | 34½                     | 94              |
| 1894..... | 38                  | 92              | 34½           | 99              | 35           | 100             | 35½                     | 92              | 28½     | 93              | 35                      | 95              |
| 1895..... | 38½                 | 92              | 32            | 92              | 34           | 97              | 35½                     | 92              | 27      | 88              | 35½                     | 97              |
| 1896..... | 37½                 | 89              | 32½           | 94              | 32½          | 93              | 35½                     | 92              | 26      | 85              | 36                      | 98              |
| 1897..... | 36                  | 86              | 34            | 97              | 35½          | 101             | 37½                     | 98              | 27½     | 91              | 36½                     | 99              |
| 1898..... | 38½                 | 92              | 34½           | 100             | 37           | 106             | 37½                     | 98              | 28      | 91              | 37                      | 101             |
| 1899..... | 41½                 | 99              | 35½           | 102             | 37           | 107             | 38½                     | 101             | 29      | 94              | 38                      | 104             |
| 1900..... | 43½                 | 104             | 36            | 104             | 35           | 100             | 38½                     | 100             | 29½     | 96              | 37½                     | 103             |
| 1901..... | 42                  | 101             | 34            | 98              | 36½          | 104             | 38                      | 99              | 30      | 98              | 37                      | 101             |
| 1902..... | 41                  | 98              | 35½           | 102             | 36           | 103             | 39                      | 102             | 30      | 99              | 37                      | 100             |
| 1903..... | 41½                 | 100             | 35            | 100             | 35           | 100             | 38½                     | 100             | 30½     | 100             | 36½                     | 100             |

<sup>1)</sup> Außer dem allgemeinen Personal und den Lehrlingen sind in den vorangehenden Ausführungen die Abteilungen, die erst nach dem Jahre 1890 entstanden sind, nicht behandelt.

<sup>2)</sup> Nach Auszügen aus den Lohnbüchern.

<sup>3)</sup> Einschließlich der nicht aufgeführten Abteilungen.

Der durchschnittliche Stundenverdienst im Apparatenbau war 1903 um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1884 und um annähernd  $\frac{1}{3}$  höher als 1883 und 1886—1887; er war andererseits niedriger als 1897—1900.

Der durchschnittliche Stundenverdienst im Gleichstrom-Motorenbau war 1903 um etwa  $\frac{1}{3}$  höher als 1883 und 1885, um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1884 und 1887; er war andererseits etwas niedriger als 1899/1900 und 1902.

Der durchschnittliche Stundenverdienst im Lampenbau war 1903 um weniger als  $\frac{1}{4}$  höher als in jedem der Vorjahre bis 1883 zurück, und er war niedriger als 1890/91 und 1899—1902.

Der durchschnittliche Stundenverdienst in der Lampenjustierung war 1902 um  $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1886/87, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1883/84 und 1888.

Der durchschnittliche Stundenverdienst in der Glashschleiferei war 1907 um  $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1886—1888 und 1891, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$  höher als 1889/90 und 1892—1894.

Der durchschnittliche Stundenverdienst in der Metallgießerei war 1903 um fast  $\frac{2}{5}$  höher als 1887, um annähernd  $\frac{1}{3}$  höher als 1886 und 1888; er war andererseits niedriger als 1899—1901.

Der durchschnittliche Stundenverdienst in der Schlosserei usw. war 1903 um weniger als  $\frac{1}{4}$  höher als in jedem der Vorjahre bis 1887 zurück, und er war etwas niedriger als 1900/01.

Der durchschnittliche Stundenverdienst im Maschinenhause war 1903 um weniger als  $\frac{1}{4}$  höher als in jedem der Vorjahre bis 1887 zurück, und er war etwas niedriger als 1899/1900 und 1902.

Der durchschnittliche Stundenverdienst im Laboratorium war 1903 um weniger als  $\frac{1}{4}$  höher als in jedem der Vorjahre bis 1886 zurück, und er war etwas niedriger als 1897—1902.

Der durchschnittliche Stundenverdienst in der Schreinerei und Packerei war 1903 um  $\frac{2}{5}$  höher als 1883, um etwa  $\frac{1}{3}$  höher als 1884—1887 und um  $\frac{1}{4}$  höher als 1888; er war andererseits etwas niedriger als 1899 und 1902.

Der durchschnittliche Stundenverdienst im Magazin war 1903 um weniger als  $\frac{1}{4}$  höher als in jedem der Vorjahre bis 1885 zurück, und er war niedriger als 1886 und 1889.

Der durchschnittliche Stundenverdienst der Gesamtarbeiterschaft war 1903 um weniger als  $\frac{1}{4}$  höher als in jedem der Vorjahre bis 1883 zurück, und er war niedriger als 1898—1902.



## Sechster Abschnitt.

### Buchgewerbe.

#### 13. Kapitel.

#### Buchdruck.

#### Setzer und Drucker<sup>1)</sup>.

Der erste allgemeine deutsche Buchdruckertarif, der am 9. Mai 1873 mit dreijähriger Gültigkeit in Kraft trat, sah einen normalen Mindestwöchentlichen Lohn von 19,50 M bei 9½stündiger täglicher Arbeitszeit vor. Die gleichen Bedingungen wurden in den Tarifverträgen von 1876 und 1878 festgelegt. In dem Vertrage von 1886 wurde der Mindestlohn auf 20,50 M erhöht, und dieser Satz wurde auch in den Verträgen von 1889 und 1890 beibehalten. Durch den von 1896—1901 gültigen Vertrag wurde der Mindestlohn unter Verkürzung der täglichen Arbeitszeit um ½ Stunde auf 21 M erhöht. Der für die Jahre 1902—1906 abgeschlossene Tarif setzte dann den Mindestlohn auf 22,50 M fest, der anschließende bis Ende 1911 gültige Vertrag erhöhte ihn weiter auf 25 M.

Der normale Mindestwöchentliche Lohn ist demnach gegenwärtig um 28% höher als er in den Tarifen von 1873, 1876 und 1878 festgesetzt war. Bei Umrechnung auf die Stunde erhöht sich der Unterschied infolge der Verkürzung der Arbeitszeit auf 37%.

Die einzelnen Tarife sehen naturgemäß gewisse Abweichungen von dem normalen Mindestlohne vor. Die Ausnahmen nach unten betreffen die Zulassung eines geringeren Lohnes und einer längeren Arbeitszeit für alle Gehilfen in kleineren Orten und eines geringeren Lohnes für jüngere Gehilfen in allen Orten. Wenn diese Abstriche auch im Laufe der Zeit an Bedeutung zugenommen haben, so sind sie doch im großen und ganzen nicht sehr erheblich<sup>2)</sup>. Wohl aber sind die Zuschläge, die für einzelne Orte vorgesehen wurden, teilweise recht bedeutend. Diese Zuschläge richten sich vor allem nach den Kosten der Lebenshaltung in den betreffenden Städten und galten stets für den betreffenden Ort und die innerhalb 10 Kilometer

<sup>1)</sup> Die Angaben beziehen sich durchweg auf Zeitlohnarbeit.

<sup>2)</sup> Der Vollständigkeit halber seien sie wenigstens anmerkwürdigweise aufgeführt:

Der Tarif von 1878 bestimmte im Gegensatz zu den Tarifen von 1873 und 1876: »In Städten unter 10 000 Einwohnern ist gestattet, das Minimum bis auf 18 M herabzusetzen«. Mit dem Tarife von 1886 kam diese Bestimmung in Wegfall. Sie wurde erst in dem von den Arbeitgebern aufgestellten Tarife von 1893 in beschränktem Umfange wieder aufgenommen. Dieser Tarif ergänzte nämlich die Bestimmung, betreffend den Mindestwöchentlichen folgendermaßen: »....., doch kann der Tarifausschuß des Deutschen Buchdrucker-Vereins auf Antrag der betreffenden Prinzipale und Gehilfen für Druckorte bis zu 6000 Einwohnern unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse eine Herabsetzung des Minimums bis auf 18 M eintreten lassen«.

Der Tarif von 1896 enthält die gleiche Bestimmung und besagt außerdem in bezug auf die Verkürzung der Arbeitszeit von 9½ auf 9 Stunden. »In Städten unter 20 000 Einwohnern kann auf Antrag der Majorität beider Parteien die bisherige Arbeitszeit bis auf weiteres bestehen bleiben. Auf den Antrag der Majorität nur einer Partei ist das Tarif-Amt befugt, die bisherige Arbeitszeit bis auf weiteres zu genehmigen«.

Die Tarife von 1902 und 1907 lassen gleichfalls in Städten unter 20 000 Einwohnern »auf Antrag der Majorität beider Parteien die bisherige Arbeitszeit (9½ Stunden ohne Pausen) bis auf weiteres bestehen«. Der Tarif von 1902 bestimmt außerdem:

»Das Minimum des gewissen Geldes beträgt für Setzer, Maschinenmeister oder Drucker:

|                   |                       |         |
|-------------------|-----------------------|---------|
| bis zum Alter von | 21 Jahren wöchentlich | 21,50 M |
| im » »            | 21—23 »               | 22,00 » |
|                   | über 23 Jahre         | 22,50 » |

(ausschl. Vokalzuschlag); doch kann das Tarifamt auf Antrag der betreffenden Prinzipale und Gehilfen für

von der Weichbildgrenze gelegenen Ortschaften. Seit 1886 sind die Zuschläge sämtlich im Tarif einzeln aufgeführt, so daß sich seitdem für jeden Ort der tarifliche Mindestlohn ohne weiteres aus dem allgemeinen Tarif entnehmen läßt. Für die vorangehende Zeit fließen die Quellen spärlicher. Der Tarif von 1878 führt zwar einige Lokalzuschläge auf, aber das Verzeichnis ist nicht vollständig<sup>1)</sup>, und in den Tarifen von 1876 und 1873 fehlt es völlig. Im allgemeinen sei noch bemerkt, daß im Jahre 1873 die Zuschläge recht umfangreich waren, dann aber erheblich eingeschränkt wurden und erst wieder seit der Mitte der 80 er Jahre gestiegen sind. Betrachtet man lediglich die beiden letzten Jahrzehnte, für die das Material vollständig vorliegt, so ergibt sich, daß die Zahl der Orte mit Zuschlägen erheblich gewachsen und die Zuschläge selbst im großen und ganzen gestiegen sind, so daß die Erhöhung des Mindestlohnes bei zahlreichen Orten stärker war als für den normalen Mindestlohn. Nach einer Erhebung vom Jahre 1903 waren annähernd drei Fünftel aller Gehilfen in Städten mit einem Zuschlage von mindestens 10% beschäftigt<sup>2)</sup>, und inzwischen dürfte der Anteil noch etwas gestiegen sein.

Im einzelnen gestaltete sich die Entwicklung des tariflichen Mindestwochenlohnes<sup>3)</sup> in den Städten, die am 1. Dezember 1905 mehr als 50000 Einwohner hatten<sup>4)</sup>, folgendermaßen:

Berlin-Charlottenburg-Rigsdorf-Schöneberg-Wilmersdorf-Lichtenberg. Der Mindestlohn wurde im Herbst 1871 auf 22,50 M festgesetzt<sup>5)</sup>. Er stieg 1873 auf 26,00 M, fiel 1876 auf 24,38 M<sup>6)</sup> und 1878 auf 23,40 M. Dann stieg er 1886 auf 24,60 M, 1890 auf 25,63 M, 1896 auf 26,25 M, 1902 auf 28,13 M und 1907 auf 31,25 M.

Druckorte bis zu 6000 Einwohnern unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse eine Herabsetzung der obigen Sätze um je 3 M eintreten lassen».

Die entsprechende Bestimmung im Tarife von 1907 lautet:

»Das Minimum des gewissen Geldes beträgt für Buchdruckergehilfen:

|                       |           |             |        |
|-----------------------|-----------|-------------|--------|
| bis zum Alter von     | 21 Jahren | wöchentlich | 23 M   |
| im Alter von mehr als | 21—24     | »           | » 24 » |
| »                     | »         | »           | » 24 » |
| »                     | »         | »           | » 25 » |

(ausschl. Lokalzuschlag). Das Tarifamt kann für Druckorte bis zu 6000 Einwohnern unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse eine Herabsetzung der obigen Sätze um je 3 M auf Antrag der betreffenden Prinzipale und Gehilfen eintreten lassen».

Außerdem enthalten die Tarife von 1878, 1886, 1889, 1893, 1896, 1902 und 1907 Bestimmungen über die geringere Entlohnung von Ausgelernten, die weniger als 5 Jahre gelernt haben.

Über die Tragweite dieser tariflich vorgesehenen Abweichungen ist aus der »Statistik des Tarifamtes der Deutschen Buchdrucker von 1907 (dem Tarifausschuß vorgelegt im Mai 1908)« folgendes zu entnehmen:

Von insgesamt 48516 Gehilfen waren nur 580 in kleinen Druckorten mit ausnahmsweise gewährter 9½ stündiger Arbeitszeit tätig.

Von insgesamt 42952 im Zeitlohn beschäftigten Gehilfen standen 6539 oder 15,2% im Alter bis zu 21 Jahren, 6033 oder 14,1% im Alter von 21—24 Jahren und 30380 oder 70,7% im Alter von über 24 Jahren.

<sup>1)</sup> Der Tarif von 1878 bestimmt: »In einzelnen Orten von 25 000 Einwohnern an kann ein Aufschlag über die Tarifpositionen eingeführt werden....

In Anerkennung der Notwendigkeit, die Lokalzuschläge in den Hauptdruckorten Deutschlands in einem entsprechenden Verhältnis von vornherein festzustellen, ist von der Tarif-Revisions-Commission eine Scala aufgestellt, welche für die darin genannten Druckorte und die innerhalb 10 Kilometer Entfernung von denselben liegenden Ortschaften .... maßgebend ist.....«

<sup>2)</sup> Vgl. Morgenstern, Tarif und Lohn im deutschen Buchdruckgewerbe. Berlin 1905, S. 73.

<sup>3)</sup> Dieser Mindestlohn gilt bis 1878 für alle Gehilfen ohne Ausnahme, von 1878—1901 für alle Gehilfen nach 5jähriger Lehrzeit, von 1902—1906 für die Gehilfen von mehr als 23 Jahren, seit 1907 für die Gehilfen von mehr als 24 Jahren.

<sup>4)</sup> Nicht berücksichtigt sind: Straßburg, Mülhausen i. E. und Metz, da Elsaß-Lothringen erst seit 1907 in die Tarifgemeinschaft einbezogen ist. Die auf Grund der allgemeinen Bestimmung über den Geltungsbereich der Lokalzuschläge zu dem gleichen Lohngebiete gehörigen Städte sind hier durch einen Bindestrich als zusammengehörig bezeichnet.

<sup>5)</sup> Vgl. »Berlin und seine Entwicklung. Städtisches Jahrbuch für Volkswirtschaft und Statistik«. VI. Jahrgang. Herausgegeben vom statistischen Bureau der Stadt Berlin 1872, S. 229 f.; Reghäuser, Zur Geschichte des Verbandes der deutschen Buchdrucker, Berlin 1900, S. 33.

<sup>6)</sup> Vgl. Reghäuser a. a. O., S. 44 ff.

Hamburg-Altona. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1872 auf 21,00 *M*<sup>1)</sup>. Im Jahre 1876 betrug er 23,40 *M*<sup>2)</sup>, sank 1878 auf 22,43 *M* und stieg dann auf 24,60 *M* im Jahre 1886 und weiter wie in Berlin bis auf 31,25 *M* im Jahre 1907.

München. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1872 auf 18,86 *M* (11 *Fl.*). Im Jahre 1873 stieg er auf 21,45 *M*<sup>3)</sup> und hielt sich 1876 auf der gleichen Höhe<sup>2)</sup>. Er sank 1878 auf 21,13 *M*, stieg 1886 auf 22,55 *M*, 1890 auf 23,58 *M*, 1896 auf 24,68 *M* 1902 auf 26,44 *M* und 1907 auf 29,37 *M*.

Dresden, Frankfurt-Offenbach. Der Mindestlohn belief sich in Frankfurt im Jahre 1872 auf 18,86 *M* (11 *Fl.*)<sup>1)</sup>, im Jahre 1878 auf 21,45 *M*. Er betrug dann 1886 in beiden Städten 23,06 *M*, stieg 1890 auf 24,09 *M*, 1896 auf 24,68 *M*, 1902 auf 26,44 *M* und 1907 auf 29,37 *M*.

Leipzig. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1876 auf 22,75 *M*<sup>2)</sup>. Er sank 1878 auf 21,45 *M*, stieg 1886 auf 23,06 *M*, 1890 auf 24,09 *M*, 1896 auf 24,68 *M*, 1902 auf 27,00 *M* und 1907 auf 30,00 *M*.

Breslau, Nürnberg-Fürth, Hannover-Linden, Bremen. Der Mindestlohn belief sich in Hannover im Jahre 1872 auf 22,50 *M*<sup>1)</sup>. Er war 1873 mit 22,43 *M* etwa ebenso hoch, sank 1876 auf 21,94 *M*<sup>2)</sup> und 1878 auf 21,45 *M*. In Breslau belief er sich 1876 auf 22,43 *M*<sup>2)</sup> und sank 1878 gleichfalls auf 21,45 *M*. Im Jahre 1886 betrug er dann in allen Städten 22,55 *M*, stieg 1890 auf 23,58 *M*, 1896 auf 24,15 *M*, 1902 auf 25,88 *M* und 1907 auf 28,75 *M*. In Bremen beträgt er von 1909 ab 29,37 *M*.

Cöln-Mülheim (Rhein), Düsseldorf, Chemnitz, Stettin, Dortmund, Freiburg i. B. Der Mindestlohn belief sich in Stettin im Jahre 1878 auf 21,45 *M*. Im Jahre 1886 betrug er in allen Städten 22,55 *M*, stieg 1896 auf 23,10 *M*, 1902 auf 25,31 *M* und 1907 auf 28,12 *M*. In Cöln-Mülheim, Düsseldorf und Freiburg beträgt er von 1909 ab 28,75 *M*.

Stuttgart. Der Mindestlohn belief sich in den Jahren 1873<sup>1)</sup> und 1878 auf 21,45 *M*. Er stieg 1886 auf 22,55 *M*, 1890 auf 23,58 *M*, 1896 auf 24,15 *M*, 1902 auf 26,44 *M* und 1907 auf 29,37 *M*.

Magdeburg, Halle. Der Mindestlohn belief sich in Halle im Jahre 1878 auf 20,48 *M*. Er betrug 1886 in beiden Städten 22,21 *M*, stieg 1896 auf 22,75 *M*, 1902 auf 24,75 *M* und 1907 auf 27,50 *M*. In Magdeburg beträgt er von 1909 ab 28,12 *M*.

Essen-Borbeck. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 23,58 *M*. Er stieg 1896 auf 24,15 *M*, 1902 auf 25,88 *M* und 1907 auf 28,75 *M*.

Königsberg, Elberfeld-Barmen-Remscheid, Danzig, Aachen, Cassel, Bochum, Crefeld, Augsburg, Bonn. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 22,55 *M*. Er stieg 1896 auf 23,10 *M*, 1902 auf 24,75 *M* und 1907 auf 27,50 *M*.

Duisburg-Mülheim (Ruhr)-Oberhausen. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 21,53 *M*. Er stieg 1896 auf 22,05 *M*, 1902 auf 24,19 *M* und 1907 auf 27,50 *M*.

Kiel. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 22,55 *M*. Er stieg 1890 auf 23,58 *M*, 1896 auf 24,15 *M*, 1902 auf 27,00 *M* und 1907 auf 30,00 *M*.

Mannheim-Ludwigshafen, Karlsruhe, Flensburg. Der Mindestlohn belief sich in Karlsruhe im Jahre 1878 auf 20,48 *M*. Er betrug 1886 in allen Städten 21,53 *M*, stieg 1890 auf 22,55 *M*, 1896 auf 23,10 *M*, 1902 auf 25,31 *M* und 1907 auf 28,12 *M*. In Mannheim-Ludwigshafen und Karlsruhe beträgt er von 1909 ab 28,75 *M*.

<sup>1)</sup> Vgl. Morgenstern a. a. D., S. 66.

<sup>2)</sup> Vgl. Rexhäuser a. a. D., S. 45.

<sup>3)</sup> Vgl. Fest-Schrift zur IV. General-Versammlung des Verbandes der Deutschen Buchdrucker, München 1902, S. 11, 13.

<sup>4)</sup> Vgl. Zahn, Die Organisation der Prinzipale und Gehälfen im deutschen Buchdruckgewerbe (Schriften des Vereins für Sozialpolitik Band XLV, Leipzig 1890) S. 415.

Gelsenkirchen. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 20,50 *M.* Er stieg 1890 auf 21,53 *M.*, 1896 auf 22,05 *M.*, 1902 auf 24,19 *M.* und 1907 auf 27,50 *M.*

Gosen. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 21,87 *M.* Er stieg 1896 auf 22,40 *M.*, 1902 auf 24,00 *M.* und 1907 auf 27,08 *M.*

Braunschweig. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 22,55 *M.* Er stieg 1896 auf 23,63 *M.*, 1902 auf 25,88 *M.*, 1907 auf 28,12 *M.* und beträgt von 1909 ab 28,75 *M.*

Plauen. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 20,50 *M.* Er stieg 1890 auf 21,53 *M.*, 1896 auf 22,05 *M.*, 1902 auf 24,75 *M.* und 1907 auf 28,12 *M.*

Wiesbaden, Mainz, Hagen i. W. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 22,55 *M.* Er stieg 1890 auf 23,06 *M.*, 1896 auf 23,63 *M.*, 1902 auf 25,31 *M.* und 1907 auf 28,12 *M.* In Wiesbaden beträgt er von 1909 ab 28,75 *M.*

Erfurt. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 22,21 *M.* Er stieg 1896 auf 22,75 *M.*, 1902 auf 24,75 *M.* und 1907 auf 27,50 *M.*

Lübeck. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 22,55 *M.* Er stieg 1890 auf 23,58 *M.*, 1896 auf 23,63 *M.*, 1902 auf 25,88 *M.*, 1907 auf 28,12 *M.* und beträgt von 1909 ab 28,75 *M.*

Börlitz, Coblenz, Ulm. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 21,53 *M.* Er stieg 1896 auf 22,05 *M.*, 1902 auf 23,63 *M.* und 1907 auf 26,25 *M.* In Coblenz und Ulm beträgt er von 1909 ab 26,87 *M.*

Darmstadt. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 22,21 *M.* Er stieg 1896 auf 22,75 *M.*, 1902 auf 24,98 *M.* und 1907 auf 27,75 *M.*

Münster, Königshütte, Gleiwitz. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 20,50 *M.* Er stieg 1896 auf 21,00 *M.*, 1902 auf 23,63 *M.* und 1907 auf 26,25 *M.*

Würzburg. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 20,50 *M.* Er stieg 1890 auf 21,53 *M.*, 1896 auf 22,05 *M.*, 1902 auf 23,63 *M.* und 1907 auf 26,87 *M.*

Bielefeld. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 21,53 *M.* Er stieg 1896 auf 22,05 *M.*, 1902 auf 24,19 *M.*, 1907 auf 26,87 *M.* und beträgt von 1909 ab 27,50 *M.*

Spandau. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 20,50 *M.* Er stieg 1889 auf 21,53 *M.*, 1896 auf 22,05 *M.*, 1902 auf 24,19 *M.* und 1907 auf 27,50 *M.*

Zwickau. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 20,50 *M.* Er stieg 1896 auf 21,00 *M.*, 1902 auf 24,19 *M.* und 1907 auf 26,87 *M.*

Hamborn, Zabrze. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 20,50 *M.* Er stieg 1896 auf 21,00 *M.*, 1902 auf 22,50 *M.* und 1907 auf 26,25 *M.*

Frankfurt a. O. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 21,53 *M.* Er stieg 1896 auf 22,05 *M.*, 1902 auf 23,63 *M.* und 1907 auf 26,87 *M.*

Potsdam. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 20,50 *M.* Er stieg 1890 auf 21,53 *M.*, 1896 auf 22,58 *M.*, 1902 auf 24,75 *M.* und 1907 auf 28,12 *M.*

Kostock. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 21,53 *M.* Er stieg 1890 auf 22,55 *M.*, 1896 auf 22,58 *M.*, 1902 auf 24,75 *M.* und 1907 auf 27,50 *M.*

München-Glabach. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 20,50 *M.* Er stieg 1889 auf 22,55 *M.*, 1896 auf 23,10 *M.*, 1902 auf 24,75 *M.* und 1907 auf 27,50 *M.*

Beuthen. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 20,50 *M.* Er stieg 1896 auf 21,53 *M.*, 1902 auf 23,63 *M.* und 1907 auf 26,25 *M.*

Liegnitz, Elbing, Kaiserslautern. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 20,50 *M.* Er stieg 1896 auf 21,00 *M.*, 1902 auf 22,50 *M.* und 1907 auf 25,00 *M.* In Liegnitz und Kaiserslautern beträgt er von 1909 ab 25,62 *M.* Elbing ist nunmehr die einzige Gemeinde mit mehr als 50 000 Einwohnern, die keinen Vorkaufschlag hat.

Osnabrück. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 20,50 *M.* Er stieg 1896 auf 21,00 *M.*, 1902 auf 23,63 *M.*, 1907 auf 25,62 *M.* und beträgt von 1909 ab 26,25 *M.*

Pforzheim. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 20,50 *M.* Er stieg 1890 auf 21,53 *M.*, 1896 auf 22,05 *M.*, 1902 auf 24,19 *M.*, 1907 auf 26,87 *M.* und beträgt von 1909 ab 27,50 *M.*



Harburg. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 21,53 M. Er stieg 1890 auf 22,55 M, 1896 auf 23,63 M, 1902 auf 26,44 M und 1907 auf 29,37 M.

Deffau. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 20,50 M. Er stieg 1896 auf 21,00 M, 1902 auf 23,63 M und 1907 auf 26,87 M.

Bromberg. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 21,53 M. Er stieg 1896 auf 22,05 M, 1902 auf 24,19 M und 1907 auf 27,08 M.

Brandenburg a. S. Der Mindestlohn belief sich im Jahre 1886 auf 20,50 M. Er stieg 1896 auf 22,05 M, 1902 auf 24,19 M und 1907 auf 26,87 M.

**Tariflicher Mindestwochenlohn für Buchdruckergehilfen von mehr als 24 Jahren in den deutschen Orten mit mehr als 50 000 Einwohnern 1886—1909.**

(Die Orte sind nach ihrer Einwohnerzahl am 1. Dezember 1905 geordnet.)

| Orte            | Tariflicher Wochenlohn gültig ab |              |              |              |              |              |              |                      |              |              |              |              |              |              |
|-----------------|----------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|----------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
|                 | 1. Okt. 1886                     | 1. Jan. 1889 | 1. Jan. 1890 | 1. Juli 1896 | 1. Jan. 1902 | 1. Jan. 1907 | 1. Jan. 1909 | 1. Okt. 1886         | 1. Jan. 1889 | 1. Jan. 1890 | 1. Juli 1896 | 1. Jan. 1902 | 1. Jan. 1907 | 1. Jan. 1909 |
|                 | absolut (M)                      |              |              |              |              |              |              | relativ (1909 = 100) |              |              |              |              |              |              |
| Berlin          | 24,60                            | 24,60        | 25,63        | 26,25        | 28,13        | 31,25        | 31,25        | 79                   | 79           | 82           | 84           | 90           | 100          | 100          |
| Hamburg         | 24,60                            | 24,60        | 25,63        | 26,25        | 28,13        | 31,25        | 31,25        | 79                   | 79           | 82           | 84           | 90           | 100          | 100          |
| München         | 22,55                            | 22,55        | 23,58        | 24,68        | 26,44        | 29,37        | 29,37        | 77                   | 77           | 80           | 84           | 90           | 100          | 100          |
| Dresden         | 23,06                            | 23,06        | 24,09        | 24,68        | 26,44        | 29,37        | 29,37        | 79                   | 79           | 82           | 84           | 90           | 100          | 100          |
| Leipzig         | 23,06                            | 23,06        | 24,09        | 24,68        | 27,00        | 30,00        | 30,00        | 77                   | 77           | 80           | 82           | 90           | 100          | 100          |
| Breslau         | 22,55                            | 22,55        | 23,58        | 24,15        | 25,88        | 28,75        | 28,75        | 78                   | 78           | 82           | 84           | 90           | 100          | 100          |
| Essen           | 22,55                            | 22,55        | 22,55        | 23,10        | 25,31        | 28,12        | 28,75        | 78                   | 78           | 78           | 80           | 88           | 98           | 100          |
| Frankfurt a. M. | 23,06                            | 23,06        | 24,09        | 24,68        | 26,44        | 29,37        | 29,37        | 79                   | 79           | 82           | 84           | 90           | 100          | 100          |
| Nürnberg        | 22,55                            | 22,55        | 23,58        | 24,15        | 25,88        | 28,75        | 28,75        | 78                   | 78           | 82           | 84           | 90           | 100          | 100          |
| Düsseldorf      | 22,55                            | 22,55        | 22,55        | 23,10        | 25,31        | 28,12        | 28,75        | 78                   | 78           | 78           | 80           | 88           | 98           | 100          |
| Hannover        | 22,55                            | 22,55        | 23,58        | 24,15        | 25,88        | 28,75        | 28,75        | 78                   | 78           | 82           | 84           | 90           | 100          | 100          |
| Stuttgart       | 22,55                            | 22,55        | 23,58        | 24,15        | 26,44        | 29,37        | 29,37        | 77                   | 77           | 80           | 82           | 90           | 100          | 100          |
| Chemnitz        | 22,55                            | 22,55        | 22,55        | 23,10        | 25,31        | 28,12        | 28,12        | 80                   | 80           | 80           | 82           | 90           | 100          | 100          |
| Magdeburg       | 22,21                            | 22,21        | 22,21        | 22,75        | 24,75        | 27,50        | 28,12        | 79                   | 79           | 79           | 81           | 88           | 98           | 100          |
| Charlottenburg  | 24,60                            | 24,60        | 25,63        | 26,25        | 28,13        | 31,25        | 31,25        | 79                   | 79           | 82           | 84           | 90           | 100          | 100          |
| Essen           | 23,58                            | 23,58        | 23,58        | 24,15        | 25,88        | 28,75        | 28,75        | 82                   | 82           | 82           | 84           | 90           | 100          | 100          |
| Stettin         | 22,55                            | 22,55        | 22,55        | 23,10        | 25,31        | 28,12        | 28,12        | 80                   | 80           | 80           | 82           | 90           | 100          | 100          |
| Königsberg      | 22,55                            | 22,55        | 22,55        | 23,10        | 24,75        | 27,50        | 27,50        | 82                   | 82           | 82           | 84           | 90           | 100          | 100          |
| Bremen          | 22,55                            | 22,55        | 23,58        | 24,15        | 25,88        | 28,75        | 29,37        | 77                   | 77           | 80           | 82           | 88           | 98           | 100          |
| Duisburg        | 21,53                            | 21,53        | 21,53        | 22,05        | 24,19        | 27,50        | 27,50        | 78                   | 78           | 78           | 80           | 88           | 100          | 100          |
| Dortmund        | 22,55                            | 22,55        | 22,55        | 23,10        | 25,31        | 28,12        | 28,12        | 80                   | 80           | 80           | 82           | 90           | 100          | 100          |
| Halle           | 22,21                            | 22,21        | 22,21        | 22,75        | 24,75        | 27,50        | 27,50        | 81                   | 81           | 81           | 83           | 90           | 100          | 100          |
| Altona          | 24,60                            | 24,60        | 25,63        | 26,25        | 28,13        | 31,25        | 31,25        | 79                   | 79           | 82           | 84           | 90           | 100          | 100          |
| Kiel            | 22,55                            | 22,55        | 23,58        | 24,15        | 27,00        | 30,00        | 30,00        | 75                   | 75           | 79           | 81           | 90           | 100          | 100          |
| Mannheim        | 21,53                            | 21,53        | 22,55        | 23,10        | 25,31        | 28,12        | 28,75        | 75                   | 75           | 78           | 80           | 88           | 98           | 100          |
| Elberfeld       | 22,55                            | 22,55        | 22,55        | 23,10        | 24,75        | 27,50        | 27,50        | 82                   | 82           | 82           | 84           | 90           | 100          | 100          |
| Danzig          | 22,55                            | 22,55        | 22,55        | 23,10        | 24,75        | 27,50        | 27,50        | 82                   | 82           | 82           | 84           | 90           | 100          | 100          |
| Barmen          | 22,55                            | 22,55        | 22,55        | 23,10        | 24,75        | 27,50        | 27,50        | 82                   | 82           | 82           | 84           | 90           | 100          | 100          |
| Rixdorf         | 24,60                            | 24,60        | 25,63        | 26,25        | 28,13        | 31,25        | 31,25        | 79                   | 79           | 82           | 84           | 90           | 100          | 100          |
| Gelsenkirchen   | 20,50                            | 20,50        | 21,53        | 22,05        | 24,19        | 27,50        | 27,50        | 75                   | 75           | 78           | 80           | 88           | 100          | 100          |
| Aachen          | 22,55                            | 22,55        | 22,55        | 23,10        | 24,75        | 27,50        | 27,50        | 82                   | 82           | 82           | 84           | 90           | 100          | 100          |
| Schöneberg      | 24,60                            | 24,60        | 25,63        | 26,25        | 28,13        | 31,25        | 31,25        | 79                   | 79           | 82           | 84           | 90           | 100          | 100          |
| Posen           | 21,87                            | 21,87        | 21,87        | 22,40        | 24,00        | 27,08        | 27,08        | 81                   | 81           | 81           | 83           | 89           | 100          | 100          |
| Braunschweig    | 22,55                            | 22,55        | 22,55        | 23,63        | 25,88        | 28,12        | 28,75        | 78                   | 78           | 78           | 82           | 90           | 98           | 100          |
| Cassel          | 22,55                            | 22,55        | 22,55        | 23,10        | 24,75        | 27,50        | 27,50        | 82                   | 82           | 82           | 84           | 90           | 100          | 100          |
| Bochum          | 22,55                            | 22,55        | 22,55        | 23,10        | 24,75        | 27,50        | 27,50        | 82                   | 82           | 82           | 84           | 90           | 100          | 100          |
| Karlsruhe       | 21,53                            | 21,53        | 22,55        | 23,10        | 25,31        | 28,12        | 28,75        | 75                   | 75           | 78           | 80           | 88           | 98           | 100          |
| Krefeld         | 22,55                            | 22,55        | 22,55        | 23,10        | 24,75        | 27,50        | 27,50        | 82                   | 82           | 82           | 84           | 90           | 100          | 100          |
| Plauen          | 20,50                            | 20,50        | 21,53        | 22,05        | 24,75        | 28,12        | 28,12        | 73                   | 73           | 77           | 78           | 88           | 100          | 100          |
| Wiesbaden       | 22,55                            | 22,55        | 23,06        | 23,63        | 25,31        | 28,12        | 28,75        | 78                   | 78           | 80           | 82           | 88           | 98           | 100          |



| Orte                       | Tariflicher Wochenlohn gültig-ab |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                      |                 |                 |                 |                 |                 |                 |
|----------------------------|----------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
|                            | 1. Okt.<br>1886                  | 1. Jan.<br>1889 | 1. Jan.<br>1890 | 1. Juli<br>1896 | 1. Jan.<br>1902 | 1. Jan.<br>1907 | 1. Jan.<br>1909 | 1. Okt.<br>1886      | 1. Jan.<br>1889 | 1. Jan.<br>1890 | 1. Juli<br>1896 | 1. Jan.<br>1902 | 1. Jan.<br>1907 | 1. Jan.<br>1909 |
|                            | absolut (M)                      |                 |                 |                 |                 |                 |                 | relativ (1909 = 100) |                 |                 |                 |                 |                 |                 |
| Erfurt . . . . .           | 22,21                            | 22,21           | 22,21           | 22,75           | 24,75           | 27,50           | 27,50           | 81                   | 81              | 81              | 83              | 90              | 100             | 100             |
| Augsburg . . . . .         | 22,55                            | 22,55           | 22,55           | 23,10           | 24,75           | 27,50           | 27,50           | 82                   | 82              | 82              | 84              | 90              | 100             | 100             |
| Mülheim a. d. Ruhr         | 21,53                            | 21,53           | 21,53           | 22,05           | 24,19           | 27,50           | 27,50           | 78                   | 78              | 78              | 80              | 88              | 100             | 100             |
| Kübeck . . . . .           | 22,55                            | 22,55           | 23,58           | 23,63           | 25,88           | 28,12           | 28,75           | 78                   | 78              | 82              | 82              | 90              | 98              | 100             |
| Mainz . . . . .            | 22,55                            | 22,55           | 23,06           | 23,63           | 25,31           | 28,12           | 28,12           | 80                   | 80              | 82              | 84              | 90              | 100             | 100             |
| Sörlitz . . . . .          | 21,53                            | 21,53           | 21,53           | 22,05           | 23,63           | 26,25           | 26,25           | 82                   | 82              | 82              | 84              | 90              | 100             | 100             |
| Darmstadt . . . . .        | 22,21                            | 22,21           | 22,21           | 22,75           | 24,98           | 27,75           | 27,75           | 80                   | 80              | 80              | 82              | 90              | 100             | 100             |
| Bonn . . . . .             | 22,55                            | 22,55           | 22,55           | 23,10           | 24,75           | 27,50           | 27,50           | 82                   | 82              | 82              | 84              | 90              | 100             | 100             |
| Münster . . . . .          | 20,50                            | 20,50           | 20,50           | 21,00           | 23,63           | 26,25           | 26,25           | 78                   | 78              | 78              | 80              | 90              | 100             | 100             |
| Würzburg . . . . .         | 20,50                            | 20,50           | 21,53           | 22,05           | 23,63           | 26,87           | 26,87           | 76                   | 76              | 80              | 82              | 88              | 100             | 100             |
| Hagen . . . . .            | 22,55                            | 22,55           | 23,06           | 23,63           | 25,31           | 28,12           | 28,12           | 80                   | 80              | 82              | 84              | 90              | 100             | 100             |
| Freiburg i. B. . . . .     | 22,55                            | 22,55           | 22,55           | 23,10           | 25,31           | 28,12           | 28,75           | 78                   | 78              | 78              | 80              | 88              | 98              | 100             |
| Ludwigshafen . . . . .     | 21,53                            | 21,53           | 22,55           | 23,10           | 25,31           | 28,12           | 28,75           | 75                   | 75              | 78              | 80              | 88              | 98              | 100             |
| Bielefeld . . . . .        | 21,53                            | 21,53           | 21,53           | 22,05           | 24,19           | 26,87           | 27,50           | 78                   | 78              | 78              | 80              | 88              | 98              | 100             |
| Spandau . . . . .          | 20,50                            | 21,53           | 21,53           | 22,05           | 24,19           | 27,50           | 27,50           | 75                   | 78              | 78              | 80              | 88              | 100             | 100             |
| Zwickau . . . . .          | 20,50                            | 20,50           | 20,50           | 21,00           | 24,19           | 26,87           | 26,87           | 76                   | 76              | 76              | 78              | 90              | 100             | 100             |
| Hamborn . . . . .          | 20,50                            | 20,50           | 20,50           | 21,00           | 22,50           | 26,25           | 26,25           | 78                   | 78              | 78              | 80              | 86              | 100             | 100             |
| Königshütte . . . . .      | 20,50                            | 20,50           | 20,50           | 21,00           | 23,63           | 26,25           | 26,25           | 78                   | 78              | 78              | 80              | 90              | 100             | 100             |
| Kemscheid . . . . .        | 22,55                            | 22,55           | 22,55           | 23,10           | 24,75           | 27,50           | 27,50           | 82                   | 82              | 82              | 84              | 90              | 100             | 100             |
| Frankfurt a. O. . . . .    | 21,53                            | 21,53           | 21,53           | 22,05           | 23,63           | 26,87           | 26,87           | 80                   | 80              | 80              | 82              | 88              | 100             | 100             |
| Wilmersdorf . . . . .      | 24,60                            | 24,60           | 25,63           | 26,25           | 28,13           | 31,25           | 31,25           | 79                   | 79              | 82              | 84              | 90              | 100             | 100             |
| Potsdam . . . . .          | 20,50                            | 20,50           | 21,53           | 22,58           | 24,75           | 28,12           | 28,12           | 73                   | 73              | 77              | 80              | 88              | 100             | 100             |
| Gleiwitz . . . . .         | 20,50                            | 20,50           | 20,50           | 21,00           | 23,63           | 26,25           | 26,25           | 78                   | 78              | 78              | 80              | 90              | 100             | 100             |
| Kostock . . . . .          | 21,53                            | 21,53           | 22,55           | 22,58           | 24,75           | 27,50           | 27,50           | 78                   | 78              | 82              | 82              | 90              | 100             | 100             |
| München-Gladbach . . . . . | 20,50                            | 22,55           | 22,55           | 23,10           | 24,75           | 27,50           | 27,50           | 75                   | 82              | 82              | 84              | 90              | 100             | 100             |
| Fürth . . . . .            | 22,55                            | 22,55           | 23,58           | 24,15           | 25,88           | 28,75           | 28,75           | 78                   | 78              | 82              | 84              | 90              | 100             | 100             |
| Beuthen . . . . .          | 20,50                            | 20,50           | 20,50           | 21,53           | 23,63           | 26,25           | 26,25           | 78                   | 78              | 78              | 82              | 90              | 100             | 100             |
| Offenbach . . . . .        | 23,06                            | 23,06           | 24,09           | 24,68           | 26,44           | 29,37           | 29,37           | 79                   | 79              | 82              | 84              | 90              | 100             | 100             |
| Wegnit . . . . .           | 20,50                            | 20,50           | 20,50           | 21,00           | 22,50           | 25,00           | 25,62           | 80                   | 80              | 80              | 82              | 88              | 98              | 100             |
| Osnabrück . . . . .        | 20,50                            | 20,50           | 20,50           | 21,00           | 23,63           | 25,62           | 26,25           | 78                   | 78              | 78              | 80              | 90              | 98              | 100             |
| Borbeck . . . . .          | 23,58                            | 23,58           | 23,58           | 24,15           | 25,88           | 28,75           | 28,75           | 82                   | 82              | 82              | 84              | 90              | 100             | 100             |
| Pforzheim . . . . .        | 20,50                            | 20,50           | 21,53           | 22,05           | 24,19           | 26,87           | 27,50           | 75                   | 75              | 78              | 80              | 88              | 98              | 100             |
| Vinden . . . . .           | 22,55                            | 22,55           | 23,58           | 24,15           | 25,88           | 28,75           | 28,75           | 78                   | 78              | 82              | 84              | 90              | 100             | 100             |
| Harburg . . . . .          | 21,53                            | 21,53           | 22,55           | 23,63           | 26,44           | 29,37           | 29,37           | 73                   | 73              | 77              | 80              | 90              | 100             | 100             |
| Zabrze . . . . .           | 20,50                            | 20,50           | 20,50           | 21,00           | 22,50           | 26,25           | 26,25           | 78                   | 78              | 78              | 80              | 86              | 100             | 100             |
| Elbing . . . . .           | 20,50                            | 20,50           | 20,50           | 21,00           | 22,50           | 25,00           | 25,00           | 82                   | 82              | 82              | 84              | 90              | 100             | 100             |
| Lichtenberg . . . . .      | 24,60                            | 24,60           | 25,63           | 26,25           | 28,13           | 31,25           | 31,25           | 79                   | 79              | 82              | 84              | 90              | 100             | 100             |
| Deßau . . . . .            | 20,50                            | 20,50           | 20,50           | 21,00           | 23,63           | 26,87           | 26,87           | 76                   | 76              | 76              | 78              | 88              | 100             | 100             |
| Bromberg . . . . .         | 21,53                            | 21,53           | 21,53           | 22,05           | 24,19           | 27,08           | 27,08           | 80                   | 80              | 80              | 81              | 89              | 100             | 100             |
| Coblenz . . . . .          | 21,53                            | 21,53           | 21,53           | 22,05           | 23,63           | 26,25           | 26,87           | 80                   | 80              | 80              | 82              | 88              | 98              | 100             |
| Glensburg . . . . .        | 21,53                            | 21,53           | 22,55           | 23,10           | 25,31           | 28,12           | 28,12           | 77                   | 77              | 80              | 82              | 90              | 100             | 100             |
| Kaiferslautern . . . . .   | 20,50                            | 20,50           | 20,50           | 21,00           | 22,50           | 25,00           | 25,62           | 80                   | 80              | 80              | 82              | 88              | 98              | 100             |
| Oberhausen . . . . .       | 21,53                            | 21,53           | 21,53           | 22,05           | 24,19           | 27,50           | 27,50           | 78                   | 78              | 78              | 80              | 88              | 100             | 100             |
| Ulm . . . . .              | 21,53                            | 21,53           | 21,53           | 22,05           | 23,63           | 26,25           | 26,87           | 80                   | 80              | 80              | 82              | 88              | 98              | 100             |
| Brandenburg a. S. . . . .  | 20,50                            | 20,50           | 20,50           | 22,05           | 24,19           | 26,87           | 26,87           | 76                   | 76              | 76              | 82              | 90              | 100             | 100             |
| Mülheim a. Rhein . . . . . | 22,55                            | 22,55           | 22,55           | 23,10           | 25,31           | 28,12           | 28,75           | 78                   | 78              | 78              | 80              | 88              | 98              | 100             |

Vergleicht man für die elf Städte, deren Lokalzuschlag im Tarif von 1878 festgelegt ist, den gegenwärtig gültigen Mindestlohn mit dem der 70er Jahre, so ergibt sich folgendes:

Berlin. Der Mindestlohn ist seit 1907 um 39% höher als 1871, um 20% höher als 1873, um 28% höher als 1876 und um 34% höher als 1878.

Hamburg. Der Mindestlohn ist seit 1907 um 49% höher als 1872, um 34% höher als 1876 und um 39% höher als 1878.

München. Der Mindestlohn ist seit 1907 um 56% höher als 1872, um 37% höher als 1873 und 1876 und um 39% höher als 1878.

Leipzig. Der Mindestlohn ist seit 1907 um 32% höher als 1876 und um 40% höher als 1878.

Breslau. Der Mindestlohn ist seit 1907 um 28% höher als 1876 und um 34% höher als 1878.

Frankfurt a. M. Der Mindestlohn ist seit 1907 um 56% höher als 1872 und um 37% höher als 1878.

Hannover. Der Mindestlohn ist seit 1907 um 28% höher als 1872 und 1873, um 31% höher als 1876 und um 34% höher als 1878.

Stuttgart. Der Mindestlohn ist seit 1907 um 37% höher als 1878.

Stettin. Der Mindestlohn ist seit 1907 um 31% höher als 1878.

Halle. Der Mindestlohn ist seit 1907 um 34% höher als 1878.

Karlsruhe. Der Mindestlohn ist seit 1907 um 37%, von 1909 ab um 40% höher als 1878.

In diesen elf Städten ist also der tarifliche Mindestlohn im Jahre 1909 um 31—40% höher als 1878, während die Differenz für den normalen Mindestlohn, also in den Orten ohne Lokalzuschlag, wie gezeigt, 28% beträgt.

Vergleicht man endlich den im Jahre 1909 gültigen Mindestlohn mit den in den Jahren 1886—1907 festgelegten Mindestlöhnen für sämtliche Orte, die am 1. Dezember 1905 mehr als 50 000 Einwohner zählten, so ergibt sich, daß der Mindestlohn gegenwärtig um 22—37% höher ist als 1886 und 1889, um 22—31% höher als 1890 und 1893<sup>1)</sup>, um 19—28% höher als 1896, um 11—17% höher als 1902 und um 0—2½% höher als 1907.

Bei der Beurteilung dieser Lohnsteigerung, die im Vergleiche mit anderen Berufen nicht groß ist und die noch geringer zu veranschlagen ist, wenn man berücksichtigt, daß die Tarife in steigendem Maße eine geringere Entlohnung jüngerer Gehilfen zuließen, ist indes noch zweierlei in Betracht zu ziehen. Der Geltungsbereich des Tarifes hat sich im Laufe der Jahrzehnte wesentlich erweitert, so daß die Zahl der Betriebe, die ihre Gehilfen unter dem Tarif entlohnen, abgenommen hat, und ferner scheint die Bezahlung über Tarif in den tariftreuen Druckereien an Bedeutung gewonnen zu haben. Der Anteil der im Zeitlohn beschäftigten Gehilfen, die unter dem tariflich vereinbarten Minimum arbeiteten, belief sich im Jahre 1885 auf 21,5%, 1894 auf 23,5%. Dann sank er 1900 auf 5,9%, stieg 1903 auf 6,5%, fiel 1906 auf 2,2% und endlich 1907 auf 1,7%. Der Anteil der Gehilfen hingegen, die über dem Minimum arbeiteten, stieg von 51,2% im Jahre 1885 auf 54,4% im Jahre 1894 und 64,4% im Jahre 1900. Dann fiel er auf 60,4% im Jahre 1903, stieg auf 65,9% im Jahre 1906 und sank endlich wieder auf 60,0% im Jahre 1907.

Nach einer Erhebung der Gehilfenmitglieder der Tariskommission vom Jahre 1885 erhielten von 12 811 im Zeitlohn beschäftigten Gehilfen 2 753 weniger als das Minimum, 3 504 das Minimum und 6 554 mehr.<sup>2)</sup>

Nach den Erhebungen des Tarifamtes der Deutschen Buchdrucker<sup>3)</sup> waren beschäftigt:

| Jahr        | unter<br>Minimum | zum<br>Minimum | über<br>Minimum | zusammen<br>im Zeitlohn |
|-------------|------------------|----------------|-----------------|-------------------------|
| 1894. . . . | 5 257            | 4 954          | 12 195          | 22 406                  |
| 1900. . . . | 1 781            | 9 017          | 19 374          | 30 072                  |
| 1903. . . . | 2 376            | 12 187         | 22 187          | 36 750                  |
| 1906. . . . | 866              | 12 412         | 25 636          | 38 914                  |
| 1907. . . . | 744              | 16 303         | 25 612          | 42 659                  |

<sup>1)</sup> Die Zuschläge waren in dem 1893 von den Arbeitgebern aufgestellten Tarife durchweg die gleichen wie nach dem Tarifvertrage von 1890.

<sup>2)</sup> Vgl. Zahn a. a. O. S. 429f.

<sup>3)</sup> Vgl. »Statistik des Tarifamtes der Deutschen Buchdrucker von 1907«, S. 1.

## Siebenter Abschnitt.

### Verkehrswesen.

#### 14. Kapitel.

#### Subrwesen.<sup>1)</sup>

#### 1. Kutscher in Speditionsbetrieben.

##### a. Berlin.

Der übliche Lohn der Kollkutscher belief sich pro Woche im Jahre 1871 auf 16,50 *M.* Auf dieser Höhe hielt er sich bis 1880. Im Jahrzehnt 1881—1890 betrug er 17,25 *M.*; dann stieg er allmählich bis auf 24 *M.* im Jahre 1904. Seit dem Herbst 1905 beträgt er laut Tarifvertrag 28 *M.*

Nach den Lohnbüchern eines mittleren Betriebes, dessen Inhaber die Unterlagen für die obigen Angaben zum größten Teil geliefert hat, betrug der übliche Monatslohn 1871—1880: 72 *M.*, 1881—1890: 75 *M.*, 1891 bis 1895: 80 *M.*, 1896—1898: 85 *M.*, 1899—1900: 90 *M.* und 1901—1903: 100 *M.*

Im ganzen gestaltete sich die Entwicklung etwa folgendermaßen:

#### Üblicher Wochenlohn der Kollkutscher in Berlin 1871—1908.

| Jahre       | Absolut<br><i>M.</i> | Relativ<br>(1908 = 100) | Jahre       | Absolut<br><i>M.</i> | Relativ<br>(1908 = 100) |
|-------------|----------------------|-------------------------|-------------|----------------------|-------------------------|
| 1871—1880.. | 16,50                | 59                      | 1899—1900.. | 20,75                | 74                      |
| 1881—1890.. | 17,25                | 62                      | 1901—1903.. | 23,00                | 82                      |
| 1891—1895.. | 18,50                | 66                      | 1904—1905.. | 24,00                | 86                      |
| 1896—1898.. | 19,50                | 70                      | 1906—1908.. | 28,00                | 100                     |

Der Lohn der Kollkutscher war 1908 um etwa  $\frac{2}{3}$  höher als 1871—1890, um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1891—1895, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1896—1898 und um reichlich  $\frac{1}{3}$  höher als 1899/1900.

##### b. Nürnberg.

Der mittlere Wochenlohn der Kollkutscher belief sich im Jahre 1893 auf 15 *M.* In den folgenden 3 Jahren hielt er sich auf der gleichen Höhe, betrug 1897/98 18 *M.* und 1899—1903 19 *M.* Dann stieg er laut Tarifvertrag im Herbst 1904 auf 21 *M.* und im Herbst 1906 auf 24 *M.* Seitdem ist er der gleiche geblieben.

Nach den Lohnbüchern von drei Großbetrieben nahm die Entwicklung der Wochenlöhne dort den folgenden Verlauf:  
Wochenlohn der Kollkutscher in drei Nürnberger Betrieben im Sommer 1893—1903.

| Jahr      | Mindestlohn<br><i>M.</i> | Mittlerer Lohn<br><i>M.</i> | Höchstlohn<br><i>M.</i> |
|-----------|--------------------------|-----------------------------|-------------------------|
| 1893..... | 13                       | 15                          | 16                      |
| 1894..... | 14                       | 15                          | 16                      |
| 1895..... | 14                       | 15                          | 16                      |
| 1896..... | 14                       | 15                          | 16                      |
| 1897..... | 13                       | 16                          | 18                      |
| 1898..... | 15                       | 16                          | 18                      |
| 1899..... | 15                       | 19                          | 19                      |
| 1900..... | 15                       | 19                          | 20                      |
| 1901..... | 15                       | 19                          | 20                      |
| 1902..... | 15                       | 19                          | 20                      |
| 1903..... | 15                       | 19                          | 20                      |

<sup>1)</sup> Die Angaben betreffen durchweg Zeitlohnarbeit.

Im ganzen gestaltete sich die Entwicklung etwa folgendermaßen:

**Mittlerer Wochenlohn der Kollkutscher in Nürnberg im Sommer 1893—1908.**

| J a h r   | Abfolut  | Relativ      | J a h r   | Abfolut  | Relativ      |
|-----------|----------|--------------|-----------|----------|--------------|
|           | <i>M</i> | (1908 = 100) |           | <i>M</i> | (1908 = 100) |
| 1893..... | 15       | 63           | 1901..... | 19       | 79           |
| 1894..... | 15       | 63           | 1902..... | 19       | 79           |
| 1895..... | 15       | 63           | 1903..... | 19       | 79           |
| 1896..... | 15       | 63           | 1905..... | 21       | 88           |
| 1897..... | 16       | 67           | 1906..... | 21       | 88           |
| 1898..... | 16       | 67           | 1907..... | 24       | 100          |
| 1899..... | 19       | 79           | 1908..... | 24       | 100          |
| 1900..... | 19       | 79           |           |          |              |

Der Wochenlohn der Kollkutscher war 1908 um  $\frac{3}{5}$  höher als 1893—1896, um  $\frac{1}{2}$  höher als 1897/98 und um reichlich  $\frac{1}{4}$  höher als 1899—1903.

## 2. Kutscher in gewerblichen Betrieben.

### Berlin.

Der mittlere Wochenlohn der in gewerblichen Betrieben beschäftigten Kutscher belief sich im Jahre 1879 auf 18 *M*. In den beiden nächsten Jahren hielt er sich auf der gleichen Höhe. Von 1882—1900 betrug er 19—22 *M*, von 1901—1903 23—24 *M*. Dann stieg er allmählich bis auf 28,50 *M* in den Jahren 1907/08.

Nach den Lohnbüchern von vier gewerblichen Berliner Großbetrieben (1 Zimmerei, 1 Malergeschäft, 1 Tischlerei, 1 Maschinenbauanstalt) nahm die Entwicklung dort den folgenden Verlauf:

### Wochenlohn der Kutscher in vier Berliner gewerblichen Betrieben im Sommer 1879—1903.

| J a h r   | Mindest- | Mittlerer | Höchst-  |
|-----------|----------|-----------|----------|
|           | lohn     | lohn      | lohn     |
|           | <i>M</i> | <i>M</i>  | <i>M</i> |
| 1879..... | 17       | 18        | 18       |
| 1880..... | 18       | 18        | 18,75    |
| 1881..... | 15       | 18        | 19       |
| 1882..... | 18       | 20        | 20       |
| 1883..... | 18       | 20        | 20       |
| 1884..... | 16,80    | 20        | 20       |
| 1885..... | 18       | 20        | 20       |
| 1886..... | 18       | 19        | 21       |
| 1887..... | 18       | 19        | 21       |
| 1888..... | 18       | 20        | 21       |
| 1889..... | 18       | 21        | 21       |
| 1890..... | 19,50    | 21        | 22       |
| 1891..... | 18       | 20        | 22       |
| 1892..... | 18       | 21        | 22       |
| 1893..... | 18       | 21        | 22       |
| 1894..... | 19       | 21        | 22       |
| 1895..... | 21       | 21,50     | 22       |
| 1896..... | 18       | 22        | 24       |
| 1897..... | 19       | 22        | 29       |
| 1898..... | 19       | 21        | 29       |
| 1899..... | 19       | 21,50     | 30       |
| 1900..... | 20       | 22        | 27,50    |
| 1901..... | 21       | 24        | 25       |
| 1902..... | 21       | 24        | 25       |
| 1903..... | 18       | 23        | 25       |

Nach den Berichten des Arbeitsnachweises der Ortsverwaltung Berlin des Zentralverbandes der Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter Deutschlands<sup>1)</sup> betrug der durchschnittliche Wochenlohn der besetzten Stellen von Kutschern in den Jahren 1901—1907: 20,10 M, 21,80 M, 21,75 M, 21,70 M, 23,20 M, 23,60 M und 25,70 M.

Im ganzen gestaltete sich die Entwicklung etwa folgendermaßen:

**Mittlerer Wochenlohn der Kutscher in gewerblichen Betrieben in Berlin  
1879—1908.**

| Jahr | Wochenlohn   |                         | Jahr | Wochenlohn   |                         |
|------|--------------|-------------------------|------|--------------|-------------------------|
|      | Absolut<br>M | Relativ<br>(1908 = 100) |      | Absolut<br>M | Relativ<br>(1908 = 100) |
| 1879 | 18           | 63                      | 1894 | 21           | 74                      |
| 1880 | 18           | 63                      | 1895 | 21,50        | 75                      |
| 1881 | 18           | 63                      | 1896 | 22           | 77                      |
| 1882 | 20           | 70                      | 1897 | 22           | 77                      |
| 1883 | 20           | 70                      | 1898 | 21           | 74                      |
| 1884 | 20           | 70                      | 1899 | 21,50        | 75                      |
| 1885 | 20           | 70                      | 1900 | 22           | 77                      |
| 1886 | 19           | 67                      | 1901 | 24           | 84                      |
| 1887 | 19           | 67                      | 1902 | 24           | 84                      |
| 1888 | 20           | 70                      | 1903 | 23           | 81                      |
| 1889 | 21           | 74                      | 1904 | 25           | 88                      |
| 1890 | 21           | 74                      | 1905 | 26           | 91                      |
| 1891 | 20           | 70                      | 1906 | 26           | 91                      |
| 1892 | 21           | 74                      | 1907 | 28,50        | 100                     |
| 1893 | 21           | 74                      | 1908 | 28,50        | 100                     |

Der Wochenlohn der Kutscher in gewerblichen Betrieben war 1908 um annähernd  $\frac{3}{5}$  höher als 1879—1881, um  $\frac{1}{2}$  höher als 1886/87, um reichlich  $\frac{2}{5}$  höher als 1882—1885, 1888 und 1891 und um etwa  $\frac{1}{3}$  höher als 1889/90 und 1892—1900.

15. Kapitel.

**Eisenbahnbetrieb.**

**Bedienstete der preussischen und hessischen Staatseisenbahnen.**

Der durchschnittliche Tagelohn der technischen Bureaugehilfen, Bauaufseher und Zeichnergehilfen stieg allmählich von 5,34 M im Jahre 1895 bis auf 7,28 M im Jahre 1904 und sank im folgenden Jahre auf 7,23 M.

Der durchschnittliche Tagelohn der Hilfskräfte im inneren Dienste<sup>2)</sup> stieg allmählich von 2,80 M im Jahre 1895 bis auf 3,08 M im Jahre 1899, hielt sich bis 1902 etwa auf der gleichen Höhe und stieg dann bis auf 3,49 M im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Tagelohn der Hilfskräfte im unteren Bahnhof- und Abfertigungsdienste<sup>3)</sup> stieg allmählich und ohne Unterbrechung von 2,33 M im Jahre 1895 bis auf 3,03 M im Jahre 1907.

<sup>1)</sup> Vgl. »Rechenschaftsbericht des Vorstandes des Zentralverbandes« 1901/02, S. 41, 1903/04, S. 62, 1905/06, S. 54; »Jahrbuch des Deutschen Transportarbeiterverbandes 1907«, S. 98.

<sup>2)</sup> Hilfsfahrkartenprüfer, Hilfskassendiener, Hilfsbureaudiener und Hilfsmagazinaufseher sowie nichttechnische Bureaugehilfen, Kanzleihilfen und Schreibhilfen für Materialienverwalter.

<sup>3)</sup> Hilfslademeister, Hilfsfahrkartenausgeber, Hilfsstelegraphisten, Hilfsweichensteller, Hilfskranmeister und Hilfskranwärter, Hilfschirmänner, Hilfsportiers und Hilfsbahnsteigkassner sowie Stationsgehilfen, Bahnagenten, Aushelferinnen.



Der durchschnittliche Tagelohn der Hilfskräfte im unteren Bahnbewachungs- und Bahnunterhaltungsdienste<sup>1)</sup>, Schrankenwärter, Schrankenwärterinnen und Schreibhilfen für Bahnmeister stieg allmählich von 1,64 *M* im Jahre 1895 bis auf 2,16 *M* im Jahre 1902, hielt sich bis 1904 etwa auf der gleichen Höhe und stieg dann bis auf 2,50 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Tagelohn der Hilfskräfte im Lokomotiv-, Maschinen- und Wagenmeisterdienste<sup>2)</sup> und der Schreibhilfen für Betriebswerkmeister stieg von 2,52 *M* im Jahre 1895 auf 2,56—2,64 *M* in den Jahren 1896—1901 und dann weiter bis auf 2,94 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Tagelohn der Hilfskräfte im Zugsdienste<sup>3)</sup> stieg allmählich und ohne Unterbrechung von 1,92 *M* im Jahre 1895 bis auf 2,69 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Tagelohn der Arbeiter im inneren Dienste<sup>4)</sup> stieg von 2,53 *M* bis 2,55 *M* in den Jahren 1895—1897 allmählich bis auf 3,21 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Tagelohn der Betriebsarbeiter<sup>5)</sup> stieg von 2,29—2,35 *M* in den Jahren 1895—1897 allmählich bis auf 3,15 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Tagelohn der Bahnunterhaltungsarbeiter<sup>6)</sup> stieg von 1,99 *M* im Jahre 1895 allmählich und ohne Unterbrechung bis auf 2,66 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Tagelohn der Hilfskräfte im unteren Werkstätdendienste stieg von 2,71 *M* im Jahre 1895 allmählich und ohne Unterbrechung bis auf 3,63 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Tagelohn der Hilfswerkführer (Werkstättenvorarbeiter) stieg von 4,06 *M* im Jahre 1895 auf 4,11 bis 4,31 *M* in den Jahren 1896—1904 und dann weiter bis auf 4,56 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Tagelohn der Werkstättenhandwerker stieg bei Zeitlohn von 2,99 *M* im Jahre 1895 allmählich und ununterbrochen bis auf 4,12 *M* im Jahre 1907, bei Stücklohn von 3,95 *M* im Jahre 1895 auf 4,10 bis 4,20 *M* in den Jahren 1898—1904 und dann weiter bis auf 4,60 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Tagelohn der handwerkmäßig ausgebildeten Werkstättenhandarbeiter stieg bei Zeitlohn von 2,44 bis 2,58 *M* in den Jahren 1895—1897 allmählich bis auf 3,63 *M* im Jahre 1907, bei Stücklohn von 3,49 *M* im Jahre 1895 auf 3,60 bis 3,69 *M* im Jahrsünfst 1898—1902 und weiter bis auf 4,28 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Tagelohn der sonstigen Werkstättenhandarbeiter<sup>7)</sup> stieg bei Zeitlohn von 2,33 *M* im Jahre 1895 allmählich und ohne Unterbrechung bis auf 3,17 *M* im Jahre 1907, bei Stücklohn von 3,22 *M* im Jahre 1895 auf 3,40 bis 3,48 *M* in den Jahren 1899—1904 und weiter bis auf 3,82 *M* im Jahre 1907.

Der durchschnittliche Tagelohn der Werkstättenlehrlinge bewegte sich in den Jahren 1895—1907 zwischen 1,06 *M* im Jahre 1895 und 1,11 *M* im Jahre 1897.

Der durchschnittliche Tagelohn aller Bediensteten stieg von 2,39 *M* im Jahre 1895 allmählich und ohne Unterbrechung bis auf 3,18 *M* im Jahre 1907.

<sup>1)</sup> Hilfsbahnwärter, Hilfsnachtswächter, Hilfsbrückenwärter.

<sup>2)</sup> Hilfsheizer, Hilfsmaschinenwärter, Hilfswagenmeister.

<sup>3)</sup> Hilfsbremser, Hilfswagenwärter.

<sup>4)</sup> Steindrucker, Aktenhefter, Hausdiener, Ofenheizer und Scheuerfrauen bei den Eisenbahndirektionen und Inspektionen, Meßgehilfen und sonstige Arbeiter.

<sup>5)</sup> Bahnhof- und Güterbodenarbeiter, gelohnte Gepäckträger, Kohlenlader, Wasserpumper, Rangierarbeiter, Wagenpuzer, Maschinenpuzer, Schuppenfeuerleute, Schuppenreiniger, Magazinarbeiter (mit Ausnahme der Arbeiter der Oberbau- und Baumaterialien-Magazine), Arbeiter bei den Holzzerkleinerungsanstalten, den elektrischen Beleuchtungs- und Kraftanlagen sowie bei den Trajektanstalten, Gasanstaltsarbeiter, Scheuerfrauen und sonstige Arbeiter im Betriebsdienste.

<sup>6)</sup> Mit Einschluß der Hilfsrotenführer und der Arbeiter der Oberbau- und Baumaterialien-Magazine, der Kiesgewinnungsarbeiter, der Telegraphenunterhaltungsarbeiter und der Arbeiter bei den Schwellentränkungsanstalten.

<sup>7)</sup> Mit Einschluß der in den Werkstätten beschäftigten Magazinarbeiter.

Nach den vom Minister der öffentlichen Arbeiten erstatteten Berichten über die Ergebnisse des Betriebes der vereinigten preussischen und hessischen Staatseisenbahnen gestaltete sich die Entwicklung der Durchschnittslöhne im einzelnen folgendermaßen:

Die an die Gehilfen, die Hilfskräfte im unteren Dienste, die Handwerker und Arbeiter im Betriebe der Staatseisenbahnverwaltung gezahlten durchschnittlichen Tagesvergütungen und Löhne 1895—1907.

| Bezeichnung der Gehilfen, Hilfsbediensteten oder Arbeiterklasse   | Maßstab:<br>absolut<br>(in M),<br>relativ<br>(1907=100) | Für ein Tagewerk sind im Durchschnitt an Vergütung oder Lohn gezahlt worden |             |             |             |            |             |             |             |             |             |             |                    |             |
|---|---|---|-------------|-------------|-------------|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------------|-------------|
|   |   | 1895  | 1896        | 1897        | 1898        | 1899       | 1900        | 1901        | 1902        | 1903        | 1904        | 1905        | 1906               | 1907        |
| Technische Bureaugehilfen, Bauaufseher und Zeichnergehilfen.....  | absolut<br>relativ <sup>2)</sup>                        | 5,34<br>74  | 5,60<br>77  | 5,98<br>83  | 6,26<br>87  | 6,43<br>89 | 6,73<br>93  | 6,89<br>95  | 7,02<br>97  | 7,19<br>99  | 7,28<br>101 | 7,23<br>100 | 6,96 <sup>1)</sup> | 6,90        |
| Hilfskräfte im inneren Dienste.....   | absolut<br>relativ                                      | 2,80<br>80  | 2,84<br>81  | 2,96<br>85  | 3,01<br>86  | 3,08<br>88 | 3,06<br>88  | 3,06<br>88  | 3,07<br>88  | 3,20<br>92  | 3,25<br>93  | 3,25<br>93  | 3,34<br>96         | 3,49<br>100 |
| Hilfskräfte im unteren Bahnhofs- und Abfertigungsdienste.....   | absolut<br>relativ                                      | 2,33<br>77  | 2,37<br>78  | 2,45<br>81  | 2,51<br>83  | 2,58<br>85 | 2,65<br>87  | 2,69<br>89  | 2,70<br>89  | 2,70<br>89  | 2,74<br>90  | 2,80<br>92  | 2,92<br>96         | 3,03<br>100 |
| Hilfskräfte im unteren Bahnwachungs- und Bahnunterhaltungsdienste, Schrankenwärter, Schrankenwärterinnen und Schreibhilfen für Bahnmeister..... | absolut<br>relativ                                      | 1,64<br>66  | 1,68<br>67  | 1,78<br>71  | 1,87<br>75  | 2,00<br>80 | 2,12<br>85  | 2,14<br>86  | 2,16<br>86  | 2,15<br>86  | 2,17<br>87  | 2,21<br>88  | 2,37<br>95         | 2,50<br>100 |
| Hilfskräfte im Lokomotiv-, Maschinen- und Wagenmeisterdienste und Schreibhilfen für Betriebswerkmeister <sup>3)</sup> .....                     | absolut<br>relativ                                      | 2,52<br>86  | 2,64<br>90  | 2,56<br>87  | 2,57<br>87  | 2,59<br>88 | 2,62<br>89  | 2,64<br>90  | 2,66<br>90  | 2,67<br>91  | 2,69<br>91  | 2,73<br>93  | 2,85<br>97         | 2,94<br>100 |
| Hilfskräfte im Zugdienste <sup>3)</sup> .....   | absolut<br>relativ                                      | 1,92<br>71  | 1,97<br>73  | 2,04<br>76  | 2,09<br>78  | 2,14<br>80 | 2,21<br>82  | 2,26<br>84  | 2,29<br>85  | 2,31<br>86  | 2,35<br>87  | 2,43<br>90  | 2,58<br>96         | 2,69<br>100 |
| Arbeiter im inneren Dienste.....  | absolut<br>relativ                                      | 2,53<br>79  | 2,55<br>79  | 2,53<br>79  | 2,59<br>81  | 2,67<br>83 | 2,70<br>84  | 2,70<br>84  | 2,74<br>85  | 2,77<br>86  | 2,80<br>87  | 2,85<br>89  | 3,02<br>94         | 3,21<br>100 |
| Betriebsarbeiter.....   | absolut<br>relativ                                      | 2,32<br>74  | 2,29<br>73  | 2,35<br>75  | 2,43<br>77  | 2,50<br>79 | 2,59<br>82  | 2,63<br>83  | 2,68<br>85  | 2,71<br>86  | 2,76<br>88  | 2,84<br>90  | 3,01<br>96         | 3,15<br>100 |
| Bahnunterhaltungsarbeiter.....  | absolut<br>relativ                                      | 1,99<br>75  | 2,01<br>76  | 2,08<br>78  | 2,14<br>80  | 2,20<br>83 | 2,27<br>85  | 2,31<br>87  | 2,31<br>87  | 2,32<br>87  | 2,34<br>88  | 2,41<br>91  | 2,54<br>95         | 2,66<br>100 |
| Hilfskräfte im unteren Werkflättdienste.....  | absolut<br>relativ                                      | 2,71<br>75  | 2,75<br>76  | 2,82<br>78  | 2,87<br>79  | 2,92<br>80 | 2,94<br>81  | 2,95<br>81  | 2,99<br>82  | 3,03<br>83  | 3,09<br>85  | 3,18<br>88  | 3,37<br>93         | 3,63<br>100 |
| Hilfswerkführer (Werkstättenvorarbeiter) ..   | absolut<br>relativ                                      | 4,06<br>89  | 4,13<br>91  | 4,17<br>91  | 4,18<br>92  | 4,11<br>90 | 4,19<br>92  | 4,25<br>93  | 4,31<br>95  | 4,30<br>94  | 4,29<br>94  | 4,41<br>97  | 4,46<br>98         | 4,56<br>100 |
| Werkstättenhandwerker im Tagelohn.....  | absolut<br>relativ                                      | 2,99<br>73  | 3,14<br>76  | 3,15<br>76  | 3,31<br>80  | 3,33<br>81 | 3,44<br>83  | 3,50<br>85  | 3,52<br>85  | 3,57<br>87  | 3,65<br>89  | 3,79<br>92  | 4,00<br>97         | 4,12<br>100 |
| Werkstättenhandwerker im Stücklohn.....   | absolut<br>relativ                                      | 3,95<br>86  | 3,99<br>87  | 4,05<br>88  | 4,10<br>89  | 4,14<br>90 | 4,20<br>91  | 4,12<br>90  | 4,10<br>89  | 4,17<br>91  | 4,16<br>90  | 4,23<br>92  | 4,44<br>97         | 4,60<br>100 |
| Handwerksmäßig ausgebildete Werkstättenhandarbeiter im Tagelohn.....  | absolut<br>relativ                                      | 2,44<br>67  | 2,58<br>71  | 2,51<br>69  | 2,70<br>74  | 2,70<br>74 | 2,78<br>77  | 2,95<br>81  | 2,95<br>81  | 3,01<br>83  | 3,11<br>86  | 3,28<br>90  | 3,46<br>95         | 3,63<br>100 |
| Handwerksmäßig ausgebildete Werkstättenhandarbeiter im Stücklohn.....   | absolut<br>relativ                                      | 3,49<br>82  | 3,53<br>82  | 3,56<br>83  | 3,60<br>84  | 3,61<br>84 | 3,69<br>86  | 3,65<br>85  | 3,64<br>85  | 3,71<br>87  | 3,76<br>88  | 3,86<br>90  | 4,10<br>96         | 4,28<br>100 |
| Sonstige Werkstättenhandarbeiter im Tagelohn.....   | absolut<br>relativ                                      | 2,33<br>74  | 2,41<br>76  | 2,43<br>77  | 2,52<br>79  | 2,56<br>81 | 2,63<br>83  | 2,67<br>84  | 2,71<br>85  | 2,77<br>87  | 2,83<br>89  | 2,88<br>91  | 3,06<br>97         | 3,17<br>100 |
| Sonstige Werkstättenhandarbeiter im Stücklohn.....  | absolut<br>relativ                                      | 3,22<br>84  | 3,30<br>86  | 3,33<br>87  | 3,38<br>88  | 3,40<br>89 | 3,45<br>90  | 3,40<br>89  | 3,43<br>90  | 3,48<br>91  | 3,47<br>91  | 3,52<br>92  | 3,70<br>97         | 3,82<br>100 |
| Werkstättenlehrlinge.....   | absolut<br>relativ                                      | 1,06<br>97  | 1,09<br>100 | 1,11<br>102 | 1,09<br>100 | 1,07<br>98 | 1,10<br>101 | 1,10<br>101 | 1,09<br>100 | 1,09<br>100 | 1,09<br>100 | 1,07<br>98  | 1,08<br>99         | 1,09<br>100 |
| Bedienstete überhaupt.....  | absolut<br>relativ                                      | 2,39<br>75  | 2,41<br>76  | 2,48<br>78  | 2,55<br>80  | 2,63<br>83 | 2,72<br>86  | 2,74<br>86  | 2,76<br>87  | 2,78<br>87  | 2,82<br>89  | 2,89<br>91  | 3,05<br>96         | 3,18<br>100 |

<sup>1)</sup> Der Rückgang in der Höhe des Durchschnittslohnes ist darauf zurückzuführen, daß die Vergütungen der vorübergehend beschäftigten Landmesser vom 1. April 1906 an nicht mehr bei den Löhnen, sondern bei der »Remunerierung von Hilfsarbeitern im Beamtenverhältnis« verrecknet werden.

<sup>2)</sup> 1905 = 100.

<sup>3)</sup> Den Hilfskräften im Lokomotiv- sowie im Zugdienste werden neben dem Lohne die bestimmungsmäßigen Fahr-, Stunden- und Nachtgelde sowie Materialersparnisprämien gezahlt. Der Betrag dieser Nebenbezüge ist in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

Der durchschnittliche Tagelohn der technischen Bureaugehilfen, Bauaufseher und Zeichnergehilfen war 1905 um 35 % höher als 1895.

Der durchschnittliche Tagelohn der Hilfskräfte im inneren Dienste war 1907 um 25 % höher als 1895.

Der durchschnittliche Tagelohn der Hilfskräfte im unteren Bahnhof- und Abfertigungsdienste war 1907 um 30 % höher als 1895.

Der durchschnittliche Tagelohn der Hilfskräfte im unteren Bahnbewachungs- und Bahnunterhaltungsdienste usw. war 1907 um 52 % höher als 1895.

Der durchschnittliche Tagelohn der Hilfskräfte im Lokomotiv-, Maschinen- und Wagenmeisterdienste usw. war 1907 um 17 % höher als 1895.

Der durchschnittliche Tagelohn der Hilfskräfte im Zugdienste war 1907 um 40 % höher als 1895.

Der durchschnittliche Tagelohn der Arbeiter im inneren Dienste war 1907 um 27 % höher als 1895.

Der durchschnittliche Tagelohn der Betriebsarbeiter war 1907 um 36 % höher als 1895.

Der durchschnittliche Tagelohn der Bahnunterhaltungsarbeiter war 1907 um 34 % höher als 1895.

Der durchschnittliche Tagelohn der Hilfskräfte im unteren Werkstätdendienste war 1907 um 34 % höher als 1895.

Der durchschnittliche Tagelohn der Hilfswerkführer war 1907 um 12 % höher als 1895.

Der durchschnittliche Tagelohn der Werkstättenhandwerker war 1907 bei Zeitlohn um 38 %, bei Stücklohn um 16 % höher als 1895.

Der durchschnittliche Tagelohn der handwerkmäßig ausgebildeten Werkstättenhandarbeiter war 1907 bei Zeitlohn um 49 %, bei Stücklohn um 23 % höher als 1895.

Der durchschnittliche Tagelohn der sonstigen Werkstättenhandarbeiter war 1907 bei Zeitlohn um 36 %, bei Stücklohn um 19 % höher als 1895.

Der durchschnittliche Tagelohn der Werkstättenlehrlinge war 1907 um 3 % höher als 1895.

Der durchschnittliche Tagelohn aller Bediensteten war 1907 um 33 % höher als 1895.

## 16. Kapitel.

### Seeschifffahrt.

#### Vollmatrosen bei der Handelsmarine.

##### a. Ostseegebiet.

Ost- und Westpreußen. Die durchschnittliche Monatsheuer bei freier Beföstigung belief sich im Jahre 1874 auf 59,33 *M.* Dann sank sie bis auf 48,92 *M.* im Jahre 1878 und weiter auf 38,64 *M.* im Jahre 1879. In der Folgezeit bis 1897 bewegte sie sich zwischen 37,78 *M.* (1887) und 48,87 *M.* (1892), stieg 1898 auf 52,62 *M.* und dann nach mehrfachen Rückschlägen bis auf 58,27 *M.* im Jahre 1905 und 60,12 *M.* im Jahre 1906.

Pommern und Mecklenburg. Die durchschnittliche Monatsheuer bei freier Beföstigung belief sich im Jahre 1874 auf 58,38 *M.* Sie sank im nächsten Jahre auf 51,01 *M.*, war 1876/77 wieder etwas höher, fiel aber dann bis auf 37,53 *M.* im Jahre 1879. In der Folgezeit bis 1898 bewegte sie sich zwischen 37,98 *M.* (1880) und 49,71 *M.* (1891), stieg 1899 auf 51,97 *M.* und dann nach mehrfachen Rückschlägen bis auf 59,02 *M.* im Jahre 1905 und 59,33 *M.* im Jahre 1906.

Schleswig-Holstein (Ostseegebiet) und Lübeck. Die durchschnittliche Monatsheuer bei freier Beföstigung belief sich im Jahre 1874 auf 58,28 *M.* Sie sank im nächsten Jahr auf 55,76 *M.*, war 1876/77 wieder etwas höher, fiel dann aber bis auf 43,09 *M.* im

Jahre 1880. In der Folgezeit bis 1897 bewegte sie sich zwischen 43,25 *M* (1881) und 51,04 *M* (1891), stieg 1898 auf 58,40 *M*, hielt sich bis 1904 etwa auf der gleichen Höhe, erreichte mit 60,43 *M* im Jahre 1905 ihr Maximum und fiel 1906 auf 59,76 *M*.

Insgesamt belief sich die durchschnittliche Monatsheuer im Ostseegebiet im Jahre 1874 auf 58,67 *M*. Sie sank im nächsten Jahre auf 52,64 *M*, war 1876/77 etwas höher und fiel dann bis auf 38,78 *M* im Jahre 1879. In der Folgezeit bis 1897 bewegte sie sich zwischen 39,24 *M* (1881) und 49,62 *M* (1891), stieg 1898 auf 52,84 *M* und nach mehrfachen Rückschlägen bis auf 59,35 *M* im Jahre 1905 und 59,67 *M* im Jahre 1906.

Nach den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes gestaltete sich die Entwicklung im einzelnen folgendermaßen<sup>1)</sup>:

**Durchschnittliche Monatsheuer der Vollmattrosen bei freier Beköstigung im Ostseegebiet  
1874—1906.**

| Jahr      | Ost- und Westpreußen |                       | Pommern und Mecklenburg |                       | Schleswig-Holstein und Lübeck |                       | Ostseegebiet        |                       |
|-----------|----------------------|-----------------------|-------------------------|-----------------------|-------------------------------|-----------------------|---------------------|-----------------------|
|           | absolut<br><i>M</i>  | relativ<br>(1905=100) | absolut<br><i>M</i>     | relativ<br>(1906=100) | absolut<br><i>M</i>           | relativ<br>(1906=100) | absolut<br><i>M</i> | relativ<br>(1906=100) |
| 1874..... | 59,33                | 99                    | 58,38                   | 98                    | 58,28                         | 98                    | 58,67               | 98                    |
| 1875..... | 54,28                | 90                    | 51,01                   | 86                    | 55,76                         | 93                    | 52,64               | 88                    |
| 1876..... | 53,11                | 88                    | 53,07                   | 89                    | 57,27                         | 96                    | 53,61               | 90                    |
| 1877..... | 52,01                | 87                    | 52,91                   | 89                    | 56,35                         | 94                    | 53,06               | 89                    |
| 1878..... | 48,92                | 81                    | 48,53                   | 82                    | 53,27                         | 89                    | 49,25               | 83                    |
| 1879..... | 38,64                | 64                    | 37,53                   | 63                    | 44,78                         | 75                    | 38,78               | 65                    |
| 1880..... | 40,06                | 67                    | 37,98                   | 64                    | 43,09                         | 72                    | 39,39               | 66                    |
| 1881..... | 39,13                | 65                    | 38,24                   | 64                    | 43,25                         | 72                    | 39,24               | 66                    |
| 1882..... | 41,84                | 70                    | 39,02                   | 66                    | 44,14                         | 74                    | 40,86               | 68                    |
| 1883..... | 46,21                | 77                    | 44,91                   | 76                    | 46,45                         | 78                    | 45,61               | 76                    |
| 1884..... | 43,80                | 73                    | 44,50                   | 75                    | 47,83                         | 80                    | 44,98               | 75                    |
| 1885..... | 41,37                | 69                    | 40,02                   | 67                    | 50,02                         | 84                    | 42,20               | 71                    |
| 1886..... | 38,47                | 64                    | 39,04                   | 66                    | 44,94                         | 75                    | 39,82               | 67                    |
| 1887..... | 37,78                | 63                    | 38,14                   | 64                    | 45,26                         | 76                    | 39,11               | 66                    |
| 1888..... | 39,59                | 66                    | 41,41                   | 70                    | 45,07                         | 75                    | 41,50               | 70                    |
| 1889..... | 42,37                | 70                    | 45,12                   | 76                    | 48,75                         | 82                    | 45,12               | 76                    |
| 1890..... | 47,33                | 79                    | 49,64                   | 84                    | 50,77                         | 85                    | 49,22               | 82                    |
| 1891..... | 48,34                | 80                    | 49,71                   | 84                    | 51,04                         | 85                    | 49,62               | 83                    |
| 1892..... | 48,87                | 81                    | 48,70                   | 82                    | 49,82                         | 83                    | 49,04               | 82                    |
| 1893..... | 47,38                | 79                    | 46,63                   | 79                    | 47,93                         | 80                    | 47,12               | 79                    |
| 1894..... | 47,15                | 78                    | 46,11                   | 78                    | 47,11                         | 79                    | 46,64               | 78                    |
| 1895..... | 46,96                | 78                    | 46,21                   | 78                    | 47,59                         | 80                    | 46,79               | 78                    |
| 1896..... | 47,58                | 79                    | 46,57                   | 78                    | 47,80                         | 80                    | 47,19               | 79                    |
| 1897..... | 47,60                | 79                    | 48,34                   | 81                    | 49,49                         | 83                    | 48,53               | 81                    |
| 1898..... | 52,62                | 88                    | 49,14                   | 83                    | 58,40                         | 98                    | 52,84               | 89                    |
| 1899..... | 50,61                | 84                    | 51,97                   | 88                    | 55,16                         | 92                    | 52,38               | 88                    |
| 1900..... | 54,90                | 91                    | 56,54                   | 95                    | 56,43                         | 94                    | 56,30               | 94                    |
| 1901..... | 57,28                | 95                    | 58,94                   | 99                    | 58,87                         | 99                    | 58,48               | 98                    |
| 1902..... | 56,79                | 94                    | 58,32                   | 98                    | 60,23                         | 101                   | 58,42               | 98                    |
| 1903..... | 58,05                | 97                    | 57,91                   | 98                    | 59,54                         | 100                   | 58,39               | 98                    |
| 1904..... | 57,92                | 96                    | 58,62                   | 99                    | 56,89                         | 95                    | 57,89               | 97                    |
| 1905..... | 58,27                | 97                    | 59,02                   | 99                    | 60,43                         | 101                   | 59,35               | 99                    |
| 1906..... | 60,12                | 100                   | 59,33                   | 100                   | 59,76                         | 100                   | 59,67               | 100                   |

<sup>1)</sup> Vgl. für die absoluten Zahlen »Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich«. Erster Teil. 1907, S. 385 f. und »Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich«. 29. Jahrgang 1908, S. 113.



Ost- und Westpreußen. Die durchschnittliche Monatsheuer war 1906 um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{5}$  höher als 1879—1881 und 1886—1888, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1882—1885, 1889/90 und 1893—1897.

Pommern und Mecklenburg. Die durchschnittliche Monatsheuer war 1906 um  $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{5}$  höher als 1879—1882 und 1886/87, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1883—1885, 1888/89 und 1893—1896.

Schleswig-Holstein (Ostseegebiet) und Lübeck. Die durchschnittliche Monatsheuer war 1906 um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1879—1883, 1886—1888 und 1894—1896; sie war andererseits niedriger als 1902 und 1905.

Insgesamt war die durchschnittliche Monatsheuer 1906 um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1879—1881 und 1887, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1882—1886, 1888/89 und 1893—1896.

## b. Nordseegebiet.

Schleswig-Holstein (Nordseegebiet). Die durchschnittliche Monatsheuer bei freier Beföstigung belief sich im Jahre 1874 auf 55,41 *M.*. Sie stieg bis auf 58,42 *M.* im Jahre 1876 und sank dann bis auf 43,19 *M.* im Jahre 1880. In den folgenden Jahren bis 1888 bewegte sie sich zwischen 43,74 *M.* und 47,05 *M.*, stieg 1889 auf 56,08 *M.* und 1890 auf 57,80 *M.*, sank wieder bis auf 51,96 *M.* im Jahre 1896 und stieg dann bis auf 60,58 *M.* im Jahre 1900. Seitdem war sie stets geringer: sie fiel allmählich bis auf 58,57 *M.* im Jahre 1905 und belief sich 1906 auf 59,62 *M.*

Hamburg. Die durchschnittliche Monatsheuer bei freier Beföstigung belief sich im Jahre 1874 auf 57,67 *M.* Sie hielt sich bis 1877 etwa auf der gleichen Höhe und fiel dann bis auf 44,95 *M.* bzw. 44,99 *M.* in den Jahren 1880/81. In den folgenden Jahren bis 1888 bewegte sie sich zwischen 47,82 *M.* und 49,99 *M.*, stieg 1889 auf 57,84 *M.* und 1890 auf 59,94 *M.*, sank wieder allmählich bis auf 50,25 *M.* im Jahre 1896 und stieg bis auf 63,45—63,68 *M.* im Jahrfünft 1901—1905 und endlich auf 66,25 *M.* im Jahre 1906.

Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen. Die durchschnittliche Monatsheuer bei freier Beföstigung belief sich im Jahre 1874 auf 62,97 *M.* Sie sank allmählich bis auf 43,56 *M.* im Jahre 1881. In den folgenden Jahren bis 1888 bewegte sie sich zwischen 43,75 *M.* und 49,39 *M.*, stieg 1889 auf 56,67 *M.* und weiter bis auf 62,15 *M.* im Jahre 1892. Dann fiel sie bis auf 57,12 *M.* im Jahre 1894 und stieg nunmehr bis auf 65,19 *M.* im Jahre 1900. Im folgenden Jahrfünft bewegte sie sich zwischen 62,99 *M.* und 64,21 *M.* und stieg 1906 auf 65,51 *M.*

Bremen. Die durchschnittliche Monatsheuer bei freier Beföstigung belief sich im Jahre 1874 auf 61,90 *M.* Sie sank auf 59,06—59,14 *M.* in den Jahren 1875—1877 und weiter bis auf 44,90 *M.* im Jahre 1880. In der Folgezeit bis 1888 bewegte sie sich zwischen 44,86 *M.* und 47,25 *M.*, stieg 1889 auf 54,36 *M.* und dann bis auf 56,52 *M.* im Jahre 1891. In den anschließenden Jahren bis 1898 bewegte sie sich zwischen 53,83 *M.* und 56,50 *M.*, stieg dann bis auf 60,95—61,76 *M.* in den Jahren 1901—1905 und auf 63,40 *M.* im Jahre 1906.

Insgesamt belief sich die durchschnittliche Monatsheuer im Nordseegebiet im Jahr 1874 auf 59,87 *M.* Sie sank auf 58,62—58,73 *M.* in den Jahren 1875—1877 und weiter bis auf 44,68 *M.* im Jahre 1880. Dann stieg sie bis auf 48,72 *M.* im Jahre 1883, fiel bis auf 46,21 *M.* im Jahre 1887, stieg bis auf 59,13 *M.* im Jahre 1891 und sank abermals bis auf 52,32 *M.* im Jahre 1894. Nunmehr stieg sie allmählich und ohne Unterbrechung bis auf 62,68 *M.* im Jahr 1903 und endlich auf 64,79 *M.* im Jahre 1906.

Nach den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes gestaltete sich die Entwicklung im einzelnen folgendermaßen<sup>1)</sup>:

<sup>1)</sup> Vgl. für die absoluten Zahlen »Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich«. Erster Teil. 1907, S. 385 f. und »Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich«, 29. Jahrgang 1908, S. 113.



Durchschnittliche Monatsheuer der Vollmattrosen bei freier Beköstigung im Nordseegebiet  
1874—1906.

| Jahr      | Schleswig-Holstein  |                       | Hamburg             |                       | Hannover,<br>Oldenburg und<br>Rheinhäfen |                       | Bremen              |                       | Nordseegebiet       |                       |
|-----------|---------------------|-----------------------|---------------------|-----------------------|--|-----------------------|---------------------|-----------------------|---------------------|-----------------------|
|           | absolut<br><i>M</i> | relativ<br>(1906=100) | absolut<br><i>M</i> | relativ<br>(1906=100) | absolut<br><i>M</i>                      | relativ<br>(1906=100) | absolut<br><i>M</i> | relativ<br>(1906=100) | absolut<br><i>M</i> | relativ<br>(1906=100) |
| 1874..... | 55,41               | 93                    | 57,67               | 87                    | 62,97                                    | 96                    | 61,00               | 98                    | 59,87               | 92                    |
| 1875..... | 57,00               | 96                    | 58,18               | 88                    | 60,29                                    | 92                    | 59,11               | 93                    | 58,73               | 91                    |
| 1876..... | 58,42               | 98                    | 57,94               | 87                    | 59,93                                    | 91                    | 59,06               | 93                    | 58,62               | 90                    |
| 1877..... | 57,78               | 97                    | 58,38               | 88                    | 58,89                                    | 90                    | 59,14               | 93                    | 58,64               | 91                    |
| 1878..... | 53,08               | 89                    | 52,19               | 79                    | 52,42                                    | 80                    | 51,87               | 82                    | 52,19               | 81                    |
| 1879..... | 44,87               | 75                    | 46,03               | 69                    | 45,48                                    | 69                    | 46,08               | 73                    | 45,85               | 71                    |
| 1880..... | 43,19               | 72                    | 44,95               | 68                    | 43,98                                    | 67                    | 44,90               | 71                    | 44,68               | 69                    |
| 1881..... | 43,74               | 73                    | 44,99               | 68                    | 43,56                                    | 66                    | 44,95               | 71                    | 44,74               | 69                    |
| 1882..... | 44,61               | 75                    | 48,27               | 73                    | 44,85                                    | 68                    | 45,95               | 72                    | 46,99               | 73                    |
| 1883..... | 46,25               | 78                    | 49,99               | 75                    | 46,85                                    | 72                    | 47,25               | 75                    | 48,72               | 75                    |
| 1884..... | 47,05               | 79                    | 49,79               | 75                    | 47,75                                    | 73                    | 47,16               | 74                    | 48,71               | 75                    |
| 1885..... | 45,65               | 77                    | 49,74               | 75                    | 48,13                                    | 73                    | 46,95               | 74                    | 48,69               | 75                    |
| 1886..... | 47,00               | 79                    | 48,52               | 73                    | 43,88                                    | 67                    | 45,21               | 71                    | 47,02               | 73                    |
| 1887..... | 44,72               | 75                    | 47,82               | 72                    | 43,75                                    | 67                    | 44,86               | 71                    | 46,21               | 71                    |
| 1888..... | 46,96               | 79                    | 49,82               | 75                    | 49,39                                    | 75                    | 45,38               | 72                    | 48,30               | 75                    |
| 1889..... | 56,08               | 94                    | 57,84               | 87                    | 56,67                                    | 87                    | 54,36               | 86                    | 56,75               | 88                    |
| 1890..... | 57,80               | 97                    | 59,04               | 90                    | 59,71                                    | 91                    | 56,03               | 88                    | 58,89               | 91                    |
| 1891..... | 57,43               | 96                    | 59,90               | 90                    | 61,47                                    | 94                    | 56,52               | 89                    | 59,13               | 91                    |
| 1892..... | 56,58               | 95                    | 56,96               | 86                    | 62,15                                    | 95                    | 55,43               | 87                    | 57,24               | 88                    |
| 1893..... | 53,65               | 90                    | 55,78               | 84                    | 58,32                                    | 89                    | 53,83               | 85                    | 55,47               | 86                    |
| 1894..... | 52,10               | 87                    | 50,53               | 76                    | 57,12                                    | 87                    | 55,15               | 87                    | 52,32               | 81                    |
| 1895..... | 52,00               | 87                    | 50,47               | 76                    | 60,66                                    | 93                    | 54,42               | 86                    | 52,47               | 81                    |
| 1896..... | 51,96               | 87                    | 50,25               | 76                    | 61,57                                    | 94                    | 54,30               | 86                    | 52,77               | 81                    |
| 1897..... | 54,03               | 91                    | 53,61               | 81                    | 62,66                                    | 96                    | 55,55               | 88                    | 55,28               | 85                    |
| 1898..... | 55,18               | 93                    | 55,84               | 84                    | 63,18                                    | 96                    | 56,50               | 89                    | 57,11               | 88                    |
| 1899..... | 55,43               | 93                    | 58,64               | 89                    | 63,45                                    | 97                    | 57,40               | 91                    | 58,79               | 91                    |
| 1900..... | 60,58               | 102                   | 62,47               | 94                    | 65,19                                    | 100                   | 60,10               | 95                    | 62,16               | 96                    |
| 1901..... | 60,24               | 101                   | 63,49               | 96                    | 63,71                                    | 97                    | 61,39               | 97                    | 62,57               | 97                    |
| 1902..... | 59,78               | 100                   | 63,63               | 96                    | 64,21                                    | 98                    | 60,95               | 96                    | 62,62               | 97                    |
| 1903..... | 58,98               | 99                    | 63,45               | 96                    | 63,46                                    | 97                    | 61,76               | 97                    | 62,68               | 97                    |
| 1904..... | 58,69               | 98                    | 63,68               | 96                    | 62,99                                    | 96                    | 61,40               | 97                    | 62,52               | 96                    |
| 1905..... | 58,57               | 98                    | 63,45               | 96                    | 63,44                                    | 97                    | 61,00               | 97                    | 62,54               | 97                    |
| 1906..... | 59,62               | 100                   | 66,25               | 100                   | 65,51                                    | 100                   | 63,40               | 100                   | 64,79               | 100                   |

Schleswig-Holstein (Nordseegebiet). Die durchschnittliche Monatsheuer war 1906 um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{2}{5}$  höher als 1879—1888; sie war andererseits niedriger als 1900—1902.

Hamburg. Die durchschnittliche Monatsheuer war 1906 um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1878—1888 und 1894—1896.

Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen. Die durchschnittliche Monatsheuer war 1906 um reichlich  $\frac{1}{2}$  höher als 1881, um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1879/80 und 1882—1888.

Bremen. Die durchschnittliche Monatsheuer war 1906 um  $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1879—1888.

Insgesamt war die durchschnittliche Monatsheuer 1906 um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1879—1888.

c. Deutsches Reich.

Die durchschnittliche Monatsheuer bei freier Beköstigung belief sich im Jahre 1874 auf 59,44 *M*. Sie sank auf 56,36—56,88 *M* in den Jahren 1875—1877 und weiter bis auf 43,00 *M* im Jahre 1880. In den folgenden Jahren bis 1888 bewegte sie sich zwischen 43,13 *M* und 47,74 *M*, stieg 1889 auf 53,87 *M*, dann bis auf 56,81 *M* im Jahre 1891 und sank wieder bis auf 51,16 *M* im Jahre 1894. Nunmehr stieg sie allmählich und ohne Unterbrechung bis auf 61,96 *M* im Jahre 1902, war in den nächsten drei Jahren etwa ebenso hoch und stieg endlich auf 63,78 *M* im Jahre 1906.

Nach den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes gestaltete sich die Entwicklung im einzelnen folgendermaßen<sup>1)</sup>:

**Durchschnittliche Monatsbeuer der Vollmatrosen bei freier Beköstigung im Deutschen Reich  
1874—1906.**

| J a h r   | Absolut | Relativ      | J a h r   | Absolut | Relativ      |
|-----------|---------|--------------|-----------|---------|--------------|
|           | ℳ       | (1906 = 100) |           | ℳ       | (1906 = 100) |
| 1874..... | 59,44   | 93           | 1891..... | 56,81   | 89           |
| 1875..... | 56,36   | 88           | 1892..... | 55,48   | 87           |
| 1876..... | 56,88   | 89           | 1893..... | 53,70   | 84           |
| 1877..... | 56,85   | 89           | 1894..... | 51,16   | 80           |
| 1878..... | 51,25   | 80           | 1895..... | 51,47   | 81           |
| 1879..... | 43,63   | 68           | 1896..... | 51,74   | 81           |
| 1880..... | 43,00   | 67           | 1897..... | 54,03   | 85           |
| 1881..... | 43,13   | 68           | 1898..... | 56,52   | 89           |
| 1882..... | 45,13   | 71           | 1899..... | 57,70   | 90           |
| 1883..... | 47,74   | 75           | 1900..... | 61,13   | 96           |
| 1884..... | 47,61   | 75           | 1901..... | 61,89   | 97           |
| 1885..... | 46,63   | 73           | 1902..... | 61,96   | 97           |
| 1886..... | 45,01   | 71           | 1903..... | 61,93   | 97           |
| 1887..... | 44,30   | 69           | 1904..... | 61,74   | 97           |
| 1888..... | 46,53   | 73           | 1905..... | 61,95   | 97           |
| 1889..... | 53,87   | 84           | 1906..... | 63,78   | 100          |
| 1890..... | 56,49   | 89           |           |         |              |

Insgesamt war die durchschnittliche Monatsbeuer 1906 um  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  höher als 1879—1888.

<sup>1)</sup> Vgl. für die absoluten Zahlen »Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich«. Erster Teil. 1907, S. 385 f. und »Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich«. 29. Jahrgang 1908, S. 113.